Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1910

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1910

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168237940X

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

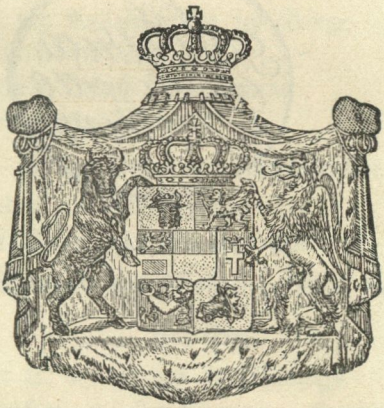
Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

für

1910.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(C. F. Spalding & Sohn).

Ex
Bibliotheca
Academiae
Berolinensis

Inhalts-Verzeichnis.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite

Mecklenburg-Strelitz 3
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel 13

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 14
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . 25
III. Orden für Kunst und Wissenschaft . . 34
IV. Verdienst-Medaille 35
V. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . 35
VI. Militär-Dienstkreuz 36
VII. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 37
VIII. Krieger-Vereins-Medaille 38

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen 39
Ausländische Orden und Ehrenzeichen . . . 43

Ministerium des Großherzoglichen Hauses . 47

Hof-Etat.

I. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 48
B. Hofmarschall-Amt 49
Kammer- u. Garderobe-Diener, Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Leinenkammer u. Waschhaus, Badehaus . . . 50—53

Seite.
C. Hof-Bauamt 53
D. Marstall-Amt 53
Landgestüt 54
E. Hof-Geistlichkeit 55
F. Hof-Kapelle 55
G. Hof-Theater 56
II. Schatulle 56
III. Geheime Kommission 56
IV. Verwaltung der Kabinettsgüter . . . 56
V. Jagd-Departement 57
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . . 58
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe . . 59
Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen . 60
Hoflieferanten und Hofhandwerker 61
Hofstaatsdiener und Hofdiener außer Dienst . . 69

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium 73
Großh. Gesandtschaft. Auswärtige Gesandte.
Auswärtige Konsuln. . . . . 75—78
A. Ministerial-Abteilung für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten 79
B. Ministerial-Abteilung für die Finanzen . . 82
Rentei 83
Unter-Abteilung für Domänen, Forsten und Bauten 83
Bau-Beamte. Kammer-Ingenieure . . . 84
C. Ministerial-Abteilung für das Innere . . 58

Seite.

Verwaltung der Justiz.

A. Oberlandesgericht 87
B. Landgericht 88
C. Amtsgerichte . . . . . 88—93
D. Rechtsanwälte und Notare . . . . 93—95
E. Gerichtsassessoren 96
F. Referendare 96
G. Prüfungsbehörden 96
H. Grundbuchämter 97
I. Flurbuchbehörden 98
Offizieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch . 99
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv 99
Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung . . 99
Fideikommiß-Behörde in Rostock 100
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten 100
Die Straf-Anstalten 101

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 102
Oberes Kirchengericht 102
Landessuperintendentur 103
Synoden, Parochieen, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 103
2. Neubrandenburgische Synode . . . 107
3. Friedländische Synode 110
4. Stargardische Synode 113
5. Woldegkische Synode 117
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 120
Kandidaten des Predigtamts 122
Verwaltung des Kirchenvermögens . . . 123
Kirchen-Oekonomieen 124
II. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz . 125
III. Juden-Gemeinden 125

Seite.

Schulwesen.

Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 126—136
Ortsschulen in den Flecken 136
Landschulen im Domanium und Kabinettsamt . 137
Ritterschaftliche Landschulen 137
Schulkommission für die ritterschaftl. Landschulen 138
Lehrer-Seminar 138
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer 138

Medizinal-Wesen.

Physikats-Distrikte (Physici, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . 139—146
Bezirks-Tierärzte 147
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 147
Landes-Irrenanstalt Strelitz 148
Domänen-Ämter . . . 149
Forstverwaltungs-Bezirke . 150—155
Post- und Telegraphen-Verwaltung 156—165

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 166

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- u. Zoll-Direktion 167
Steuer-Aemter 168
Reichsstempel-Fiskale 171
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 171
Kommissionen zur Abschätzung ritterschaftl. Landgüter 171

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 173
Distrikts-Kommissarien 173
B. Orts-Polizei 174

Seite

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 178
2. Berliner Nord-Eisenbahn 179
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 181
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 182
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 183
B. Chausseen.
a. Kabinettsamts-Chausseen 183
b. Landes-Chausseen 184
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 188
C. Wege-Behörden 190
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 192
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 193

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 194
Land-Armenbehörde 194
Orts-Armenbehörden 194

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 198
Standesämter 198

Kommission für das Vereinswesen . . 200

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 201
Mecklenb. Handwerkskammer 201
Innungen 202
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 204
Prüfungs-Kommissionen zur Abnahme von Meister-
prüfungen 204
Hufbeschlag-Fachschule 205
Technikum Strelitz 205

Seite
Gewerbliche Fortbildungsschulen 205
Gewerbe-Vereine 206
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben. Technische Kommission 206
Eichungs-Wesen 206
Mecklenb. Handelskammer 207

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.
Landesversicherungsamt für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung . . . 208
Berufsgenossenschaften 208
Unfallfürsorge für Gefangene 211

II. Invalidenversicherung.
Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 212
Amtsstellen 212

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung . . 213
Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 213

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung . 214

V. Versicherungs-Vereine.
Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts 214
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 216
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 217

Geld-Institute.
I. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 219
II. Ersparnis-Anstalten 220
III. Landesherrl. konzessionierte Banken: Mecklb.-Strelitzsche Hypothekenbank . . . 222
IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 222

Seite.

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 224
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten 225

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 230

Militär-Etat.

Großherzogl. Adjutantur 232
Militär-Departement 232
Offiziere à la suite des Kontingents . . . 232
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 233
B. Artillerie 234
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 235
Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 235
Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 236
Militär-Ersatz-Behörden 239
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 240
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 241
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 241
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 241
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen 2c. . 242

Klöster, Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster.

Dobbertin 243
Malchow 250
Ribnitz 254

Seite.

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 256
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 256
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 262
D. Zu gewerblichen Zwecken 278
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 279
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Alters-versorgung 280
G. Zu verschiedenen Zwecken 282

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 283
Mecklenb.-Strel. Missions-Haupt-Verein . . . 283
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 283
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 284
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 284
Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 284
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 285
Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Pastoren-Töchter 286
Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen 286
Hülfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 286
Kommission für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranken 287
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 287
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer 288
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 288
Rettungshaus Bethanien 290
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 290

Seite.
Landwirtschaftliche Vereine 291
Landes-Pferdezucht-Kommission 292
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 292
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 293
Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden 293
Meteorologische Stationen 293
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 293
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 294
Sing-Akademie zu Neustrelitz 294
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 294
Tierschutz-Vereine 294

Landständische Verfassung.

Landstände 296
I. Direktorium 296
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 298
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 299
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 299

Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 301—305

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinettsgüter und Domänen.
a. Kabinetts-Amt 306
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 307
2. Amt Mirow . . . 311
3. Amt Stargard . . . 315
4. Amt Strelitz . . . 320
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 325
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 326
C. Städte und Flecken 339

Seite.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 361

Verwaltung der Justiz.

Strafkammer des Landgerichts 362
Amtsgericht 362
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 363
Offizieller Anzeiger 363

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Ratzeburger Synode, Parochieen u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 364
Kirchen-Oekonomieen 2c. 370
Schulwesen 370

Medizinal-Wesen.

Physikat. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 372

Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 374
Domänenamt 374
Forst- u. Jagd-Verwaltung 374. 375

Post- und Telegraphen-Verwaltung

. 376

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 377
II. Reichssteuern und Zölle 378
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 379
Kommission zur Feststellung der Grundstückswerte . 379

Polizei-Verwaltung

. . . 379

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 380
B. Landes-Chausseen 381
C. Wege-Kommission 382

Heimats- und Armen-Wesen . . 382

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Zivilstandskommission. Standesämter . . . 383

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission 384
Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben. Technische Kommission 384
Fortbildungsschulen 384
Schornsteinfeger-Distrikte 384
Eichungs-Amt 384

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 385
II. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 385

Geld-Institute.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt 386

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 386

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat . . . 387—389

Seite

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 389
B. Zu Studien-Zwecken 390
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 390
D. Witwen-Unterstützung 392
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 392

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Herbergs-Verein 392
Landwirtschaftliche Vereine 393
Landespferdezucht-Kommission 393
Molkerei-Revisionsverband 393

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

Ständiger Ausschuß 394

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 395
B. Städte 403
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 405

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne . . 409
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 494
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 496
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrat, Reichstag, Reichsbehörden 497

Seite.

Fünfter Teil.

I. Statistische Nachrichten.

a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 503

b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 504

c. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 506

II. Personen-Register 507

III. Ortschafts-Register 544

Nachtrag 557

Erſter Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone und Ordensgroßmeiſter des Mecklenburgiſchen Greifen-Ordens.

♔ — ♚ — AB 1 — BT — BZ^{BI} — BH — BGM — BrH 1 — HG 1 — HL 1 — HgL — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — PrHo 1 — PrEK 2 — PrJ (R) — HEK 1 — SRK — HSH 1 — WK 1 — DE — GB (C) m. Kette — MU 1 — MP — RumSt 1 — RAd etc. — RG 4 — SchwrMVK 2 — SLVM — KrD a. — Königl. Preußiſcher General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Chef des Königl. Preußiſchen 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9; geb. 22. Juli 1848, folgt ſeinem am 30. Mai 1904 verſtorb. Vater, Großherzog Friedrich Wilhelm, vermählt 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes
von Anhalt, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter des am 24. Januar 1904 verstorb. Herzogs Friedrich I. von Anhalt; des Königl. Preußischen Luisen-Ordens und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Roten Kreuzmedaille I. Kl.; geb. 7. September 1857.

Kinder:

1) Victoria **Marie** Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.

2) Augusta Charlotte **Jutta** Alexandra Georgine Adolfine (in der griechischen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.

3) **Adolf Friedrich** Georg Ernst Albert Eduard, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit.  3. AB1 — BH — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — MU1 — MP. — Oberleutnant im Königl. Preuß. 1. Garde-Ulanen-Regiment, à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89; geb. 17. Juni 1882.

Mutter:

Augusta Caroline
Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise,
Großherzogin-Witwe, Königliche Prinzessin von Großbritannien, Irland und Hannover, Königliche Hoheit, älteste Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ordensdame

des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843.

Vaters Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna von Rußland (gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Karl Michael** Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF 1 — HSH 1 — RAd etc. — RW 3 u. 4. — Inhaber der Kaiserl. Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Generalleutnant und Kommandeur der Artillerie des I. Armee-Korps, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und

Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. — BT — BZ Bi — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 m. Kette — PrJ (R) — SRK — GSF 1 — HSH 1 — REK 1 — BA 1 m. Kette — DE — DD 5 — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. m. Kette — Inhaber des Österreich. Militärjubiläumskreuzes und der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; Königl. Preuß. Generalleutnant, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, des Kaiserl. Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8 und Oberstinhaber des K. K. Österreich. Dragoner-Regiments Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Nr. 6, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiments und des Kaiserl. 1. See-Bataillons; geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luise Maria Olga Elisabeth Therese Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernst August von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Südwestafrika-Denkmünze in Stahl, der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-

Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., der Medaille zur Erinnerung an den 80. Geburtstag Ihrer Majestät der Königin von Hannover und der Königl. Dänischen Ehejubiläums-Medaille, Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. zu Gmunden 29. Septbr. 1882.

Schwestern:

1) **Alexandrine** Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian, jetzigen Kronprinzen von Dänemark.

2) **Cecilie** Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiserliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königlich Preußischen Luisenordens Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anastasia** Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban;

geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich Wilhelm Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — 1. — — Schwr. MVK — Inhaber d. Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 2 — GSF 1 — SRK — HSH 1 m. Schw. — BrH 1 — DE — BA 1 — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJft 1 — LVM — KrDa. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Marie Antoinette Margarete Auguste Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame,

Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 28. Mai 1884.

2) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore,** Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland, Witwe seit dem 17. Februar 1909.

3) **Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. BT — BH — BrH 1 — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHo 1 m. Kette — PrJ (R) — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — NgL — WK 1 — BA 1 m. Kette — BMo 1 — BuSt 1 — DE — GE 1 — Rum C 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — TNJ — RAd etc. — SSer — SM — SK 1 — TO 1 — TJft 1 —

ZSt 1 — Inhaber der Preuß. Golden. Hochzeitsmedaille Kaiser Wilhelm I., der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille und der Großherzogl. Badischen Jubiläums-Medaille, der Erinnerungsmedaille an die Silberhochzeit des schwedischen Kronprinzenpaares und der Königlich Rumänisch. Jubiläums-Medaille; Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Rostock, General der Infanterie und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Regent des Herzogtums Braunschweig seit dem 28. Mai 1907, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit **Elisabeth**, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach; Witwer 10. Juli 1908, wiedervermählt 15. Dezbr. 1909 mit **Elisabeth**, Prinzessin zu Stolberg-Roßla, Tochter des weiland 1. Fürsten und regierenden Grafen Botho zu Stolberg-Roßla, des Hausordens der Wendischen Krone, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen und des Königl. Preußischen Luisenordens Dame, geb. zu Roßla am 23. Juni 1885.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich

Türkischen Nischan el Schefakat Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — SRK — PrJ (R) — BrH 1 — GSF 1 — WK 1 — REK 1 — ÖL 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — BKr 1 — TO 1 — PrDK — Inhaber der Erinnerungsmedaille an die zentralafrikanische wissenschaftliche Expedition 1907/08 — Ehrendoktor der philos. Fakultät der Universität Rostock — Major à la suite des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland und des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich** Wladimir Albrecht Ernst, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Medaille für Rettung aus Lebensgefahr, der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — PrRM — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BT — BZ BI 1 — LH 1 — NL 1 — NN 1 — NH 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — GB 1 — GRM — PC 1 — RumSt 1 — SSer — SM — SE 1 — JK — TO 1 — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold u. der Königl.

Niederländischen Vermählungs-Medaille; Generalleutnant à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füsilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußischen Garde-Jäger-Bataillons, Vizeadmiral à la suite der Kaiserlichen Marine, Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländischen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländischen Marine und Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländischen Armee in Indien; Kommendator der Niederländ. Commendarij des Johanniterordens; geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit **Wilhelmina**, Königin der Niederlande, Prinzessin von Oranien-Nassau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,
des Großherzogs Friedrich Franz II.
Witwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königl. Preußischen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille und der Meckl.-Strel. Ehejubiläums-Medaille in Gold; geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe seit dem 15. April 1883.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025, † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Läbeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136.

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Nicolaus I.*, Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid*, 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267. Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.) Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314.) Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316. *Albrecht I.*, succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265. *Nicolas III.*, Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289. *Johann II.*, Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*. *Poppo*, Kreuzritter. *Hermann*, Domprobst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343. *Johann III.*, succ. 1287, †1289. Gem. *Helene*, F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie). Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter. Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434. Magnus I., succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg. X. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T. Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt. X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine*, Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388. Ulrich I., succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter. *Rudolph*, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415. Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Lutrud*, Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472. *Albrecht*, † vor 1423. Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491. Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485. *Johann VI.*, geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474. Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504. Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden *Erich II.*, geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508. Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb. 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524. *Philipp*, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557. XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz. Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg. in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow. *Georg*, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552. *Christoph*, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden. Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII., geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August*, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow. Johann Albrecht II., geb. 5. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem (1) 9 Oct 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16 Nov 1616 (2 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVII. Christian (*Louis*) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol. 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, †12. Mai 1708; Gem. 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm. 23. Sept. 1684, †16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 23. April 1636 (unter Vormundschaft bis 2. Mai 1654) † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, †31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, F. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, †1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan. 1692, † 25. Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, †24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug. 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 18. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, †25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865, † 25. März 1906.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j L. Reuss.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T. geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) Friedrich Franz III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (*Paulowna*), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russl. geb. 22. April 1847, † 17. Febr. 1909.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. (1) 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854, † 10. Juli 1908; (2) 15. Dez. 1909 mit *Elisabeth*, Prinzessin zu Stolberg-Rossla, geb. 23. Juni 1885.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina*, Königin der Niederlande.

XXV. *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26 Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897, verm. 7. Juni 1904 mit *Alexandra* Herzogin z. Braunschw. u. Lün., geb. 29. Sept 1882.

Cecilie, geb. 20. Spt. 1886, verm. 6. Juni 1905 m. *Wilhelm* Kronprinz. d. Deutsch. Reichs u. v. Preuss.

Paul Friedrich, geb 2. Mai 1882, † 20. Mai 1904.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherzog v. Meckl.-Strelitz 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, †17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzog z. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14 Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb. 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Meckl.-Strel geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817. † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24. März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

Friedrich Wilhelm Grossherzog von Mecklenb.-Strelitz, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, † 30. Mai 1904, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, † 20. Juni 1876, Gem. *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Aug. 1827, verm. 16. Febr. 1851, † 12. Mai 1894.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

ADOLPH FRIEDRICH, Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, succ. 30. Mai 1904, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinzen von Sachs.-Altenburg, Witwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg, geb. 6. Juni 1859, † 5. Decbr. 1909, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, Herz. z. Mecklenburg, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Erbprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Octbr. 1888, † 24. Aug. 1908.

Großvaters-Bruders,

des am 28. Juli 1879 verstorbenen Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verstorbenen Prinzessin **Alexandrine** von Preußen,

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I.

Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone.

Geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes ſind folgende:

1. Großkreuz. 

Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtſpitzig umſchließt. Das Schild mit der Wendiſchen Krone in der Mitte iſt umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Deviſe für Strelitz: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“. Dazu

ein weiß emailliertes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter FW bezw. FF ſich befindet und deſſen Mittelſchild dem zuvor beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter. 

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister Bossart.

Ordens-Kanzlei.

Ordens-Sekretär: Rechnungsrat Tiedt.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Aug. 13. Se. Maj. Eduard VII. König von Großbritannien und Irland.
1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I. König der Hellenen.
1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. Majestät Friedrich VIII. König von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. K. H. Georg Prinz von Wales.
1898. Juli 30. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.
1899. Juli 27. Se. H. Mirko Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.
1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.
1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.
1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürst von Teck.
1906. Febr. 18. Se. K. H. Robert Herzog von Württemberg.

b) mit der Krone in Gold.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarschall Graf zu Eulenburg.
1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminister a. D. von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).

1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1904. Nov. 1. Königl. Däniſcher außerord. Geſandter und bevollm. Miniſter Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

1905. Febr. 27. Staatsſekretär a. D. des Innern Graf von Poſadowsky-Wehner.

1908. Juli 22. Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberhofmarſchall und Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberſtallmeiſter Kammerherr von Boddien.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. General der Infanterie von Prittwitz und Gaffron.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatsſekretär a. D. des Reichsſchatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräſident Dr. Piper.

1893. Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.

1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.

1899. April 22. Fürſtl. Montenegr. Brigadier und Oberſt Papovitch.

1905. Juli 22. Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr von Dewitz.

1905. Juli 22. Staatsrat Dr. Selmer.

Komture.

1871. Aug. 3. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhausen auf Radis (Kreuz in Diamanten 17. April 1877).

1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Krosigk auf Rathmannsdorf.

1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.

1887. Juni 7. K. K. Oesterr. Feldzeugmeister Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberst z. D. Hagemeier. gen. von Niebelschütz.

1891. Dez. 24. Königl. Württemb. Oberhofmeister Frhr. von Reischach.

1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärensprung.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. General der Inf. u. Chef des Generalstabes der Armee von Moltke.

1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Vizeadmiral Fritze.

1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. General von Wrochem.

1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Hofjägermeister von Fabrice.

1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.

1899. April 29. K. K. Österr. Generalmajor Edler von Schemua.

1899. Mai 19. Fürstl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberst z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. General von Köller.
1901. Nov. 9. Kaiserl. Deutscher Kontreadmiral z. D. Becker.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Alten.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberst Klein.
1904. Juni 8. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. und Hofmarschall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland Freiherr Grote.
1904. Juni 8. Kammerherr von der Wense.
1905. Juli 22. Geheimer Ministerialrat Kammerherr von Blücher.
1905. Juli 22. Kammerherr von Bärenfels-Warnow.
1906. April 24. Königl. Preuß. Oberst von Trotha.
1907. Juli 19. Kammerherr von der Lühe.
1907. Juli 22. Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
1907. Juli 22. Landdrost Kammerherr von der Lancken.

Ritter.

1865. Okt. 9. Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Niesewand.

1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrat Fitzau.
1877. Dez. 3. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Losch.
1881. April 5. Kais. Russ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Oberst Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.
1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Propst Maltzew, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncellist Hollman.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Major von Watzdorf.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Gesandter Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Dittmar.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Major Graf von Kanitz.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberſt a. D. Beamiſh-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Kaiſerl. Ruſſ. Leutnant Swetchine.
1901. Mai 6. Königl. Preuß. Oberſt von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiſerl. Deutſcher Legationsrat von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Major Frhr. von Brandenſtein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Major von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Württemb. Major von der Lühe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Ramin.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Oertzen.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf zur Lippe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf von Geßler.
1904. Juni 6. Kaiſerl. Deutſcher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.

1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Leutnant zur See Kaiser.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberstleutnant John.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Hauptmann Spieß von Bracciosorte.
1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Leutnant von Kardorff.
1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale, diensttuend. Kavalier J. K. H. der Prinzessin v. Wales.
1904. Nov. 16. K. K. Österr. Hauptmann Borotha von Trstenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.
1906. Juni 25. Oberforstinspektor a. D. Hahn.
1906. Juni 25. Forstmeister a. D. von Oertzen.
1908. März 25. Hofrat Professor Dr. Thiergen.
1908. Okt. 3. Oberforstmeister a. D. Wentzel.

Verdienstkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektor a. D. Laué.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeister Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspektor a. D., Kommissionsrat Bähr.
1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.

1893. Juni 28. Hofkapellmeister a. D. Professor Förster.
1893. Juni 28. Hofpianist Professor Sormann.
1897. Nov. 16. Theaterdirektor Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Musikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Rohloff.
1905. März 7. Königl. Preuß. Oberhoffourier Thyssen.
1905. April 1. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Rechnungsrat Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeister Rösler.
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommissär Löwe.
1906. Juli 6. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Gründler.
1907. April 27. Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Lange.
1907. Juli 22. Ober-Postsekretär Rechnungsrat Plessen.
1908. Juli 22. Ober-Postsekretär Behm.
1908. Okt. 24. Ober-Bahnhofsvorsteher Richterlein.
1909. Febr. 15. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Rindermann.
1909. Febr. 16. Photograph R. Dührkoop.
1909. Juli 22. Ober-Postsekretär Kurtztisch.
1909. Juli 22. Kämmerier Tiedt.
1909. Septbr. 20. Telegraphensekretär Keller.

Verdienstkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeister a. D. Hintze.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförster Otto.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoster.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael.
1891. Dez. 13. Kais. Russ. Schloßaufseher v. Rosanoff.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachsen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1893. Juni 28. Oberpedell Siebert.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
1895. Dez. 15. Oberpedell Krüger.
1897. April 26. Kammerpedell a. D. Stein.
1899. April 22. Erbprinzl. Montenegr. Kammerdiener und Courier Giuro Michalovich.
1901. Mai 1. Landvogteipedell a. D. Wienck.
1903. Juni 28. Musikdirektor Hoffmann.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeister Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeister Barefel.
1905. Juni 24. Hegemeister a. D. Schlange.
1905. Dez. 9. Herzogl. Anhalt. Regierungskanzlist Busch.
1906. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1906. Sept. 29. Amtsgerichtssekretär a. D. Rechnungsrat Bartelb.

1907. April 27. Königl. Preuß. Bahnhofsvorsteher Hobe.
1907. Juli 22. Postsekretär Funk.
1908. Juli 8. Direktor Pfähler.
1908. Juli 22. Telegraphensekretär Grundmann.
1908. Juli 22. Postsekretär Friedrich Peters.
1908. Sept. 19. Ober-Inspektor Bahmann.
1909. Jan. 10. Kammermusikus Adolf Lehmann.
1909. Juli 22. Telegraphen-Sekretär Nietan.
1909. Juli 22. Postsekretär Mann.

II.

Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. August 1904 als gemeinsamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchsten besonderen Wohlwollens sowie Allerhöchster Anerkennung hervorragender Verdienste.

Der Orden besteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klasse 1). ✠ 1.

Ein rot emailliertes, mit schmalem Goldrand eingefaßtes achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist. Dieser Schild zeigt erhaben in Gold den schreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler roter Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtspitziger silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde, auf der linken Brust zu tragen. Der Schild ist umgeben

von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben die Devise „Altior adversis“ sich befindet.

Großkomturkreuz (Klasse 2a). 

Ein dem oben beschriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beschriebenen gleichen etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu ein kleinerer silberner, achtspitziger Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beschriebenen Schild nebst Devisenband belegt ist.

Komturkreuz (Klasse 2b). 

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klasse 2c). 

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Brust zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klasse 3, Kr.). 

Ritterkreuz (s. nächst.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klasse 3). 

Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an schmälerem Bande auf der linken Brust bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler: s. Hausorden der Wendischen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.

1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarschall Auer von Herrenkirchen.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor a. D. Graf von Hohenau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. Graf von Moltke.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeister a. D. Freiherr von Plato.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Generalleutnant Freiherr von Gayl.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Gen. d. Art. Freiherr von Wiedenmann.
1906. Mai 23. Staatssekretär des Reichsschatzamts a. D. Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von Stengel.
1909. Aug. 1. Königl. Preuß. Staatsminister Sydow.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erster Kammerherr Freiherr von Raßler.
1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister a. D. Freiherr von Loën.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalmajor von Gersdorff.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Hofmarschall Graf Schenk von Stauffenberg.
1909. Nov. 9. Fürstlich montenegrinischer Direktor im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Ramadanowitsch.

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiserl. Deutscher Kapitän zur See von Müller.

1905. Jan. 28. Direktor der Deutschen Bank, Kommerzienrat Steinthal.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhausen.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräsident von Schenck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.
1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.
1906. Febr. 14. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Helfft.
1906. März 20. Fürstl. Hohenzoll. Hofmarschall von Bachmayr.
1906. Juli 22. Geh. Ober-Postrat Granzow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberst von Oidtmann.
1907. Jan. 15. Königl. Sächsischer Kammerherr von Spörcken auf Berbisdorf.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Hofjägermeister Freiherr von Gaisberg-Schöckingen.
1907. Juni 24. Herzogl. Anhalt. Hofmarschall von Barby.
1907. Dez. 19. Königl. Sächs. Oberst Bacmeister.
1908. Jan. 11. Königl. Preuß. Regierungspräsident von Meister.
1908. Febr. 27. Freiherr von Brandenstein auf Hain und Roschütz.
1908. Mai 22. Königl. Preuß. Oberst von Beckedorff.
1908. Juli 22. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Caspar.
1908. Sept. 17. Kgl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Koreuber.
1909. Juli 13. Fürstl. Schwarzburgischer Kammerherr von Trotta, gen. von Treyden.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberst von Wussow.

1904. Okt. 23. Königl. Preuß. Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Wedel.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Leipziger.
1905. März 14. K. K. Öſterr. Ung. Legationsſekretär Graf von Schönborn-Buchheim.
1905. April 13. Profeſſor an d. Kgl. Akad. Hochſchule f. Muſik in Charlottenburg Schulze.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Eckartsberg.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Landrat von Bülow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Knopf.
1906. Aug. 18. Königl. Sächſ. Major Graf Vitzthum von Eckſtädt.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major von Hofmann.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major von Rathenow.
1907. März 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Drabich-Wächter.
1907. Juni 24. Königl. Preuß. Oberſtabsarzt Dr. Papenhauſen.
1907. Dez. 18. Kgl. Württemb. Oberſtleutnant Hofacker.
1907. Dez. 19. Kgl. Sächſ. Major Struve.
1908. Jan. 11. Kgl. Preuß. Ober-Regierungsrat Pfeffer von Salomon.
1908. Jan. 11. Landesökonomie-Rat Czéh.
1908. März 25. Königl. Sächſ. Major Suffert.
1908. Juli 18. Königl. Sächſ. Hofrat Dr. Hoffmann.
1908. Aug. 4. Geh. Baurat Dr. ing. Schmieder.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major u. Kommandeur der Kriegsschule in Metz v. Gallwitz gen. Dreyling.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major von Sydow.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Major von Websky.
1909. Aug. 16. Königl. Preuß Major u. Bataillons-Kommandeur Siegener.
1909. Sept. 15. Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat Freiherr von Falkenhausen.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1904. Okt. 15. Hauptmann u. Batteriechef von Weltzien.
1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Rittmeister Schulz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Schlieffen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hauptmann Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär im Auswärtigen Ministerium Scavenius.
1904. Dez. 3. Dr. phil. A. Krüger.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeister von Veltheim.
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeister von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister a. D. von Gadow.
1905. Juli 22. Persönl. Adjutant Rittmeister von Krell.

1906. Jan. 30. Großh. Meckl. Hauptmann z. D. von Stechow.
1906. Febr. 18. Königl. Dän. Rittmeister Dorph.
1906. März 3. Königl. Preuß. Major von Röder.
1906. März 20. Fürstl. Hohenzoll. Adjutant, Hauptmann Freiherr von Wangenheim.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann Krebs.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major von Heynitz.
1906. Aug. 7. Polizeihauptmann Grünweller.
1907. Jan. 5. Professor H. Fechner.
1907. März 2. Oberbürgermeister Dr. Ebeling.
1907. Juli 12. Hauptmann von Arnswaldt.
1907. Dez. 29. Kgl. Sächs. Hauptm. von Einsiedel.
1908. Febr. 27. Professor Manzel.
1908. März 25. Professor Dr. Fleischer.
1908. März 25. Professor Dr. Guba.
1908. Juli 21. Hauptmann Bronsart v. Schellendorff.
1908. Okt. 24. Königl. Württemb. Hauptmann Knies.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Schepers.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann von Ribbentrop.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr v. Hügel.
1908. Nov. 3. Hauptmann a. D. von Weller.
1908. Nov. 14. Königl. Bayerischer Kämmerer Graf von Spreti.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Rittmeister von Bredow.
1908. Dez. 23. Königl. Preuß. Hauptmann u. Batterie-Chef von Ahlefeldt.
1909. Nov. 9. Fürstl. Montenegr. Kapitän Vrbitza.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Okt. 15. Oberleutnant von Witzendorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann von Rauch.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Ober-Leutnant von Prittwitz u. Gaffron.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Graf zu Eulenburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hofenfels.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von dem Knesebeck.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarschallamtssekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürstl. Putbusscher Kabinettssekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Pfizenmayer.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Münst.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forstamtmann Walchner.
1904. Dez. 10. Königl. Preuß. Polizei-Kommissar von Arnim.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhusen.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Barton gen. von Stedman.

1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr von Esebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.
1906. Febr. 20. Königl. Preuß. Oberleutnant von Veltheim.
1906. März 28. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gaisberg-Helfenberg.
1906. Aug. 7. Bürgermeister Tronnier.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. von Livonius.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann von Kummer.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Schulze-Höing.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Leutnant Rhode.
1906. Sept. 26. Kais. Forstassessor Kayssing.
1906. Nov. 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.
1907. Jan. 1. Direktor des Herzogl. Hoftheaters in Dessau Carl Bömly.
1907. Jan. 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Zitzewitz.
1907. April 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von der Lancken-Wakenitz.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Oberförster Kaisser.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Postdirektor Luchmann.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Telegraphendirektor Frosch.
1908. März 25. Dr. phil. Kummer.
1908. März 25. Dr. med. Hoelemann.
1908. März 25. Pensionsinhaber Jaekel.
1908. Juli 8. Hotel-Vorstand Goetz.
1908. Aug. 4. Regierungsbaumeister Böthke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Haß.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutn. Baron von Ochs.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Kamcke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Schultz.
1908. Nov. 7. Dr. med. Schulze.
1908. Nov. 7. Dr. med. Wiedeburg.
1908. Nov. 7. Dr. med. Goetz.
1908. Nov. 14. Bürgermeister Geiger.
1909. Mai 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Krüger.
1909. Juni 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Karl Richter.
1909. Juli 22. Oberleutnant W. von Oertzen.
1909. Juli 22. Domänenpächter Nauck.
1909. Juli 22. Hofapotheker Dr. Zander.
1909. Okt. 10. Graf Detlev Heinrich von Bülow-Kühren.
1909. Nov. 5. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld.
1909. Dez. 6. Rittergutsbesitzer Leutnant d. R. von Guaita.

III.

Orden für Kunst und Wissenschaft.

Gestiftet von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 19. Juli 1909 zur Anerkennung und Belohnung für hervorragende Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Künste.

Der Orden enthält auf der Vorderseite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der Rückseite die Inschrift „Für Kunst und Wissenschaft" und wird an einem gelb und roten Bande mit schmaler blauer Einfassung bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch, von Damen an einer Schleife an der linken Schulter getragen.

Der Orden wird in zwei Abstufungen, und zwar in Gold (A) 1 und in Silber (A) 2 verliehen.

Die Verleihung des Ordens untersteht dem Ordenskanzler.

IV.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerkennung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der andern die Inschrift „Für Verdienst" und wird an einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abstufungen: in Gold (1), Silber (2) und Bronze (3) verliehen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber der Medaille in Gold: 49.
Inhaber der Medaille in Silber: 93.
Inhaber der Medaille in Bronze: 63.

V.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das (✠) Kreuz besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz,

und auf der Rückseite die Namensschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Die Verleihung des Kreuzes untersteht dem Ordenskanzler.

VI.

Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels-Warnow.

1891. Mai 2. Königl. Preuß. General d. Inf. Graf von Kirchbach.

1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.

1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morsey-Piccard.

1900. April 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.

1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Major von Buchka.

1902. April 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant John von Freyend.

1908. Jan. 1. Oberzahlmeiſter Steffen.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienſtzeit (1).
2. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze mit ſilbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienſtzeit (2).
3. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienſtzeit (3).

Die Kreuze dieſer Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Die Verleihung des Militärdienſtkreuzes unterſteht dem Militär-Departement.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſamtdienſtzeit erhalten:

1896. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt.
1905. Jan. 10. Gerichtsdiener a. D. Mittelſtädt.
1908. Mai 28. Amts-Polizeidiener a. D. Kaiſer.

VII.

Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Beſteht in dem Bande des Militärdienſtkreuzes (karmoiſinrot mit blau-gelber Einfaſſung) mit eingewirkter Allerhöchſter Namens-chiffre von gelber Seide und wird in einer eiſernen Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen. Wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienſtpflicht in der Reſerve und Landwehr an nicht im Offiziersrange ſtehende Ärzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, ſoweit ſie dem Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanenverbande

angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienste einberufen gewesen sind.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VIII.

Krieger-Vereins-Medaille. (Abb.)

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 17. Juni 1906 zur Anerkennung hervorragender Leistungen und Verdienste im Gebiete des Krieger-Vereinswesens.

Die runde, aus oxydiertem Silber hergestellte Medaille enthält auf der Vorderseite unter zwei gekreuzten Schwertern die Inschrift: „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland", auf der Rückseite den Allerhöchsten Namenszug mit der Krone und darunter das Datum: 17. Juni 1906. Die Medaille wird an einem blau und roten Bande mit schmaler gelber Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber 66.

Bezeichnung
der übrigen Orden und Ehrenzeichen.
a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche.

ChD.	China-Denkmünze.
DVK.	Deutsches Verdienstkreuz für Frauen.
KrD. (a. b. c.)	Deutsche Kriegsdenkmünze für $18^{70}/_{71}$. (für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)
SWAD.	Südwestafrika-Denkmünze.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b).	Hausorden Albrecht des Bären. (Großkreuz; Komture 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2).	Verdienst-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT.	Hausorden der Treue.
BZ BI.	Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen.
— (1. 2a. 2b. 3a. 3b).	(Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH.	St. Hubertus-Orden.
BGM.	Gedächtnis-Medaille. (d. Prinzregenten Luitpold.)
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4).	St. Michael-Verdienstorden. (Großkreuz; 1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BMe. (1. 2).	Medaille des St. Michael-Verdienstordens. (Silber, Bronze.)
BMV (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b).	Militärverdienstorden. (Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
BLD. (1. 2).	Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl, 2. Kl.)

Braunschweig.

BrH. (1. 1a. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b [m. Schw.] 5a. 5b.) Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; I. Klasse, II. Klasse zerfallend in Kommandeurkreuz (mit Stern), Kommandeurkreuz (ohne Stern) Offizierkreuz; III. Klasse zerfallend in Ritterkreuz 1. Kl., Ritterkreuz 2. Kl.; IV. Klasse: Inhaber des dem Orden angeschlossenen Verdienstkreuzes 1. und 2. Kl. [m. Schw.] und des zu diesem gestifteten Ehrenzeichens 1. Kl. in Silber, 2. Kl. in Bronze.

Hannover.

HStG. St. Georgs-Orden.

HG. (1). Guelfen-Orden. (Großkreuz).

HEA. (1). Ernst August-Orden. (Großkreuz).

Hessen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Ludwigs-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Hessen (Kurfürstentum).

HgL. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Hessen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4). Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl, 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.

LVM Militärverdienstmedaille.

Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienstkreuz.

SchwrMVK. Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.

SchwrLDA. Landwehr-Dienstauszeichnung.

SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.

SchwrVM. Verdienst-Medaille von 1859.

Nassau.

NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.

NA. (1. 2a. 2b. 3. 4). Militär- u. Zivil-Verdienst-Orden Adolfs von Nassau.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
(Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA. Schwarzer Adler-Orden.

PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4). Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl).

PrK. (1. 2. 3. 4). Königl. Kronen-Orden.
(1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

+ — (mit dem Genfer Kreuz).

PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern.
(Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).

PrEK. (1. 2). Eisernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).

PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).

PrDK. Dienstauszeichnungs-Kreuz.

PrME. Militärehrenzeichen.

PrDA. (1. 2. 3). Dienstauszeichnung (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

PrLDA. (1. 2.) Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)

PrAE. Allgemeines Ehrenzeichen.

PrAE. (Kr.) Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienst).

PrRM. Rettungs-Medaille am Bande.

PrRK. (1. 2. 3). Rote Kreuz-Medaille. (1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).

PrEK. Erinnerungskreuz für 1866.

PrRAM. Rote Adler-Medaille.

PrKM. Kronen-Orden-Medaille.

Hohenzollern.

HEK. (1. 2a. 2b. 3). Fürstl. Hohenzollernscher Hausorden: Ehrenkreuz (1. Kl Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).

HEM. Fürstl. Hohenzollernsche Ehren-Medaille.
HWM. Fürstl. Hohenzollernsche silberne Verdienst-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3). Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.). Reuß ä. L.
REK. (1. 2. 3. 4.) Ehrenkreuz (1. 2. 3. u. 4. Kl.) Reuß ä. und j. L.

Königreich Sachsen.

SRK. Orden der Rautenkrone.
SA. (1.2a.2b.3.3a.3b). Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl und 2. Kl.).
SErK. Feldzugskreuz 1866.
SLDA. (1. 2.) Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl, 2. Kl.)

Großherzogtum Sachsen.

GSF. (1.2.3a. 3b.4). Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken, (Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).
GSE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachsen.

HSH. (1.2a.2b.3a. 3b. 4). Sachsen-Ernestinischer Hausorden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).
SEM. Sachsen-Ernestin. Verdienst-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4). Schaumburg-Lippischer Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.).
SLWM. Militärverdienstmedaille.

Schwarzburg.

SEK. (1. 2. 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.)
SgM. Goldene Verdienstmedaille.
SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4). Verdienſtkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergiſchen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).

WF. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

WVK. Verdienſtkreuz.

WFVM. Verdienſtmedaille des Friedrichsordens.

WsVM. Silberne Verdienſtmedaille.

b. Ausländiſche Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b. 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Orden des Kongoſtaats.

BKr. (1.) Kronenorden (Großkreuz).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).

BMO. (1. 2. 3. 4. 5. sKr.) Militärverdienſtorden. (Großkreuz, Großoffizier, Kom., Offizier, Ritter, ſilbernes Kreuz).

China.

ChnD. (1. 2. 3). Doppelter Drachenorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.

DD. (1. 2a. 2b. 3). Danebrog-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. und 2. Grades; Ritterkreuz)

Griechenland.

GE. (1. 2a. 2b. 3. 4). Erlöſer-Orden. (Großkreuz; Großkommandeur-

kreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des silbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klasse und Civil-Klasse.)
GV. (1. 2. 3. 4. 5.) Viktoria-Orden (Großkreuz, Großkomturkreuz, Komturkreuz, 4. und 5. Kl.)
GRM. Rettungsmedaille.

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).
JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)
IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz)

Luxemburg.

LE. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)
MP. Hausorden Petar.
MM. (1. 2). Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1. 2. 3). Civil-Verdienst-Orden vom Niederländ. Löwen (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)
NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Nassau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)
NH. (1.) Hausorden von Oranien (Großkreuz).

Österreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).
ÖL. (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klasse; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).
ÖEK. (1. 2. 3). Eiserne Krone. (1. Klasse; 2. Klasse; 3. Klasse.).
ÖFJ. (1. 2. 3. 3a). Franz-Joseph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Persien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Christus-Orden. (Großkreuz).
PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1. 2. 3. 4. 5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden.
RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.
RWA. Weißer Adler-Orden.
RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).
RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).
RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. — Kriegsorden. — (1. Kl. 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl., 5. Kl.).
RW. (1. 2. 3. 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer. Seraphinen-Orden.
SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. und 2. Kl.).

SN. (1. 2. 3.) Nordstern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1). Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM. Orden Maha Chakrki.
SE. (1. 2 3. 4. 5). Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier, Ritter).
SK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4). Osmanie-Orden (1., 2., 3., 4. Kl.).
TM. (1. 2. 3. 4. 5). Medschidie-Orden. (1., 2., 3, 4., 5. Kl.).
TNJ. Nischan-i-Iftichar-Orden.

Tunis.

TIft. (1). Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt. Orden vom strahlenden Stern.

Sonstige Abkürzungen: m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.
sw B. = am schwarzen Bande mit weißer Einfassung

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur einmal bei ihren Hauptämtern oder bei erstmaliger Aufführung angegeben.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses.

Errichtet durch die landesherrliche Verordnung vom 6. Februar 1909.

Alle Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, insoweit solche bisher zum Geschäftskreise der Großherzoglichen Landesregierung gehörten und insoweit sie nicht durch besondere Verordnung dem Großherzoglichen Staatsministerium überwiesen sind, werden von dem Staatsminister erledigt, welcher zugleich den Titel eines Ministers des Großh. Hauses zu führen hat.

Zum Geschäftskreise des Ministeriums des Großh. Hauses ressortieren insbesondere das Hofmarschallamt, das Marstallamt, das Hofbauamt, das Kabinettsamt, die Kabinettsforstverwaltung, die Fideikommißstiftungen der Mitglieder des Großh. Hauses und alle auf Ordens- und Prädikatsverleihungen bezüglichen Angelegenheiten.

Minister des Großh. Hauses: Se Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart.

Ministerialkanzlei:

siehe Staatsministerium.

Hof-Etat.

I. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr u. Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan, Exz.
Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien, Exz.
Hausmarschall: Otto von Dewitz.
Oberhofmeister: fehlt.

Oberkammerherr.

Se. Exz. Friedrich Freiherr von Maltzan, Oberhofmarschall	18. Juni 1904.

Kammerherren.

Edmund von Haugwitz auf Speck . .	2. Jan. 1881.
Wolf von der Lancken, Landdrost in Feldberg	19. Novbr. 1882.
Wilhelm von Boddien, Oberstallmeister	7. Septbr. 1885.
Claus von Oertzen, Drost a. D. . .	17. Oktbr. 1887.
Otto von Dewitz, Staatsrat, Hausmarschall, auf Helpt	17. Oktbr. 1889.
Ulrich Freiherr von Maltzan, Landdrost zu Burg Stargard	17. Oktbr. 1892.

Joseph Freiherr von Maltzahn, Landdrost in Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Paul von Bärenfels-Warnow. — BrH 2b — PrJ(R) — PrEK 2 — WVK 2 — KrDa . . . . . 17. Oktbr. 1894.
Ernst von Blücher, Geh. Ministerialrat 1. Jan. 1896.
Hilmar von der Wense auf Wense — AB 2b — PrK 2 — PrJ (E) — WF 2b — RCK 2 — SA 2b — HSH 2b — SEK 1 . . . 19. Juli 1896.
Gustav von Oertzen, Drost a. D., auf Kittendorf. PrJ (E) . . . . . 9. April 1897.
Adolf Graf von Reventlow-Criminil. 1. Mai 1897.
Friedrich von Fabrice, Ministerialrat 17. Oktbr. 1899.
Albrecht von der Lühe (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe) . . . . 17. Oktbr. 1899.
Werner von Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann von Borck, Drost in Strelitz 4. Jan. 1904.
Hippolyt von Bülow, Ministerialrat . 22. Juli 1905.
Georg von Yorry, Rittmeister a. D. (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin) 6. Jan. 1909.
Friedrich von Engel, Drost in Mirow 22. Juli 1909.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienst:
v. Blücher, v. d. Wense, v. Fabrice, Hippolyt v. Bülow.

B. Hofmarschall-Amt.

Oberhofmarschall: Se. Exz. Oberkammerherr Friedrich von Maltzan Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. — PrRA 2 m. Eichenl. — PrK 1 — PrEK 2 — WF 1 mKr — AB 1 — HEK 1 — DD 1 — MU 1 — RWA — SchwrMVK 2 — PrDK — KrDa.

Hausmarschall: Staatsrat Kammerherr von Dewitz.
Landgerichtsrat Dr. Müller (für Justiz= und Disziplinarsachen).

Sekretär: Friedrich Renter. — MU 5.

Kammer= und Garderobe=Diener.

Kämmerier: Wilhelm Tiedt. 1 — — PrEK 2 — WVK — AM 2 — MU 5 — KrDa.
Leibjäger: Friedrich Honnen. AM 1 — BM 1 — WsVM.
Garderobier: Friedrich Brandt. AM 2 — BM 1 — PrKM — WsVM — MM 1.

Livree=Dienerschaft.

Hoffourier: Friedrich Drews. 2 — WFVM — HEM —

Hofjäger: Arthur Wrede. HVM.
Lakaien: Rudolf Gipp.
Friedrich Telzerow. AM 2 — WsVM.
Karl Blanck. AM 2.
Hermann Schröder. WsVM. —
Hermann Schultz. AM 2 — HVM.
Joachim Lühr (s. Silberkammer).
Hermann Hollnagel. PrKM.
Wilhelm Foth. WsVM.
Schloß=Portier: Heinrich Schwarz. KrDa.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: Friedrich Kähler. 1 — WFVM — SEM — MM 1 —

Oberhoftapezierer: Auguſt Röwer.
Schloßdiener: Auguſt Lemcke.
Karl Witt.
Georg Rechlin.
Karl Gley.
Johann Schilling.
Karl Graupmann.
Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt. (2)

Oberaufſeherin: Luiſe Meyer.
Kaſtellanin: Minna Benduhn.
Schloßmädchen: Friederike Ratzow.
Anna Dähn.
Eliſe Maurer.
Alwine Laarz.
Adolfine Haker.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Karl Behrens. KrDA — 🖃
Aufſeher zu Belvedere: Hermann Rappallier.

Mirow.

Kaſtellan: Wilhelm Chemnitz.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. PrKM 1 — WFVM — MU 5 — TM 4.

Küchenschreiber: Eduard Schultz.
Küchenmädchen: Elise Günther.
Martha Ratzow.
Anna Hintze.

Keller:

Hofkellermeister: Friedrich Bormann. MU 5.
Mundschenk: Max Ohle.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. — KrDa.
Silberdiener: Lakai Joachim Lühr.
Silberwäscherinnen: Luise Pankow.
Frieda Wiechert.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspektor: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehülfen: Arnold Brosin.
Walter Schmidt.
Gartenknechte: Max Teschner.
Friedrich Rahn.
August Meltz.
Karl Ladwig.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Fasanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Leinenkammer und Waschhaus.

Ober-Aufseherin: Luise Meyer.
Aufseherinnen: Dorothea Adler.
Bertha Jacobs.
Wäscherinnen: Minna Brüggemann.
Anna Heyden.
Else Berg.
Frieda Nehls.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strasen.

C. Hof-Bau-Amt.

Oberhofmarschall, Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
Oberbaurat Müschen.
Sekretär: Hofmarschallamts-Sekretär Renter.
Hof-Bauamtsinspektor: August Brinckmann.

D. Marstall-Amt.

Oberstallmeister: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. — BM (GKr) — PrRA3 — PrK2 m. St. — PrJ(R) — PrEK2 — WF1 — HEK1 — SLH1 — DD2b — ÖEK1 — PL5 — PrErK — KrDa.
Oberbereiter: Ernst Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt. PrLDA1.
Kassenberechner: Rentmeister Krause.
Schmied: Schmiedemeister Wilhelm Stein.
Sattler: Sattlermeister Paul Hanke.

Livree-Bediente.

Leib-Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. 2 — MU 5.
Futtermeiſter: Wilhelm Radloff. HVM.
Kutſcher: Albert Henning.
Albert Gendrich.
Johann Wilk. WsVM.
Wilhelm Rütz. WsVM.
Max Wilke.
Hermann Seegert.
Friedrich Schultz.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Karl Granzow.
Reitknechte: Ernſt Sandhack.
Georg Gendrich.
Vorreiter: Otto Braſch.
Wilhelm Benzin.
Auguſt Ellermann.
Stallburſche: Hermann Fiebelkorn.

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Hermann Wilk.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

E. Hof=Geiſtlichkeit.

Hofprediger: Landesſuperintendent, Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902). PrK3. — AB2b.

Kantor und Organiſt der Schloß=Kirche: Lehrer Buſch.

Küſter: Lehrer Grundmann.

F. Hof=Kapelle.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Sekretär: Hofmarſchallamts=Sekretär Renter.

Muſikdirektor: Friedrich Hauptmann.

Hof=Muſiker.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld. ▭
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.

Bratſchiſt: Max Jacobowsky.

Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.

Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. SchwrMDK3 — SchwrLDA — KrDa.

Flötiſt: Kammermuſikus Adolf Lehmann. 2.

Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.

Fagottiſt: Max Weißenborn. — ▭ — KrDa.

Waldhorniſt: Paul Dieſow, auch Muſikalien=inſpektor. 2.

G. Hof-Theater.

Dem Hofmarschallamte unterstellt.

Direktor: Hugo Walter.
Berechner der Theaterkasse: Min.-Registrator Lemcke.
Berechner der Kasse der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarschallamtssekretär Renter.
Kassierer der Tageskasse: Paul Michaels.
Theater-Inspektor: Otto Höcker.
Theatermeister: Karl Schuldt.
Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Gossel.
Theaterschneider: Albert Darge.
Theaterdiener: Emil Geißler.

II. Schatulle.

Schatull-Sekretär und Berechner: Rechnungsrat Tiedt.

III. Geheime Kommission

(zur Verwaltung von der Schatulle abgetrennter Stiftungen und Kapitalien).

Vorstand: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Sekretär: Finanzrat Johann Eckstein.
Kassierer und Revisor: Landrentmeister Wüstenberg.
Pedellen: die Ministerialpedellen.

IV. Verwaltung der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinettsamtskasse: Rechnungsrat Ludwig Scheel.

Kabinettsforst-Verwaltung.

Unter der Direktion des Oberforstmeisters von Harling.
Kabinettsforst-Sekretär: Rechnungsrat Radloff.
Pedell: Oberpedell Krüger.

Oberförster: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.
Förster: Eduard Günther in Hohenzieritz.
Forstaufseher: Karl Kienlein in Karlshof.

V. Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Oberforstmeister von Harling.

Die Geschäfte des Sekretariats und der Registratur sind dem Oberpedellen Krüger übertragen.

Jagdjunker: Forstassessor Ernst August von der Wense.
Wildmeister und Aufseher im Tiergarten: Hermann Gäthke WFVM — MM1.
Leibjäger: Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Hofstaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Palastdame: Marie von Buch.

Kammerherr: Georg von Yorry, Rittmeister a. D. AB 2b — OV 3b — DD 3 — GV 4 — ÖEK 3 — RA 3 — RSt 3 — MU 2 — TO 3.

Zur Disposition:
Palastdame Luise von Molière.

Kammerfrau: Meta Möhr.

Garderobenjungfer: Margarete Müller.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. 1 — ① — PrK 4 — KrDc.

Hofstaat der Großherzogin-Witwe, Königlicher Hoheit.

Staatsdame: Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow, Exzellenz.

Kammerherr: Albrecht von der Lühe. — AB 3a — BZ 3a m. E. — HEK 2a — SEK 1 — PrLDA 2.

Leibarzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Ernst Schillbach.

Garderobiere: Anna Eckert.

Kammerdiener: Franz Harms.
Johann Rühe.

Lakaien: Wilhelm Foth. MM 2.
Wilhelm Vagt.
Karl Hacker. WsVM.

Garderobenmädchen: Auguste Frehse.

Laufmädchen: Luise Seegert.

Köchin: Marie Gendrich.

Küchenmädchen: Martha Riebe.

Küchendiener: Johann Granzow.

Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Dr. Otto Zander in Neustrelitz. ✠ 3 — ⊜ — PrRA4 — PrRK3 — PrLDA2.

Hofbankier: Moritz Nathan Helfft, Teilhaber des Bank- und Handelsgeschäftes in Firma N. Helfft & Ko. in Berlin.

Hof-Dentist: Karl Reibeholz.

Hofzahnarzt: Alfred Stahl.

Hofräte: Professor Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Theaterdirektor Benno Köbke in Erfurt. ✠ 1.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Konzertmeister: Julian Gumpert in Elberfeld.
Paul Wille.

Kammersänger: Joseph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.

Kammersängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertsängerin: Johanna Dosse-Behrens in Berlin.

Hof-Pianist: Professor Alfred Sormann in Berlin. ✠ 1.

Hof-Schauspielerin: Helene Schäffer.

Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paſchen.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
Wilhelm Schröder in Schönberg.
Hermann Bernhard in Schönberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Buchhändler Alexander Cramer. Verlagskonto: Emil Frehſe).
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hofbuchhändler: Georg Tamme in Dresden.

Hof-Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Dekorateur: Hermann Reinecke.

Hof-Friſeure: Adolf Behrends.
Karl Keſſelſchläger u. Söhne Emil u. Wilhelm in Bad Homburg v. d. H.
Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.

Hof-Glaſer: Max Katzſchner in Dresden.
Heinrich Peters in Schönberg.

Hof-Goldſchmied: Wilhelm Buttermann.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille).

Hof-Graveur: Chriſtian Otto.

Hof-Handſchuhmacher: Guſtav Breutz.

Hof-Hutmacher: Guſtav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Juwelier: Hermann Herz, Senior-Chef der Juwelenhandlung, Gold- u. Silberwarenfabrik Gebrüder Friedländer in Berlin.
Hof-Klempner: Wilhelm Wieschendorf in Schönberg.
Hof-Konditor: Karl Zandering in Neubrandenburg.
Hof-Korbmacher: Johannes Müller.
Hof-Kürschner: Johannes Oldörp in Schönberg.

Hof-Lieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)
Karl Tomasini, Kolonial-Waren-Handlung.
Rudolf Taubmann u. Otto Christensen, Konserven-Fabrik.
Karl Michaelis, Uhrmacher.
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Wilhelm Wilke, Bürstenmacher.
Emil Giesecke und Otto Giesecke (Firma H. Giesecke) in Neubrandenburg.
Hofstuhlmacher Hermann Funck in Fürstenberg.
August Brüggemann, Weinhandlung in Friedland, Inhaberin Witwe Ida Brüggemann, geb. Brachmann.
Karl Windelband, Destillateur in Malchin.
Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.
Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedern-Fabrik in Berlin.
Jos. Emil Vogel und Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.
Franz H. Jolasse, Konditorei in Frankfurt a. M.
Witwe Johanna Berthold, geb. Riechelmann (Firma: Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik) in Homburg v. d. H.

Hoflieferanten:

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographische Anstalt u. Druckerei) in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierstein.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luise Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguste Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck, Inhaber Fritz Voß.

Ch. F. Lange, Brauereibesitzer in Malchow.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichse-Fabrikanten in London.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikatessenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Besitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausstattungsmagazin) in Berlin.

Hof-Lieferanten:

J. Bähl, Besitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Christian Zeininger, Kunst- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Besitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Besitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Christian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Austernhandlung) in Cuxhaven.

Julius Menzel, Delikatessenhandlung in Löwenberg i. Schl., Inhaberin Witwe Marie Menzel.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Philipp Blum, Besitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Albert Kaatz, Wein- u. Zigarren-Handlung in Dessau.

Ernst Ebenstein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geschäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Versand-Magazin in Hamburg.

Gustav Kantor, Atelier für Kunst-Emaillemalerei in Berlin.

Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: August Engel, Delikatessen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Emil Becker, Kunst- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.

Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tischzeug-Weberei und Wäsche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.

Bruno Windisch, Konditorei in Dresden.

Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.

Hof-Lieferanten:

Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.

Karl Voß, Schneidermeister und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.

Fritz Brühne, Bahnhofsrestauration in Saargemünd.

Friedrich Hensel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Hensel u. Schumann in Berlin.

Hugo Zimmermann, Mitinhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Otto Bock, Inhaber einer Waffenhandlung und Tierausstopferei in Berlin.

Emil Selig, Ratskellermeister in Lübeck, Inhaberin Witwe Selig, geb. Rothe.

Wilhelm Oldenburg, Kaufmann in Schönberg.

Willy Moritz, Mitinhaber der Musikinstrumentenfabrik C. W. Moritz in Berlin.

Emil Raban, Inhaber einer Wein- und Delikatessenhandlung.

August Ulrich, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Friedrich Raatz, Mitinhaber der Firma Charles Hanns, in Berlin.

Heinrich Georg Hildebrand, Fleischermeister in Dresden.

August Buchwald, Schlachtermeister in Berlin.

Julius Konrad, Kunstgärtner in Dresden.

Philipp Freudenberg, Königl. Preuß. Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Hermann Gerson in Berlin.

Adolf Herz, Inhaber der Firma Julius Herz in Wiesbaden.

Max Ritter, Möbelfabrikant in Dresden.

Rudolf Oppermann, Teilhaber der Firma R. F. Liedtke in Berlin.

Alida Schombardt, Inhaberin des Hauptbahnhofs-Restaurants in Cöln.

Hermann Graefe, Kaufmann in Woldegk.
Bernhard Richter, Fahnenfabrikant in Cöln.
Martin Benedict, Inhaber der Firma G. Benedict, Schneiderei für Livreen ꝛc. in Berlin.
Wilhelm Intzen sen, Mitinhaber der Firma Maßmann und Niſſen, Weinhandlung in Lübeck.

Hof=Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:

Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.
Jules Emil Biſter, Mitinhaber der Firma J. Biſter in Berlin.
Paul Tieck in Deſſau.

Hof=Lieferanten J. K. H. der Großherzogin=Witwe:

Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen=Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden=Baden.

Hof=Malermeiſter: Adolf Schulz in Neubrandenburg.
Hof=Maurermeiſter: Karl Hiltmann in Domhof=Ratzeburg.
Hof=Meſſerſchmied: Karl Auerbach in Friedland.
Hof=Ofenfabrikant: Alfred Bertram in Woldegk.
Hermann Lange.
Hof=Orgelbauer: Felix Grüneberg, techniſcher Leiter der Orgelbauanſtalt Barnim Grünberg in Stettin.
Hof=Photographen: Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Laſſen in Ratzeburg.
Lebrecht Schulze in Ratzeburg.
Alex Krajewski in Charlottenburg.
Friedrich Thiele in Schönberg.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin: Adolf Hartmann in Deſſau.
Rudolf Knöfel.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Fr. Huß in Hamburg, Inhaberin Witwe Huß, geb. Wagner.
Wilh. Kratt in Heilbronn.

Hof-Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.

Hof-Schlächter: Ernſt Scherler.
Georg Borchert.
Hermann Schultz in Neubrandenburg.

Hof-Schleifer: Franz May.

Hof-Schloſſer: Hermann Berg.
Rudolf Schrep in Schönberg.

Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
Chriſtian Klenz.
Willy Rudolph, Inhaber der Firma Heinrich Miltenberger in Dresden.

Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Willert.

Hof-Kleidermacher: William Meltz.

Hof-Schuhmacher: Wilhelm Breitſprecher in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin: Andreas Wenzel, alleiniger Inhaber der Firma Wenzel u. Sicker in Berlin.

Hof-Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Friedrich Wrege.

Hof-Spritzenmeiſter: Schloſſermeiſter Wasmund.

Hof-Steinmetzmeiſter: Paul Raemiſch, Inhaber der Firma W. Raemiſch.

Hof-Steinsetzer: Friedrich Rose in Malchin.
Wilhelm Burmeister in Friedland.
Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunststickerei-Anstalt P. Bessert-Nettelbeck in Berlin.
Hof-Stuhlmacher: Ferdinand Deutler in Neubrandenburg. (1)
Hof-Tapezier: Franz Breitscheidel in Woldegk.
Hof-Tischler: Wilhelm Schumann.
Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunsaut in Berlin.
Friedrich Dührkop in Berlin.
Otto Mohr in Neubrandenburg.
Viktor Mentberger in Berlin.
Adolf Töpfer in Lübeck.
Hof-Traiteur S. K. H. des Erbgroßherzogs: Fritz Schneider in Pritzwalk.
Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.
Hof-Uhrmacher: Ludwig Vogel in Schönberg.
Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.
Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen.
Rudolf Seyberlich. — KrDa. —

Hofſtaatsdiener und Hofdiener außer Dienſt.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein. OV 2b — MU 2 — RSt 3.

Geheimer Kabinettsſekretär Kammerherr Hilmar von der Wenſe auf Wenſe.

Jägermeiſter: Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen.

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach.

Hofdame: Alexandra von Heyden.

Kaſtellan: Friedrich Haaſe.

Mundkoch: Eduard Ahlborn.

Hofgärtner: Karl Dietſch.

Hofkapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1 — MU 5.

Hofmuſikus: Otto Zſcherneck. — SEK — KrDc.

Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.

Schloßmädchen: Anna Frehſe.

Kutſcher: Friedrich Benzin. PrKM 2.

Landgeſtütsdiener: Johann Maaß.
Franz Blanck.
Karl Hardow. (2)

Theatermeiſter: Ernſt Stegemann.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Ministerien.

Errichtet seit dem 1. Januar 1909 durch die Landesherrliche Verordnung vom 16. Dezember 1908 an Stelle des bisherigen Staatsministeriums, der Landesregierung, der Lehnkammer, des Kammer- und Forst-Kollegiums, des Bau-Departements und der Finanz-Kommission.

Staatsministerium in Neustrelitz.

Dieses wird gebildet aus dem Staatsminister und den Vorständen der einzelnen Ministerial-Abteilungen.

Zur Zuständigkeit des Staatsministeriums gehören die gesamte Gesetzgebung; der gesamte Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Repräsentationen in Bezug auf deren politische Rechte, also mit Ausschluß derjenigen Fälle, wo dieselben auf Grund bestehender Gesetze und Vereinbarungen an Verwaltungseinrichtungen teilnehmen; die Berufung und Schließung der ordentlichen und außerordentlichen Landtage, die Bestellung und Instruktion der Landtagskommissarien, Feststellung der Landtagspropositionen und sonstigen Vorlagen an die Stände, die Fassung der Landtagsabschiede und sonstigen Bescheide auf ständische Erklärungen und Anträge, die Bestellung des Landrats und Landmarschalls, die Beschlußnahme über die Einberufung des Landrats in wichtigeren Landesangelegenheiten; der Verkehr mit der Landesvertretung des Fürstentums Ratzeburg; der politische Verkehr mit dem Reiche und den Bundesstaaten, der diplomatische Verkehr mit dem Auslande, die Abschließung und Kündigung von Staatsverträgen, die Bestellung diplomatischer Vertreter, der Verkehr mit fremden Gesandten; die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Schwerin; Veränderungen in der Organisation der Landesverwaltung und der Zuständigkeit der Ministerialabteilungen; Auslegung dieses Gesetzes und Entscheidung von Zuständigkeitsstreitigkeiten unter den einzelnen Ministerialabteilungen; die Beratung und Festellung solcher größeren auf die Zwecke des Landesregiments in erheblichem Maße zurückwirkenden neuen Verwaltungsgrundsätze und Maßregeln, die

nicht ſchon als Gegenſtände der Geſetzgebung an das Staatsminiſterium gelangen; die Vorberatung der in Bezug auf die Beſetzung höherer Beamtenſtellen Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge zu machenden Vorſchläge; die Beſchlußnahme über Kündigungen, unfreiwillige Dienſtentlaſſungen und zwangsweiſe Penſionierung der nicht richterlichen Beamten; die Oberaufſicht über die landesherrlich privilegierten Banken; Entſcheidung von Rekurſen; in Streitigkeiten der Stadtmagiſtrate mit den bürgerlichen Repräſentationen, die verfaſſungsmäßigen Befugniſſe beider betreffend, in Expropriationsſachen, in Fideikommißſachen; die Bearbeitung der Erſatzangelegenheiten in 4. Inſtanz; Vorſchläge für die Allerhöchſte Entſchließung über den Vollzug erkannter Todesſtrafen; Erhebung eines Kompetenzkonflikts nach Maßgabe des § 13 des Gerichtsverfaſſungsgeſetzes, Beſchlußfaſſung über durch außerordentliche wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln, insbeſondere, wenn ſich dafür in den beſtehenden Geſetzen und Einrichtungen keine ausreichenden Normen finden.

Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart, Präſident des Staatsminiſteriums und Miniſter des Großherzoglichen Hauſes, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Juſtiz, die geiſtlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. — SLDA.

Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr Otto von Dewitz, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Finanzen mit der Unter-Abteilung für Domänen, Forſten und Bauten. — BZ 2a — PrK 2 — HSH 2b — NN 2 — PrLDA 2.

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für das Innere. — PrK 2.

Miniſterialkanzlei.

Geheimer Miniſterialſekretär: Geheimer Hofrat Heinrich Meyer. MU 3.

Vertreter: Miniſterialſekretär Rat Dr. jur. Hans Sachſe.

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Tiedt.
Schreiber: siehe Min.-Abt. für die Justiz usw.
Pedell: Oberpedell Ernst Siebert 2.

I. Großherzogliche Gesandtschaft.

Bei dem Königlich Preußischen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenstein. (Schwr.) — PrK 1 — DD 2b — PrLDA 2.

Gesandtschaftskanzlist: Kanzleirat Eduard Balde. PrK 4.

II. Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oktbr. 1888 und 7. Juli 1904).

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr von Hegermann-Lindencrone (beglaubigt 9. Oktbr. 1902 und 21. März 1906).

Großbritannien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir William Edward Goschen, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1908).

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Cav. Alberto Pansa, Senator, Botschafter in Berlin (beglaubigt 29. Novbr. 1906).

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén und Szolgoegyháza, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892 und 2. Novbr. 1904).

Preußen: Außerordentlicher Gesandter u. bevollmächtigter Minister Graf von Götzen in Hamburg (beglaubigt 14. März 1908).

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf von der Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895 und 15. Juli 1904).

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Don Luis Polo de Bernabé, Botschafter in Berlin (beglaubigt 27. Aug. 1906).

Von Großherzogl. Regierung anerkannte fremde Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten von):
Konsul William C. Teichmann in Stettin
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausnahme des Fürstentums Ratzeburg.
Generalkonsul R. P. Skinner in Hamburg
für das Fürstentum Ratzeburg.

Argentinische Republik: Generalkonsul Dr. José Francisco López in Hamburg.

Belgien: Konsul Hermann Weber in Rostock.
— — Vizekonsul Adolf Weber in Rostock.

Bolivien: Generalkonsul Guillermo Sanjinés in Hamburg.

Brasilien: Generalkonsul Dr. Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Dänemark: Konsul Kommerzienrat Wilhelm Sibrand Scheel in Rostock.

Frankreich: Generalkonsul Pierre Girard in Hamburg.

Großbritannien: Generalkonsul Sir William Ward in Hamburg.

Guatemala: Das Generalkonsulat in Hamburg wird zur Zeit kommissarisch verwaltet.

Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Vizekonsul Gustav Adolf Karow in Stettin.

Japan: Das Konsulat in Hamburg wird einstweilen von der japanischen Botschaft in Berlin kommissarisch verwaltet.

Kolumbien: Generalkonsul Dr. Cenon Solano in Hamburg.

Kuba: Generalkonsul Guillermo Patterson y Jáuregui in Hamburg.

Liberia: Generalkonsul Karl Goedelt in Hamburg.

Mexiko: Generalkonsul Othon M. Vélez in Hamburg.

Niederlande: Konsul Kommerzienrat Bernhard Bauch in Schwerin.

Nikaragua: Generalkonsul Johannes Pein in Berlin.

Norwegen: Generalkonsul Hermann Garman Schanche in Hamburg.

— — Vizekonsul Nils Christian Ditleff in Hamburg.

Österreich-Ungarn: Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.

Panama: Generalkonsul Archibaldo E. Boyd in Hamburg.

Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.

Peru: Generalkonsul Jorge Correa in Hamburg.

— — Konsul Arthur Kunstmann in Stettin.

Portugal: Generalkonsul Ignacio Rodriguez da Costa Duarte in Hamburg.

Rumänien: Generalkonsulat in Stettin zur Zeit unbesetzt.

Rußland: Generalkonſul Kollegienrat Dr. Eugen von Volborth in Roſtock.
Schweden: Generalkonſul Auguſt Goßmann in Lübeck.
— — Vizekonſul Elis Holmberg in Lübeck.
Schweiz: Konſul Johannes Mägli in Hamburg.
Serbien: Generalkonſul Julius Guttentag in Berlin.
Spanien: Vizekonſul: Geh. Kommerzienrat Georg Mahn in Roſtock.
Türkei: Konſul Mouſtapha Réfik Bey in Hamburg.
Uruguay: Generalkonſul Dr. Oriol Solé Rodriguez in Hamburg.
Venezuela: Generalkonſul Dr. José Ignacio Cárdenas in Hamburg.

A. Ministerial-Abteilung
für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

ist zuständig für:

die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, insbesondere für Grundbuchsachen, Flurbuchsachen; für die Strafanstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege, insbesondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehindernissen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt, Namensveränderungen von Personen, Abolitionen und Begnadigungen; für Volljährigkeitserklärungen, die Entgegennahme der Erklärungen geschiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausstellung von Zeugnissen über das im Großherzogtume geltende Recht und die nach den Gesetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung derllrkunden mecklenburgischer Gerichte und Notare; die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den Gerichtsvollzieherdienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; die Entscheidung der Beschwerden gegen die zur Ausstellung des Armutszeugnisses verpflichteten Behörden, die Entscheidung der Beschwerden in Justizsachen und im Bereiche der Administrativjustiz mit Ausnahme der den Gerichten sowie dem Staatsministerium oder in speziellen Gesetzen einer anderen Ministerialabteilung zugewiesenen Fälle; die Lehns- und Fideikommißsachen; unter Ausscheidung der durch das Konsistorium wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischof der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, für die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufsicht über die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und Gemeindeverhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken,

soweit diese nicht zum Geschäftsbereich einer anderen Ministerialabteilung oder als kirchliche Anstalten bezw. Stiftungen zu dem des Konsistoriums gehören; für die Oberaufsicht über alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten mit Ausnahme der technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, über alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und Kunstinstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Überwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten; für die Ausübung der landesherrlichen Patronate; für die Aufsicht über die Archive und die Großherzogliche Bibliothek; für die Angelegenheiten der Medizinalpolizei, einschließlich der Ärzte, Apotheker, Hebammen, des Veterinärwesens und der Fleischbeschau. Unter dieser Ministerialabteilung stehen ferner bis auf weiteres: das Regierungsblatt und das Hof- und Staats-Handbuch.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart. — SLDA.

Vortragender Rat:

Geheimer Ministerialrat Kammerherr Ernst von Blücher. — HSH 2b — SLH 1 — BZ 2b.

Hilfsarbeiter: Gerichtsassessor Dr. jur. Otto Piper.

Außerdem in der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten:

Vortragende Räte:

Oberkonsistorialrat Viktor Praefcke (für die höheren Schulen).
Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke (für die Volksschulen).

In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. PrLDA 1.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär:	Hermann Prütz.
Miniſterialregiſtrator:	Emil Hoth.
Hilfs-Regiſtrator:	Aktuar Karl Wilcke.
Schreiber:	Friedrich Stein. 2.
	Albert Witt M.M. 1.
Pedell:	Wilhelm Lücht. 2.

B. Ministerial-Abteilung für die Finanzen

ist zuständig für:

die Leitung des Etats-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesschuldenwesens im Herzogtum und im Fürstentum Ratzeburg, soweit es nicht den einzelnen Abteilungen überwiesen wird; die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung der direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle; mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluß der gerichtlich anhängigen; die Post- und Telegraphenangelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen; die Verwaltung der nutzbaren Regalien; die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerialabteilungen aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle; die Lotteriesachen; die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten; die Verwaltung der Domänen und Forsten, einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums.

Vorstand.

Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr Otto von Dewitz.
— BZ 2a — PrK 2 — HSH 2b — NN 2 — PrLDA 2.

Vortragende Räte:

Ministerialrat: Kammerherr Friedrich von Fabrice — RCKI — HSH 2b — PrLDA 2.

Ministerialrat: Karl von Diringshofen. PrJ (E) — PrLDA 2.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus.
Ministerialrevisor: Rechnungsrat August Radloff.

Miniſterialregiſtrator: Paul Lemcke.
Schreiber: Max Krüger. 3.
Karl Cunitz.
Pedellen: Oberpedell Ludwig Krüger. 2 — — 1 — — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — PrAE — KrDa.
Friedrich Genſchow. 1.
Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.
Aufſeher: Johann Gipp.

Rentei.

Landrentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Rentmeiſter: Eduard Krauſe.
Kaſſierer: Friedrich Schröder.
Rentſchreiber: Hermann Jonas. 3.
Karl Jacoby. 3 — WsVM.

Unterabteilung für Domänen, Forſten und Bauten.

Vorſitzender: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.
Mitglieder: Oberbaurat Eugen Müſchen.
Miniſterialrat von Fabrice.
Oberforſtmeiſter Franz von Harling auf Everſen (Hannover) PrRA 4 — PrK 3 — WF 2 b — SLH 2 — PrLDA 2.
Miniſterialrat von Diringshofen.

Miniſterialſekretär: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen
Miniſterialreviſor: } angegeben.
Miniſterialregiſtratoren: Auguſt Müller 3 — — KrDa.
Ludwig Jonas.
Schreiber: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen angegeben.
Unterbeamte: }

Baubeamte.

Baurat: Paul Köppel.
Landbaumeister: Ernst Krempien (Feldberg).
Baumeister: Ernst Weißbach (Stargard).
Hermann Meden.
Albrecht Schütte.

Bauschreiber: Wilhelm Markau ✠ - ✠ 2 - - PrRAM — KrDa. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure.

Georg Reinhold.
Otto Wegener.

C. Ministerial-Abteilung für das Innere

ist zuständig für:

die auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte in allen denjenigen Beziehungen, welche nicht den übrigen Abteilungen, beziehungsweise dem Staatsministerium, sei es durch die allgemeine Begriffsbestimmung ihres Ressorts, oder durch Allerhöchste spezielle Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen derselben zu: die Oberaufsicht über die gesamten Zivilobrigkeiten des Landes, sofern sich deren Tätigkeit nicht auf Gegenstände bezieht, die in das Ressort einer anderen Ministerialabteilung gehören. Daher steht ihr die Entscheidung zu in allen Kommunalsachen, mögen dieselben das Verhältnis schon vorhandener oder neu zu bildender politischer Gemeinden zur Landesregierung oder deren innere Einrichtung, Gesetzgebung oder Verwaltung betreffen; in allen Angelegenheiten, die sich auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften beziehen; im gesamten Armenwesen und im Kommunalsteuerwesen; die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt in ihren verschiedenen Beziehungen, mit Ausschluß derjenigen, welche sachlich zu dem Ressort einer der übrigen Ministerialabteilungen gehören, verbunden mit der Oberaufsicht auf gesamte polizeiliche Behörden und Institute. Zu derselben ressortiert daher mit der bemerkten Beschränkung die regiminelle Tätigkeit in Bezug auf die Sicherheitspolizei, nebst den dafür bestehenden öffentlichen Einrichtungen und Anstalten, insbesondere die Gendarmerie; in Bezug auf die Wohlfahrtspolizei und als dahin gehörig: die Gewerbesachen mit Einschluß der Disposition über die zur Hebung der Industrie begründeten privativ landesherrlichen, oder mit den Ständen gemeinsamen Fonds, sowie der Aufsicht auf die zu industriellen Zwecken aus landesherrlichen oder Landesmitteln begründeten Anstalten; die Handelssachen mit Einschluß des Hausierhandels und der zur Beförderung des Handels und seiner Nebengewerbe dienenden Anstalten; die Landwirtschaftssachen und die Angelegenheiten der landwirtschaftlichen Gesellschaften; die Forst- und Jagdsachen, mit Ausnahme der auf das Domanium bezüglichen, sofern es sich dabei um Ausübung der landesherrlichen oder lehnsherrlichen Aufsichtsrechte handelt, mit Einschluß der Erteilung der Holzfällungskonsense in den ritterschaftlichen und städtischen Gütern; die Eisenbahnsachen; die Wege-, Chaussee- und

Schiffahrtsſachen; doch ſoll zunächſt und bis auf weiteres die Verwaltung der Landesherrlichen Hauptchauſſeen und des Kammerkanals bei der Finanzabteilung (Unterabteilung für Domänen, Forſten und Bauten) verbleiben; die Bergbauſachen; das Eat- und Bewäſſerungsweſen; die Maß- und Gewichtsſachen; die Feuerpolizei und die Verſicherungsſachen; die Angelegenheiten der Landeskreditanſtalten, insbeſondere des ritterſchaftlichen Kreditvereins, der Sparkaſſen und ähnlicher Anſtalten; die Angelegenheiten der Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkaſſen und ähnlicher Anſtalten: die Geſindepolizeiſachen; die Baupolizeiſachen; das Auktionsweſen; das Marktweſen; die polizeilichen Vorkehrungen in Bezug auf gemeingefährliche Perſonen, Heimatsloſe, Vagabonden und der Korrektion bedürftige; die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen, ſowie die Erhebung von Grundſtücken zu ſelbſtſtändigen Ortſchaften und Hauptgütern. Staatsangehörigkeitsſachen. Perſonenſtandsangelegenheiten; Vereinsſachen; die Angelegenheiten der Kranken-, Unfall- und Invalidenverſicherung; die Landesgrenzſachen; die auf das Militärweſen bezüglichen Geſchäfte der Zivilverwaltung, insbeſondere: die Militärerſatzſachen in dritter Inſtanz; die Einquartierungs- und Servisſachen, die Anordnung in Bezug auf die Märſche und Verpflegung der Truppen auf denſelben; die Angelegenheiten der Frohner, Schornſteinfeger und Viehverſchneider.

Vorſtand:

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer. — PrK 2.

Vortragende Räte:

Miniſterialrat: Kammerherr Hippolyt von Bülow.
Miniſterialrat: Dr. jur. Harry Ludewig.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Rat Dr. jur. Hans Sachſe.
Miniſterialregiſtrator: Conrad Meyncke.
Schreiber: Auguſt Arndt.
Paul Radloff.
Heinrich Lenſchow.
Paul Klöhn. ① — PrDA 3 — WsM.
Pedell: Karl Geſt. 2.

Verwaltung der Justiz.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(* Strelitzsche Beamte).

Präsident: Dr. jur. Heinrich Altvater. (Schwr.)

Senatspräsident: Adolf Jahn.

Oberlandesgerichtsräte: *Karl Schumann.
Dr. jur. Friedrich Wiggers. Kr.Da.
Philipp Flörke.
*Ludwig Klock.
*Paul Kretschmann.
Hans Eberhard.
Paul Viereck.
Walter Schmidt.

Oberstaatsanwalt: Paul Chrestin. KrDa.

Oberlandesgerichtssekretäre: Kanzleirat Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
* Max Maaß.

Sekretariats-Substitut: Louis Schultze.

Gerichtsdiener: *Franz Müller. ⚔3.
Friedrich Wendt.
Gustav Kossel.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Landgerichtspräſident: Dr. jur. Karl Piper.
Landgerichtsdirektor: Heinrich Fölſch.
Landgerichtsräte: Dr. jur. Hans Müller.
Karl Hoff.
Landrichter: Rudolf Gundlach.
Dr. jur. Roderich Huſtädt.
Wilhelm Bruhns.
Hilfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Karl Brunswig.
Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.
Gerichtsaſſeſſor: Max Reinke.

Landgerichtsſekretäre: Julius Wieſe.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Aktuar: Auguſt Ruſt. Schw.L.D.A.
Protokolliſt: Max Meincke.
Schreiber: Wilhelm Gierloff.
Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 2 — 3.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.
Hilfsbote: Friedrich Köpke.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Stadt Weſenberg; Kabinettsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Below, Prälank,

Gr. Quassow, Userin, Voßwinkel, Wesenberger Amtsgebiet, Zierke: aus dem Domanialamt Mirow: Kl. Quassow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 15027.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Jacoby.
Amtsgerichtsrat Ulrich Horn.
Gerichtsassessor: Anton Nahmmacher.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Reinke.
Vertreter: Landgerichtssekretär Blanck.
Aktuare: Adolf Brandt.
Richard Meyer.
Adolf Strasen.
Protokollist: Karl Reinsberg.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Hermann Voß.
Hilfsgerichtsdiener: Paul Rieck.
Gerichtsvollzieher: August Kietzmann.

Gerichtsschreiberei zu **Wesenberg.**

Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Ratsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamt Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Küssow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäse, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterschaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 17347.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg.
— — KrDa.
Rudolf Schinn.
Gerichtsassessor: Dr. jur. Richard Plessen.
Amtsanwalt: Gerichtsassessor Dr. jur. Plessen.
Vertreter: Protokollist Käding.

Aktuare: Wilhelm Harms.
Wilhelm Pankow.
Gustav Ackermann.
Protokollist: Gustav Käding.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Karl Bibelge.
Hilfsgerichtsdiener: August Volckmann.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamt Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterschaftl. Gütern: Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Cosa, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Ratteh, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 14269).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Bernhard von Rieben.
Gustav Brückner.
Gerichtsassessor: Dr. jur. Gustav Bachmann.
Amtsanwalt: Kirchen-Ökonomus Windel ad int.
Vertreter: Aktuar Fielitz.
Aktuare: Rudolf Greck.
Hermann Stein.
Hermann Fielitz.
Protokollist: Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürstenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamt Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltschlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamt Stargard: Badresch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Pasenow, Petersdorf; von ritterschaftl. Gütern: Canzow,

Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow und Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 8790.)

Amtsrichter: Dr. jur. Karl Rieck.

Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Horn.

Vertreter: Aktuar Koch.

Aktuar: Paul Koch.

Protokollist: Willy Schulz.

Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Latendorf.

Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmstädt.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz aus dem Domanialamt Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürstensee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebst Kalkhorst, Radeland und Christiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamt Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7493.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Giehrke.

Amtsanwalt: Gerichtsassessor Reinke.

Vertreter: Landgerichtssekretär Blanck.

Aktuar: Max Wesemann.

Protokollist: Heinrich Ahrendt.

Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamt Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamt Mirow: Strasen; von ritterschaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5340.)

Amtsrichter vi comm.: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.

Amtsanwalt: Rentier Herzke ad int.

Vertreter: Protokollist Helm.

Sekretär: Rechnungsrat Karl Bollow.
Protokolliſten: Willy Helm.
Wilhelm Stoppel.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Nick.
Hilfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Karl Nick.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamt Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quaſtenberg, Roſenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teſchendorf; aus dem Domanialamt Strelitz: Blankenſee, Uſadel, Wanzka, Zachow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Niepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6226)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt:
Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Ulrich Jackwitz.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Vertreter: Aktuar Schaffrin.
Aktuare: Richard Kugler.
Guſtav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Hermann Buſe.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Gramelow, Grünow, Haſſelförde, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7492.)

Amtsrichter: Paul Götze.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Maaß.
Vertreter: Aktuar Lube.
Aktuare: Wilhelm Lube.
Franz Braun.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quassow und Strasen.
(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6469.)

Amtsrichter: Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Godenschweger.
Aktuar: Otto Schnell.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Wilhelm Dittmann.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschnitt III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Geheimer Justizrat Crull in Rostock, Vorsitzender.
Geheimer Justizrat Syndikus Dahlmann in Rostock, Stellvertreter.
Geheimer Justizrat Diederichs in Güstrow.
Geheimer Justizrat Brunswig in Neustrelitz.
Rechtsanwalt Paul Thormann in Wismar.
Rechtsanwalt Dr. Schütz in Rostock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Präfcke in Neustrelitz.
Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen in Güstrow, stellvertr. Schriftführer.
Rechtsanwalt Müller in Schwerin.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

(*Richterbefähigung).

a. beim Oberlandesgericht zu Rostock:

Neustrelitz: *Geh. Justizrat Hermann Brunswig. KrDa.
Min.-Sekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präfke.
*Wilhelm Stech.

b. beim Landgericht zu Neustrelitz:

Neustrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Otto Unmack.

Neubrandenburg: Rat Bernhard Bachmann.
Max Brehm.
*Landsyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Syndikus Dr. Otto Schult.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.

Friedland: *Otto Moldenhauer.

Schönberg: *Karl Hall.
*Dr. jur. Karl Ladendorf.

c. beim Amtsgericht Neustrelitz:

*Syndikus Hans Anders.
*Bürgermeister Dr. Hans Berg in Wesenberg.

d. beim Amtsgericht Neubrandenburg:

Rat Bernhard Bachmann.
Max Brehm.

*Rat Hans Voß.
*Landsyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Syndikus Dr. Otto Schult.
*Hans Ringel
*Dr. jur. Karl Meltz.

c. beim **Amtsgericht Friedland:**

*Otto Moldenhauer.

f. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeister Dr. Friedrich Horn.

g. beim **Amtsgericht Strelitz:**

*Bürgermeister Georg Drewes.

h. beim **Amtsgericht Fürstenberg:**

*Bürgermeister Max Frick.

i. beim **Amtsgericht Schönberg** (s. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare sind.)

Neustrelitz: Rechnungsrat Thede.
Geh. Ministerialsekretär Geh. Hofrat Meyer.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg: Geheimer Hofrat Präfcke.
Bürgermeister Rat Bruhns.

Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeister Bruhns.

Stargard: Amtsverwalter Rechnungsrat Völlner.

E. Gerichtsaſſeſſoren.

Dr. jur. Ulrich Jackwitz (Amtsgericht Stargard).
Dr. jur. Richard Pleſſen (Amtsgericht Neubrandenburg).
Dr. jur. Karl Brunswig (Landgericht.)
Max Reinke (Staatsanwaltſchaft).
Alfred Sponholtz (Amtsgericht Schönberg).
Dr. jur. Otto Piper (Miniſterium, Abt. f. d. Juſtiz ꝛc.).
Anton Rahmmacher (Amtsgericht Neuſtrelitz).
Otto Latendorf (beurlaubt).
Dr. jur. Guſtav Bachmann (Amtsgericht Friedland).

F. Referendare.

Wilhelm Meyn aus Neuſtrelitz.
Dr. jur. Karl Steinführer aus Neubrandenburg.
Wolfgang Scharenberg aus Neubrandenburg.
Ernſt Dietrich von Borck aus Möllenbeck.
Erich Dreyer aus Neubrandenburg.
Benedict von der Decken aus Neuſtrelitz.
Werner Jürgens aus Neubrandenburg.
Fritz Luhmann aus Neubrandenburg.

G. Prüfungsbehörden.

(Verordnung vom 22. Januar 1909.)

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

Vorſitzender: Der Landgerichts-Präſident in Roſtock.
Mitglieder: Landrichter Dr. Huſtaedt in Neuſtrelitz.
Landgerichtsrat Dr. von Buchka in Schwerin.
Landgerichtsrat Grohmann in Güſtrow.
Die ordentlichen Profeſſoren der Rechtswiſſenſchaft an der Univerſität Roſtock.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung
wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben beſtehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

(Verord. v. 2. Mai 1879 u. Bekanntm. v. 8. Juni 1880. — VO. v. 4. Okt. 1899).

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienſt
wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz, das Domanium und Kabinettsamt ſowie für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landſtädte und deren Gebiet:
die Magiſtrate.

3. Für die ritterſchaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter in Neuſtrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Erſter Vertreter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsgerichtsrat Horn.
Buchführer: Landgerichtsſekretär Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

J. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinettsamts:

die Domanialämter und das Kabinettsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter:

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:

die Magistrate.

Dem Ministerium, Abt. für die Justiz, unterstehen ferner:

I Der Offizielle Anzeiger und das Hof- und Staats-Handbuch.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: Rechnungsrat Tiedt.
Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Rechnungsrat Tiedt.
Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

II. Das Geheime Archiv.

Geheimer Archivar: Geheimer Hofrat Meyer.

III. Das Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. phil. Gustav von Buchwald. ✠ 1 (Schwr.) KrD a.
Registrator: Wilhelm Müller.
Schreiber: Franz Warbehn.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

IV. Die Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Gustav von Buchwald.
Registrator: Wilhelm Müller.
Schreiber: Franz Warbehn.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.
} S. Haupt-Archiv.

V. Die Fideikommiß-Behörde zu Rostock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommissarius:

Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Altvater.

Mitglieder:

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.

Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen auf Remlin.

Kammerherr Joachim von Stralendorf auf Gamehl.

Syndikus: Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.

Sekretär: Landkastenkontrolleur Hermann Bade.

VI. Der Gerichtshof

zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten

zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden

zu Rostock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes.

(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender: Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Altvater.

Mitglieder: Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse in Güstrow.

Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke in Schwerin.

Oberlandesgerichts-Senatspräsident Jahn.

*Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.

Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.

Stellvertretende Mitglieder:

Geh. Ministerialrat Dr. Mühlenbruch in Schwerin.

*Oberlandesgerichtsrat Schumann.

Landrat von Böhl auf Rubow.

*Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Oberlandesgerichtsrat Flörke
Sekretär: Kanzleirat Pöhl.

VII. Die Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus ſowie Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inſpektion.

Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.
Kaſſierer und Reviſor: Landrentmeiſter Wüſtenberg.
Pedell: Oberpedell Krüger.

Inſpektor und Regiſtrator: Karl Günther.
Aufſeher: Otto Stellmacher.
Max Sievert.
Wilhelm Völz.
Aufſeherin: Karoline Micheel.
Portier: Daniel Biermann.

Anſtalts-Arzt: Dr. Hindenberg.
Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Rütz.

Zahl der Sträflinge am 31. Dezbr. 1909:

Landarbeitshaus	19	männl.,	—	weibl.,	= 19	Perſonen,
Zuchthaus	3	„	—	„	= 3	„
Gefängnis-Abteilung . . .	24	„	3	„	= 27	„
	46	männl.,	3	weibl.,	= 49	Perſonen.

2. Landes-Strafanſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{25.\ \text{Juni}}{1.\ \text{Juli}}$ 1904 Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.
Zahl der diesſeitigen Zuchthaus-Sträflinge am 1. Novbr. 1909:
23 männl. 1 weibl. = 24 Perſonen.

Verwaltung
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

A. Lutherische Kirche.

Konsistorium.

Landgerichtspräsident Dr. jur. Piper, Vorsitzender.
Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Landessuperintendent, Hofprediger Lic. theol. Horn.

Sekretär und Registrator: Landgerichtssekretär Wiese.
Schreiber: Amtsgerichtsaktuar Brandt.
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Rostock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender:
Oberlandesgerichtspräsident Dr. Altvater.

Ordentliche Mitglieder:
Konsistorialrat Professor D. Nösgen.
Landgerichtsdirektor Sohm.
*Oberlandesgerichtsrat Schumann.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.
*Propst Ahlers zu Domhof Ratzeburg.
Superintendent Leo in Malchin.

Stellvertreter:
Superintendent Konsistorialrat Genzken in Wismar.

Stellvertreter:

*Landgerichtsdirektor Heinrich Fölsch in Neustrelitz.

Oberlandesgerichtsrat Eberhard.

*Pastor Präpositus Plenz in Friedland.

Sekretär:

Kanzleirat Pöhl.

Landessuperintendentur.

Landessuperintendent: Hofprediger Konsistorialrat Karl Horn, Lic. theol. (s. Hof-Geistlichkeit).

Kirchenvisitationssekretär: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochien, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1905 angegeben.

I. Neustrelitzsche Synode. (25240).

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.

1) Neustrelitzer Parochien (3 Pfarren).

Neustrelitz. (A. und B. a. 11326.)

A. Hofgemeinde (s. Hofgeistlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebst der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften sowie Fasanerie und Radeland (Amts Strelitz).

b **Zierke**, c. Prälank, Torwitz. (328.)

Stadtpfarrer: Oberkonſiſtorialrat Viktor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neuſtrelitz 28. April 1878).

Hans Reinhold (9. Mai 1897); auch für die Militärgemeinde.

Hilfsprediger an beiden Gemeinden: Albert Schmidt (24. März 1907).

a. Organiſt: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küſter: Lehrer Benzin.

b. Lehrer u. Küſter: Emil Mäcker.

c. Hilfslehrer: fehlt.

2) **Strelitzer Parochien** (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor Otto Rütz (Neuſtrelitz 14. Oktbr. 1900, Strelitz 11. Febr. 1906).

Zweite Pfarre: Paſtor Karl Ludwig Boſſart (Prillwitz 27. März 1898; Strelitz 20. Oktbr. 1907); auch Prediger an der Landes-Irrenanſtalt.

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Chriſtiansburg, Kalkhorſt, die Chauſſeehäuſer, Braunau, Drewesmühlen, Marly, Radeland (ſtädtiſch). (5050).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (275).

d. **Gr. Quaſſow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (625.)

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee** mit Domjüch, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (327).

g. **Thurow**, Zinow, Serrahn. (335.)

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Wilhelm Lewcke.
Küſter: Ferdinand Prüſſel.
b. Lehrer: Georg Timm.
Hilfslehrer: Karl Keibel.
c. Lehrer u. Küſter: Heinrich Krage.
d. Lehrer u. Küſter: Bernhard Kohlhaſe.
e. Lehrer: Bernhard Schulz.
f. Lehrer u. Küſter: Otto Michael.
g. Lehrer u. Küſter: Hans Schulz.

3) Parochie Fürſtenberg.

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887, Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürſtenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. (2678).

b. **Buchholz**. (78).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Paul Staffeld.
Küſter: Lehrer Ernſt Gotsmann.
b. Lehrer u. Küſter: Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Paſtor: Ludwig Meyer (Neuſtrelitz 4. Febr. 1906, Tornow 17. März 1907).

a. **Tornow**. (271).

b. **Barsdorf.** (187).
c. **Dannenwalde,** Gramzow. (237).
d. **Blumenow,** Boltenhof. (156).
a. Lehrer u. Küster: Karl Matthus.
b. Lehrer: Eduard Spietz.
c. Lehrer u. Küster: Emil Schlorff.
d. Lehrer u. Küster: Paul Werbehn.

5) Parochie Wokuhl.

Pastor: Karl Wesemann (28. Oktbr. 1877).
a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Grammertin. (484).
b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düsterförder Chausseehaus. (535).
a. Lehrer und Küster: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: Hans Hardrath ad. int.
b. Lehrer: Heinrich Brandt.
c. Lehrer: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Pastor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).
a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenschule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (836).
e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (250).
f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Wutschendorf, g. Herzwolde, Willertsmühle. (345).
a. Lehrer u. Küster: Johannes Schlie.
Hilfslehrer: Johannes Lenschow.
b. Lehrer: Friedrich Lewerenz.
c. (Die Schule wird durch den Hilfslehrer Lenschow in Grünow mitverwaltet).
d. Lehrer: Albert Michael.

e. Lehrer u. Küster: Heinrich Warnke.
f. Lehrer u. Küster: Ernst Wegner.
g. Lehrer: Karl Gundlach.

7) Parochie Prillwitz.

Pastor: Hans Rüdiger (3. Novbr. 1907).

a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Usadel. (410).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (233).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck. (176).
Blumenholz mit Friedrichshof. (98).

a. Lehrer u. Küster: Karl Twieg. KrD b.
b. Lehrer: Rudolf Voß.
c. Lehrer u. Küster: Erich Volkmann.
d. Lehrer u. Küster: August Voß.

II. Neubrandenburgische Synode. (16872).

(24 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Hermann Kootz in Weitin.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 11198).

A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterste Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chausseehaus an der Treptower Chaussee und die Bahnwärterhäuser.

Pastoren: Pastor prim. Otto Clorius (Kotelow 13. Novbr. 1904, Neubrandenburg 12. Jan. 1908).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Pastor 30. Juni 1889).

Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Fritz Böhmer.
Kantor: Lehrer Paul Köhler.
Küster: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere.
Pastor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Fritz Böhmer.
Kantor: Lehrer Albert Kootz.
Küster: Karl Wendelburg.
a. Lehrer: August Peters.

2) Parochie Warlin.

Pastor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (197).
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (349).
d. **Sponholz,** e. Küssow, Bannenbrück. (276).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Lehmann.
b. Lehrer u. Küster: Heinrich Oldörp.
c. Lehrer: Johann Wöllert.
d. Lehrer u. Küster: August Hübbe.
e. Lehrer: Wilhelm Schröder.

3) Parochie Rühlow.

Pastor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. **Rühlow.** (244).
b. **Glienke.** (234).
c. **Sadelkow.** (155.)
a. Lehrer u. Küster: Max Rogge.
b. Lehrer: Karl Berg.
c. Lehrer: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Pastor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neuenkirchen,** Louisenhof. (368).
b. **Ihlenfeld.** (183).
c. **Neverin.** (192).
d. **Glockstin.** (130).

a. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Neurath.
b. Lehrer: Hans Berg.
c. Lehrer u. Küſter: Franz Lüdke.
d. Lehrer: Otto Lüdke.

5) Parochie Neddemin.

Paſtor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904.)
a. **Neddemin,** Hohenmin (249).
b. **Trollenhagen,** Buchhof. (224).
Podewall. (67).
a. Lehrer u. Küſter: Gerhard Benn.
b. Lehrer: Heinrich Mieritz.

6) Parochie Brunn.

Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (313).
b. **Ganzkow.** (184).
a. Lehrer: Auguſt Kootz.
b. Lehrer: Willy Keup.

7) Parochie Staven.

Paſtor: Johannes Breeſt (17. Nov. 1907).
a. **Staven.** (235).
b. **Roggenhagen.** (321).
c. **Roſſow,** (123).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Lembcke.
b. Lehrer: Franz Wollenzin.
c. Lehrer: Georg Mülling.

8) Parochie Weitin.

Paſtor: Präpoſitus Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. **Weitin,** Krappmühl, b. Neuendorf. (549).
c. **Zirzow.** (238).

a. Lehrer u. Küster: Auguſt Strandt.
b. Lehrer: Wilhelm Henning.
c. Lehrer: Wilhelm Brandt.

9) Parochie Wulkenzin.

Paſtor: Otto Schinn (Neuenkirchen 15. Dezbr. 1895, Wulkenzin 17. Oktober 1909).

a. Wulkenzin, b. Neu-Rhäſe. (502).
c. Gevezin, Blankenhof (232), ſowie die Mecklenb.-Schwerinſche Gemeinde Paſſentin. (109). } (341).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Volkmann.
b. Lehrer: Robert Reuſer.
c. Lehrer u. Küster: Adolf Schulze.

III. Friedländiſche Synode. (12473.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Plenz in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (7120).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Präpoſitus Gerhard Plenz. KrD a. (3. März 1878), auch Paſtor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Lehrer Hermann Gentz.
Organiſt: Lehrer Guſtav Luckow.
Küſter: Heinrich Bandelow.

Lübbersdorf. — vag. — (278).

Lehrer u. Küster: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Friedrich Kuhblanck (6. Oktober 1907).

Organiſt: Lehrer Erich Völke.
Küſter: Lehrer Guſtav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Paſtor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (368).
c. **Salow.** (213).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Becker.
b. Lehrer: Max Timm.
c. Lehrer: Paul Günther.

3) Parochie Schwichtenberg.

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Mariawerth, Rimpau, Uhlenhorſt. (562).
b. **Sandhagen.** (287).
c. **Breſewitz.** (137).
a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Ahrendt.
b. Lehrer: Leopold Steup.
c. Lehrer: Otto Krull.

4) Parochie Dahlen.

Paſtor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (170).
b. **Beſeritz,** Diſhley. (256.)
a. Lehrer u. Küſter: Otto Leppin.
b. Lehrer: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Paſtor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (323.)
b. **Baſſow.** (98).
a. Lehrer u. Küſter: Hermann Beyer.
b. Lehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorst.

Pastor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).
a. **Eichhorst.** (167.)
b. **Liepen.** (110).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Orgel.
b. Lehrer: Arnold Kühne.

7) Parochie Jatzke.

Pastor: Wilhelm Bandelow (9. Januar 1910.)
a. **Jatzke.** (171).
b. **Genzkow.** (161).
a. Lehrer u. Küster: Rudolf Kopperschmidt.
b. Lehrer u. Küster: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Pastor: Friedrich Steffen (Warbende 20. Oktbr. 1889, Schönbeck 24. Nobr. 1907).
a. **Schönbeck.** (340).
b. **Lindow.** (150).
c. **Brohm,** Cosa, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. — vag. — (487).
a. Lehrer u. Küster: Ernst Kruse.
b. Lehrer: Wilhelm Meinke.
c. Lehrer u. Küster: Ernst Leppin.
d. Lehrer: Hermann Schmidt.
e. Hilfslehrer: Georg Hardrath.

9) Parochie Gehren.

Pastor: August Jacobi (8. Jan. 1888).
a. **Gehren.** (160).
b. **Galenbeck.** (191); sowie die preuß. Gemeinde Neuenfund in der Uckermark. (230). } (421).
c. **Wittenborn.** — vag. — (123).

a. Lehrer: Wilhelm Hagemann.
b. Lehrer: Auguſt Borchert.
c. Lehrer: Albert Könke.

10) Parochie Kotelow.

Paſtor: Auguſt Gundlach (Jatzke 18. Oktbr. 1908, Kotelow 19. Dezbr. 1909).

a. **Kotelow.** (198).
b. **Klockow.** (173).

a. Lehrer: Wilhelm Mülling.
b. Lehrer: Eduard Dehne.

IV. Stargardiſche Synode. (10111).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Schulrat Horn in Alt-Käbelich.

1) Parochie Stargard.

Paſtor: Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891; Strelitz 21. Dezbr. 1902; Stargard 13. Oktbr. 1907).

a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2413).
b. **Bargensdorf.** (212).
c. **Quaſtenberg.** (119).
d. **Sabel.** (122).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Karl Krüger.
Küſter: Wilhelm Kreienbring.
b. Lehrer u. Küſter: Karl Horn.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Stäbener.
d. Lehrer: Heinrich Mietzner.

2) Parochie Ballwitz.

Paſtor: Alfred Berger (Eichhorſt 8. Oktbr. 1882, Ballwitz 21. Juli 1907).

a. **Ballwitz**, b. Holldorf, Wiesenbrück. (313).
c. **Gr. Nemerow**, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (424).
f. **Rowa.** (176).

a. Lehrer u. Küster: Werner Könke.
b. Lehrer: Ernst Niemax.
c. Lehrer u. Küster: Hermann Staffeld.
d. Lehrer: Hermann Hollnagel.
e. Lehrer: Wilhelm Sump.
f. Lehrer: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Pastor: Stephan Berlin (7. April 1907).

a. **Wanzka.** (270).
b. **Rollenhagen.** (120).
c. **Zachow.** (139).
d. **Blankensee.** (289).

a. Lehrer u. Küster: Karl Müller.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: Karl Pankow.
d. Lehrer: Ludwig Röring.

4) Parochie Rödlin.

Pastor: Karl Schultz (15. Dezbr. 1907).

a. **Rödlin**, b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde. c. Carpin, Georgenhof. (469).
d. **Cammin**, Riepke, e. Godenswege. (285).

a. Lehrer u. Küster: Ulrich Mietzner.
b. Lehrer: Rudolf Buchin.
c. Lehrer: Johann Köster.

d. Lehrer: Karl Jahnke.
e. Lehrer: Wilhelm Henkel.

5) Parochie Warbende.

Paſtor: Karl Hoth (1. Dezbr 1907).

a. **Warbende**, Flatow. (260).
b. **Watzkendorf.** (128).
c. **Quadenſchönfeld**, d. Stolpe. (357).
e. **Möllenbeck.** — vag. — (128).

a. Lehrer u. Küſter: Muſikdirektor Karl Schnell.
Hilfslehrer: Otto Rieck.
b. Lehrer: Rudolf Blume.
c. Lehrer: Heinrich Sievert.
d. Lehrer: Otto Kootz.
e. Lehrer: Oskar Diederich.

6) Parochie Bredenfelde.

Paſtor: Franz Stäcker (Gaarz 6. Juli 1902, Bredenfelde 26. Jan. 1908).

a. **Bredenfelde**, Förſterei Ballin, Neuhaus, b. Neugarten. (597).
c. **Cantnitz.** (283).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (118).
e. **Krumbeck.** — vag. — (285).
f. **Lichtenberg**, Wendorf. — vag. — (195).

a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Krüger.
b. Lehrer: Auguſt Bremer.
c. Lehrer u. Küſter: Friedrich Otto.
d. Lehrer: Karl Schulz.
e. Lehrer u. Küſter: Rudolf Springborn.
f. Lehrer u. Küſter: Georg Gaarz.

7) Parochie Teschendorf.

Pastor: Gustav Langmann. (2. Mai 1909.)
a. **Teschendorf.** (209).
b. **Loitz.** (93).
c. **Gramelow.** (148).
a. Lehrer u. Küster: Ernst Gößler.
b. Lehrer: Otto Jacoby.
c. Lehrer u. Küster: Paul Steinführer.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Pastor: Präpositus Schulrat Ludwig Horn (Neustrelitz 24. Sept. 1876, Alt-Käbelich 19. Dezbr. 1897).
a. **Alt-Käbelich,** b. Neu-Käbelich. (333).
c. **Petersdorf.** (225).
a. Lehrer u. Küster: Franz Cleve.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: August Sarow.

9) Parochie Kublank.

Pastor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892, Kublank 21. Oktbr. 1906).
a. **Kublank.** (344).
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (224).
c. **Golm,** Friedrichshof. (227).
a. Lehrer u. Küster: Karl Schröder.
b. Lehrer: Hermann Stegemann.
c. Lehrer: Wilhelm Mäcker.

10) Parochie Dewitz.

Pastor: Hermann Frehse (23. April 1876.)
a. **Dewitz,** Marienhof. (295).
b. **Cölpin.** (311).
a. Lehrer u. Küster: Max Neumann.
b. Lehrer u. Küster: Wilhelm Krüger.

V. Woldegksche Synode. (12237.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Wilhelm Hörich in Göhren.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Pastoren: Karl August Romberg (Penzlin 22. Nov. 1903. Woldegk 10. Nov. 1907).
Ernst Richard Haberland (10. Oktbr. 1909).

a. **Woldegk.** (3876).
b. **Pasenow.** (336).
c. **Canzow.** (115).

a. Kantor u. Organist: Lehrer Adolf Hennings.
Küster: Lehrer Wilhelm Hardrath.
b. Lehrer u. Küster: Hans Müller.
c. Lehrer: Hans Tesch.

2) Parochie Göhren.

Pastor: Präpositus Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren,** Georginenau, b. Grauenhagen. (502).
c. **Wrechen.** — vag. — 163.

a. Lehrer u. Küster: Karl Beckmann.
b. Lehrer u. Küster: Ludwig Peters.
c. Lehrer: Richard Mönke.

3) Parochie Plath.

Pastor: Adolf Frahm (7. Oktbr. 1906).

a. **Plath.** (223).
b. **Leppin.** (297).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Pohl ad int.
b. Lehrer u. Küster: Richard Krause.

4) Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktbr. 1906).

a. **Badresch,** b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (307).
c. **Rattey.** (216).

d. **Voigtsdorf.** — vag. — (167).
e. **Schönhausen.** s. Matzdorf. — vag. — (260).

a. Lehrer u. Küster: Paul Niemax.
b. Lehrer: Rudolf Heitmann.
c. Lehrer: Friedrich Heyenn.
d. Lehrer: Arnold Kummerow.
e. Lehrer: Richard Mönke.
f. Lehrer: Karl Thoms.

5) Parochie Helpt.

Pastor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. **Helpt.** (337).
b. **Kreckow.** (148).
c. **Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof.** — vag. — (348).

a. Lehrer u. Küster: Franz Wolf.
b. Lehrer: Hermann Friedrich.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Pastor: Karl Raspe. ☎ (11. August 1907).
a. **Gr. Daberkow.** (149).
b. **Mildenitz,** Hornshagen. (289).

a. Lehrer u. Küster: Heinrich Voigt.
b. Lehrer: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Pastor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. **Hinrichshagen,** Oltschlott. (340).
b. **Rehberg,** Vorheide. (319).
c. **Ballin** (ohne Försterei), Rosenhagen. (315)

a. Lehrer u. Küster: Karl Brandt.
b. Lehrer: Hermann Warnke.
c. Lehrer u. Küster: Karl Ebel.

8) Parochie Feldberg.

Paſtor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförſterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1579).

d. **Carwitz** mit Roſenhof, c. Neuhof (383).

f. **Conow.** (140).

g. **Wittenhagen**, Tornowhof. — vag. — (138).

a.	Organiſt:	Kantor Karl Haefke.
	Küſter:	Lehrer Hugo Schönrock.
b.	Lehrer:	Karl Pankow.
c.	Lehrer:	Hermann Köhn.
d.	Lehrer u. Küſter:	Hermann Frehſe.
e.	Lehrer:	Franz Luther.
f.	Lehrer u. Küſter:	Wilhelm Gotsmann.
g.	Lehrer:	Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Paſtor: Wilhelm Schönbeck (Gaarz 30. Septbr. 1883, Triepkendorf 18. Oktbr. 1891).

a. **Triepkendorf**, Dolgenſcher Teerofen, Labee, b. Läven, c. Haſſelförde mit Waldſee und Sandkrug. (779).

d. **Mechow**, Krüſelin. (215).

a.	Lehrer u. Küſter:	Karl Warnke.
	Hilfslehrer:	Richard Peters.
b.	Lehrer:	Wilhelm Köſter.
c.	Lehrer:	Friedrich Fick.
d.	Lehrer:	Auguſt Drücker.

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Paſtor: fehlt.

Fürſtenhagen. (296).

Lehrer u. Küſter: Wilhelm Bohnſtädt.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (8920).

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Beckström in Strasen.

1) Parochie Mirow.

Pastor: Ernst Röper (18. Jan. 1903).

a. **Mirow**, b. Mirowdorf, c. Starsow, d. Fleeth, e. Peetsch, f. Granzow. (2977).

g. **Lenssow.** (166).

h. **Zirtow.** (114).

a. Kantor u. Organist: Musikdirektor Bernhard Schnell.
Küster: Lehrer Karl Krüger.

b. Lehrer: Karl Stoppel.

c. Lehrer: Wilhelm Stein.

d. Lehrer: Friedrich Chemnitz.

e. Lehrer: Johannes Borchert.

f. Lehrer: Wilhelm Gotsmann.

g. Lehrer: Hermann Lange. KrDb.

h. Lehrer: Franz Krüger.

2) Parochie Wesenberg.

Pastor: Wilhelm Woisin (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Wesenberg 10. Dezbr. 1905).

a. **Wesenberg**, Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Kl. Quassow mit Buchenhorst,

b. Zwenzow. (1688).

c. **Drosedow.** (159).

a. Kantor u. Organist: Lehrer August Kuhlow.
Küster: Lehrer Robert Mähl.

b. Hilfslehrer: fehlt.

c. Lehrer u. Küster: fehlt.

3) Parochie Strasen.

Pastor: Präpositus Franz Beckström (5. Oktbr. 1884).

a. **Strasen** mit Pelzkuhl (ohne Ziegelei) (353), sowie die preuß. Enklave Gr. Menow. (39). } (392).

b. **Priepert**, Priepertsche Ziegelei, c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle, Schönhorn und Waldhof — jedoch ohne Drögen — (516).

d. **Wustrow**, c. Canow, f. Neucanow, Grünplan. (597).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Dinse.
b. Lehrer: Hermann Tiedt.
c. Lehrer: Friedrich Harnisch.
d. Lehrer u. Küster: Heinrich Himmel.
e. Lehrer: Wilhelm Sauber.
f. Hilfslehrer: fehlt.

4) Parochie Gaarz.

Pastor: Karl Favreau (2. Febr. 1908).

a. **Gaarz**, Kotzow, b. Buschhof. (222).

c. **Vietzen.** (123).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Ramin.
b. Hilfslehrer: Fritz Tetzlaff.
c. Lehrer: Wilhelm Schriever.

5) Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Barteld (17. Jan. 1897).

a. **Schillersdorf**, Zietlitz, b. Zartwitz. (306).

c. **Qualzow.** (207).

d. **Roggentin** mit Neufeld. (193).

Blankenförde, c. Kakeldütt. (248).

f. **Babke.** (242).

a. Lehrer u. Küster: Albert Levien.
b. Hilfslehrer: fehlt.

c. Lehrer: Paul Oldörp.
d. Lehrer: August Kittelmann.
e. Lehrer u. Küster: Wilhelm Köpke.
f. Lehrer u. Küster: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Pastor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).

a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (342).

b. **Granzin**, c. Krienke. (428).

a. Lehrer u. Küster: Karl Lenz.
b. Lehrer: Georg Wilhelm.
Hilfslehrer: Heinrich Krage.
c. Lehrer: Konrad Maaß.

Gesamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landschulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
Im Kabinettsamt:	4	„	1	„	3 Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	111 „
In der Ritterschaft:	56	„	16	„	62 „

Zusammen: 145 Kirchen, 60 Pfarren, 176 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerschule in Neustrelitz.
Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Rat Robert Präfcke, Direktor der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.

Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Friedrich Witte, Seminardirektor in Mirow.
Hans Janell, Oberlehrer in Neubrandenburg.
Ernst Gotsmann, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Friedrich Suhr, Konrektor in Mirow.
Friedrich Stoppel, Rektor in Fürstenberg.
Paul Buchin, Lehrer an der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Johannes Wesemann, Realschullehrer in Schönberg.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Oberlehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Wilhelm Wöhler, Seminarlehrer in Mirow.
Ernst Schütte aus Neverin.
Erich Lindner aus Spandau.
Richard Michaelis aus Neubrandenburg.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Konsistoriums zu Neustrelitz

Gesamt-Ärar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1909	1672591 M.	13 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1287540 „	3 „
Fonds der Kasse . .	385051 M.	10 Pf.

Kirchenfonds zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881. (Betrag des Fonds: 423700 ℳ).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren

der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorialsekretär Wiese.

Kirchen-Oekonomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Johanniskirche: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd —

Friedland.

Direktor und erster Oekonomus: Amtsgerichtsrat von Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeister Bruhns.
Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.
Ständiges geistliches Mitglied: Präpositus Plenz.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Dr. jur. Rieck.
Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Strelitz.

Einer der beiden Pastoren.

Fürstenberg.

Der Pastor.

Wesenberg.

Der Pastor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg und Hospitalprovisor: Pastor Krüger.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz.

Pfarrer: Heinrich Heuking.
Kaplan: Bernhard Kaschny.

C. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jakob Hamburger.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 56).

Aufsichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Giehrke.

Vorſteher: Kaufmann Siegmund Bock.
Kaufmann Simon Ziemack.
Kaufmann L. Hallinger.

2. Neuſtrelitz.
(Seelenzahl: 56).
Aufſichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vorſteher: Kaufmann M. Litten.

3. Neubrandenburg.
(Seelenzahl in Neubrandenburg: 94; Friedland: 29; Woldegk: 5; Stargard: 3).
Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries.
Vorſteher: Kaufmann Max Heine.
Kaufmann Louis Emanuel.

4. Fürſtenberg.
(Seelenzahl: 23).
Aufſichtsbeamter: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Vorſteher: Fritz S. Altmann.
Kaufmann Hugo Liebenthal.

5. Mirow.
(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 6).
Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Jackwitz.
Vorſteher: Kaufmann Simon Moſes.

Schulweſen.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.
(Schulordnung vom 21. März 1889).

Schulvorstand:
(Zuständig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Pastor Reinhold.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkasse: Konsistorialschreiber Aktuar Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.
(Die Klassen IX bis V sind zugleich Vorbereitungsklassen für die Realschule.)
Direktor: Schulrat Professor Dr. Theodor Becker. PrLDA 2.
Oberlehrer: Professor Dr. Karl Rieck.
Professor Dr. Johannes Hinrichs.
Erich Grüder. PrLDA 2.
Karl Nahmmacher.
Adolf Jahn.
Hans Tiedt.
Wissenschaftl. Hilfslehrer: Hermann Kootz.
Friedrich Gerlach.
Johannes Köhler.
Johann Heinrich Klempien.
Karl Wandschneider.

Vorbereitungsklassen:
Lehrer: Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeister.
Küster August Benzin.
Kantor Heinrich Busch.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Christian Schmidt.

2. Realschule.
(Real-Progymnasium).
Direktor: Rat Professor Dr. Otto Wetzstein.

Oberlehrer: Professor Maximilian Haberland.
Professor Ulrich Beyer.
Professor Paul Göbeler.
Wissenschaftl. Hilfslehrer: cand. phil. Otto Knoch (in Vertr.)
Lehrer: Joachim Oldenburg.

3. Höhere Mädchenschule.

Direktor: Rat Robert Präfcke. ⛁ — ⛃
Lehrer: Paul Buchin.
Leberecht Schulz.
Wilhelm Köppen.
Lehrerinnen: Auguste Lorenz.
Luise Kankelwitz.
Mathilde Wentzel.
Olga Böker.
Luise Bardey.
Emma Westphal.
Marie Genzmer.
Gertrud Stolze.
Handarbeits- und Turnlehrerin: Marie Pasedag.
Schuldiener: Christian Schmidt.

4. Bürgerschule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Küster Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Kantor Otto Kreienbrink. ⛁ — PrRK3.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.

Lehrer: Wilhelm Koll.
Karl Wollenzin.
Ernst Belling.
Organist Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Franz Breest.
Friedrich Warncke.
Johannes Fuhrmann.

Lehrerinnen: Marie Marung.
Auguste Funk.
Anna Rieck.
Gertrude Janz.

Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Schul-Kommission.

Ein Magistratsmitglied, die beiden Pastoren, der Gymnasial-Direktor, ein Bürgerrepräsentant.

1. Gymnasium (VI Klassen),
2. Lateinlose Realschule (VI Klassen),
3. Vorschule für beide Schulen (III Klassen).

Direktor: Professor Dr. Paul Dörwald.

Oberlehrer: Professor Julius Brockmann.
Professor Goswin Kurz.
Professor Georg Mundt.
Professor Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Ernst Gärth.
Dr. Ehrich Mahn.
Fritz Gahn.

Oberlehrer: Hans Janell.
Julius Röse.
Dr. Christian Lehmann.
Otto Vitense.
Wissenschaftl. Hilfslehrer: Walter Schröder.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Hermann Hacker. ①
August Mahn.
Otto Mahn.
Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulsow.
Albert Müther.
Paul Moll.
Ludwig Bülow.

4. Höhere Mädchenschule (IX Klassen).

Direktor: Karl Rohde.
Konrektor: Otto Maaß.
Lehrer: Heinrich Struck.
Lehrerinnen: Anna Paul.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Margarete Koch.
Margarete Piel.
Johanna Winter.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Michaelis.

5. Bürgerschulen.

Rektor: Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Kantor Albert Kootz.

Lehrer: Karl Kahl.
Paul Wedemeyer.
Karl Suhr.
Paul Barthel.
Gustav Rühberg.
Wilhelm Wolff.
Paul Niemax.
Willi Schulz.
Hermann Franz.
Albert Müller.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Gustav Ewald.
Kantor Paul Köhler.
Fritz Schulz.
Rudolf Münzel.
Wilhelm Warncke.

Lehrerinnen: Auguste Grühn.
Frieda Fahrnow.
Ida Schultz.
Paula Brandenburg.

6. Konzessionierte Privatschulen.

1 Mädchenschule.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magistrat.

Scholarchen: Bürgermeister Bruhns.
Präpositus Plenz.

Schulvorstand.

Bürgermeister Bruhns, Dirigent.

Die beiden ältesten Pastoren, der Gymnasialdirektor,

2 Deputierte des Bürgerausschusses, der Rektor der Stadtschule.

1. Gymnasium.

Direktor: Dr. Philipp Illmann.
Oberlehrer: Konrektor Professor Gustav Stange.
Prorektor Georg Langrehr.
Subrektor Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Theodor Roth.
Wissenschaftliche Hilfslehrer: Albert Hauck.
Walter Schünemann.
Lehrer: Franz Brause.
Otto Zingelmann.
Kantor Hermann Gentz.

2. Höhere Töchterschule.

Vorsteherin: Martha Lehfeld.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Otto Harnisch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.

3. Bürgerschule.

Rektor: Albert Müller. — KrDa. —
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernst Schmuhl.
Otto Harnisch.
Johannes Müller.
Organist Gustav Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Albert Kätlitz.

Lehrer: Organist Erich Völke.
Wilhelm Behrens.
Rudolf Hennings.
Wilhelm Prillwitz.
Hermann Tröster.
Hermann Haase.
Lehrerinnen: Agnes Appel, geb. Brandt.
Henni Tiedemann.
Antonie Tiedemann.
Maria Burmester.
Marie Sellenthin.

4. Gemeindeschule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Mussehl.
Küster Gustav Arndt.
Otto Massow.
Richard Singewald.
Lehrerinnen: Lilli Plenz.
Helene Hardow.
Helene Lorenz.
Handarbeitslehrerin: Minna Singewald, geb. Dulitz.

5. Konzessionierte Privatschulen.
1 Mädchenschule.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorstand.

Der Bürgermeister, ein Ratsherr, die beiden Pastoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräsentanten.

Stadtschule.

Rektor: Paul Meyer.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Karl Rühe.
Küſter Wilhelm Hardrath.
Wilhelm Stehlmann.
Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luiſe Lorentz.
Eliſabeth Wegner.
Handarbeitslehrerinnen: Albertine Sägebrecht.
Margarete Markhoff.
Schuldiener: Wilhelm Ott.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.

Handarbeitslehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Stoppel.
Lehrer: Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Otto Dames.
Wilhelm Borchert.
Otto Könke.
Kantor und Organiſt Paul Staffeld.
Hilfslehrer: fehlt.
Lehrerin: Charlotte von Kracht.
Handarbeitslehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hilfslehrerin in Handarbeiten: Auguſte Ihlenfeld.

Konzeſſionierte Nebenſchule.

Höhere Knaben- u. Mädchenſchule. (Ziel der Schule: Reife für die Tertia eines Gymnaſiums bezw. die entſprechende Stufe einer höheren Mädchenſchule.)

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organiſt Auguſt Kuhlow.

Lehrer: Otto Manzel.
Küster Robert Mähl.
Lehrerin: Helene Albrecht.
Handarbeitslehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Pastor Krüger.

Stadtschule.

Rektor: fehlt. (Die Rektoratsgeschäfte werden von dem Pastor Krüger besorgt.)
Lehrer: Kantor u. Organist Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder.
Otto Schröder.
Max Weidenbach.
Hans Röring.
Georg Ihrke.
Otto Rudolph.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Handarbeitslehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsschulen in den Flecken.

Mirow.

Die Ortsschule ist zugleich Übungsschule des Seminars und untersteht dem Leiter desselben.

Schul-Kommission.
Drost Kammerherr von Engel.
Der Pastor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Friedrich Suhr.
Lehrer: Kantor u. Organist Musikdirektor Schnell.
Karl Lexow.
Hermann Meltz.
August Frank.
Max Schulz.
Küster Karl Krüger.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hilfslehrer: Werner Brandt.
Handarbeitslehrerin: Witwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorstand:
Landdrost Kammerherr von der Lancken.
Pastor Wieland.
Dr. med. Karl Kausch.
Gärtner Karl Rost.

Lehrer: Kantor Karl Häfke.
Küster Hugo Schönrock.
Wilhelm Kadow.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitslehrerin: Karoline Krüger.

Konzessionierte Nebenschulen.
1 Nebenschule für Knaben und Mädchen.

Landschulen im Domanium und im Kabinettsamt.

s. Kirchen- und Schulgemeinden.

Ritterschaftliche Landschulen.

s. Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Schulkommission für die ritterschaftlichen Landschulen.

(Verordnung vom 11. April 1905).

Landgerichtsrat Dr. Müller, Großh. Kommissarius und Vorsitzender.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Ständische Mitglieder: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.
Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.

Lehrer-Seminar

zu Mirow.

(Eröffnet Ostern 1820.)

Direktor: Friedrich Witte.
Seminarlehrer: Konrektor Friedrich Suhr.
Wilhelm Wöhler.
Musikdirektor Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Georg Wilke.
Julius Breest.
Seminardiener: Wilhelm Levenhagen.

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer

zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminaristen.

Medizinal-Weſen.

Phyſikats-Diſtrikte.

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Kabinettsamt, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin mit Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 27723. —

Phyſikus: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.

Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Hindenberg.

Ärzte.

Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Dr. Ernſt Crepon. — PrRK 3.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Wilhelm Stein.
Dr. Friedrich Wilda.
Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
Stabsarzt Otto Buchweitz.

Strelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
Dr. Herbert Jühlke.
Dr. Walter Hindenberg.

Weſenberg: Sanitätsrat Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Sanitätsrat Dr. Guſtav Meyer.

Zahnarzt.

Neuſtrelitz: Günter Beckſtröm.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Strelitz: Johann Peters.
Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und interim. Bezirkstierarzt.
Richard Krüger, Oberveterinär a. D.
Richard Pieth, Schlachthofdirektor.
Karl Seebach, Oberveterinär.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Heinrich Pape.
Dr. Guſtav Magnus.
Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Karl Fraatz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verwitw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verwitw. Gieſe.
verehel. Fiſcher.
Strelitz: verehel. Leſoldt.
verehel. Sauber.
Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürſtenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.
Blumenholz: verehel. Deybrich.
Goldenbaum: verehel. Michael.

Gr. Quassow: verehel. Bartelt.
Wanzka: verehel. Müller.

2. Neubrandenburger Physikat.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockfin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14914 —

Stellvertretender Physikus: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. KrDc.

Ärzte.

Neubrandenburg: Geh. Sanitätsrat Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Mercker.
Sanitätsrat Dr. Ludwig Brückner.
Sanitätsrat Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Buhtz.
Dr. Guido Eberwein.
Dr. Franz Heuschert.
Dr. Max Kirchhoff.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Erich Krüger.

Wundärzte 2. Klasse.

Neubrandenburg: Karl Rose. KrDc.
Robert Salchow.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofdirektor.
Hermann Otto, Bezirks-Tierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Dunker.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
verehel. Thormann.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verehel. Borchert.
Neuenkirchen: —

3. Friedländer Phyſikat.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt. Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Kl.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Ratteh, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn).
— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14900 —

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Köppler.
Sanitätsrat Dr. Hugo Piſtorius.
Dr. Julius Paulmann.
Dr. Friedrich Staffeld.
Dr. Roland Köppler.
Dr. Rudolf Dühr.

Wundarzt 2. Klasse.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehülfen.

Wilhelm Pieſt.
Guſtav Mittelſtädt.

Tierarzt.

Friedland: Oskar Goetze.

Apotheker.

Friedland: Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
verehel. Koop.
Beſeritz: verehel. Kletſchke.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

4. Stargarder Physikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teſchendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7567. —

Stellvertretender Phyſikus: Medizinalrat Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Rat Dr. Max Müller. PrRK3 — KrDa.
Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
Gr. Nemerow: verehel. Grähn.
Pragsdorf: verehel. Prochnow.
Teſchendorf: verehel. Voß.
Weitin: verw. Gotsmann.
Wulkenzin: verw. Zapel.

5. Woldegker Phyſikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow (ohne Steinmühle), Haſſelförde, Hinrichshagen, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Friedrichshof, Golm, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck,

sowie die ritterschaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 15488. —

Physikus: Medizinalrat Dr. Otto Witte. KrDc.

Physikats-Chirurg: Sanitätsrat Dr. Westphal in Feldberg.

Ärzte.

Woldegk: Physikus Medizinalrat Dr. Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Dr. Otto Witte.

Feldberg: Sanitätsrat Dr. Georg Westphal.
Dr. Karl Kausch.

Tierärzte.

Woldegk: Wilhelm Ebeling, Bezirks-Tierarzt.
Arthur Murawski.

Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.

Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verw. Springborn.
verw. Reinhold.
verehel. Karberg.

Feldberg: verehel. Ihrke.
verehel. Möller.

Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürstenhagen: verehel. Möller in Feldberg.

Grünow: verehel. Keppler.

Kublank: verehel. Kruſe.
Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow: verehel. Stüwert in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Granzow.
Möllenbeck: —

6. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7861. —

Phyſikus: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurg: Sanitätsrat Dr. Goebeler in Mirow.

Ärzte.

Mirow: Sanitätsrat Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ladewig.

Tierarzt.

Mirow: Max Döge.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
verwitw. Röſtel.
Babke: verehel. Denker.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Bezirks-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
   Hermann Otto in Neubrandenburg.
3. Bezirk Woldegk (umfaſſend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
   Wilhelm Ebeling in Woldegk.
4. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Kommiſſion für die pharmazeutiſche Vorprüfung in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Vorſitzender: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Hofapotheker Dr. Zander.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:

Phyſikus Medizinalrat Dr. Witte in Woldegk.
Apotheker Dr. Kaufmann in Neubrandenburg.

Landes-Irrenanstalt Strelitz.

Oberinspektion.

Kommissarius: Drost Kammerherr von Borck.

Berechner der Oberinspektions-Kasse: Renteikassierer Schröder in Neustrelitz.
Pedell: Oberpedell Krüger in Neustrelitz.

Dirigierender Arzt: Sanitätsrat Dr. Karl Serger. PrLDA 1.
Anstaltsarzt: Dr. Herbert Jühlke.
Oberin: Hanna Lindemann.
2 Abteilungs-Pflegerinnen, 15 Krankenpflegerinnen.
Oberpfleger: Paul Mellmann.
Abteilungs-Pfleger: Fritz Gau.
1 unverheir. Abteilungs-Pfleger.
15 Krankenpfleger.

Registrator: Ernst Schlünz. ✠ 3.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Maschinenmeister: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
Oberwäscherin: Emma Ballschmieder.
Oberköchin: Malwine Seemann.
Anstaltsbote: Karl Gläwe.
2 Hilfsschreiber. 2 Hilfsheizer. 1 Wächter. 2 Küchenmädchen. 3 Waschmädchen. 2 Knechte.

Anstaltsgeistlicher: Pastor Bossart.
Organist: Lehrer Timm zu Bauhof Strelitz.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1910:
91 männl., 99 weibl. = 190 Personen.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdrost Kammerherr Wolf von der Lancken. ⛨ — KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Maaß.
Amtsprotokollist: Franz Freitag.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Wilhelm Fischer. ⛨2 — ▭ — KrDa.

Amt Mirow.

Beamter: Drost Kammerherr Friedrich von Engel.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Godenschweger.
Amtsprotokollist: Friedrich Evers.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts- und Polizeidiener: Ludwig Grell.

Amt Stargard.

Beamter: Landdrost Kammerherr Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Rechnungsrat Georg Völlner.
Amtsprotokollist: Otto Burmeister.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. ⛨1 (50).
Ernst Sievert.
Amts- und Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Drost Kammerherr Hermann von Borck. PrLDA2.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Hermann Schröder.
Amtsprotokollist: Max Arndt.

Amtsreiter: Friedrich Rosenberg. ♔ — ✠ 3 — Schwr MWK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Amtsdiener: Friedrich Clodius.

Amtsbehörde in Fürstenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürstenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeister Frick, vi comm. (für die der Zuständigkeit der Ministerien unterliegenden obrigkeitlichen Geschäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtsekretär Kay.

Forst-Verwaltung.

(Gesamtfläche der Forsten: 43 124 ha).

Ober-Forst- und Inspektions-Beamter: Oberforstmeister von Harling.

Anwärter für den Forstverwaltungsdienst:

Forstassessor Jagdjunker Ernst August von der Wense auf Wohlenrode (Hannover).

Forstassessor Otto Grapow.

Forstreferendar Alexander von Bülow.

Forstbeflissener Franz von Harling.

Forsttaxator: Max Frese.

Forstverwaltungs-Bezirke.

1. Oberförsterei Rowa.
(4397 ha).

Oberförster: Forstmeister Karl Köppel. ♔ — PrEK 2 KrDa.

Schutzbezirke:

Zachow: Förster Ludwig Klink.
Rowa (Spezialrevier): Jäger Rudolf Gischow.
Tannenkrug: Förster Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förster Hermann Schulz.
Neuendorf: Förster Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förster Johann Knoll.
Dewitz: Hegemeister Gustav Mietzner.
Katzenhagen: Förster Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forstaufseher Karl Theetz.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

(7351 ha).

Oberförster: Forstmeister Johannes Grapow.

Schutzbezirke:

Gnewitz: Förster Friedrich Reißmann.
Grünow: Förster Emil Laue.
Läven: Förster Edmund Knebusch in Krüselin.
Mechow: Revierförster Adolf Bengelsdorff (für die Begänge Mechow, Läven, Carwitz und Waldsee).
Lüttenhagen (Spezialrevier): Jäger Richard Hartwig.
Feldberger Hütte: Förster Ottomar Fischer.
Carwitz: Forstaufseher Paul Schmidt.
Waldsee: Forstaufseher Fritz Schulz.
Waldrast: Forstaufseher Georg Kreienbrink.

Jäger: Adolf Schäffer in Koldenhof.
Alfred Gerstenberg in Grünow.
Franz Krüger in Mechow.
Paul Schünemann zu Feldberger Hütte.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

(1761 ha).

Oberförster: Forstmeister Eberhard Graf von Bernstorff a. d. H. Gartow. SchwrMWK2 — PrEK2 — KrDa.

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Hegemeister Wilhelm Holtz in Ballin.
Neugarten: Förster Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Jäger Hermann Heise.
Schönbeck: Forstaufseher Paul Lemcke.

Jäger: Adolf Holtz in Ballin.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

(2377 ha).

Oberförster: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Förster Gustav Brandt in Wilhelminenhof.
Zechow: Förster Otto Mattis.
Neustrelitz: Förster Georg Stegemann.

Forstaufseher: Gustav Kumm in Glambeck.

Jäger: Wilhelm Radloff in Weisdin.

5. Oberförsterei Strelitz.

(5070,5 ha).

Oberförster: Henning von Behr.

Schutzbezirke:

Dabelow: Förster Wilhelm Schulz.
Fürstensee: Förster Gustav Mohncke.

Godendorf: Revierförster Friedrich Schröder zu Forsthaus Düsterförde (für die Begänge Godendorf, Dabelow u. Drewin).
Drewin: Hegemeister August Rassow.
Strelitz (Spezialrevier): Jäger Karl Lembcke.
Innung: Förster Paul Kootz zu Kalkhorst.

Forstaufseher: Max Schröder in Belower Teerofen.

Jäger: Hermann Dietrich in Wokuhl.
Ernst Duara in Fürstensee (interim.).
Hermann Schulz in Düsterförde.

6. Oberförsterei Wildpark.

(4550 ha).

Oberförster: Forstmeister Freiherr Heino von Hammerstein-Equord in Neustrelitz. KrD. c — WK 2 c.

Schutzbezirke:

Goldenbaum: Förster Ernst Fischer.
Serrahn: Förster Fritz Laue. WsVM.
Herzwolde: Förster Franz Knoll. WsVM.
Dianenhof: Förster Gustav Schmidt. WsVM.
Steinmühle: Forstaufseher Richard Hirchert.
Rödliner Sandberge: Jäger Alfred Mietzner in Thurow.

Jäger: Alfred Sauber in Neustrelitz.

7. Oberförsterei Steinförde.

(5140 ha).

Oberförster: Achim von Arenstorff. LEK 5.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förſter Wilhelm Polle.
Drögen: Förſter Auguſt Schmidt.
Schönhorn: Förſter Auguſt Ahlgrimm.
Steinförde (Spezialrevier): Forſtaufſeher Otto Sonnenberg.
Priepert: Förſter Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Hegemeiſter Karl Beſter in Pelzkuhl.
Straſen: Forſtaufſeher Karl Schäffer.

Jäger: Wilhelm Salchow in Neuhof.
Otto Düſel in Steinförde.

8. Oberförſterei Mirow.

(6816,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Julius von Stralendorff.

Schutzbezirke:

Holm: Förſter Ludwig Schulz.
Mirow (Spezialrevier): Jäger Roderich Dörbandt.
Schillersdorf: Förſter Otto Rechlin.
Peetſch: Förſter Rudolf Fetting.
Zwenzow: Förſter Otto Laue.
Canow: Förſter Wilhelm Bülow.
Weſenberg: Revierförſter Otto Kumm (für Weſenberg, Zwenzow und Canow).
Leuſſow: Förſter Auguſt Lübs.

Forſtaufſeher: Johannes Ahlgrimm in Starſow.

Jäger: Emil Wäſch in Mirowdorf.
Wilhelm Niemann in Weſenberg.
Karl Krog in Wuſtrow.
Erich Röring in Mirow.

9. Oberförſterei Langhagen.

(5661 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich von Wenckſtern.

Schutzbezirke:

Prieſterbäk: Förſter Franz Arndt.
Babke: Förſter Otto Klöckner.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Wilhelm Holtz.
Prälank: Revierförſter Rudolf Bährens (für die Begänge Prälank, Gr. Quaſſow und Blankenförde).
Kratzeburg: Förſter Bernhard Hellwig.
Gr. Quaſſow: Forſtaufſeher Franz Sonnenberg in Buchenhorſt.
Blankenförde: Förſter Hermann Träger.

Jäger: Rudolf Schäffer zu Granziner Mühle.
Karl Bährens in Prälank.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Vorstand:

Ober-Postdirektor: *Geheimer Ober-Postrat Karl Dehn. (Schwr.) — BZ2b — PrRA2 (m. E.) — PrK2 — SchwrLDA.

Räte:

Posträte: *August Thunsdorff PrRA4 — RA3.
*August Harms. PrRA4.
*Peter Crämer. PrLDA2.
*Hermann Krille. SLDA2.
*Rudolf Eymeß. PrLDA1.

Postbaurat: *Paul Wohlbrück. PrRA4.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektoren: *Heinrich Herzog. SWAD.
*Jakob Völker.
*Karl Lucke.
*Wilhelm Sparnecht. PrLDA2.
*Ernst Seifert. SLDA2.

Hilfs-Referent: *Postinspektor Karl Baumann.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: Ober-Postkassenrendant Dr. *Ludwig Plog.

Kaiserliche Postanstalten.

Post-Ämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirektor Friedrich Hagemeister.

Postinspektor: Hermann Meyn. SLDA2.

Ober-Postsekretäre: Ernst Behm. 1.
Richard Kurtztisch. 1.

Postsekretäre: Albert Krüger. SchwrMDK 3.
Paul Heinrichs.
Emil Zanzig.

Telegraphensekretär: Gustav Kotelmann.

Ober-Postassistenten: Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. 3.
Karl Dörbandt.
Paul Aßmann.
Karl Schacht (Telegraphenbauführer).
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. PrDA 3.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. 3.
Ernst Soltmann.
Adolf Wegener.
Karl Witt. 3.
Wilhelm Siefert. SchwMDK 3.
Paul Gielow. 3.

Postassistenten: Friedrich Fielitz. 3.
Richard Bockholt.

2 Hilfsarbeiter, 11 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 11 Postschaffner, 8 Briefträger, 8 Landbriefträger, 1 Postbote i. L.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Albert Reinhardt.

Postinspektor: Karl Wiese.

Ober-Postsekretär: Rechnungsrat Friedrich Plessen. 1 — PrRA 4.

Ober-Telegraphensekretär: Hermann Busecke.

Postsekretäre: Gottfried Peters.
Friedrich Müller.
Karl Freundt.

Telegraphensekretär: Hermann Grundmann. 2. — 3. (Telegraphenbauführer).

Ober-Postassistenten: Karl Töbe.
Karl Studier.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Wilhelm Horn.
Friedrich Heinrich Schwartz.
Heinrich Kruse.
Heinrich Kootz.
Otto Mahn.
Max Peek.
Richard Görschner.
Berthold Kadgin.
Johannes Schultz.
Johannes Geertz.
Hugo Möller.

Postassistenten: Robert Tonagel.
Hermann Berg.
Ludwig Schmidt. PrDA 3.
Friedrich Mauch. PrDA 3.

Postanwärter: Helmuth Teller. 3.

Telegraphengehilfin: Annamarie Michaelis.

2 Hilfsarbeiter, 7 Telegraphen-Gehilfinnen, 8 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 11 Postschaffner, 11 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 jugendlicher Telegramm-Besteller, 2 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

3. Friedland.

Vorstand: Postdirektor Emil Weidemann.

Postsekretäre: Wilhelm Reinecke.
Karl Conrad.
Telegraphensekretär: Heinrich Nietan. 2 — PrDA 3.
Ober-Postassistenten: August Rechlin.
Paul Krüger. SchwrMDK 3.
Hermann Fetting.
Karl Wilken. SchwrMDK 3.
Postassistent: Hans Pichelmann.
2 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Postschaffner, 3 Postschaffner, 3 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Paul Huhn.
Ober-Postassistenten: Johannes Röper.
Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA 2.
Wilhelm Adler. 3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.
Postassistenten: Hermann Scherrer.
Ernst Simon.
1 Hilfsarbeiter, 2 Postschaffner, 3 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

2. Stargard.

Postmeister: Heinrich Paetzel.
Ober-Postassistenten: Friedrich Lewerenz. PrDA 3.
Adolf Funk.
Postassistent: Hermann Schnaack. SchwrMDK 3.
1 Hilfsarbeiter, 1 Postschaffner, 3 Briefträger, 7 Landbriefträger.

3. Strelitz (Alt).

Postmeister: Karl Wille.

Postsekretär: Richard Dietz.
Ober-Postassistenten: Johann Duve.
Karl Paesch. SchwrMDK 3.
Postassistenten: Wilhelm Wolter.
Johann Lübbert.
2 Ober-Briefträger, 4 Postschaffner, 2 Briefträger, 2 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Woldegk.

Postmeister: Franz Streit.
Ober-Postassistent: Wilhelm Meinke.
Postassistenten: Franz Puls.
August Randow. SchwrMDK 3.
2 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Briefträger, 5 Postschaffner, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 3. Klasse.

1. Blankensee.

Vorsteher: Postverwalter Max Brauer. SchwrMDK 3.
2 Postgehilfen, 2 Postschaffner, 5 Landbriefträger.

2. Feldberg.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Peters. 2.
Postassistent: Rudolf Bäckler. Schwr. MDK 3.
2 Postgehilfen, 2 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

3. Mirow.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Mann. 2.
Postassistent: Friedrich Wacker. SchwrMDK 3. — SchwrVM.
3 Postgehilfen, 1 Postschaffner, 2 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorsteher: Postsekretär Wilhelm Schulz.
1 Postgehilfe, 4 Landbriefträger, 2 Postboten, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

5. Wesenberg.

Vorsteher: Postsekretär Ulrich Funk.  2 — — 2 — SchwrMVK 2 — KrD a.
2 Postgehilfen, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
3 Landbriefträger.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Albert Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagentin: Witwe Minna Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Lehrer Georg Wilhelm.
1 Ober-Briefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow. KrDa.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

10. Hinrichshagen.

Postagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Erich Volkmann.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Postagent: Lehrer Wilhelm Mülling.
2 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter August Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Haltestellenaufseher Gustav Rönnbeck.
2 Landbriefträger.

16. Neetzka.

Postagent: Lehrer Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Postagent: Gastwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Küster Karl Twieg.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Lehrer Heinrich Sievert.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

20. Gr. Quassow.

Postagent: Schulze Johann Wäsch.
1 Landbriefträger.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küster Albert Levien.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Buchhalter Wilhelm Kirsten.
1 Postbote.

23. Schwanbeck.

Postagent: Eigentümer Fritz Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Lehrer Friedrich Ahrendt.
1 Postbote.

25. Sponholz.

Postagent: Lehrer Auguſt Hübbe.
1 Landbriefträger, 3 Postboten.

26. Staven.

Postagent: Küſter Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

27. Straſen.

Postagent: Gaſtwirt Heinrich Roock. KrD.
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Postagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

29. Wokuhl.

Postagentin: Witwe Auguſte Tiedt.

30. Wulkenzin.

Postagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Feldberg — Möllenbeck — Blankenſee (16 km). Woldegk—Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.
Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankensee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürstenberg — Dabelow (11 km). Fürstenberg — Strasen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neustrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Wesenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürstenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwischen Landesherrschaft und Ständen über die Revision der inneren Steuer-Gesetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution sowie über die Leistung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kämmerei- und Ökonomie-Gütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung des Ministeriums, Abt. für die Finanzen, von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingesandt.
3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kasse abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von den Domanial-Ämtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kasse abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion zu Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konstituiert.)

Großherzogl. Kommissarius: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg in Neubrandenburg.

Ständiſche Deputierte:
von der Ritterſchaft (Joh. 1908—1911):
Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.
von der Landſchaft (bis 1910):
Bürgermeiſter Drewes in Strelitz.
Reviſor, Sekretär und Regiſtrator: Rechtsanwalt Rat Bachmann.
Rendant: Kreisſekretär Guſtav Hahn.
Kalkulator und Kopiſt: Ludwig Henning.
Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- und Zoll-Direktion zu Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg).

(Eingangszölle, Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Tabak-, Zigaretten-, Leuchtmittel-, Zündwaren- und Rübenzucker-Steuer, Übergangsabgaben, Reichsſtempelabgaben, Spielkartenſtempel, Strafverfahren wegen Wechſelſtempelſteuer-Hinterziehung, Erſtattung der Wechſelſtempelſteuer.)

Direktor: Oberzolldirektor Robert Lorentz. (Schwr) — PrK2 — BrH2b — DD3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
Regierungsrat Dr. jur. Friedrich Stratmann.

Regiſtratur-Abteilung.

Vorſtand: Ober-Zollſekretär Friedrich Schultz.

Regiſtrator: Ober-Steuerkontrolleur Arthur Böſch.

Kanzliſten: Albert Stehring. SchwrMDK 3 — KrDa.
Hans Ehmling. SchwrMDK 2 — KrDa.

Pedell: Hans Voß. SchwrMWK 2 — SchwrVM 2 — SchwrMDK 2 — PrEK2 — PrErK — KrDa.

Büreaudiener: Heinrich Zölck. SchwrMVK 2 — SchwrVM3 — KrDa.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollrevisor Friedrich Els.
Revisoren: Ober-Steuerkontrolleur Zollinspektor Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontrolleur Adolf Mussäus.
Ober-Steuerkontrolleur Franz Böckenhagen.
Ober-Steuerkontrolleur Wilhelm Vagt.
Ober-Steuerkontrolleur Gustav Pippow. PrLDA 2.

Steuer-Ämter.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen und zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, zur Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, ferner zur Abfertigung von unter 5, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 1a, b und c, 2a, b und c, 3, 3a, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a, 9, 10 und 11 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 15. Juli 1909, sowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger als 2 vom Hundert Inwertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Vorstand: Ober-Steuerinspektor Steuerrat Adolf Eichbaum. — KrDa.
Hauptamtsrendant: Steuerinspektor Heinrich Wittenburg.
Hauptamtskontrolleur: Steuerinspektor Ludwig Lütkens.

Hauptamtsassistent: Gustav Schulenburg. BLD 2.
Steueraufseher: Franz Holtz. SchwrMDK 3 — KrDa.
Wilhelm Schnak. SchwrMDK 3.
Amtsdiener: Hermann Glawe.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neustrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Steueramts Neustrelitz).

Ober-Steuerkontrolleur: Johannes Alm in Neustrelitz PrLDA 1.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Niederlage und unbeschränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitscheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eisenbahnverkehr, sowie der unter Eisenbahnwagenverschluß eingehenden Begleitscheingüter, zur Ausfertigung und Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, zur Abfertigung von unter 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, sowie zum Verkauf von Reichsstempelmarken, ungestempelten Schlußnoten-Vordrucken und Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks, ferner zur Erhebung der nach Nr. 7b des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 15. Juli 1909 zu entrichtenden Abgabe von Dampfschiffsfahrkarten. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg).

Einnehmer: Oberkontrolleur Otto Ewald.
Steueraufseher: Hermann Kalkhorst. SchwrMDK 3.
Ferner 1 Supernumerar.

b. Mirow. Aufsichtsstation.

Steueraufseher: Friedrich Diederichs. SchwrMDK 3.

2. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptsteueramts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Steueramts Friedland).

Ober-Steuerkontrolleur: Hermann Hübbe in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein, rohen Kaffee und Tabaksendungen, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung von unter 13 und 54 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, sowie von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen und zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Emil Schmidt.

Steueraufseher: Emil Dorbandt. SchwrMDK 3.
Paul Kunstein. SchwrMDK 3.
Joachim Leez. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steueraufseher: Karl Schumacher. — ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Gustav Otto. SchwrMDK 3 — KrDa.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern (mit Ausnahme der Erbschaftssteuern):

Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ✠ 2b (Schwr.) BM 3 — OV 2b — PrK 3.

Vereins-Kontrolleur:

Königl. Bayerischer Zollinspektor Friedrich Engel in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Neustrelitz: Landrichter Gundlach.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil III, Abt. 1).

Verwaltung des Erbschaftssteuer-Wesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landesverordnung v. 29. Juni 1906.)

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Neubrandenburg:
Vorsteher: Amtsrichter Schinn in Neubrandenburg.
Vertreter: Gerichtsassessor Dr. Jackwitz in Stargard.

Erbschaftssteueramt in Schönberg s. Teil III.

Reichsbevollmächtigter für die Erbschaftssteuer:
Königl. Preuß. Geheimer Regierungsrat Heindrichs in Hamburg.

Kommissionen

zur Abschätzung ritterschaftlicher Landgüter im Herzogtum Strelitz

auf Grund der Bestimmungen des § 3 der V.-O. vom 29. Juni 1906 zur Ausführung des Reichserbschaftssteuergesetzes.

(Bekanntm. v. 29. Septbr. 1909).

I. Kommission.

Obmann: Gutsbesitzer von Bülow auf Jatzke.

Stellvertreter: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Sachverständige: Gutsbesitzer Pätow auf Staven.
Domänenpächter Kolster in Golm.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Diederichs auf Cammin.
Gutspächter Rohde in Groß-Daberkow.

II. Kommission.

Obmann: Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.
Sachverständige: Domänenpächter Hampe in Badresch.
Gutsbesitzer Freiherr Wolfgang von Brandenstein auf Hohenstein.
Stellvertreter: Domänenpächter Thilo in Ballin.
Gutsbesitzer Graf Ludwig von Bernstorff auf Beseritz.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Militär-Departements bezw. der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.
(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881).
Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 17 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz:	Ober-Wachtmeister Steinmann. ② — ✠1.			
„	2	ber.,	3	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	„	2	„
Friedland:	1	„	2	„
Woldegk:	1	„	1	„
Strelitz:	1	„	1	„
Wokuhl:	—	„	1	„
Fürstenberg:	1	„	1	„
Wesenberg:	—	„	1	„
Stargard:	1	„	1	„
Blankensee:	—	„	1	„
Mirow:	1	„	1	„
Feldberg:	1	„	1	„
Fürstentum Ratzeburg:	3	„	2	„

1 Ober-Wachtmeister, 13 ber., 17 Fuß-Gendarmen.

Distrikts-Kommissarien.

Neustrelitz: Mit den Funktionen des Landespolizei-distrikts-Kommissarius ist der Oberst von Wussow beauftragt.

Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeiſter Bruhns.
Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Strelitz: Droſt Kammerherr von Borck.
Fürſtenberg: (Die Geſchäfte des Landespolizeidiſtrikts-Kommiſſarius werden bis auf weiteres unmittelbar von dem Großh. Militär-Departement wahrgenommen).
Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
Stargard: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Feldberg: Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr von Engel.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin,

Neverin, Pleetz, Quadenschönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Dr. Schult in Neubrandenburg.

Substitutionsbezirk Friedland:

Bassow, Bresewitz, Brohm, Cosa, Dishley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Substitutionsbezirk Fürstenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

2. Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louisenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beseritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Canzow. „ Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Krappmühl. „ Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neustrelitz.

Der Magistrat.

Polizei-Inspektor: Gustav Michael. ♔ — ♔3 — ⊜ — PrEK2 — MU5 — KrDa.

Polizeimeister: Johann Burmeister. SchwrMDK 2 — SEM.

5 Schutzmänner.

IV. Polizeikollegien in den Landstädten.

Neubrandenburg.

1. Polizei-Kollegium.

Amtsgerichtsrat Scharenberg und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.

Sekretäre: Amtsgerichts-Aktuar Harms.
Amtsgerichts-Aktuar Ackermann.

Polizeimeister: Karl Krüger. ② — SchwrMDK2 — PrEK — KrDa.

Polizeidiener: Max Dankert.
(Zur Aushülfe die Rats- und Polizeidiener)

2. Der Magistrat.
— siehe unter „Magistrate in den Städten" B. 1 —

Friedland.

Bürgermeister Bruhns als Großh. Kommissarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.

Vertreter des Kommissarius: Amtsrichter Brückner.

Sekretär: Polizeisekretär Adolf Kurth.

Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Bürgermeister Dr. Horn als Großh. Kommissarius und der Magistrat.

Polizeidiener: Wilhelm Peter.

Strelitz.

Bürgermeister Drewes als Großh. Kommissarius.

Ratsherr Gienapp, Deputierter des Magistrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Wesemann.
Polizeimeister: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürstenberg.

Bürgermeister Frick als Großh. Kommissarius und der Magistrat.
Sekretär: Stadtsekretär Kay.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhase.

Wesenberg.

Bürgermeister Dr. Berg als Großherzogl. Kommissarius und der Magistrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Bürgermeister Zander als Großh. Kommissarius und der Magistrat.
Sekretär: Stadtsekretär Hamann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Das Bahnnetz der ehemaligen Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn-Gesellschaft wird seit dem 1. Januar 1889 auf Rechnung des Landes betrieben und ist am 1. März 1890 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckermark) liegt die Strecke Mölln—Strasburg mit zwei Teilen von 3,78 und 35,26 km Länge im Herzogtum Strelitz. In Betrieb genommen wurde die Strecke Güstrow—Neubrandenburg am 15. November 1864 und die Strecke Neubrandenburg—Landesgrenze bei Strasburg am 1. Januar 1867 (Vgl. Fürstentum Ratzeburg).

Die ehemalige Mecklenburgische Südbahn (Parchim—Neubrandenburg) wird seit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und ist am 2. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Bahn liegt die Nebenbahnstrecke Mallin—Neubrandenburg mit einem Teile von 8,69 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Bahn am 20. Januar 1885 für den Güterverkehr und 8 Tage später auch für den Personenverkehr.

Die vom ehemaligen Deutsch-Nordischen-Lloyd erbaute Bahn Neustrelitz—Laage—Warnemünde wird ebenfalls seit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und ist am 14. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahnstrecke Neustrelitz—Klockow liegen zwei Teile von 7,61 und 5,51 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Strecke Neustrelitz—Rostock am 1. Juni 1886 für den Güterverkehr und 9 Tage später auch für den Personenverkehr.

Im ganzen liegen im Herzogtum 52,16 km Hauptbahn- und 8,69 km Nebenbahnstrecken.

Zusammen mit dem Fürstentum Ratzeburg (s. daselbst) enthält das Großherzogtum 75,12 km Hauptbahn-, 8,69 km Nebenbahn- und 5,10 km Kleinbahnstrecken.

Entfernung der Bahn-Stationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
131,6	Lalendorf . . .	131,6
189,6	Mölln	58,0
203,5	Neubrandenburg .	13,9
210,7	Sponholz . . .	7,2
220,5	Neetzka	9,8
225,6	Oertzenhof . . .	5,1
232,2	Landesgrenze . .	6,6
237,7	Strasburg . . .	5,5

b. Neustrelitz—Laage—Warnemünde

0,0	Neustrelitz . . .	—
12,8	Kratzeburg . . .	12,8
19,6	Klockow	6,8
34,0	Waren	14,4
69,7	Lalendorf . . .	35,7
113,1	Rostock, Zentralbahnhof . .	43,4*)
126,3	Warnemünde, Personenbahnhof. .	13,2

*) Lalendorf—Güstrow—Rostock = 49,5.

c. Ludwigslust—Parchim—Neubrandenburg.

0,0	Ludwigslust . . .	—
25,9	Parchim	25,9
95,5	Waren	69,6
127,5	Penzlin	32,0
132,6	Mallin	5,1
136,3	Wulkenzin . . .	3,7
142,4	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Ober-Bahnhofsvorsteher Aug. Oberfeldt.
Oertzenhof: Stationsvorst. II. Kl. Herm. Treder.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—	115,2	Blankensee . . .	14,8
58,0	Gransee	58,0	127,2	Stargard . . .	12,0
67,3	Dannenwalde . .	9,3	135,5	Neubrandenburg .	8,3
79,9	Fürstenberg . . .	12,6	144,1	Neddemin . . .	8,6
87,0	Düsterförde . . .	7,1	150,9	Treptow	6,8
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1	224,1	Stralsund . . .	73,5
100,4	Neustrelitz . . .	3,3			

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin ressortierenden Inspektionen verwaltet:

Betriebs-Inspektion Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor Bressel.

Betriebs-Inspektion Stralsund II.

(Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Irmisch.

Verkehrs-Inspektion zu Stralsund.

(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Verkehrs-Inspektor Meyer.

Stations-Vorsteher.

Dannenwalde: Bahnhofsverwalter Bresemann.
Fürstenberg: Bahnhofsvorsteher Sommerlatte.
Strelitz (Alt): Bahnhofsverwalter Krüger.
Neustrelitz: Ober-Bahnhofsvorsteher Döge.
Blankensee: Bahnhofsverwalter Goos.
Stargard: Bahnhofsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand u. oberster Betriebsleiter: Regierungsbaumeister Wolfgang Wolff in Berlin.

Stellvertreter des Vorstandes: Major a. D. Helmuth Kuhn in Friedland.

Aufsichtsrat: Bernhard Bachstein, Eisenbahndirektor in Berlin, Vorsitzender.
Leutnant a. D. v. Linstow in Friedland, stellvertretender Vorsitzender.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Diplomingenieur Hermann Bachstein in Berlin.
Rittmeister a. D. Strecker in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, Großbeerenstraße 88/89.

Stationsvorsteher: Bahnverwalter Giesmann in Friedland.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn-Weiter erbaute Strecken: Mirow-Landesgrenze bei Buschhof (eröffnet am 1. April 1895), Neustrelitz-Blankensee (eröffnet im Dezember 1907). Gesamtlänge: 83,54 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof-Landesgrenze 10,74 km, Neustrelitz-Thurow-Rödlin-Blankensee 14,2 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Buschhof	—	48,3	Warbende	3,4
9,0	Mirow	9,0	51,6	Quadenschönfeld	3,3
13,5	Zirtow	4,5	56,4	Bredenfelde	4,8
18,8	Wesenberg	5,3	62,4	Hinrichshagen	6,0
23,1	Gr. Quassow	4,3	67,9	Woldegk	5,5
30,7	Neustrelitz	7,6	71,6	Mildenitz	3,7
38,6	Thurow	7,9	74,7	Gr. Daberkow	3,1
41,9	Rödlin	3,3	81,8	Strasburg	7,1
44,9	Blankensee	3,0			

Großh. Kommissarius: Geh. Hofrat Meyer.

Direktion zu Neustrelitz.

Direktor: Wilhelm Reineke.

Stellvertreter: Verkehrsinspektor Hansen.

Aufsichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorsitzender.

Rentier Hustädt in Mirow.

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Oberamtmann Schultz in Vorheide.

Ratsherr Stoppel in Wesenberg.

Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn (Aktiengesellschaft) zu Friedland.

Konzessioniert am 14. Juli 1892.
(Gesamtbetriebslänge 176,98 km, davon in Meckl.-Strelitz 52,12 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow, Schwichtenberg und Uhlenhorst nach Ferdinandshof; von Uhlenhorst über Löwitz nach Anklam; von Friedland über Breseswitz, Ramelow und Dennin nach Anklam, bezw. nach Jarmen, bezw. nach Janow mit Abzweigung von Breseswitz einerseits nach Dishley, andererseits über Zinzow nach Borntin; von Heinrichshöh über Lübbersdorf, Brohm und Heinrichswalde nach Jatzke.

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand: Betriebsdirektor u. erstes Vorstandsmitglied Ingenieur W. Seiler in Friedland. BGM — BLD.
Zweites Vorstandsmitglied Bürgermeister Bruhns in Friedland.

Prokurist: Hauptkassierer Buscke.

Aufsichtsrat: Königl. Landrat von Rosenstiel in Anklam, Vorsitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, Kassendelegierter.
Königl. Ober-Regierungsrat Kammerherr Freiherr von Troschke in Stettin.
Graf von Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Kl. Toitin.
Kommerzienrat Katter in Anklam.

B. Chausseen.

a. Kabinettsamts-Chausseen.

Oberaufsicht: Baumeister Meden.

Chaussee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).
Chausseewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chausseen.

I. unter oberer Leitung des Ministeriums, Abt. f. d. Finanzen, Unterabt. für Bauten.
Verwaltung: Baumeister Meden.
Berechner der Chaussee-Administrations-Kasse: Ministerialregistrator Jonas.

Chausseegeld-Hebestellen.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)
Strelitz I: Chausseegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düsterförde: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
Drögen: Chausseegeldpächter Karl Timm.

2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)
Weisdin: Chausseegeldpächter Karl Heiden.
Tannenkrug: Chausseegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)
Gr. Trebbow: Chausseegeldpächterin Witwe Salchow.
Zirtow: Chausseegeldeinnehmer Gustav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Witwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächterin Witwe Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Vollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter Walter Krüger.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

(1) Chaussee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)
Woldegk: Chausseegeldpächter Karl Filter.

(2) Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürstenwerder.
6,34 km (0,85 M.)
Woldegk: Chausseegeldeinnehmer Markhoff.

(3) Chaussee von Stargard bis Altkäbelich.
12,18 km (1,62 M.)
Das Chausseegeld wird auf den Hebestellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chaussee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürstenberg bis Dannenwalde:
Wilhelm Schock im Chausseehause Drögen.
Drewin-Graben bis Fürstenberg:
Hermann Pietsch im Chausseehause Düsterförde.
Neustrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chausseehause Strelitz I.
Neustrelitz bis Usadel:
Karl Hoth im Chausseehause Weisdin.
Usadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chausseehause Tannenkrug.
Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chausseehause Sponholz.
Glienke bis Friedland:
Hermann Staffeldt im Chausseehause Friedland.
Sponholz bis Altkäbelich:

Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

Altkäbelich bis Woldegk:

Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.

Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:

Friedrich Korf im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

Neuſtrelitz bis Carpin:

Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.

Carpin bis Bredenfelde:

Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.

Bredenfelde bis Canzow:

Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

Woldegk bis Golm:

Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.

Golm bis Friedland:

Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.

Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:

Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.

Woldegk bis Göhren:

Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.

Neuſtrelitz bis Weſenberg:

Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.

Stargard bis Stolpe:

Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.

Möllenbeck bis Feldberg:

Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.

Weſenberg bis Mirow:

Wilhelm Haaſe in Weſenberg.

Stargard bis Alt-Käbelich:

Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chaussee-Verwaltungs-Kommission zu Schwerin
unter besonderer Leitung der Chaussee-Inspektion zu Waren.

1. Rostock-Neubrandenburger Chaussee.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,69 km.)

3. Neustrelitz-Penzliner Chaussee.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chausseen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 3,75 km.)
Verwaltung: Magistrat in Friedland.

2. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chaussee (1,5 km).
Verwaltung: Magistrat in Strelitz.

3. Von Fürstenberg nach Menz.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,75 km).
Verwaltung: Magistrat in Fürstenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 2,6 km).
Verwaltung: Magistrat in Woldegk.

5. Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanstalt (1,52 km).
Verwaltung: Magistrat in Strelitz.

6. Von Bredenfelde nach Krumbeck (2,84 km) **und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg** (4,2 km).
Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrschaft Krumbeck bezw. die Gutsherrschaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. Von Bredenfelde nach Dewitz (9,542 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Großh. Ämter Stargard u. Feldberg).

8. Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung von Blumenow nach Boltenhof und von Blumenow nach Neu-Tornow (zuſ. 12,84 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

9. Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).

Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

10. Von Lucindamm über Wittenhagen und Tornowhof nach Wrechen bis zur Landesgrenze mit Abzweigung nach Lichtenberg (zuſ. 10,407 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

11. Von Möllenbeck nach Blankenſee (6,1 km).

Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

12. Von Mirow nach Röbel.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 8,359 km).

Verwaltung: Großh. Amt Mirow.

13. Von Weſenberg über Wuſtrow nach Strafen (9,435 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Großh. Amt Mirow und Magiſtrat Weſenberg).

14. Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Roſſow) nach Brunn (15,82 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

15. Von Weitin über Zirzow bis zur Landesgrenze.
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiete 4,31 km).
Verwaltung: Großh. Amt Stargard.

C. Wege-Behörden.
(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebesichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommissarius:
Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.
Ritterschaftlicher Deputierter (1908, 1909 und 1910):
Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenstein auf Hohenstein.
Landschaftlicher Deputierter (1908, 1909 und 1910):
Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.
Vertreter: Bürgermeister Bruhns in Friedland.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinettsgütern:
Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts.
2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
Deputierte der Obrigkeiten.
3. In der Ritterschaft:
Die Deputierten der nachstehenden 11 Distrikte:
(Verordnung vom 3. Mai 1882.)
I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputierter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Roſſow, Glockſin, Neuenkirchen, Louiſenhof, Baſſow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputierter: Adolf von Michael auf Baſſow.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beſeritz, Schwanbeck, Ramelow, Diſhley, Breſewitz.)
Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenſtein, Coſa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputierter: Landrentmeiſter a. D. von Oertzen auf Kotelow.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)
Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhauſen.)
Deputierter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputierter: Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputierter: Graf von Bernſtorff auf Quadenſchönfeld.

IX. (Quadenſchönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Ulrich von Dewitz auf Krumbeck.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: Detlof von Oertzen auf Barsdorf.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Maximilian Wallbrecht auf Blankenhof.

D. Flußſchiffahrt.

a. Schiffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör

von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin.
(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommiſſion zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:
Ober-Baudirektor Rudolf Menſch (Schwr.)
Geh. Regierungsrat Heinrich Peters.
Baudirektor Karl Hennemann, Hilfsarbeiter. (Schwr.)

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Kommiſſarius:
Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Flußbau-Inſpektion für die diesſeitige Havel-Waſſerſtraße.
(Schiffahrtsſtraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürſtenberg 51 km. Schiffahrtsſtrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Karl Ernſt Alban in Waren (auftragsw.)
Berechner: Amtsverwalter Godenſchweger in Mirow.
Stromaufſeher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleuſenwärter.

Fürſtenberg: Schleuſenmeiſter Karl Krämer.
Steinhavel-Mühle: Guſtav Franck (auftragsw.).
Straſen: Schleuſenmeiſter Ignaz Krauſe.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ferdinand Haaſe (auftragsw.).
Bolter Mühle: Schleuſenmeiſter Friedrich Tiedt.

SchwrBM — SchwrMDK — KrDa.

b. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz — Wesenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).
(24,10 km).
(Verordnung vom 29. März 1864.)

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Baumeister Meden.
Hafenmeister in Neustrelitz: Ernst Wichmann.

Schleusenwärter.

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege. — KrDb.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen zu Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Amtsgerichtsrat Horn, Vorſitzender.
Landrichter Gundlach.
Landrichter Dr. Huſtädt.

Bureaubeamter: Miniſterialſekretär Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Paſtor Reinhold.
Rentier Ernſt Schmutzler.

12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernſt Crepon.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Unter Direktion des Magiſtrats.)

(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. beſtätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magiſtrats, von denen einer den Vorſitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräſentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kaufmann Rudolf Mejo.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.
Armendiener: Otto Peters.

3. Friedland.

Armenbehörde.

(Unter Oberaufſicht des Magiſtrats.)

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.
Dirigent: Senator Friedrich Schulz.

Armenvater: Reinhard Koſack.
Armenhausaufſeher: Karl Haß.
Armendiener: Karl Nieſeler.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Drewes.

Ein weiteres Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.

Sekretär: Auguſt Raemiſch.

Armendiener: Adolf Knop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Dirigent: Bürgermeiſter Frick.

Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtſekretär Kay.

Armenvogt: Ratsdiener Leinhaſe.

7. Weſenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Dirigent: Bürgermeiſter Zander.

Zwei Deputierte des Bürgerausſchuſſes (gleichzeitig Armenpfleger), der Paſtor, der Rektor.

Sekretär: Stadtſekretär Hamann.

Armenvogt: Karl Voß.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamte

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.
Geheimer Hofrat Meyer, auch Sekretär.

Registraturgehilfe: Min.-Registrator Meyncke.
Schreiber u. Pedell: Regierungspedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregister am Schlusse des V. Teils ist bei jeder Ortschaft das zuständige Standesamt angegeben.

1. Badresch: Domänenpächter Hampe.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inspektor Baack.
4. Brunn: Förster Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Landrat Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen: Küster und Lehrer Otto Leppin.
7. Dewitz: Domänenrat Lemcke.
8. Eichhorst: Inspektor Breide.
9. Feldberg: Gemeindevorsteher Dr. med. Kausch.
10. Friedland: Senator Fölsch.
11. Fürstenberg: Bürgermeister Frick.

12. Fürstenhagen: Schulze Albert Suhr.
13. Gaarz: Domänenpächter Petersen in Vietzen.
14. Gehren: Gutssekretär Seidel in Galenbeck.
15. Göhren: Rendant Berg.
16. Grünow: Vizeschulze Tiedt.
17. Helpt: Inspektor Petersen.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Gutsbesitzer Adolf von Bülow.
20. Alt-Käbelich: Inspektor Elfeldt.
21. Kotelow: Landrentmeister a. D. von Oertzen.
22. Kratzeburg: Förster Hellwig.
23. Kublank: Freischulze Wüstenberg.
24. Lübbersdorf: Inspektor Arndt.
25. Mirow: Kaufmann Mahnfeldt.
26. Neddemin: Gutsbesitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.: Kaufmann Heinrich Wagner.
28. Neubrandenburg II.: Amtmann Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Lehrer Neurath.
30. Neustrelitz I: } Bürgermstr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neustrelitz II: }
32. Neverin: Inspektor Callies.
33. Plath: Schulze Richard Tiedt.
34. Prillwitz: Pächter Ferdinand Aeffke in Zippelow.
35. Rödlin: Pächter Theodor Scheuch in Friedrichsfelde.
36. Roga: Gutspächter Busch.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Landwirt Zander.
39. Schönbeck: Inspektor Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Schulze Ernst Schünemann.
42. Stargard I: Bürgermeister Zander.
43. Stargard II: Rechnungsrat Völlner.
44. Staven: Gutsbesitzer Pätow.
45. Strasen: Kaufmann Horn.

46. Strelitz I: Bürgermeister Drewes.
47. Strelitz II: Drost Kammerherr von Borck.
48. Teschendorf: Domänenpächter Schütt in Loitz.
49. Tornow: Förster Rahn.
50. Triepkendorf: Rentner Wilhelm Schulz.
51. Wanzka: Inspektor Lehmann.
52. Warbende: Amtmann Runge.
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tischlermeister Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Altenteiler Semper.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Fölsch.
Beisitzer: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Dr Müller.
Vertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Gerichtsassessor Reinke.

Gewerbe- und Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission

zu Neustrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Vorsitzender: fehlt.
Geheimer Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Landgerichtsrat Hoff.

Stellvertreter:

Ministerialrat Dr. Ludewig.

Aktuar: Max Bährens.
Schreiber und Pedell: Oberpedell Siebert.
Pedell: Wilhelm Kittendorf (auftragsw.)

Gewerbe-Inspektor:

Baudirektor Karl Hennemann (Schwr.) in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer

für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachungen vom 17. Februar 1900 und 23. Juni 1909.)

Staats-Kommissar: Geh. Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorstand:

Hofmaurermeister Ludwig Clewe in Schwerin, Vorsitzender.
Zimmermeister Wilh. Biesenthal in Schwerin, Vertr.
Schuhmachermeister Karl Schultz in Schwerin, Kassenführer.
Bäckermeister Wilhelm Behrns in Malchin, Beisitzer.
Hofschlosser Hermann Berg in Neustrelitz, Beisitzer.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(83 freie Innungen, 2 Zwangs-Innungen, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung (Zwangs-Innung). 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Maler- und Lackierer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schlosser-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürstenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tischler-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Wesenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eisen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tischler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaser- und Anstreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schlosser-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tischler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2. Mirow u. Wesenberg: Ferdinand Behrendt.
   Ulrich Behrendt.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt. — KrDa. —
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Strelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hermann Quietſch.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz

für nachſtehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere ꝛc., Böttcher, Fleiſcher, Glaſer, Maler, Müller, Sattler ꝛc., Schmiede und Schloſſer ꝛc., Schneider, Schuhmacher, Tiſchler ꝛc., Töpfer.

(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).

Vorſitzender: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landrichter Dr. Huſtaedt.

2. Prüfungs-Kommiſſion für Bauhandwerker zu Neuſtrelitz.

(Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. Auguſt 1902).

Vorſitzender: Baumeiſter Schütte.
Zimmermeiſter Paul Reinke.
Maurermeiſter F. W. Müller in Stargard.

Stellvertreter: Zimmermeister H. Lentz jun. in Friedland.
Maurermeister Max Ebeling.

3. Hufbeschlag-Prüfungs-Kommission zu Neustrelitz.
(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Vorsitzender: Oberveterinär a. D. Krüger.
Schmiede-Obermeister Nölter.
Brennereibesitzer Stadtaltermann Bohl.

4. Prüfungs-Kommission zur Abnahme der Meisterprüfung für Elektrotechniker und Telegraphenbauer in Schwerin.
(Bekanntmachung vom 15. Juli 1909).

Vorsitzender: Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.
Stellvertreter: Hofbaurat Liß in Schwerin.

Hufbeschlag-Fachschule zu Neustrelitz.

Lehrer: Oberveterinär a. D. Krüger.

Technikum Strelitz.

(Seit Ostern 1890).

Direktor: Heinrich Bennewitz.
16 Lehrer (6 Architekten, 2 Mathematiker, 8 Ingenieure), 2 Hilfslehrer.

Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard sowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Bestätigung 28. Januar 1861. Juristische Person).

Oberkonsistorialrat Präfcke, Vorsitzender.
Maurermeister Reinke, Schriftführer.

Fürstenberg.

(Landesherrliche Bestätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeister Frick, Vorsitzender.
Mühlenbesitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Kommission zu Neustrelitz
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen sowie von Dampffässern und von Kraftfahrzeugen.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnungen vom 15. Februar 1892, 15. April 1904, 26. Septbr. 1906).

Oberbaurat Müschen, Dirigent.
Baurat Köppel.
Baumeister Meden
Eisenbahndirektor Reineke } geschäftsführende Mitglieder.

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Ministerial-Registrator Müller übertragen.

Eichungswesen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich vom 30. Mai 1908.)

Eichungs-Inspektion zu Schwerin.
(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:
Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Professor Dr. Hinrichs in Neustrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Professor Dr. Hinrichs.
Eichmeister: Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Rostock.

(Gemeinsam für beide Großherzogtümer).
(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)
24 Mitglieder.

Präsident: Geh. Kommerzienrat Bürgermeister Albert Clement in Rostock.
Stellvertreter: Dr. phil. Friedrich Karl Witte in Rostock.
Syndikus: Dr. phil. Hinrich Asmus in Rostock.

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt
für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung vom 10. Oktbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze).

Mitglieder: Erster Staatsanwalt Götze, Vorsitzender.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Ministerialrat von Diringshofen.

Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Ministerialrat Dr. Ludewig.

Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrat Hoff.
Landrichter Gundlach.

Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

Außerdem vier nichtständige Beisitzer nebst vier Vertretern.

Bureaubeamter: Landgerichtspedell Werner.

Berufsgenossenschaften.

(Reichs-Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900).

A. Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
zu Neubrandenburg.

(Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamtes).

Vorstand:

Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Mitglieder: Oberforstinspektor a. D. Wentzel in Neustrelitz.
Oberamtmann Dierking zu Hof Lockwisch.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Syndikus Dr. Schult in Neubrandenburg.

Ersatzmänner: Forstmeister Köppel in Rowa.
Oberamtmann Bergell in Quastenberg.
Domänenpächter König in Neuhof (Ratzeb.)

B. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).
3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hamburg).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. (Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft — Schwelm i. Westf. (Sekt. IV: Harburg a. E.).

13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. X: Hamburg).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).

30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion II: Hamburg).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).
37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: Ministerium f. d. Finanzen, Unter-Abt. für Bauten.

2. Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Verordn. v. 5. Dezbr. 1902).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Mitglieder: 1) Rittergutsbesitzer Adolf von Michael auf Bassow.
Stellvertr.: Graf von Bernstorff auf Beseritz.
2) Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Stellvertr.: Bürgermeister Drewes in Strelitz.

Wenn es sich um Unfälle im Gebiete des Fürstentums Ratzeburg handelt, tritt an Stelle des Mitglieds ad 2 der Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg und als dessen Vertreter der Amtsassessor Dr. Cordua daselbst.

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
zu Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.
(Verordnung vom 30. Dezbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Geh. Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Stadtkassenrendant Hardow.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Bobzien.
3. Friedland: Stadtsekretär Jungtow.
4. Woldegk: Wachtmeister a. D. Leikum
5. Strelitz: Ratsprotokollist Knipping.

6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsverwalter Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Registrator Siebert.

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Verordnung vom 21. Dezbr. 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Ministerium, Abt. f. d. Innere.

Aufsichtsbehörden: die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen.

Neustrelitz: Ortskrankenkasse.

Neubrandenburg: Ortskrankenkasse I. und II.

Friedland: 1) Ortskrankenkasse A. 2) Ortskrankenkasse der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenversicherung für die land- u. forstwirtschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkasse für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn.

Woldegk: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Woldegk.

Strelitz: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Strelitz.

Fürstenberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung der Stadt Fürstenberg u. des Fürstenberger Amtsgebiets.

Wesenberg: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Wesenberg u. des Wesenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzoglichen Amtes Strelitz.

Fürstentum Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstentum Ratzeburg.

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung zu Neustrelitz.

(§§ 103—107 des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 und §§ 3—10 des Reichs-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900).

Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Horn.

Vertreter: Landrichter Dr. Hustädt.

Je 20 Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber und der Versicherten.

V. Versicherungs-Vereine.

I. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Landesherrl. bestätigte, unterm 12. Jan. 1903 abgeänderte neue Satzungen vom 19. Aug. 1886).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorstand: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Vorstand: Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Vedova auf Laase.
Kammerherr Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.

Revisionskommitte: Major a. D. Freiherr von Maltzahn in Schwerin.
Gutsbesitzer Bock auf Gr. Brütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Landrat von Arenstorff auf Zahren.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann in Rostock.

Direktor: W. Lilienthal in Rostock.

Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.

Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

Versicherungssumme 1. Oktbr. 1909: 372344107 *M.*

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.
(Neue Gesetze vom 12. Juli 1866 nebst späteren Abänderungen).

General-Direktorium: das Korps der assoziierten Städte.

Spezial-Direktorium: Bürgermeister u. Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.
4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.
5) Schweine - Versicherungs - Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.
6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).
7) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801. Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803. Neue Satzungen vom 3. März 1902).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Stellvertreter: Rittergutsbesitzer von Blücher auf Teschow

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: fehlt.

Vertreter: Gutspächter Klitzing in Barnstorf.

Geschäftsführendes Mitglied: Rechtsanwalt Rat Hans Voß.

Vorstandsbevollmächtigter: Paul Joachimi. SLDA 2.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Hagel-Abteilung:

Versicherungsbestand am 2. Septbr. 1909: .	88 800 000 ℳ
Reservefonds	600 000 ℳ

b. in der Feuer-Abteilung:

Versicherungsbestand 2. Septbr. 1909: . . .	558 000 000 ℳ
Reservefonds	1 207 000 ℳ

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg in Güstrow.

3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. in Rostock.

4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.

5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Neustrelitz.
6) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
7) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.
8) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.
11) Unterstützungskasse für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekasse der Maurergesellen in Friedland.
13) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Strelitz.
14) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
15) Krankenkasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
16) Sterbekasse des Zimmergewerks in Stargard.
17) Sterbekassen-Verein in Wesenberg.
18) Sterbekasse des Kriegervereins in Woldegk.
19) Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.

b. Verſicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

Sterbekaſſe der Tagelöhner und ſonſtigen Einwohner in Stargard.

B. Schadens-Verſicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Verſicherungs-Vereine a. G.

In Friedland: 1, Woldegk: 1, Weſenberg: 1, Cantnitz: 1, Kublank: 2, Peetſch: 1, Pragsdorf: 1, Priepert: 1, Triepkendorf: 1, Weitin: 1, Schwichtenberg: 1.

b. Vieh-Verſicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neuſtrelitz: 4, Neubrandenburg: 3, Friedland: 1, Woldegk: 3, Strelitz: 3, Fürſtenberg: 1, Weſenberg: 1, Stargard: 1, Feldberg: 1, Mirow: 1, im Bezirk des Amtes Mirow: 6, im Bezirk des Amtes Stargard: 17, im Bezirk des Amtes Strelitz: 3, im Bezirk des Amtes Feldberg: 1, in Voigtsdorf: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Verſicherungs-Verein in Woldegk.

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf, im Mecklenburgischen Kreise.
Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, im Wendischen Kreise.
Ehrenreich Stever auf Neuenkirchen, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

Heinrich Bock auf Groß-Welzin, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Georg von Flotow auf Stuer, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, aus dem Wendischen Kreise.
Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden auf Bredenfelde, aus dem Wendischen Kreise.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardschen Kreise.
Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	77	207 Hauptgüter	
= = Wendischen	= 96	von 1074 1/2 Hufen,	
= = Stargardschen	= 34	48 11/32 Scheffeln,	

geschätzt zu einem Werte von 73 929 067 ℳ (Joh. 1909).
Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 41 734 100 ℳ

II. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Götze.
Geh. Ministerialsekretär Geh. Hofrat Meyer.
Kommerzienrat Schröder.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Syndikus Anders.
Rechtsanwalt Geheimer Justizrat Brunswig.

Sekretär: Rechtsanwalt Präfke.
Kassierer: Wilhelm Krüger.

Vermögensstand Antoni 1910. Activa: 13 325 252 ℳ
„ „ Passiva: 11 824 630 „

Überschuß als Reservefonds: 1 500 622 ℳ

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 8. Oktbr. 1908).

Vorsteher: Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor. Rentier Schaaf, Revisor. Rentier Krüger. Bahnhofsinspektor a. D. Rueß. Buchhändler Brückner. Kommerzienrat Luhmann. Uhrmach. Michaelis. Rentier Diedrich. Rechtsanwalt Ringel.

Kassierer: A. Brau.
Sekretär: O. Rosenhagen.

Vermögensstand 15. Januar 1909.

Activa:	5 667 143 ℳ	82 Pf.
Passiva:	5 195 145 „	97 „
Vermögen (Reservefonds):	471 997 ℳ	85 Pf.

Städtische Sparkasse in Friedland.

(Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 5. Mai 1908 bestätigt).

Vermögensstand am 1. Juli 1909.

Activa:	1 001 469 ℳ	20 Pf.
Passiva:	980 469 „	98 „
Vermögen (Reservefonds):	20 999 ℳ	22 Pf.

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Woldegk.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Stargard.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt).

III. Landesherrl. konzeſſionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank in Neuſtrelitz mit Zweigniederlaſſung in Berlin.

(Aktien-Geſellſchaft).

(Landesherrl. beſtätigt den 14. März 1896).

(Neue Statuten 23. Dezember 1899).

— (Steht unter dem Staatsminiſterium). —

Landesherrl. Kommiſſarius: Staatsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Fölſch.
Vertreter: Erſter Staatsanwalt Götze.

Aufſichtsrat:

Rechtsanwalt Geheimer Juſtizrat Brunswig, Vorſitzender.
Bankier W. A. Hanſen in Berlin, Stellvertreter.
Bankier Eckhaus in Perleberg.
Rechtsanwalt Hofrat Lazarus.
Bankier Marſop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.
Bankier Magnus in Hamburg.

Vorſtand:

Bankdirektor Regierungsrat a. D. Felix Guttmann (Berlin).
Bankdirektor Bühler (Neuſtrelitz).

IV. Darlehnskaſſen, Vorſchuß-Anſtalten, Vorſchuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskaſſe.

Landesherrl. beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).

Vorſtand:

Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.

Bahnhofsvorsteher a. D. Rueß (stellv. Vorsteher).
Rentier Schaaf (Revisor), Rentier Krüger, Buchhändler Brückner, Kommerzienrat Luhmann, Uhrmacher Michaelis. Rentier Diedrich.

Kassierer: O. Rosenhagen.
Sekretär: A. Brau.

Vermögensstand am 31. Januar 1909:
Activa: 355 249 ℳ 94 Pf.
Passiva: 244 477 „ 50 „
Vermögen: 110 772 ℳ 44 Pf.

Neustrelitz.

Vorschuß-Anstalt.

(Aktien-Gesellschaft).
Landesherrl. Bestätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877.
(Eröffnet 4. Februar 1847).

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.

(Aktien-Gesellschaft).
(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.

(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine

(Eingetragene Genossenschaften):

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- u. Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeiſter: Hofrat Ewald Wohlfahrt. PrRA 4 — MU 3 — PrLDA 2 — GSE — KrD a.

Senatoren: Kaufmann Paul Arndt.
Architekt Stadtbaumeiſter a. D. Johannes Kauſch.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders.

Stadtaltermänner: Hofzimmermeiſter Karl Reinke.
Brennereibeſitzer Ernſt Bohl.
Kaufmann Karl Schwandt.

Stadtſekretär: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Schreiber: Karl Putſcher.
Karl Niſſen.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Hermann Stegemann.
Friedrich Päſecke.
Friedrich Kröchert.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.
Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.
Schlachthof-Perſonal: 1 Maſchiniſt, 1 Heizer, 3 Trichinenſchauer.
6 Nachtwächter, 3 Garten- und Wieſen-Aufſeher.

B. In den zum Korps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. PrLDA 2.
Rat Hugo Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Dr. jur. Otto Schult.
Ludwig Gieſecke.
Syndikus: Dr. jur. Otto Schult.

---

24 freigewählte Bürgerrepräſentanten.

Kämmerer: Eduard Moldt.
Stadtkaſſen-Rendant: Rudolf Jahncke.
Ratsſekretär: Ludwig Seegert.
Kämmerei- und Waiſengerichtsſekretär: Karl Schabow.
Steuerſekretär: Martin Seemann.
Grundbuchſekretär: Rudolf Müller.
Polizeiſekretär: Wilhelm Brinckmann.
Stadtkaſſen-Aſſiſtent: Otto Schwalger.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Otto Funk.
Rats- und Polizei-Diener: Friedrich Buhrt. (2)
Paul Ruſch.
Johannes Straſe.
Ludwig Borchert.
Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Schlachthof-Direktor: Ewald Agerth.
Gas-Inſpektor: Paul Winkler.
Waſſerwerks- und Elektrizitätswerks-Inſpektor: Karl Wulf.
Stadtförſter: Konrad Friemel.
1 Oberwächter und 7 Nachtwächter, 1 Wallwächter,
1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

---

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Max Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Guſtav Steffen.
Friedrich Schulz.
Friedrich Fölſch. PEK 2 — KrDa — PrLDA 2.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Franz Jungtow.
Polizei-Sekretär: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Rudolf Schmidt.
Herbert Schwebs.
Kämmereiſchreiber: Reinhard Koſack.
Steuer-Erheber: Hermann Bachmann.
Ein Hilfsſchreiber.
Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Auguſt Stahl.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert.

2 Förſter, 1 Forſtaufſeher, 4 Spritzenmeiſter, 5 Nachtwächter, 1 Chauſſeewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer, 1 Körherr, 1 Körſchreiber, 6 Hirten.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Friedrich Horn.
Ratsherren: Ökonomierat Johannes Behnke.
Kommerzienrat Emil Brunnckow.

Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Heinrich Hanck. ②
Stadtkassenberechner: Hermann Nagel.
Ratsdiätar: Alfred Saß.

Stadtförster: Karl Suhr.
Ratsdiener: Karl Boy.
Polizeidiener: Wilhelm Peter.
6 Spritzenmeister, 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeister: Georg Drewes.
Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein. ①
Kaufmann Hermann Gienapp.
12 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Karl Schulz. 3.
Stadtkassenberechner: August Raemisch.
Ratsprotokollist: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Kästner. — KrDa.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Krickow.
1 Stadtförster, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeister, 4 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Ausrufer.

5. Fürstenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeister: Max Frick.

Ratsmänner: Kaufmann Karl Böst.
Rentier Martin Schünemann.

4 Viertelsmänner.

Der Bürger-Ausschuß von 9 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Hermann Kay.
Stadtkassenrendant: Paul Schwabe. KrD a.
Ratsprotokollisten: Karl Günter.
Karl Biemann.
Ratsdiener: Wilhelm Leinhase.
Hilfspolizeidiener: Heinrich Rentner.
Hermann Rorarius.
Vollstreckungsbeamter: Robert Hender.
1 Feld- und Forstschutzbeamter, 4 Spritzenmeister, 2 Nachtwächter.
Ratswagemeister: Tuchmachermeister Ernst Bendix sen.

6. Wesenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeister: Dr. jur. Hans Berg.
Ratsherren: Brennereibesitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeister Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

9 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Willibald Langhoff.
Ratsprotokollist: fehlt.
Ratsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.

1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeister, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.

Ratsmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. KrDa.
Hufenbeſitzer Georg Hardt.

12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Rudolf Hamann.

Ratsdiätar: Fritz Latendorf.

Polizeidiener: Karl Bredow.

1 Stadtförſter, 1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes.

Kommüne-Alterleute:
Kaufmann Karl Gley.
Zimmermeiſter Friedrich Schenkel.
Schmiedemeiſter Voth.
Mühlenbeſitzer Heinrich Hopp.

Kommune-Sekretär: Amtsdiätar Tensfeldt.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876.

Gemeinde-Vorſtand:
Dr. med. Karl Kauſch.
Bäckermeiſter Otto Dieterich.
Mühlenbeſitzer Theodor Bull.

Gemeinde-Sekretär: fehlt.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute
unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinettsamts als

Gemeinde-Vorstände:
In den Dörfern die Schulzenräte, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.
(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:
die Gutsherrschaften.
(2. Teil, 2. Abt. B).

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutant: fehlt.
Persönl. Adjutant: Konrad von Krell, Rittmeister. (2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9). ✠3 Kr — AB 3a — BMV 3b — PrRA 4 — HEK 3 — WF 3a — RumSt 4.

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberst Max von Wussow. ✠2c — AB 2b — PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — PrEK 2 — HEK 2b — PrDK — KrDa.

Aktuar: Wilhelm Gappe. ✠— ✠1 — PrAE — KrDa.
Schreiber: Hermann Kletschke. ✠3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Offiziere à la suite des Kontingents:

Mit der Uniform des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regts. Nr. 89:
Max von Wussow, Oberst. (S. Militär-Departement).

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, Oberleutnant im Königl. Preußischen 1. Garde-Ulanen-Regiment, à la suite des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89.

Kontingent zum Deutschen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:

Der Kommandeur der Königl. Preußischen 17. Division. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Bataillons-Kommandeur:

Major Ernst von Nostitz. PrRA 4 — PrDK — BZ 3 b m. E. — ÖEK 3 — TO 3 — (18. Juni 1903).

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Wilhelm von Reden. ✠ 3 Kr (Schwr) — PrRA 4 — PrK 4 — RSt 3 — SK 4. (18. April 1903).

Hauptmann Hermann von Arnswaldt. ✠ 3 Kr — GSF 3 b — SK 4. (15. Sept. 1904).

Hauptmann Walther Bronsart von Schellendorff. ✠ 3 Kr (Schwr.) — NN 5. (18. Novbr. 1905).

Hauptmann Freiherr Hugold von Schleinitz. BMO 5. (18. Mai 1907).

Oberleutnants:

Karl von Koppelow. ✠ 3 (Schwr.) (15. Septbr. 1905).

Wilhelm von Oertzen. ✠3 — NN5 — SE5. (14. Juni 1906).
Kurt von Witzendorff. ✠3 — AB3b — TO4 — MU3. (27. Jan. 1909.)
Wolfgang Edler Herr u. Frhr. von Plotho. (18. Okt. 1909).
Karl Werny von Bülow. (Adjutant.) (18. Okt 1909).

Leutnants:

Hermann von Gruben. (18. April 1903).
Georg von Düring. (22. April 1905).
Günther von Groß. (17. Septbr. 1906).
Ernst von Bülow. (14. Juni 1907).
Karl von Schmidt. (16. Aug. 1907).
Klaus von Below. REK3. (16. Aug. 1907).

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Otto Buchweitz. (19. Novbr. 1908).

Ober-Zahlmeister:

Wilhelm Steffen. ✠ — PrDA3 — ChD. (15. März 1906).

Militärmusikkorps:

Musikdirektor Hugo Hoffmann. ✠2 — ✠1 — PrDA3 — PrAE — MU5. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.
Batterie-Chef: Hauptmann Alexander von Weltzien. ✠3 Kr. — PrRA4. (12. Sept. 1902).
Oberleutnant: Hermann von Schuckmann. (12. Sept. 1902).
Oberleutnant: Robert von Dobschütz (15. Dezbr. 1906). PrRA4 m. Schw. — PrK4 m. Schw. — OV3b m. Schw.

Leutnant: Freiherr Kurt von der Goltz (14. Febr. 1906.)

Oberveterinär: Karl Seebach.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Kommandeur: Major z. D. Constantin von Lukowicz PrRA 4 — PrDK. — BZ 3b m. E. — GSF 3b SLH. O. — NN 4. (11. Sept. 1903).

Adjutant: Oberleutnant Arved von Wedderkop v. Inf. Regt. Lübeck Nr. 162. (22. April 1905).

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. PrRA 4 — PrDK (s. T. III. Abt. 1). (22. Novbr. 1902).

Hauptmann z. D. Heinrich von Stechow. ✠ 3 Kr — PrRA 4 — PrJ — DD 3. (18. Januar 1901).

Melde-Ämter
für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes.

a. Hauptmeldeamt in Neustrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Willi Borstell. ✠ 3.
Heinrich Ahrens. ✠ 3.

b. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44058).

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinettsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121 882 ha; Einwohnerzahl: 44 395).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38 194 ha; Einwohnerzahl: 14 998).

Das ganze Fürstentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1)

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes.

Reserve.

Infanterie.

Oberleutnant Alm vom Füs.-Regt. Nr. 90. PrLDA 1.
Oberleutnant Döge vom Inf.-Regt. Nr. 98. PrLDA 2.
Leutnant Pauly vom Inf.-Regt. Nr. 41.
Leutnant Meden vom Inf.-Regt Nr. 176.
Leutnant Cordua vom Gren.-Regt. Nr. 89.
Leutnant von Wödtke vom Inf.-Regt. Nr. 54.
Leutnant Spohnholtz vom Gren.-Regt. Nr. 89.
Leutnant Steinführer vom 5. Garde-Regt. z. F.
Leutnant von der Decken vom Gren.-Regt. Nr. 89.
Leutnant Siemerling vom Inf.-Regt. Nr. 129.

Jäger.

Leutnant von Bülow vom Jäger-Bat. Nr. 14.

Kavallerie.

Rittmeister Pätow v. Drag.-Regt. Nr. 18. PrLDA 2.
Leutnant Graf v. Bernstorff v. Drag.-Regt. Nr. 17. PrLDA 2.
Leutnant v. Oertzen v. Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 2.
Leutnant Lemcke v. Drag.-Regt. Nr. 16.
Leutnant Strasen v. Ulanen-Regt. Nr. 16.

Feld-Artillerie.

Hauptmann Schlange v. Feldart.-Regt. Nr. 1. PrLDA 1.
Oberleutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10. PrLDA 2.
Leutnant Rohrbeck v. Feldart.-Regt. Nr. 2. PrLDA 2.
Leutnant Bicker v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24. PrLDA 2.
Leutnant Hardt v. Feldart.-Regt. Nr. 51.
Leutnant Nauck v. Feldart.-Regt. Nr. 39.

Verkehrstruppen.

Leutnant Hoppe v. Eisenbahn-Regt. Nr. 1.

Train.

Oberleutnant Hinnenburg v. Train-Bat. Nr. 5. PrLDA 1.
Leutnant Oldörp v. Train-Bat. Nr. 3. PrLDA 2.
Leutnant Hampe v. Train-Bat. Nr. 9.

Marine.

Leutnant zur See Breithaupt.

Landwehr I. Aufgebots.

Hauptmann Grüder. PrLDA 2. (Infanterie.)
Rittmeister Winckelmann. PrLDA 2. (Kavallerie).
Oberleutnant Kolster. PrLDA 1. (Feldartillerie).
Leutnant Nauck (Kavallerie).
Leutnant Wegener (Infanterie).
Leutnant Bruhns (Infanterie).

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Zander. ✠3 — ⛁ — PrRA 4 — PrRR 3 — PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Behrns. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Moncke. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant Götze (Feldartillerie).
Leutnant Anders. PrLDA 2. (Infanterie).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. PrLDA. 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Müller. PrLDA 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Hellwig. (Reserve).
Oberarzt Dr. Buhtz. (Reserve).
Oberarzt Dr. Stein. (Reserve).
Oberarzt Dr. Witte. (Reserve).
Oberapotheker Funke. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Hagen. PrLDA 1. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Nahmmacher. (Landw. I).
Oberveterinär Fründt. PrLDA. 1. (Landw. II).
Oberveterinär Döge.

Königl. Bayerische, Württembergische und Sächsische Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Hauptmann Meyn v. Telegr.-Batl. 1. (Sachsen). (Reserve).
Oberleutnant Seiler (Bayern) (Landw. I). BGM — BLD.
Leutnant Weißbach v. Sächs. Feldart.-Regt. Nr. 28 (Reserve).
Leutnant Westphal (Sachsen). (Landw. I).
Leutnant Joachimi (Sachsen) (Landw. II).
Leutnant Rohn v. Gren.-Regt. 1 (Sachsen).
Stabsarzt Dr. Rönbeck. (Sachsen). (Reserve).
Stabsarzt Dr. Granzow. (Sachsen). (Reserve).
Oberapotheker Dr. Kaufmann (Sachsen). (Reserve).

Zur Disposition:

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (S. Hofmarschallamt).

Oberst z. D. Max von Wussow (S. Militär-Departement).

Oberstleutnant z. D. Gustav von Renouard de Viville. PrRA 4 — PrK 3 — PrEK 2 — PrEKr — PrDA KrDa.

Oberstleutnant z. D. Stubenrauch PrRA 4 — PrK 4 — KrDa.

Oberstleutnant z. D. von Bernstorff. PrRA 4 — PrK 3 — PrDK.

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade zu Schwerin.

Zivil-Vorsitzender: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

Stellvertreter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Major z. D. von Lukowicz.

Zivil-Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Horn.
Schreiber: Zahlmeister a. D. Bielefeldt.
⚓2 — SchwrMVK2 — PrK4 m. Schw. swB — SWAD — PrAE.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg (umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Major z. D. von Lukowicz in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann in Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg. (Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrat Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Schwerin und der Bezirksoffizier beim Bezirkskommando Schwerin.
Vom Zivil: Oberschulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann.
Gymnasialprofessor Dr. Nöldecke.
Gymnasialprofessor Dr. Lachmund.

Kommissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1869).

Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.

Abschätzungs-Kommission

zur Feststellung von Flurschäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommissarius.

Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.

Sachverständige Mitglieder

(für die Jahre 1909, 1910 und 1911).

Für den Aushebungsbezirk Neustrelitz:

Gutsbesitzer von Oertzen auf Barsdorf.

Domänenpächter Winckelmann in Hinrichshagen.

Domänenpächter Petersen in Vietzen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:

Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.

Amtmann Cordua in Rosenhagen.

Domänenpächter Blanck in Warlin.

Bezirks-Kommissarien

für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.

(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neustrelitz.

Amtsgerichtsrat Jacoby.

Stellvertreter: Amtsgerichtsrat Giehrke in Strelitz.

(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius: Miniſterialrat von Dirings-hofen.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.
Deputierter der Ritterſchaft (bis 1912 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.
Deputierter der Landſchaft (bis 1912 einſchl.):
Bürgermeiſter Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeiſter Drewes in Strelitz.
Sekretär: Miniſterialſekretär Hofrat Lazarus.
Rendant: Finanzrat Eckſtein.

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Klöſter,
Stiftungen und Wohltätigkeitsanſtalten.

I. Jungfrauen-Klöſter
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptleute ſind vom Großherzogl. Miniſterium zu beſtätigen.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloſter ſelbſt.

a) Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Landrat, Zeremonienmeiſter Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl von Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1906 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.
Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.

Forstinspektor: Karl Holstein.
Förster: Karl Buckow in Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Stationsjäger Robert Mahnke in Kläden (in Vertr.).
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Friedrich Kobel in Mestlin.
Unterförster: Karl Köpcke in Sehlstorf.
Georg Ritz in Bossow.
Friedrich Peter in Sietow.
Holzwärter: Arthur Seelig in Darze.
Karl Herholz in Diemitz.
Amtsjäger: Karl Sauer in Dobbertin.
Stationsjäger: Fritz Kliefoth in Kleesten.
Fritz Heider in Jellen.
Friedrich Fischer in Rum-Kogel.
Amtsgärtner: Otto Rohr in Dobbertin.

2. Der klösterliche Konvent: (250)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina: Auguste v. Bassewitz. 1228.

Konventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geschenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Elisabeth).

Melanie v. Hobe, Priorin 1196
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Restorff. 1141
Ottonie Baronesse v. Stenglin. 1143
Ina v. Bülow. 1165
Julie v. Bassewitz. 1171
Marie Baronesse v. Maltzahn. 1181
Helene v. Lehsten. 1197

Sophie v. Buch. 1216
Marie Gräf. v. Blücher. 1238
Ina v. Bülow. 1256
Julie v. d. Knesebeck. 1266
Minna v. Rieben. 1275
Auguste v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Elisabeth Baronesse v. Maltzan. 1287
Amelie v. Grävenitz. 1293
Luise v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanka v. Quitzow. 1328
Adelheid v. Levetzow 1359
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Elisabeth v. Bülow. 1391
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luise v. Winterfeld. 1410
Helene Freiin v. Hammerstein. 1416
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (66)

(Diese und die von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Baronesse v. Meerheimb. 982
Susanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Luise v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luise v. Gundlach. 1193
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Friederike v. Blücher. 1296
Luise v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Asta Gräfin v. Blücher. 1352
Helene v. Holstein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Baronesse v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Frieda v. Behr. 1392
Elisabeth Baronesse v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400

Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Baroneſſe v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Johanna Freiin v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ina Flörke.
Bertha Loſehand.
Dora Telſchow.
Johanna Dolberg.
Anna Siemßen.

Zur halben Hebung: (86)

Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Baroneſſe v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569

Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Anna Baroneſſe v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Baroneſſe v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Baroneſſe v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Hedwig v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Baroneſſe v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Irmgard v. Oertzen. 1676
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Theda Baroneſſe v. Bülow. 1688
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Ilſemette Freiin v. Maltzan 1695
Emmy v. Baſſewitz 1696
Luiſe v. Dewitz. 1699
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Thereſe v. Ladiges. 1709
Anna v. Oertzen. 1713
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Edith v. Thun. 1738
Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Hedwig v. Zülow. 1742

Alexandra v. Bülow. 1745
Ursula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgarde v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1751
Auguste v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Luise Paschen.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amalie Schmidt.
Luise Prätorius.
Sophie Martens.
Emma Martens.
Erna Martens.

Zur viertel Hebung: (57)

Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Erika v. Müller. 1763
Maria v. Engel. 1765
Marianne v. Boddien. 1769
Katharina v. d. Lühe. 1771
Armgard v. Grävenitz. 1772
Thereſe Baroneſſe v. Lützow. 1775
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Eliſabeth v. Bülow. 1780
Margarete v. d. Lühe. 1782
Eliſabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Anna v. Oertzen. 1787
Emma v. Kamptz. 1788
Alette Gräf. v. Bernſtorff. 1790
Vera v. Kamptz. 1791
Eliſabeth v. Dewitz. 1792
Renate v. Müller. 1795
Johanna Dorothea v. d. Lühe. 1796
Dorothea v. Dewitz. 1797
Margarete v. Preſſentin. 1798
Agnes Freiin v. Langen. 1799
Aniele Gräfin v. Bernſtorff. 1800
Helene v. Pleſſen. 1801
Marie v. Böhl. 1803
Eliſabeth Freiin von v. Maltzan. 1804
Marie Luiſe Gräfin v. Baſſewitz. 1805
Agnes Freiin v. Hammerſtein. 1806
Bertha v. Boddien. 1807
Sibylle v. Laffert. 1808
Maria v. Oertzen. 1810
Eliſabeth v. Lühe. 1812
Margarethe v. Waldow. 1813
Lili v. Blücher. 1814
Mathilde v. Bülow. 1816
Ottilie v. Buchwald. 1817

Ehrengard Freiin v. Maltzahn.	1818	Alexandra v. Levetzow.	1830
Lolo v. Heyden.	1819	Ilsabe v. Oertzen.	1831
Valerie v. Blücher.	1820	Marie Luise v. Oertzen.	1832
Dorothea v. Dewitz-Krebs	1821	Ilse Baronesse v. Maltzahn.	1833
Elisabeth Freiin v. Maltzahn.	1822	Rosalie Gräfin v. Schwerin.	1835
Elisabeth Gräfin v. Bassewitz	1824	Stella Baronesse v. Brandenstein.	1836
Auguste v. Arnim.	1825	Ebba Goedula Gräfin v. Schlieffen.	1838
Christa Elisabeth Freiin v. Maltzahn.	1827	Ida Bar. v. Meerheimb.	1839
Elisabeth v. Bülow.	1828	Anne Marie v. Pentz.	1840
Asta Juliane v. Dewitz.	1829	Helene v. Storch.	1841

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entsagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Josephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Ernestine v. Roeder
Lisette v. Pressentin
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adline Freiin v. Hammerstein-Equord
} zur vollen Hebung.

Mathilde Naumann — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Adolf Graf von Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1908 an).

Henning von Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1910 an).

Kloſterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1908 an).

Syndikus:	Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut:	Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter:	Karl Senſt.
Amtsſchreiber:	Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Oberförſter:	Otto Wagener in Jabel. EK 1 (Schwr.)
Förſter:	Guſtav Beſter in Cramon.
	Karl Pätow in Drewitz.
Amtsjäger:	Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter:	Karl Kruſe in Damerow. SchwrVM 3.
	Heinrich Karow in Jabel.
	Ernſt Holtmann in Jabel. SchwrVM 3.
	Wilhelm Vogelſang in Jabel.
	Friedrich Wilk in Malkwitz.
	Julius Sievert in Sembſin.
	Friedrich Plänert in Loppin.
Revierjäger:	Johannes Korff in Jabel.
Amtsgärtner:	Friedrich Schwiedeps.
Amtsdiener:	Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (143)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Eleonore v. Baſſewitz. DVK — SchwrMVK — KrDc.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Eliſabeth v. Bülow, Priorin. 634
Katharine v. Bülow. 614
Erneſtine v. Behr. 627
Luiſe v. Lehſten. 653
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Magdalena v. Baſſewitz. 699
Roſalie v. Reſtorff. 702
Agnes v. Lücken. 714
Ottilie v. Lehſten. 744
Jenny v. Baſſewitz. 752
Charlotte v. Bülow. 770
Marie Baroneſſe v. Maltzan. 777
Klara v. Winterfeld. 791

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Bertha v. Preen. 626
Ottilie Baroneſſe v. Hammerſtein. 638
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Mary Baroneſſe v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Marie Baroneſſe v. Stenglin. 761
Auguſte v. Viereck. 772
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798

Luise v. Oertzen. 799
Marie v. d. Knesebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin v. Bassewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Baronesse v. Langermann und Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Baronesse v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Lilla v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Elisabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Elisabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenstorff. 863
Gertrud Freiin v. Hammerstein. 870
Magdalene v. Bülow. 874

Zur halben Hebung: (65)

Jenny v. Blücher. 876
Elisabeth v. Lowtzow. 880
Auguste v. Pritzbuer. 884
Luise v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Baronesse v. Lützow. 895
Luise v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luise v. Rohr. 914
Gertrud v. Pressentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Baronesse v. Hammerstein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Baronesse v. Hammerstein. 930
Elisabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Elisabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Restorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräfin v. Bernstorff. 948
Elisabeth v. Bassewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baronesse v. Brandenstein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguste v. Fabrice. 968

Gertrud Baroneſſe v. Maltzahn. 969
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſte Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1005
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Anna v. Arenſtorff. 1013
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Hildegard v. Bülow. 1021
Eliſabeth v. Waldow. 1023
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Katharine Schmidt.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Mina Ahlers.
Eliſabeth Prätorius.
Bertha Hall.
Wilhelmine Martens.
Alexandrine Kothe.
Clara Viereck.

Zur viertel Hebung: (22)

Charlotte Freiin v. Maltzahn. 1024
Charlotte v. Oertzen. 1028
Eliſabeth v. Blücher. 1032
Ulla v. Storch. 1035
Hedwig v. Pleſſen. 1036
Alice v. Preſſentin. 1039
Eliſabet Renate v. Buch. 1040
Agnes v. Lücken. 1041
Anna v. Boddien. 1042
Erna v. Bülow. 1043
Anna v. Rohr. 1045
Margarete v. Oertzen. 1046
Carola v. Dewitz. 1047
Helga v. Arnim. 1053
Luiſe Freiin v. Maltzahn. 1054
Ilſabe v. Arnim. 1056
Irmela v. Raven. 1061
Margarete v. Bülow. 1062
Irene v. Boddien. 1064
Ina Marie Gräfin v. Baſſewitz. 1065
Bertha Bar. v. Stenglin. 1066
Margarete v. Arenſtorff. 1067

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Hans John von Pleſſen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1909 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1907 an).

Bürgermeiſter Dr. Adolph Becker wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: fehlt.

Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Konrad Jaenke in Ribnitz.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

Kloſterjäger: Franz Neckel in Rookhorſt u. Poppendorf.
Friedrich Beſter in Kloſter Wulfshagen.

2. Der klöſterliche Konvent: (68)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen wie die Domina das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen, rot eingefaßten Bande.)

Friederike v. Bülow.	64	Hedwig v. Winterfeld.	153
Anna Blanck.		Karola v. Rantzau.	158
Ina v. Schuckmann.	123	Marie v. Quitzow.	147
Ina v. Pleſſen.	111	Dorothea v. Bülow.	164
Marie v. Baſſewitz.	142	Margarete v. Heyden.	165

Mathilde Pries.

Zur vollen Geldhebung: (12)

(Dieſe Konventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 11 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin Anaſtaſia vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Ottilie Schlaaff.
Anna Hermes.
Anna Möller.
Klara Möller.
Bertha Zickermann.

Zur halben Geldhebung: (32)

Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe v. Bülow. 178
Marie Magdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Dora Paſchen.
Eliſabeth Martens.
Anna Nizze.
Johanna Wunderlich.
Clara Tiedemann.
Irmgard Prehn.
Irmgard Tiedemann.
Marie Fölſch.
Margarete Fölſch.
Eliſabeth Fölſch.
Eliſabeth Zelck.
Emma Capobus.
Margarete Eberhard.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Marie v. Scheve. 187
Anna v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Baroneſſe v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Martha Baroneſſe v. Hammerſtein. 199
Adele v. Fabrice. 201
Helene Baroneſſe v. Rodde. 207
Hedwig Freiin v. Brandenſtein. 210
Marie v. Pentz. 216
Sophie v. Engel. 222
Alexandrine Gräfin v. Schlieffen. 225

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung
(s. unter Vereinen 2c.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.
Stifter: Kantor Eulenberg in Wesenberg.
300 ℳ zum Besten des Missions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Gustav Adolf-Stiftung.
Verwaltung: Verwaltung des Gesamt-Ärars.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680
über zusammen 2095 Taler Gold.
Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.
Verwaltung: der älteste Ortsprediger.

Kirchenrat Denzinsche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).
Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: Konsistorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Haushofmeister Denksches Schul-Legat
zur Unterstützung armer Gymnasiasten 2c.
nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.
Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler zu 32 ℳ verteilt.
Verwaltung: Konsistorium.

Geh. Medizinalrat von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 ℳ werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Hofrat Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hülfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnaſium Carolinum am 9. Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen: 8000 ℳ.

Vorſtand:

Schulrat Profeſſor Dr. Becker, Vorſitzender.
Geh. Hofrat Meyer, Sekretär und Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen: 9200 ℳ.

Kuratorium:

Rat Profeſſor Dr. Wetzſtein, Vorſitzender.
Rentier Schmutzler, Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Schulrat Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Konsistorialrat Wernersche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt. Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rat Twachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasium Carolinum verteilt.
2. Die Zinsen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz verteilt.

Oberschulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundstock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Stiftung zur Unterstützung der Turnerfahrten der Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ sind alljährlich stiftungsmäßig zu verwenden.

Jubiläum-Stiftung

zur Förderung wissenschaftlicher und körperlicher Ausbildung der Gymnasiasten von ehemaligen Schülern in Anlaß der Hundertjahrfeier des Gymnasium Carolinum am 10. Oktober 1906 gegründet (5000 ℳ)
Landesherrlich genehmigt 5. Januar 1907.

Vorstand: 3 Mitglieder des Lehrerkollegiums des Gymnasium Carolinum.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 43377 M. 53 Pf.

Verwaltung: Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich bestätigt 24. April 1894. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeister Besendahlsche Stiftung, 1848.

6000 Taler Gold zum Besten des Gymnasiums.

Verwaltung: Magistrat.

In Strelitz.

Diersensche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommissär Diersen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt 13. Dezbr. 1881. Juristische Person.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 M. eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 M. betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Konfirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Mietsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. beſtätigt 29. Oktbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrat Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinſen von 300 Talern Cour. werden zur Anſchaffung von Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ werden an den Schulvorſtand zur Verteilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten.

L. W. Reyer-Stiftung.

Zur Gewährung von Stipendien an junge ſtrebſame Leute aus der Stadt Fürſtenberg (1000 Taler Cour.).

Landesherrlich genehmigt 17. März 1906.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Der jedesmalige Richter in Fürstenberg unter Zuziehung von 2 Fürstenberger Einwohnern.

In Wesenberg.

Kantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Talern Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckfches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Aepinusfches Legat in Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinsen von 1000 Talern Gold werden an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat in Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin und J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorſtand:

Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Major a. D. von Roſenberg-Lipinsky.
Hofapotheker Dr. Zander.
Gräfin von Schwerin, geb. von Schwanenfeld.
Frau Oberſt von Pentz, geb. von Oertzen.
Oberkonſiſtorialrat Präfcke, Anſtaltsgeiſtlicher.

Rendant: Aktuar Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt.
Assistenzarzt Dr. Hans Steudemann.
Medizinalpraktikant Dr. Franz Braun.

Vorstehende Schwester: Martha Roth.
8 Diakonissinnen.
Stadtschwester: Marie Krüger.

1 Krankenwärter, 1 Wärterin, 1 Maschinist, 1 Hausdiener, 4 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 M.
2.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 „
3.	von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . .	300 „
4.	aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	9000 „
5.	von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868	9000 „
6.	von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872	3000 „
7.	aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875	9090 „
8.	von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869	3300 „
9.	von Sr. H. Herzog Georg, 1876	3000 „
10.	von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . .	12000 „
11.	von Rat Twachtmann, 1880	6000 „
12.	von Töpfermeister Petrowitsch, 1886	3000 „
13.	von Frau Hauptmann von Waldow, 1896	3000 „
14.	von Ida Spalding, 1904	600 „
15.	vom Magistrat in Neustrelitz, 1905	1000 „
16.	von Fräulein Schröder in Stargard, 1907	600 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 . . . . . 1800 M.
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz in Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 M, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 M, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M, Rentier Werner 900 M, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M, von Kaufmann Warncke 300 M, 1890 . . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „
11. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
12. von Fräulein von Scheve, 1907 . . . . . 500 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene (1).
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene (2).
3. von J. K. H. der Großherzogin, für Kinder (1).

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 M.

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . . 100 „
6. Allerhöchst überwiesener Betrag, gestiftet vom Geh. Kommerzienrat Hofbankier Helfft in Berlin . . . . . 10000 „
7. von Frau v. Meibom, geb. v. Zülow, 1907 . . . . 2000 „
8. von Fräulein v. Scheve, 1907 . . . . . 500 „
9. vom Kaufmann Ernst Schröder, 1908 . . . . . 1000 „

Asyl
zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Augusta Caroline 26. März 1872.
Juristische Person.

Vorstand:

Frau Staatsminister Bossart, Exz.
Staatsdame von Heyden-Linden, geb. von Jagow, Exz.
Kammerherr von der Lühe.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
Juristische Person 30. März 1871.
Berichterstatter und stellvertretender Vorsitzender: Pastor Reinhold.
Schriftführer: fehlt.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
16 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterstützung für Augenkranke) von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten, 1863).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13 Okt 1909.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Witwe Henningsche Blindenstiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Tangatzsche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie, 1823).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.
(Zinsen von 500 Talern Cour. für verschämte Arme).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

von Moltkesche Stiftung.

Von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz, 1842. Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
(2000 Tlr. Gold zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

(1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.
500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände. Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn). Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistoriums ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Roldesche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterstützungen, besonders von Familien der Gendarmen und des Unterpersonals des Militär-Departements).

Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Rustsche Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat

Karl von Engel-Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. April 1896.

(3000 ℳ aus dem Nachlasse des Kammerdirektors Hausmarschalls v. Engel für unverschuldet in Not geratene Einwohner).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterstützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Pastoren-Töchter (6000 ℳ).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konsistorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beschaffung von Gesangbüchern für Konfirmanden der Bürgerschule (1000 ℳ).

(Landesherrl. bestätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 16. Mai 1903.

(500 ℳ aus dem Nachlasse des Stadtkassengegenschreibers A. Lehmann zur Bestreitung von Frühstück für arme Bürgerschulkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Buttermannsche Waisenstiftung.

Landesherrlich genehmigt 8. Januar 1907.

(5000 ℳ zur Unterstützung bedürftiger Waisenkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rudolphi-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 9. Mai 1907.

(6000 ℳ zur Unterstützung unverheirateter Töchter von Pastoren und Lehrern aus Mecklenburg-Strelitz).

Verwaltung: Konsistorium.

Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verschämte Arme, 1800).

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.

Jur. Person. Landesh. Bestätigung des neuen Statuts 6. März 1900.

Vermögen: 60803 ℳ 84 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 3 Personen.

Staatsrat von Lorenzsche Stiftung.

(16000 Taler Cour. zur Unterstützung unverschuldet hülfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände).

Landesherrl. bestätigt 10. Mai 1868.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwalter: Rechtsanwalt Rat Voß.

von Arenstorffsches Legat.

(3000 M. zur Linderung unverschuldeter Not bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern).

Landesherrl. Bestätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Person 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die ältesten Mitglieder der Stiftung).

Verwaltung: Magistrat.

Stiftung für freie Kur im Krankenhause.

(Vermögen: 7326,31 M.)

Verwaltung: Magistrat.

Friedland.

Johannis-Stift,

Berlin-Haase'sches Krankenhaus.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.

(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).

Juristische Person.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistoriums.

Vorstand.

Präpositus Plenz.
Bürgermeister Bruhns.
Gutsbesitzer von Oertzen auf Kotelow.
Pastor Berlin in Schwanbeck.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Rektor Müller, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat: Magistrat.

Hospital-Kollegium:

Inspektor: Bürgermeister Bruhns.
Provisoren: Rentier Gustav Schönfeld.
Rentier Hubert Schultz.

Krankenkasse.

(2000 Taler Gold, Schenkung eines Wohltäters der Stadt, 1829).

Verwaltung: Magistrat.

Schultzsche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme städtische Kranke, 1836).

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats Senator Schulz.

Haase'sche Krankenhaus-Stiftung.

Von dem Tierarzt August Haase in Friedland im Jahre 1882 letztwillig begründete Stiftung, welche die Errichtung bezw. Unterstützung eines Krankenhauses in Friedland bezweckt. Das Vermögen der Stiftung beträgt 37788,26 ℳ.

Landesherrlich genehmigt 19. Dezember 1907.

Verwaltung: Magistrat.

Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verschiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739;

der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magistrat.

Senator Brixsches Legat.

(Zinsen von 200 Talern Gold für die Armenkasse und Zinsen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magistrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für städtische Arme von der Präsidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juristische Person 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hospital.

(Zur Aufnahme verarmter Personen aus dem Bürgerstande).

Landesherrl. bestätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aeltesten Simon Jacoby.

(Zinsen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für christliche Arme).

Verwaltung: Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armer der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegiums.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hülfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachſen iſt).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

(Von 33000 ℳ gelangen die Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 ℳ zur Verteilung).

Verwaltung: Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt und juristische Person 25. Novbr. 1897.

(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinsen sind vom Magistrat nach eigenem freiestem Ermessen für das städtische Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammersche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein Vorstand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammersche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ zur Versorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für diesen Zweck erbauten Hause).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Großherzogl. Amtes ein Vorstand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.

(3000 ℳ zur Ausstattung armer jüdischer Bräute).

Juristische Person 29 Aug. 1881.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
Kaufmann Siegmund Bock.
Isidor Berendt.

Stiftungen des Israel Philipp Heimann

(über 1000 Taler Gold zu Brautausstattungen, bezw. über 100 Louisdor für die jüdische Freischule und die Krankenverpflegungs- ꝛc. Gesellschaft).

Die Rechtsfähigkeit ist von Großh. Landesregierung unterm 15. August 1908 anerkannt worden.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
Kaufmann Siegmund Bock.

Georg von Fabrice-Stiftung.

(Von dem Oberlanddrosten Kammerherrn Georg von Fabrice 1000 ℳ zum Besten des städtischen Krankenhauses in Strelitz).
Landesherrl. genehmigt 13. April 1907.
Verwaltung: Magistrat.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat.

(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801).
(500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)
Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat.

(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme, 1849).
Verwaltung: Magistrat.

Protzsches Legat.

(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).
(1000 Taler Cour., wovon die Zinsen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).
Verwaltung: Magistrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).
360 ℳ zum Besten der Armen.
Verwaltung: Magistrat.

Wesenberg.

Das Hospital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Personen).
Landesherrl. bestätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommission
als Deputation des Magistrats und der Bürgerschaft:

Ratsherr Grobbecker, Vorsitzender.
Der Stadtsprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Friedrich Berger.

Stargard.

Das Hospital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchstdessen Gemahlin Elisabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost.")

Das Hospital besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundstücke mit Zubehör und auf der sonstigen Stargarder Feldmark 28 meist kleinere Acker- und Wiesenstücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ

Provisor: der Pastor.

Amtszimmermstr. Sophasche Stiftung.

(Landesherrl. Bestätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundsche Stiftung.

(Landesherrl. bestätigt und juristische Person 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddrostin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Besten armer, hülfloser und verwaister Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Prestinsche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbescherung für 8 arme Kinder, 1868).

Verwaltung: Magistrat.

Feldberg.

Drost Heldsches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1858).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand und Pastor.

Hofmaurermeister Günterſche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1880).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.

(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).

Verwaltung unter Aufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm.

(1000 Taler Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde, 1748 Als rechtsfähig anerkannt 1904).

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin.

(Das Stiftungskapital iſt auf 7500 ℳ erhöht, 1792).

Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimerats-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.

(1000 Taler Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).

Verwaltung: die Gutsherrſchaften.

v. Scheveſches Legat.

(1000 Taler Cour. von der Präſidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).

Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.

(Von dem Inſpektor Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunſten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüſtenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. beſtätigt u. jur. Perſon 15. Febr. 1877).

Die Zinſen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbeſcholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saurſche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Thekla v. Dewitzſche Stiftung in Cölpin.

(3000 *M.* für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juriſtiſche Perſon).

Vorſtand:

Hofapotheker Dr. Zander, Vorſitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Buchhalter Ploeſe, Kaſſen- und Schriftführer.
Rentier Wollert.
Geheimer Juſtizrat Brunswig.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.
Kommiſſionsrat Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterstützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz). (Gestiftet vom Bäckermeister Mewis 17. Febr. und Landesherrl. bestätigt 19. März 1850).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.

Verwaltung: Magistrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleisekretär Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790). Landesherrl. bestätigt 2. Septbr. 1869. Juristische Person.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge). Landesherrl. bestätigt 6. Juni 1899. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge). Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900.

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

Stiftung des Direktors Krüger

zu Stipendien an Techniker in Neubrandenburg. Vermögen 9800 ℳ

Verwaltung: Magistrat in Neubrandenburg.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neustrelitz). Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Oktober 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.

Verwaltung: ein Vorstand von 5 Personen.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Belohnung treuer weiblicher Dienstboten in Neustrelitz.
(1500 ℳ — Landesherrlich genehmigt 23. April 1907.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magistrat.

F. Witwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm und Augusta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Augusta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen" aus dem zur Feier Allerhöchstihres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg-Strelitzschen Untertanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.
(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 ist das freiwillige Geschenk der Ritter- und Landschaft Stargardischen Kreises im Betrage von 5000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeschlossen.

Kuratorium:

Staatsminister Bossart.
Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminister von Oertzen-Stiftung

zur Unterstützung hülfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. bestätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Gesamt-Ärar 4437 ℳ 71 Pf.

Verwaltung: Konsistorium.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenschulwesen.

(Juristische Person. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).

Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Pastor Timm in Rostock, Vorsitzender.
Direktor Rat Präfcke in Neustrelitz, stellvertr. Vorsitzender.
Schulvorsteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg

zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person).

Vermögen: 15978 ℳ 94 Pf.

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.
(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).
Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.
(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Besten der dortigen Juden.
In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. bestätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches.
Oberaufsicht: Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz.
Landesherrl. bestätigt 22. Febr. 1881. Juristische Person.
Stiftungskapital 3000 ℳ
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Drost Kammerherr von Borck.

Karl und Minna Bornsche Stiftung in Strelitz.
(II. Abteilung).
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. bestätigt.
Juristische Person.
Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenburgischer Landesverein für innere Mission.

(Oberbischöflich bestätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Ministerialrat von Prollius in Schwerin.

Schriftführer: Pastor Studemund in Schwerin.

Kassenführer: Forstrechnungsrat Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzscher Missions-Haupt-Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. bestätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorstand.

Vorsitzender: Landessuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.

Kassenführer: Rat Professor Dr. Wetzstein.

Schriftführer: Pastor Reinhold.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung

zwecks Unterstützung hülfsbedürftiger protestantischer Gemeinden.

(Landesherrl. Bestätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Bestätigung 7. Juli 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Kaſſenführer: Profeſſor Beyer.
Schriftführer: Direktor Rat Präfcke.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorſtand:

Rektor Meyer in Woldegk.
Paſtor Grund in Badreſch.
Sekretär u. Berechner: Lehrer Mohrmann in Woldegk.

Mecklenb.-Strelitzſcher Johanniter-Verein.

Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten der Genoſſenſchaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Ernſt von Scheve auf Canzow.
Schatzmeiſter: Ehrenritter Oberſt a. D. von Nolte in Neuſtrelitz.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden.

Juriſtiſche Perſon. Beſtätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorſitzender: Staatsminiſter Boſſart.
Vertreter: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kaſſenführer: W. Krüger, Kaſſierer d. Erſparnisanſtalt.

Landesverband der Vaterländischen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.
(Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorsitzende: Frau General von Engel.
Schriftführer: Rat Präfcke.

Zweig-Verein Neustrelitz.
Vorsitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorsitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorsitzende: Frau Justizrat Kundt.

Zweig-Verein Fürstenberg.
Vorsitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürstenberg-Land.
Vorsitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorsitzende: Frau Forstmeister von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorsitzende: Frau Kommerzienrat Luhmann.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorsitzende: Frau Pastor Barteld.

Zweig-Verein Stargard.
Vorsitzende: Fräulein M. Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).
Vorsitzende: Frau Pastor Bossart.

Zweig-Verein Woldegk.
Vorsitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Pastorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.
(Landesherrl. Statuten-Bestätigung 19. Juni 1889).

Strelitzsche Vorstands-Mitglieder:
Pastor emer. Konsistorialrat Schreiber in Neustrelitz.
Pastor Reinhold in Neustrelitz.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.
Protektorinnen:
J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kais. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorstand:
Direktor Rat Präfcke in Neustrelitz, Vorsitzender.
Marie v. Lewinski, Schulvorsteherin in Schwerin, Stellvertr.
Henriette Herrlich, Lehrerin zu Wismar, Kassenführerin.
Klara Leben, Schulvorst. in Güstrow, Schriftführerin.
Ordentliche Mitglieder: 606.

Hülfsverein für Mecklenb. Medizinalpersonen.
Juristische Person.
(Revid. Satzungen vom 19. August 1891).

Vorstand:
Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer und stellvertr. Vorsitzender.
Obermedizinalrat Dr. Lesenberg in Rostock.
Ratsherr Rümker in Güstrow, z. Z. Rechnungsführer.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neustrelitz.
Mitgliederzahl: 304. Vereinsvermögen: 93603 ℳ 20 Pf.

Kommiſſion
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker:
Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz. (Luiſenſtiftung).
(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.
Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1891.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rat Bruhns.
Die Paſtoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.
Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk. (Eliſabeth-Schule.)
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Vorſtand des Vaterländiſchen Frauenvereins, Zweigverein Woldegk.

Strelitz. (Marienſtiftung).
Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Fürſtenberg.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Der Bürgermeiſter und der Paſtor ſowie 4 weitere Mitglieder.

Weſenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Der Schulvorſtand und ein Frauen-Verein.

Stargard.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Mirow.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Kommiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommiſſarius und Vorſitzender:
Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice in Neuſtrelitz.
Ständiſche Mitglieder: Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.
Vertreter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Vertreter: Bürgermeiſter Rat Bruhns in Neubrandenburg.
(für die Zeit von Johannis 1909 bis Johannis 1912).
Sekretär u. Kaſſierer: Kreisſekretär Hahn in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neuſtrelitz
nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juriſtiſche Perſon.

Vorstand:

Staatsrat Hausmarschall von Dewitz, Vorsitzender.
Rektor Rat Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juristische Person.

Vorstand:

Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin, Vorsitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Neubrandenburg.

Verpflegungsstation für arbeitslose Wanderer.

Gegründet 1880.

Vorsitzender: Bürgermeister Hofrat Dr. Pries.

4) Herbergsverein in Woldegk

nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 17. September 1885.
Juristische Person.

Ein Vorstand von 7 Personen.

5) Herbergsverein in Wesenberg.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juristische Person.

Ein Vorstand von 8 Personen.

6) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juristische Person.

Ein Vorstand von 7 Personen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon. Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe. Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchullehrer verbunden. (ſ. Schulſachen).

Vorſtand:

Konſiſtorialrat P. em. Schreiber in Neuſtrelitz, Vorſitzender.
Vizelandmarſchall Geh. Legationsrat von Oertzen auf Leppin.
Landgerichtsrat Dr. Müller in Neuſtrelitz.
Propſt em. Konſiſtorialrat Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Paſtor prim. Clorius „ „
Kirchenrat Paſtor emer. Wendt in Neubrandenburg. } Mitglieder des
Bürgermeiſter Rat Bruhns „ } Verwaltungsrats.
Paſtor Steinführer „ }
Kaufmann Pollitz. „ }
Hausvater: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehilfen zur Seite ſtehen).
Hilfslehrer: Fritz Rambow.

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Ständiſche Mitglieder (1909 bis 1913 einſchl.):
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Stever auf Neuenkirchen.
Ratsherr Schulz in Friedland.

Landwirtschaftlicher Hauptverein
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Bestätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren, Vorsitzender.

Oberamtmann Herzberg zu Läven, Stellvertreter.

Oberamtmann Dierking zu Lockwisch, Vertreter für das Fürstentum Ratzeburg.

General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.

Schatzmeister: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3 b.

A. Landwirtschaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neustrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürstenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Wesenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgesellschaft für mecklenburg-strelitzsches Rindvieh. 2) Rindviehkontroll-Verein für Mecklenburg-Strelitz. 3) Rindvieh-Zuchtgenossenschaften: Woldegk, Pasenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Grünow, Rühlow, Neuendorf, Carlow. 4) Pferdezuchtgenossenschaften: Woldegk, Friedland, Feldberg, Mirow. 5) Schweine-Zuchtgenossenschaften: Sandhagen, Neubrandenburg, Wesen-

berg. 6) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 7) Geflügelzuchtvereine: Neustrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland. 8) Imkervereine: Landesbienenzuchtverein für Mecklenburg-Strelitz mit den Vereinen Neubrandenburg, Neustrelitz, Woldegk, Quadenschönfeld, Schönbeck, Gr. Nemerow, Feldberg, Friedland, Schönberg, Stargard, Mirow. 9) Fischerei-Verein für Mecklenburg-Strelitz.

C. Obst- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-strelitzscher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommission.

(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt).
— Verordn. v. 6. Novbr. 1905. —

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3b.
Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren (als Vors. d. landw. Hauptvereins).
A. von Michael auf Schönhausen.
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Domänenpächter Thilo in Ballin.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Bestätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juristische Person 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberst a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.

Kommission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden.

(Verordnung vom 11. Juni 1909).

1. Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard, geschäftsleitender Vorsitzender.
   Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.
   Drost Kammerherr von Engel in Mirow.
2. Forstmeister Köppel in Rowa.
   Stellvertreter: Oberförster von Arnswaldt in Glambeck.
   Oberförster von Behr in Strelitz.
3. Gutsbesitzer von Scheve auf Canzow.
   Stellvertreter: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.
   Gutsbesitzer von Oertzen auf Barsdorf.

Meteorologische Stationen.

Station 2. Ordnung: Neustrelitz (begründet 1880).

Regenstationen 3. Ordnung: Neustrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürstenberg, Mirow, Carpin, Sabow (Fstt. Ratzeburg).

Oberleitung: Schlachthofdirektor Pieth in Neustrelitz.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Präſident: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Erſter Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Ordentliche Mitglieder: 581.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Beſtätigung 23. Apr. 1870).
Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Sekretär.
4 weitere Mitglieder, davon ſtrelitz. Mitglied: Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Ordentliche Mitglieder: 350.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorſtand:

Direktor: fehlt.
Muſikdirektor: Muſikdirektor Friedrich Hauptmann.
Kaſſenverwalter: Rechnungsrat Radloff.
Außerdem 2 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Tierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).
Vorſitzender: Oberkonſiſtorialrat Präfcke.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April 1865. Juriſtiſche Perſon).

Vorſitzender: Paſtor Steinführer.

Fürſtenberg.

Vorſitzender: Paſtor Runge.

Mirow.

Vorſitzender: fehlt.
Schriftführer: Rentier Meyn.

Strelitz.

Stellvertr. Vorſitzender: Apotheker Ramin.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).

Vorſitzender: Kantor Häfke.

Landständische Verfassung.

(Landes-Grund-Gesetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landstände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise
2. Im Wendischen Kreise
3. Im Stargardschen Kreise

} s. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterschaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landschaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1893).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Klosterhauptmann Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaschendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güstrow — Stargardschen Kreises (gewählt 1905).

Altwig von Arenstorff auf Zahren, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1909).

Erblandmarschälle.

für den Mecklenburgischen Kreis:

Karl von Lützow auf Eickhof.

für den Wendischen Kreis:

Johann von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

Vizelandmarschall: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.

für den Stargardschen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Magnus Maßmann.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu Rostock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (1907 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1907 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterschaftliche Deputierte.

Erblandmarschall u. Klosterhauptmann Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreise (1907 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Kammerherr Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede, aus dem Wendischen Kreise (1909 auf 3 Jahre gewählt).

Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen, aus dem Stargardschen Kreise (1909 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landschaftliche Deputierte.

Bürgermeister Dr. Magnus Maßmann, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrat Karl Peeck, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrat Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.

Bürgermeister Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus, insbesondere für den Stargardschen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Gustav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkasten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkasten-Sekretär: Wilhelm Päpcke.
Revisor beim Landeskataster: Beeid. Feldmesser Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehülfe beim Landkasten: Emil Bollhagen.
Kassenbote beim Landkasten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiisten: Louis Vick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräte und Deputierte
s. Landräte und ritterschaftl. Deputierte des Engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus:
Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz (Stargardschen Kreises).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat Helmut von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterschaftl. Deputierter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

Städtischer Deputierter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.
Ritter- und Landschafts-Sekretär: Gustav Hahn.
Städtischer Sekretär: Ratssekretär Ludwig Seegert.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Titulierte, charakterisierte und pensionierte Personen

(soweit dieselben nicht anderweitig aufgeführt sind).

I. Personen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

Staatsminister: Friedrich von Dewitz auf Cölpin Exz.  i. Brillanten. — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Oberlandesgerichtsrat: Anton Willert. PrLDA 2.

Landgerichtsrat: Heinrich Gundlach.

Landgerichtsrat: Rechnungsrat Hermann Seyberlich.

Amtsgerichtssekretäre: Rechnungsrat Wilhelm Thede.

Rechnungsrat Ludwig Barteld. 2. — 3.

Amtsgerichtsaktuare: Rechnungsrat Otto Jackwitz.

Geh. Rechnungsrat August Dufft.

Amtsgerichtsprotokollist: Ferdinand Strasen.

Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.

Karl Staffeldt. — 3 — KrDb.

Karl Schabow. 2 — 1 (50) — 3.

Gerichtsdiener: Friedrich Witt. 1 — — PrAE — KrDb.

Wilhelm Ackermann. — 3 — — SchwrMVK 2 — PrEK 2 KrDa.

Karl Mittelstädt. — 1 (50) — — SchwrMVK 2 — KrDa.

Superintendent: Oberhofprediger und Konsistorialrat Gustav Langbein. HSA 3a.

Probst:	Konsistorialrat Hermann Ohl (Domhof Ratzeburg).
Pastoren:	Ludwig Kootz. (Ballwitz).
	Konsistorialrat Friedrich Schreiber. (Schönbeck).
	Kirchenrat Karl Bossart (Friedland).
	Friedrich Groth (Staven).
	Kirchenrat Wendt (Neubrandenburg).
	Helmuth Lawrenz (Bredenfelde).
	Otto Plümecke (Jatzke).
	Eugen Langmann. (Carlow).
	Alfred Horn. (Selmsdorf).
Rektor:	Karl Ortmann (Fürstenberg).
Konrektor:	Friedrich Barteld (Fürstenberg).
Lehrer:	Friedrich Bährens.
	Wilhelm Schulz. (Fürstenberg).
	Friedrich Sonnberg. (Küssow).
	Karl Kley. (Usadel).
	Wilhelm Ollmann. (Sülsdorf).
	Heinrich Stuht. (Walksfelde).
	Georg Greve. (Bäk).
	Heinrich Boye. (Dassower Siechenhaus).
	Hermann Schröder. (Stargard).
Lehrerinnen:	Albertine Bahrdt.
	Karoline Kankelwitz.
Küster:	Friedrich Warncke. (Wustrow).
	Adolf Knoll. (Ballwitz).
	Heinrich Schulz (Gramelow).
	Ludwig Neumann. (Weitin).
	Friedrich Richter. (Goldenbaum)

August Schnell. (Quastenberg).
Wilhelm Peters. (Gr.-Quassow).
Friedrich Dahms. (Pasenow).
Joachim Holst. (Herrnburg).
Heinrich Schulze. (Schönberg).

Kantoren: Hermann Schmidt. (Schwichtenberg).
Friedrich Schmidt. (Leppin).
Karl Hirchert. (Grauenhagen).

Organist: Johannes Carlau. (Schönberg).

Kammerpedell: Johann Stein. 2 — 2.

Landrentmeister: Geh. Rechnungsrat August Nöbe 2 — — PrK 4 — SchwrMWK 2 — KrDa.

Amtsverwalter: Rechnungsrat Georg Barteld — — SchwrMWK 2 — PrEK 2 — KrDa.
Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Karl Köppen.

Landvogtei-Pedell: Johann Wienck. 2 — 1 — KrDb.

Landreiter: Hermann Jacobs. 1 — PrAE — KrDb.

Amtspolizeidiener: Karl Kaiser. 1 (50).

Forstmeister: Rudolf von Oertzen.

Oberforstinspektor: Rudolf Hahn.
Viktor Wentzel.

Forstrevisor: Geh. Revisionsrat Krämer.

Hegemeister: Friedrich Schlange. 2. (Wesenberg).
Wilhelm Bährens. (Zechow).
Hermann Lembcke. (Schönbeck).

Förster: Wilhelm Gotsmann. (Holm).
Adolf Beſter. (Neuhof).
Otto Schmidt. (Herzwolde).

Unterförſter: Hermann Fetting. ② (Sabel.)

Oberpoſtſekretäre: Johann Rütz.
Adolf Schmidt.

Poſtmeiſter: Rechnungsrat Karl Richter ✠ 3 — PrRA 4 — SchwrMVK 2 (r. B.) — KrDc.
Rechnungsrat Georg Krüger ✠ 3 — PrRA 4.

Telegraphenſekretär: Theodor Keller. ✠ 1 — Schwr MDK 2 — PrK 4 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Oberſteuerinſpektor: Steuerrat Johannes Schwaar.

Hauptſteueramts-Rendanten: Rechnungsrat Paul Schwetzky. Ober-Zollinſpektor Friedrich Peters.

Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard.

Stadtſekretär: Friedrich Finck.

Oberwachtmeiſter: Brennführer. ✠ 1 — PrA.E.(Kr). — ② —.

II. Charakteriſierte Perſonen.

Ökonomieräte: Herm. Jürgens in Neubrandenburg.
Karl Schultz in Neubrandenburg.
Friedrich Kruſe in Neubrandenburg.
Senator Joh. Behnke in Woldegk.

Wirtſchaftsräte: Fritz Engholm in Lübeck.
Friedrich Hamann in Brohm.

Amtmänner: Heinrich Petersen in Mirow.
Hermann Schönfeld. (Krüselin).

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover. ✠ 2 b.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin. ✠ 2b.
Georg Kühn in Berlin (s. Hoflieferanten).

Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.
Ludwig Luhmann in Neubrandenburg.
Senator Emil Brunnckow in Woldegk.
Ludwig Reinhold in Neubrandenburg.
Ernst Schröder.
Max Tiedt in Neubrandenburg.

Kommissionsräte: Ernst Schultz.
Friedrich Schweppe. (Friedland).

Professoren: Wilhelm Blanck, Musiklehrer und -Kritiker in Berlin.
Dr. med. Hermann Lindner, Geh. Sanitätsrat in Dresden.
Martin Wolff, Bildhauer in Berlin.
Ludwig Streitenfeld, Bildnismaler.

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Kabinettsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,20 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürſtentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Teiles zu erſehen.

A. Kabinettsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Dörfer, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind reguliert.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 797 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 812), im Jahre 1900: 847).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle, Friedrichshof und Blumenhagen). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, 1 Büdner, 1 Forſtarbeiterhaus, Feuerſpritze 126

Pächter: Friedrich Braſch.

Blumenhagen (zu Blumenholz) 15

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 17
Christenhof. Erbpachtstelle. (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: August Meincke.
Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 45
Friedrichshof. 1 Erbpachtstelle, 1 Büdnerei, 1 Zeitpachthufe. (zu Blumenholz). 18
Glambeck. Oberförsterei. 21
Hohenzieritz (mit Christenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Försterei, 3 Bauern, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze 222
Pächter: Amtmann Louis Hamann.
Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. . . 176
Verwalter: Inspektor Alfred Prütz.
Sandmühle. Wassermühle. (zu Blumenholz). 11
Pächter: Helmuth Wöllert.
Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.
Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 71
Pächter: Heinrich Fick.
Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 66
Pächter: Ferdinand Aeffke.
— Wassermühle. Erbpächter: Heinrich Prüssing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7758, im Jahre 1900: 7899).

Einw.

Bergfeld inkl. der Ländereien der ehemal. Steinmühle. Pachthof (598 ha 49 a 29 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 136
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 267
Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm,) Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 283
Pächter: Wilhelm Wibelitzsche Erben.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser. 119
Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof) Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 21 Büdner, 2 Häusler, 1 Forstaufseherstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. . . . 271
Vizeschulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm,) Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 159
Pächter: Karl Burmeister.

Dianenhof. Försterei. (zu Carpin). 9

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 235
Feuerspritze. Schulze: Karl Köller.

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof). 15

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 10

Eulenkrug. (zu Gramelow). 8

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken.) . . 1377

Feldberger Hütte. Försterei. (zu Feldberg) . . . 28

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 44 qm) 50
Pächter: Hans Rammelberg.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). . . 43
Pächter: Theodor Scheuch.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 299
Schulze: Erbpächter Albert Suhr.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 37
Erbpächter: Wilhelm Westphal.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X.) (zu Triepkendorf). 31

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 148

Pächter: Karl Prange.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 177

Pächter: Amtmann Christoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle) Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 7 Bauern, 24 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 469

Freischulze: Harry Borup.

Vizeschulze: Friedrich Tiedt.

Hasselförde (mit Waldsee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 249

Schulze: Wilhelm Gau. (2)

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 286

Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 14

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 7

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 10

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 5

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 172

Schulze: Karl Köller. (2)

Krüselin. [Ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Lüttenhagen unterstellt (201 ha 4 a 13 qm)]. Försterei, Wassermühle. 38

Ortsvorsteher: Förster Knebusch.

Labee. 3 Büdner (zu Hasselförde). 24

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 106

Pächter: Oberamtmann Anton Herzberg.

Lüch. Erbpachtstelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 5

Lüttenhagen. Pachthof (247 ha 24 a 43 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug. 136
Pächter: Oberamtmann Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Revierförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 181
Schulze: Hermann Köster.

Neugarten. Dorf. Schule, Försterei, 26 Büdner, Krug, Feuerspritze. 249
Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freischulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 65
Besitzer: Vizelandmarschall Geh. Legationsrat a. D. von Oertzen auf Leppin u. Sohn Friedrich von Oertzen.
Freischulze: Landwirt Friedrich v. Oertzen.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 114
Pächter: verw. Amtmann Hoffschildt und Adolf Hoffschildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chausseehaus, Feuerspritze. 107
Pächter: Robert Wendland.

Oltschlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 85
Pächter: Amtmann Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 225
Schulze: Richard Tiedt.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 283
Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. 137
Pächterin: Witwe Uhthoff.
Ortsvorsteher: Inspektor Rudolf von Oertzen.

Rosenhof. Freischulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 8
Freischulze: Paul von Woedtke.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Hasselförde). . . . 29

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112
Pächterin: Witwe Oberamtm. Weissenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 89 a 5 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 150
Pächter: Rudolf Nauck. ✠3.

Silberberg. Erbpachtstelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 7

Steinmühle. z. T. zur Meierei Bergfeld, z. T. zur Großh. Forst gelegt (zu Grünow.) Forstaufseherstelle. 7

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412
Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 42 qm) (zu Grauenhagen). 8

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). 67
Pächter: Oberamtmann August Schultz.

Waldsee. Großh. Jagdhaus. 1 Forstaufseherstelle. (zu Hasselförde). 40

Warbende. Pachthof (838 ha 55 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. . 275
Pächter: Amtmann Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 147
Pächter: Rittergutsbesitzer Georg Lemke auf Passentin.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 92
Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 30 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6891, im Jahre 1900: 6981).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Erbpächter, 18 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 243
Freischulze: Otto Sahr.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 7 Büdner, Windmühle, Försterei. 137
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). Forstaufseherstelle. 16

Buschhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnstation. 114

Erbpächter: Ratsherr Ewald Kettner in Greifswald.

Ortsvorsteher: Ewald Kettner jun.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 6 Häusler, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse, Feuerspritze. . . 128

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Ortsvorsteher: Förster Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 1 Häusler, Armenhaus, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus und Bahnstation Kratzeburg. 196

Freischulze: Fredy Krage.

Dolbecks-Teerofen. (zu Neucanow). 14

Drosedow (mit Neu-Drosedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 13 Büdner. 159

Erbpächter: Professor Dührssen in Berlin.

Ortsvorsteher: Gutsverwalter Gustav Gürgens.

Neu-Drosedow. Erbpachtstelle I (50,43 ha). (zu Drosedow). 11

Fleeth. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Wassermühle. 77

Freischulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenschen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerspritze. 96

Pächter: Hans Wendlandt.

Gehrensche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Hennigsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei), Schmiede, Wassermühle, 1 Feuerspritze, Postagentur. 287

Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freischulzenhof, 3 Kossaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 182

Freischulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 3 Häusler, Krug. . . . 75

Ortsvorsteher: Friedrich Kehnscherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin). . 8
Erbpächt.: Maurermstr. Emil Holland in Berlin.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetsch). 7

Hohenfelde. Erbpachtstelle I. (zu Starsow). 5

Holm. Försterei. (zu Starsow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freischulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Kossaten, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. 111
Freischulze: Friedrich Frühfahrt.
Ortsvorsteher: Freischulze Otto Friedrich Krage in Blankenförde.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 41
Pächter: Oberamtmann Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 15 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Försterei, Postagentur, Bahnstation (welche auf Dalmsdorfer Gebiet liegt), 1 Bahnwärterhaus. . . . 147
Ortsvorsteher: Förster Hellwig.

Krienke (mit Priesterbäk). Dorf. Schule, 9 Kolonisten, 4 Büdner, 2 Häusler. 141
Ortsvorsteher: Wilhelm Kittelmann.

Leussow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Kossaten, 12 Büdner, Krug, Schmiede, Försterei, Feuerspritze. 167
Freischulze: Ludwig Mantzel.
Ortsvorsteher: Bauer Reinhold Albrecht, ad int.

Mirow. Flecken. (s. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1687
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 406
Freischulze: Hermann von der Heide.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 4 Büdner, 5 Kolonisten, 4 Häusler, Krug. 88
Ortsvorsteher: Holzwärter a. D. F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 21

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Förſterei, Krug. 222
Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Förſterei. (zu Straſen). 29

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen) 12
Pächter: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Förſterei (zu Krienke). 9

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 7 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerſpritze. 207
Freiſchulze: Werner von Ohlen.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 50
Pächter: Albert Rüſt.

Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 193
Freiſchulze: Otto Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Allodialgut, 4 Erbpächter, 3 Bauern, 10 Büdner, 5 Häusler, Teerofen, Förſterei, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 199
Ortsvorſteher: Wilhelm Köller.

Seewalde. Erbpachtſtelle II. Ziegelei. (zu Droſedow). . 5

Starſow (mit Hohenfelde und Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 16 Häusler, Schule, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Armenhaus. 432
Freiſchulze: fehlt.
Ortsvorſteher: Bauer Friedrich Knuth, ad int.

Straſen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 8 Erbpächter (1 Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 372
Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Feuerſpritze. . . 123
Pächter: Friedrich Peterſen.

Wustrow. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 5 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 307
Schulze: Helmuth Höcker.

Neu-Wustrow. 2 Büdner. (zu Wustrow). 13

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtstelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 3 Büdner, Schule. 109
Erbpächter: Johann Georg Moldenhauer.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 23

Zietlitz. 5 Erbpachtstellen (70,98 ha) (zu Zartwitz). . . 15

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 120
Freischulze: Karl Schinn.
Ortsvorsteher: Erbpächter C. Nägler.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Försterei. 75
Ortsvorsteher: Förster O. Laue.

3. Amt Stargard
— 43 Gemeinden. —
(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7869, im Jahre 1900: 8060).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 11

Andreashof. Erbpachtstelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 205
Pächter: Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (768 ha 66 a 95 qm), Kirche, Schule, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 311
Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 205
Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Försterei. (zu Sponholz). 16

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 212
Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda.) 3

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). zu (Gr.-Nemerow). 8

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow). 8

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 8

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (352 ha 1 a 64 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 103

Pächter: Amtmann Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 147

Pächterin: Witwe Else Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 233

Pächter: Domänenrat Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 11

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow) . . 10

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). . . . 56

Pächter: Amtmann Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 16

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug . . . 105

Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Wassermühlen (obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 235

Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 190

Pächter: Christian Kolster.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 8

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 112

Freischulze: Hans Anton Reinhold.

Johannesberg. Erbpachtstelle (75,94 ha). (zu Pasenow). . 17

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 13 a 83 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 227

Pächter: Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (410 ha 66 a 67 qm), Schule, Försterei. 106

Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser 57

Pächter: Albert Schütze.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (359 ha 86 a 74 qm), Schule, Feuerspritze. 84

Pächter: Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 345

Freischulze: Hermann Wüstenberg.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 95

Pächter: Georg Gribel.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einschl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner. Krug, Schmiede, Feuerspritze. 165

Pächterin: Witwe Lätitia Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 93

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 62

Pächter: Christoph Stührmann.

Meiershof. Försterei. (zu Neu-Rhäse). 16

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 11

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 194

Pächter: Amtmann Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 274
Schulze: Johann Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 68
Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 190
Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 337
Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 225
Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (917 ha 49 a 79 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 287
Pächterin: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 12

Quastenberg. Pachthof (654 ha 36 a 82 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 120
Pächter: Oberamtmann Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 72
Pächterin: Helene Boldt.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 89
Pächter: Amtmann Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (649 ha 18 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 176
Pächter: Richard Gaude.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser. 244

Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konsistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . . . 126

Pächter: Amtmann Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 194

Pächterin: Amtmann G. Drews' Witwe.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Forstaufseherstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 182

Freischulze: Karl Jühlke.

Vizeschulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtstelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow) . 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Wasser- u. Windmühle, Schmiede, Forstaufseherstelle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Chausseehaus. 195

Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle, Windmühle, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 118

Schulze: Rudolf Lembke.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Försterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 24

Teschendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 209

Pächterin: Witwe Haide Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 23

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda.) 3

Warlin. Pächthof (679 ha 22 a 19 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. . . . 197
Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, 1 Bahnwärterhaus. 348
Schulze: Karl Lehmann.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 431
Schulze: Friedrich Maaß.

Zirzow. Pachthof (843 ha 42 a 86 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, 2 Bahnwärterhäuser, Feuerspritze. 245
Pächter: Hermann Schlüter.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Nadeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6005 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 5990), im Jahre 1900: 6391).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstgebiet). (zu Kl. Trebbow). 9

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 35

— Teerofen. Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 7 Häusler, Krug, Schmiede, 1 Molkerei, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 291
Schulze: Friedrich Köbke.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 12
Erbpächter: Walter Windelband.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 95
Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow). . 14
Erbpächter: Paul Boldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet). 13

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha). 17
Erbpächter: Heinrich Hörmannsche Erben.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 321
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Wassermühle (Gastwirtschaft) (38,55 ha). (zu Fürstensee). 8

Drewin. 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Kl.-Trebbow). 51

Drögen. 2 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 26

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, Revierförsterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 26

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 255
Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Försterei, 1 Forstaufsehergehöft [Waldraft]. (zu Wokuhl). 65
— Teerofen (Bucken-Teerofen). 15

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 118
Erbpächter: Alexander Beussel, Kgl. Preuß. Amtsrat.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 6 Büdner, Schule, Teerofen. 127
— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 25
— Schneidemühle (Wassermühle). 13
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). [ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Wildpark unterstellt.] Kirche, Schule, 15 Büdner, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze 246
Ortsvorsteher: Förster Ernst Fischer.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 50
Pächter: Amtmann Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei 109
Ortsvorsteher: Ziegeleibesitzer Hermann Stier.

— KrDa —

Kalkhorst. Försterei. 11

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Gr.-Quassow). 21
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 33
Erbpächter: Benno Wecke.
Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff in Steinförde.

Neubrück. 3 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 43

Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 55

Neuhof. Försterei. (zu Buchholz). 17

Nonnen-Mühle. Wassermühle (16,89 ha). (zu Usadel). . . 5

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Revierförsterei. . . 77
— Kalkofen. Pächter und Ortsvorsteher: Georg Wittholz.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 368
Pächter: Erich Bade.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 274
Schulze: Johann Wäsch.

Radeland (Ziegelei, Erbpachtstelle 7 ha, 1 Wohngrundstück mit Restauration). 20

Radensee. 7 Büdner. (zu Priepert). 44

Rodenskrug. 2 Forstarbeiter-Häuser. (zu Rollenhagen). . . 21

Rollenhagen (mit Rodenskrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 120
Pächter: Hans Harras.

Schönhorn. Försterei. (zu Steinförde). 6

Serrahn. Großherzogl. Jagdschloß (Schweizerhaus), Försterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 39

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, 1 Forstaufsehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 175

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 68
Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförsterei, 16 Hauseigentümer, Wassermühle. 254

— **Bauhof.** 45 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus 729

Thurow (mit Zechow u. Wilhelminenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 1 Bahnstation, 4 Bahnwärterhäuser. 258
Freischulze: Ernst Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 9

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Kruggehöft. (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 8

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 1 Bahnwärterhaus. 359
Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 97
Pächter: Dr. Charles Neebe.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 275
Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 44
Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow). 3

Waldhof. Erbpachtstelle (7 ha 3 a 90 qm). (zu Steinförde). 7

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 273
Pächter: Minna, Anna und Else Zarneckow.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 47
Ortsvorsteher: Fischereipächter Friedrich Dahnke.

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Thurow). 17

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 22

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 22 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 416
Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 30
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Forsthaus Zachow). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 144
Schulze: Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtstelle (66,57 ha). (zu Dabelow). . . 14

Zapelshof. Erbpachtstelle (50,24 ha). (zu Blankensee). . 5

Zechow. Försterei. (zu Thurow). 17

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 247
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 55
Pächter: Ernst Cordua.

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 55, im Jahre 1900: 77).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürſtenberg ſind außer dem Großherzogl. Schloſſe folgende Häuſer und Plätze zu Amtsrecht belegen: eine Waſſer-Mahlmühle, die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundſtück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha).

Erbpächter: Regierungsbaumeiſter Hans Dörpfeld.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 13 679, im Jahre 1900: 13626).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchstaben a, b, c beziehen sich auf die ritterschaftlichen Ämter a) Fürstenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterschaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowschen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterschaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35 $^{20}/_{32}$ Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zusammen: 471½ Hufen 60 $^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanialgüter sind hier wiederholt. Die dem ritterschaftlichen Kreditverein angehörenden Güter sind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbesitzer sind in Schwabacher Schrift gedruckt.

Einw.

Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) . . . 13

Alte Mühle.* (b) Wassermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.) 9

Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.) 18

Ballin mit Rosenhagen (b) (7¾ Hufen 16 $^{28}/_{32}$ Schffl. = 508116 Quadratruten) s. Domanialamt Stargard.

Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 $^{30}/_{32}$ Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Teerofen, Wassermühle. 222

Detlof von Oertzen. PrJ(E).

Bassow.* (b) Lehngut (2 $^{2}/_{4}$ Hufen 51 $^{12}/_{32}$ Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. . 98

Adolf von Michael. PrJ(E).

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl. = 433759 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Beseritz. (b) Allodialgut (7$^{1}/_{4}$ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 199

Graf Ludwig von Bernstorff auf Klein-Pritz.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 15

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 14

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten), Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, 1 Bahnladestelle 103

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) ($^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{14}/_{32}$ Schffl. = 93622 Quadratruten) s. Kabinettsamt

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2$^{3}/_{4}$ Hufen 45 Schfl. = 264975 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4$^{1}/_{4}$ Hufen 12$^{7}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede . . . 144

Karl von Freeden.

Boltenhof. (a) Allodialgut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 77

Kommerzienrat Karl Bolle.

Brefewitz. (b) Allodialgut (4$^{1}/_{4}$ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten), Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 138

Julius Willmann.

Brohm.* (b) Lehngut (4$^{3}/_{4}$ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 175

Henning von Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8$^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: $^{2}/_{3}$ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 314

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen. PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1$^{1}/_{4}$ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 36

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17 $^{14}/_{32}$ Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuſer. . . 166
Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5¾ Hufen 25 $^{14}/_{32}$ Schfl. = 427110 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2¾ Hufen 10 $^{26}/_{32}$ Schfl. = 172567 Quadratruten nebſt 27623 Quadratruten des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 117
Ernſt v. Scheve. PrJ(R) — PrLDA.

Carlshof. (c) (¼ Hufe 60 $^{2}/_{32}$ Schfl. = 40274 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Carlsluſt* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 41

Carpin. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 57

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinettsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10¼ Hufen 22 $^{26}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 319
Staatsminiſter a. D. Friedrich von Dewitz.

Coſa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 $^{28}/_{32}$ Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 124
Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruten). (zu Leppin.) 46

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 $^{9}/_{32}$ Schfl. = 426651 ½ Quadratruten ausſchl. 32103 ½ Quadratruten ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 151
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6¼ Hufen 56 $^{17}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 180
Magnus Friedrich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5¾ Hufen 29 $^{21}/_{32}$ Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerſpritze, Bahnſtation, 2 Bahnwärterhäuſer. 144

Auguſt von Waldow, Kgl. Preuß. Oberpräſident, Exzellenz. PrRA 2 m. E. — PrK 2 — PrJ (R) —* PrLDA.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl. = 652760 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.

Diſhley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35³⁰/₃₂ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 82

Johannes Lemcke.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl. = 325467 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1¼ Hufen 38 Schfl.) ſ. Kabinettsamt.

Eichhorſt mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 167

Kgl. Preuß. Geſtütsdirektor a. D. Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. zu Coſa.) . . . 36

Friedrichsfelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) (2¼ Hufen 66²⁸/₃₂ Schfl. = 53284 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 73

Albert Winckelmann.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 191

Vico von Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 202

Auguſt von Michael auf Schönhauſen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarrantei! 58727 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 160

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut (7¼ Hufen 37 $^{13}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 402 606 Quadratruten), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chausseehaus. 167
Otto Diederichs auf Cammin.

Georgenhof. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. (zu Gehren). 6

Georginenau.* (b) Lehngut (1¼ Hufen 64 $^{29}/_{32}$ Schfl. = 163 158 Quadratruten). 79
W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34 $^{23}/_{32}$ Schfl. = 280 041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuser. 160
Dr. Adolf von Buengner.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74 $^{30}/_{32}$ Schfl. = 150 853 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3¼ Hufen 11 $^{1}/_{32}$ Schfl. = 212 461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 130
Eugen Seip.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38 $^{28}/_{32}$ Schfl. = 269 173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . 112
Hans Dietrich von Lücken, Major ✠3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20 $^{25}/_{32}$ Schfl. = 343 408 Quadratruten [1 $^{3}/_{32}$ Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 248
Wilhelm von Schwanenfeld Graf von Schwerin, Major a. D. ✠ (Schwr.). — ✠ 2c (Schwr.) — BrH 3a — PrRA 4 — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 — DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut 1¾ Hufen 46 $^{24}/_{32}$ Schfl. = 310 067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze. 110
Oberpräſident von Waldow auf Dannenwalde.

Hafenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70¹/₃₂ Schfl. = 175293 Quadratruten), Schule, Feuerſpritze. . . 85
Otto Freih. von Brandenſtein, Rittmeiſter, und Wolfgang Freih. von Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 11

Helpt.* (b) Lehngut (5²/₄ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. = 461549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuſer. (Oertzenhof und Sophienhorſt ſ. beſonders). 340
Staatsrat, Hausmarſchall u. Kammerherr Otto von Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 21

Hoffelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74¹⁶/₃₂ Schffl. = 168934 Quadratruten). 74
Hermann Hardt.

Hohenſtein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14⁴/₃₂ Schfl. = 177066 Quadratruten). 66
Otto Freih. von Brandenſtein, Rittmeiſter, und Wolfgang Freih. von Brandenſtein.

Hohenzieritz mit Chriſtenhof. (c) (7¼ Hufen 47²⁸/₃₂ Schfl. = 612121 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Holzendorf. (b) (3¾ Hufen 69²³/₃₂ Schfl. = 220740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 154

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4¹⁸/₃₂ Schfl. = 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 132
Hermann Graf von Schwerin. ✠ — PrRA 4 PrEK 2 — PrJ (R) — PrLDA 1.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13¹⁶/₃₂ Schfl. ausſchl. 497¹⁰ ₁₆ bon. Schfl ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien = 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 201
Adolf von Bülow. PrEK 2 — SchwrMVK 2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 46$^{19}/_{32}$ Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle. 197

Friedrich von Michael. PrJ(R).

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 7

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. . 193

Witwe Elise Zimmermann, geb. Schultze.

Kloster.* (b) Dorf-Anteil. (zu Salow).

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28$^{25}/_{32}$ Schfl. = 139126 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5¾ Hufen 58$^{11}/_{32}$ Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur. 198

Leuthold von Oertzen. Gr. Meckl. Schw. Landrentmeister a. D. (Schwr.).

Krappmühl. Ritterschaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Wassermühle. 13

Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60$^{8}/_{32}$ Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 148

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 6

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen 7$^{26}/_{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 295

Ulrich von Dewitz. PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut (9¾ Hufen 44$^{28}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesammtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadrat-

ruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur 297

Vizelandmarschall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. (Schwr.). — PrEK 2 — HSH 2b — BL 2 — SchwrMVK 2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut (4¾ Hufen 24 10/32 Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 138

Witwe Hermine Strasen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3¾ Hufen 66 24/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 124

Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4¼ Hufen 27 12/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe 5 22/32 Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 145

Ehrenreich Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7¾ Hufen 13 16/32 Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 281

Wilhelm von Oertzen. 3 (Schwr.) — PrLDA 1.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 38

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Allodialgut (3 Hufen 11 17/32 Schfl. = 218802 Quadratruten; davon streitig mit Wittenborn, im Flächeninhalt ganz mit 6406 Quadratruten, im Hufenstande zur Hälfte mit 6 10/16 bon. Schfl. enthalten), Schule, Schmiede. 107

Adolf Lampe.

Mildenitz* mit Carlsluft und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 196

Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Groß-Miltzow mit Hafenkrug. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. = 336810 Quadratruten), Fideikommiß, Holzwärterei, (Holzendorf u. Ulrichshof s. besonders) 378
Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhausen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe) Fideikommiß 18
Freiherr von Bodenhausen auf Gr. Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4¾ Hufen 34 3/32 Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 134
Karl August von Borck, Rittmeister a. D.
AB3a — BZ3b m. E. — BrH3b — PrRA4 — SA3b — GSF3a — SEK3 — WF3a — RA3.

Reddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 184
Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 40

Neue Mühle.* (b) Wassermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 10

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8 6/32 Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe 69 10/32 Schfl.] = 322785 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 223
Ehrenreich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 21

Neverin. (b) Lehngut (5¼ Hufen 40 2/32 Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 203
Georg von Behr-Negendanck, Gr. Mecl.-Schw. Kammerherr. PrJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (¾ Hufen 33 1/32 Schfl. = 57202 Quadratruten), Genossenschaftsmolkerei, Postamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 95

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70 29/32 Schfl. = 292052 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¼ Hufen 49³/₃₂ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 180
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.
MU 1 — NN 2a.

Podewall.* (b) Allodialgut (2¼ Hufen 58¹⁶/₃₂ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 70
Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde.) 21

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (3¾ Hufen 74²¹/₃₂ Schfl. = 340568 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42²⁷/₃₂ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 245
Ernst Graf von Bernstorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 10

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen ¹⁶/₃₂ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 161
Ludwig Bicker, Bürgermeister in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7¼ Hufen 26³¹/₃₂ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 219
Henning von Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²/₃₂ Schfl. = 322389 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53¹⁹/₃₂ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 39
Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) Ziegelei, Kalkofen. (zu Tornow). . . 50

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42²⁶/₃₂ Schfl. = 868342 Quadratruten) und mit Carpin (1²/₄Hufen 39⁸/₃₂ Schfl. = 174288 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 199
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49 11/32 Schfl. [Pfarranteil ⅔ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 321
Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ♔
SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 11

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow. (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63 20/32 Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 123
Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 7

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 14

Sadelkow. (b) Lehngut (6¼ Hufen 40 30/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 174
Landrat Altwig von Arenstorff auf Zahren.
PrJ(E).

Salow* mit dem Dorfteil Kloster. (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. = 565800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. . 235
Ulrich von Oertzen.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 290
Marienkirche zu Friedland.
Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowscher, aus drei Höfen bestehender Anteil (¾ Hufen 53 1/32 Schfl. = 66368 Quadratruten):
Hof I und II (Fideikommiß):
Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.
Hof III: . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 15

Schillsverfteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 14

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl. = 433468 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Schönhausen. (b) Lehngut (5¾ Hufen = 426864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . . 191
August von Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen). 42

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Postagentur. 219
Stadt Friedland.
Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3¾ Hufen 4 6/32 Schfl. [Pfarranteil 1/3 Hufe] = 287618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, Krug, Schmiede, Försterei, Windmühle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation. 489
Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnstation Uhlenhorst.
Stadt Friedland.
Schulze: Erbp. Ernst Schünemann.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe 1 5/32 Schfl. = 62410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt) 18

Staven.* (b) Allodialgut (5²/₄ Hufen 4 24/32 Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermessungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 235
Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen 42 11/32 Schfl. = 235153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 129
Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut (7¾ Hufen 29 20/32 Schfl. = 1201324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. . 273
August von Buch. PrJ(E).

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 86

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen 3 18/32 Schfl. = 140140 Quadratruten). 45
Heinrich Bathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen 41 21/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235
Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe 49 8/32 Schfl. = 65296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuser. (zu Gr.-Miltzow). . 167

Usadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl. = 244674 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen 19 3/32 Schfl. [Pfarranteil 1/4 Hufe] = 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 167
Friedrich von Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3 1/4 Hufen 25 28/32 Schfl. = 238412 Quadratruten), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 1/4 Hufen 57 28/32 Schfl. = 381999 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendfeld. (c) (1 3/4 Hufen 14 14/32 Schfl. = 119875 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 2/4 Hufen 20 22/32 Schfl. = 183053 Quadratruten.) 87
Albert Hannemann.

Wilhelminenhof. (c) (1 1/4 Hufen 39 22/32 Schfl. = 321581 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1 3/4 Hufen 65 15/32 Schfl. = 200385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1 2/4 Hufen 73 13/32 Schfl. = 194992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 123
Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen 7/32 Schfl. = 179314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 93
Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) . . . 16

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 3/4 Hufen = 312471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 179
Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 11

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 11658. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1662 Hektar (davon 1246 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 60 ha Forst, 14,5 ha Seen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 576 bewohnte Wohnhäuser, darunter 557 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marstall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk 2c.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, das Kollegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebst Münz- u. Altertümer-Sammlung, das Behördenhaus, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit Nebengebäuden, das Garnison-Lazarett, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtisches Krankenhaus), das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), die Herberge zur Heimat u. Verpflegungs-

station, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte u. warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, 1 Straßenkanalisation mit Kläranlage, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 24 Offizieren, 3 Militärbeamten und 742 Mann.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 11 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist in Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzellen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzellen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (5 Einw.), Rudow (23 Einw.), Sophienhof (13 Einw.), Steinwalde (32 Einw.), Tannenhof (1 Einw.), Wiesental (10 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (4 Einw.), Fuests-Ausbau (4 Einw.), Kiebitzbruch (5 Einw.), Sandschale (5 Einw.).

Die s. g. Fasanerie (5 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen, 3 große Spritzen und 1 kleine fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wassertienen und 1 mechanische Feuer- u. Rettungsleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 44 Mann (16 Oberfeuer-

wehrmännern und 28 Feuerwehrmännern) außer der Schutzfeuerwehr, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorsteher und einer Brandwache im Rathause. Zur schnellen Alarmierung der Feuerwehr ist eine elektrische Feuermelde- und Alarmanlange hergerichtet.

Gewerbe-Betriebe.

7 Ackerwirte, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 7 Ärzte, 2 Apotheken (mit Mineralwasser-Fabrik), 1 Architekt, 25 Bäcker, 2 Bankgeschäfte, 5 Bankagenturen, 12 Barbiere (11 mit Barbierstube), 2 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 6 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 1 Buchhandlung, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreschmaschinenverleiher, 1 Dampf-Fournierschneideanstalt, 1 Dampf-Waschanstalt, 1 Destillateur, 2 Dienstmänner, 2 Drechsler, 2 Färber, 2 Fensterputzer, 1 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanstalt, 22 Gastwirte (darunter 6 Hoteliers), 4 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Vorschuß-Anstalt, Vorschuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank), 3 Gesindevermieter, 4 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, Handlungen: (mit Bier 15, Delikatessen 8, Drogen 4, Eisenwaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaren 2, Galanteriewaren 3, Glas- und Porzellanwaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Instrumenten 2, Kohlen 5, Konfektionssachen 13, Korn 5, Kurzwaren 10, Leder 3, Material- u. Kolonialwaren 33, Manufakturwaren 8, Mehl 7, Milch 6, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Produkten 8, Posamentierwaren 1, Putzsachen 10, Schuhwaren 2, Seifen und Parfümerie 4, Tabak- u. Zigarren 8, Tapeten 4, Tapisseriewaren 4, Vieh 4, Wein 5, Weißwaren 4), 2 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 3 Herbergierer, 2 Holz-Bildhauer,

3 Holzschuhmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavierstimmer, 7 Klempner, 3 Kommissionäre, 4 Konditoren, 1 Konservenfabrik, 2 Korbmacher, 1 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackierer, 1 Leihhausinhaber, 3 Lotteriekollekteure, 2 Porträt- und 16 Stuben-Maler, 3 Maschinenbauer, 2 Maschinen-Fabriken und Eisengießereien, 2 Masseure, 1 Massense. 2 Maurermeister, 4 Maurer, 1 Melasse-Fabrik, 2 Mühlenbauer, 4 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 4 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Pensionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Pianofortefabrik, 2 Pianoforte-Niederlagen, 1 Posthalter, 8 Putzgeschäfte, 10 Restaurateure, 4 Sattler, 11 Schänkwirte (außer den 22 Gastwirten), 2 Schirmmacher, 15 Schlächter (2 Pferdeschlächter), 1 Schleifer, 12 Schlosser, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 62 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Selterwasserfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 5 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapezierer, 3 Tierärzte, 26 Tischler, 7 Töpfer, 1 Trödler, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 32 Wanderhändler, 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 2 Zigarrenfabrikanten, 3 Zimmermeister, 3 Zimmerer.

2. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 11445. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wiesen, 285 ha Weiden, 692 ha Forst, 2161 ha Wege, Gewässer 2c.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortschaften sind 1148 bewohnte Wohnhäuser, darunter volle Häuser 305, dreiviertel 90, halbe 356, viertel 254, achtel 143; außer dem Großherzoglichen Schloß, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und

sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt hat eine Turnhalle, ein öffentliches Schlachthaus, eine Gasanstalt und ein Wasserwerk (in eigenem Betrieb). Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien, das Erziehungsheim für schwachsinnige Kinder und das Augusta-Bad (Aktien-Gesellschaft). Vor den Toren sind 64 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof) (3 Einw.), die (verpachtete) Hinterste Mühle (25 Einw.) (Wassermühle, Gastwirtschaft), eine Kornmühle (6 Einw.) (verpachtet), die Papiermühle (19 Einw.) (Erbpachtbesitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen die Stadtgüter: Carlshöhe (30 Einw.), Fritscheshof (13 Einw.), Fünfeichen (46 Einw.), Monckeshof (46 Einw.), und die Gehöfte: Krufeshof (12 Einw.), Rochows Ausbau (5 Einw.), Nobilings Ausbau (3 Einw.) und der Ausbau „Am Krügerkamp" (3 Einw.), sowie eine Ziegelei, eine Frohnerei und 6 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 1 Dampfspritze, 4 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 12 Wasserwagen. Es ist eine städtische Feuerwehr, bestehend aus dem Branddirektor, Brandmeister und 40 Feuerwehrleuten, vorhanden. daneben eine freiwillige Feuerwehr und als Reserve die allgemeine städtische Feuerwehr.

In das Rohrnetz der Wasserleitung sind 150 Hydranten eingebaut. Es besteht eine zentrale Feuermeldeanlage für elektrischen Ruhestrom mit 18 Feuermeldern in der Stadt.

Gewerbe-Betriebe:

35 Ackerwirte, 10 Ärzte, 70 Agenten, 2 Apotheken, 5 Badeanstalten, 36 Bäcker, 1 Bandagist, 6 Bankgeschäfte, 13 Barbiere und Friseure, 10 Bauunternehmer, 2 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 4 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 2 Brunnenbauer, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchsenmacher, 1 Bürstenmacher, 1 chemische Fabrik, 2 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 3 Dentisten, 4 Destillateure, 3 Drechsler, 4 Eisengießereien und Maschinenbauanstalten, 1 Essigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 50 Fuhrleute, 12 Handels- und 3 Lohn-Gärtner, 45 Gastwirte, Schänkwirte und Restaurateure, 3 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Darlehnskasse, Vorschuß-Verein E. G.), 1 Gerber, 9 Glaser, 1 Gipser, 3 Goldschmiede, Handlungen (mit: Baumaterialien 4, Bier 17, Delikatessen 2, Drogen 2, Eisenwaren 8, Glas- u. Porzellanwaren 5, Holz u. Kohlen 11, Kurzwaren 9, Manufakturwaren 11, Materialwaren 35, Mehl 4, Vorkost 17, Möbeln 6, Papier- u. Schreibmaterialien 6, Produkten 5, Schuhwaren 18, Tabak und Zigarren 11, Tapisseriewaren 4, Vieh 17) — 5 Hebammen, 2 Holzwarenfabriken, 2 Hutmacher, 3 Ingenieure, 1 Instrumentenstimmer, 2 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 7 Klempner, 21 Kommissionäre, 6 Konditoren, 8 Konfektionsgeschäfte, 2 Korbmacher, 4 Kornhandlungen, 1 Kürschner, 2 Lackierer, 2 Lederhändler, 2 Leichenbestattungsgeschäfte, 6 Lohndiener, 5 Lotterie-Kollekteure, 15 Maler, 8 Maschinenbauer, 1 Masseuse, 4 Maurermeister, 3 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Messerschmied, 4 Mietskontore, 8 Musiklehrer und -Lehrerinnen, 3 Mühlenbetriebe, 15 Näherinnen, 2 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 5 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Nieder-

lage, 23 Plätterinnen, 13 Putzgeschäfte, 1 Rohrweberei, 8 Sattler, 2 Schirmmacher, 31 Schlächter (2 Roßschlächter), 2 Schleifer, 8 Schlosser, 7 Schmiede, 2 Schneidemühlen, 45 Schneider, 56 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 65 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Spediteur, 4 Steinhauer, 7 Stellmacher, 2 Stuckateure, 1 Stuck-Fabrik, 1 Stuhlmacher, 9 Tapezierer, 3 Tierärzte, 26 Tischler, 6 Töpfer, 7 Uhrmacher, 3 Vergolder, 52 Wanderhändler, 9 Weinhandlungen, 1 Wundarzt, 2 Zahnärzte, 5 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 3 Zigarrenmacher, 1 Zimmermeister.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 7449 Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 650 bewohnte Wohnhäuser (darunter 196¾ Erben), außer den beiden Kirchen (Marien- und Nikolai-Kirche), dem Hospital, einem Krankenhause (Johannesstift, Berlin-Haasesches Krankenhaus), und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft 5 Einw.), das Gehöft Fleeth auf der großen Wiese (9 Einw.) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Bauersheim (27 Einw.), Carolinenhof (13 Einw.), Heinrichshöh (47 Einw.), Mohrmannshof (10 Einw.), Lemms Ausbau und Rohrbecks Ausbau, sowie die Gehöfte auf der großen Wiese (Moorkulturen) Maria-

werth (52 Einw.) und Rimpau (18 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Gesellschaft), eine Kartoffelstärkefabrik (G. m. b. H.), eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Mosaikplattenfabrik (Aktiengesellschaft), eine elektrische Überlandzentrale (Aktiengesellschaft), 2 Dampfsägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 110 Scheunen. 1 Kartoffelflockenfabrik in Mariawerth.

Die Stadt Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Klasse.

Feuerlöschanstalten: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 12 Wasserwagen sowie 1 Wegnerschen Patentsauger und eine mechanische Rettungsleiter. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirte (größere u. kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 6 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 6 Bankagenturen, 4 Barbiere, 8 Bauunternehmer, 5 Bierhandlungen, 5 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Brunnenbauer, 2 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 2 Buchhandlungen, 1 Bürstenmacher, 1 Destillateur, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 3 Eisenwarenhandlungen, 1 Färber, 2 Fischer, 6 Fischfahrer, 3 Friseure, 1 Frohnereipächter, 8 Fuhrgeschäfte, 6 Gärtner, 40 Gastwirte, Schankwirte und Restaurateure, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein E. G.), 2 Gerber, 5 Glaser, 3 Goldschmiede, 6 Hebammen, 1 Herbergswirt, 3 Hutmacher, 2 Karusselbesitzer, 2 Klempner,

3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackierer, 9 Maler, 12 Manufakturwarenhandlungen, 37 Material- und Kolonialwarenhandlungen, 3 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 3 Mechaniker, 7 Mehlhandlungen, 1 Messerschmied, 5 Möbelhandlungen, 5 Müller, 1 Stadt-Musikus, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 3 Pantoffelmacher, 2 Photographen, 1 Posthalter, 3 Produktenhändler, 5 Putz- und Modewarenhandlungen, 10 Sattler, 30 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 31 Schneider, 14 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 45 Schuhmacher, 10 Schuhwarenhandlungen, 1 Seifensieder, 1 Seifenhandlung, 2 Seiler, 1 Spediteur, 1 Steinmetz, 1 Steinsetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Tierärzte, 14 Tischler, 7 Töpfer, 2 Tuchmacher, 6 Uhrmacher, 10 Viehhändler, 32 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Weinhandlungen, 1 Weißwarenhändler, 3 Wundärzte, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 7 Zigarrenfabriken, 6 Zigarrenhändler, 1 Zimmermeister.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 3940. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 410 bewohnte Wohnhäusrr (darunter 116½ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt ist im Besitz einer Gasanstalt.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (7 Einw.), Carolinenhof (7 Einw.), Friedrichsau

(13 Einw.), Johanneshöhe (21 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.) sowie 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (7 Einw.), der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirte (größere und kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 4 Ärzte, 1 Apotheke, 13 Bäcker, 4 Bankagenturen, 5 Barbiere, 1 Baumschulenbesitzer, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 4 Dachdecker, 2 Dampfpflugbesitzer, 2 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 2 Gärtner, 10 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 4 Glaser, 3 Hebammen, 23 Kaufleute, 1 Klavierstimmer, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 3 Kornhandlungen, 3 Krämer, 6 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 2 Mehlhandlungen, 3 Modistinnen, 1 Musikus, 2 Ofenfabrikanten, 1 Photograph, 3 Putzgeschäfte, 2 Restaurateure, 8 Sattler, 8 Schlächter, 3 Schlosser, 9 Schmiede, 18 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 40 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeister, 1 Steinsetzer, 2 Tierärzte, 7 Tischler, 4 Uhrmacher, 8 Viehhändler, 18 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 2 Zimmermeister.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1905: 4382. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wiesen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forst).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amts-

gebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 466 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum. Vor den Toren sind 52 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly (53 Einw.) gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau (3 Einw.), 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen, darunter das Grundstück u. Dampfsägewerk Drewesmühlen (12 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorst (s. g. Radeland) mit 4 bewohnten Häusern (17 Einw.) sowie ein Forstgehöft und eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung stehende neue Landes-Irrenanstalt (238 Einw.) sowie das s. g. Trebbower Chausseehaus (9 Einw.) und das s. g. Woldegker Chausseehaus (10 Einw.).

Feuerlöschanstalten: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen und 1 mechanische Schiebeleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirte, 4 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 3 Bankagenturen, 7 Barbiere, 14 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 1 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Dentist, 1 Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, 1

Fischer, 35 Fuhrleute, 1 Gärtner, 26 Gastwirte, Schänkwirte u. Restaurateure, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 3 Goldleistenfabriken, 3 Hebammen, 1 Herberge, 5 Holzschuhmacher, 1 Holzsohlenfabrik, 3 Karusselbesitzer, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 3 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Lederhandlung, 3 Lotteriekollekteure, 4 Maler, 3 Maurermeister, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 2 Möbelhandlungen, 1 Musikus, 6 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 2 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 2 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 14 Schlächter (1 Roßschlächter), 3 Schlosser, 5 Schmiede, 11 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 20 Schuhmacher, 4 Schuhwarenhändler, 1 Seifenhandlung, 1 Spediteur, 2 Stellmacher, 2 Tapezierer, 11 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 12 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeister, 4 Zigarrenfabriken, 5 Zigarrenhandlungen, 2 Zimmermeister.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2706. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 351 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Stadtschlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Klasse.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Wasser-Mehlmühle, 1 Wassermühle, 1 Gewerksspinnerei mit

Walkerei u. Appretur-Anstalt für Dampf- u. Wasserbetrieb, 3 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik, 2 Metallwaren-Fabriken, 1 Eiswerk, 1 Holzpantoffelfabrik.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorst (7 Einw.), Tannenhof (32 Einw.) und Tiefenbrunn (7 Einw.) sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (72 Spritzenmänner, und 10 Schutzmäuner) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann.

Gewerbe-Betriebe.

4 Ackerwirte, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Architekt und Baumeister, 2 Badeanstalten, 6 Bäcker, 4 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 2 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder (zugleich Posamentier- u. Kurzwarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fischer, 6 Flaschenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (1 Spediteur), 2 Gärtner, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Neue Vorschußanstalt), 1 Glaser, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- und Mützenhandlungen, 20 Kaufleute, 3 Klempner (1 zugleich Kupferschmied), 3 Kohlenhandlungen, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 1 Kunstmaler, 1 Logierhaus, 1 Lotteriegeschäft, 4 Maler (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 2 Posamentier- u. Kurzwarenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Samen-

handlung, 5 Sattler, 15 Gast- u. Schänkwirtschaften, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlosser, 4 Schmiede, 7 Schneider, 10 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 3 Schuh- u. Stiefel-Handlungen- 14 Schuhmacher (5 mit Schuh- u. Stiefelladen), 2 Seifenhandlungen, 1 Seiler, 3 Selterwasserfabriken, 1 Steinhändler, 1 Steinsetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapisseriewarenhandlungen, 1 Tierarzt, 7 Tischler (1 Dampftischlerei), 3 Töpfer, 4 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Weißwarenhandlung, 2 Zahntechniker, 3 Zigarrenmachereien, 1 Zimmermeister.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1491. Größe der Stadtfeldmark 2938 ha 97 a 29 qm), davon: 41 ha 4 a 96 qm Gärten, 1247 ha 83 a 70 qm Äcker, 318 ha 42 a 85 qm Wiesen, 292 ha 47 a 41 qm Weiden, 808 ha 39 a 22 qm Forst, 202 ha 91 a 13 qm Wegeland, Gewässer, Straßen 2c., 3 ha 80 a 27 qm Flußbau, 9 ha 40 a 88 qm Eisenbahn, 3 ha 22 a 25 qm Amtsgebiet, 11 ha 44 a 62 qm Chausseestrecke Neustrelitz—Mirow).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 214 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

Gewerbe-Betriebe:

65 Ackerwirte (davon 43 ohne sonstigen Betrieb), 18 Agenturen, 1 Arzt, 1 Apotheke (mit Mineralwasserbetrieb), 2 Bankagenturen, 4 Barbiere, 5 Bäcker, 2 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien (davon 1 mit Destillation), 1 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 1 Drechsler, 2 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 2 Gärtner, 4 Gastwirte (1 zugleich Spediteur), 1 Geld-Institut (Vereinsbank), 2 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 7 Kaufleute, 1 Klempner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 2 Musiker, 1 Müller, 3 Mehlhandlungen, 2 Putzgeschäfte, 2 Sattler, 6 Schänkwirte (1 Bahnhofsrestauration), 1 Schiffer, 5 Schlächter, 2 Hausschlächter, 1 Roßschlächter, 1 Schlosser, 5 Schmiede, 5 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 12 Schuhmacher, 2 Selterswasserfabriken, 1 Steinmetz, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 1 Uhrmacher, 14 Wanderhändler, 2 Weber, 4 Ziegler, 2 Zimmerleute.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2328. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 258 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 1 Lohmühle, 3 Wollspinnereien, 1 Seidenspinnerei, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei,

1 Kornbrennerei, 1 städt. Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Magazin, 1 Obstbaumplantage, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 1 Geflügelzuchtstation des Klubs Deutscher Geflügelzüchter.

Feuerlöschanstalten: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner und 4 hölzerne zweirädige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirte, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 4 Bankagenturen, 3 Barbiere, 1 Baumeister, 1 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 1 Delikatessenhandlung, 3 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 2 Färber, 2 Fahrradhandlungen, 3 Fischer, 4 Flaschenbierhandlungen, 2 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Hut- u. Mützenhandlungen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 3 Kohlenhändler, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kornhandlung, 2 Kürschner, 1 Kunst- und Landschaftsmaler, 5 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 4 Plätterinnen, 2 Posamentierwarenhandlungen, 2 Produktenhändler, 3 Putzgeschäfte, 2 Putzbaumwollefabriken. 1 Raschmacher, 4 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 14 Schneider, 12 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher (4 mit Schuh- u. Stiefelladen), 1 Seiler, 1 Selterwasserfabrik, 1 Spediteur, 1 Steinmetzmeister, 1 Steinsetzmeister, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewarenhandlung, 1 Technikum für Obst und Gartenbau und für Forstwirtschaft, 1 Tierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 1 Tuchfabrik, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 2 Viehhändler, 15 Wanderhändler,

1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 3 Weinhandlungen, 3 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zigarrenmacher, 3 Zimmermeister.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1687.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westfälischen Friedensschluß 1648 säkularisiert und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnis-Gruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einer Synagoge und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 81 Viertelfleckner- u. Büdnerstellen, bewohnte Häuser: 136. Die Bauhofsländereien sind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförsterei, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Genossenschaftsbrennerei und Flockenfabrik, eine Dampfmehlmühle, eine Dampfschneidemühle sowie eine Windmühle mit Dampfbetrieb.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 7 Wasserwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerspritze.

Gewerbe-Betriebe:

2 Ärzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 9 Bäcker, 5 Bankagenturen, 2 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 1 Binsen-

flechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischereipächter, 17 Fuhrleute, 7 Gastwirte, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheiratete Handwerksgesellen, 3 Hebammen, 2 Herbergswirte, 18 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Krankenschwester, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 4 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 2 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 3 Sattler, 5 Schänkwirte, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 3 Schmiede, 6 Schneider, 9 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tierarzt, 6 Tischler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher (1 Photograph), 15 Wanderhändler, 2 Weißwarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeister (Holzhandlung, Dampfschneidemühle, Kalkofen).

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1377.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 121 Häuser.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und -Bäckerei, eine Windmühle mit Dampfbetrieb, die Feldberger Hütte (ehemal. Kalkofen, Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Dammzollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Gewerbe-Betriebe:

2 Ärzte (1 dirigierender Arzt der Wasserheilanstalt), 1 Apotheke, 91 Arbeitsleute, 3 Bäcker, 1 Bankagentur, 3 Bar-

biere (1 zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder und 2 Schreibwarenhändler, 2 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 2 Fischhändler, 7 Fuhrleute, 3 Gärtner, 5 Gastwirte, 2 Schänkwirte und 1 Herbergswirt, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser, 30 verheiratete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- u. Goldleisten-Fabrik, 13 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Korbmacher, 1 Krankenschwester, 3 Maler (1 zugleich Photograph), 1 Maurermeister, 4 Mehlhandlungen, 3 Musiker, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzgeschäfte, 4 Sattler, 1 Scherenschleifer (auch Materialwarenhändler), 3 Schlächter, 2 Schlosser, 3 Schmiede, 8 Schneider, 9 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 8 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 2 Stellmacher, 1 Tapisseriewarenhandlung, 1 Tierarzt, 4 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (auch Selterwasserfabrikant), 2 Uhrmacher, 1 Viehverschneider (zugleich Hausschlächter), 3 Wanderhändler, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Dritter Teil.

Fürstentum Anhalt.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürstentums.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Joseph Freiherr von Maltzahn. PrLDA 2.

Mitarbeiter c. v.: Amtsassessor Dr. jur. Erich Cordua.

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger.

Registrator: Ernst Siebert.

Protokollisten: Richard Hundt.
Paul Schär.

Exekutor: Hans Krüger; s. Hauptkasse.

Landreiter: 1) Georg Woisin in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann. ✠ 1— in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Forstaufseher Becker.

Pedell: Friedrich Kuhlmann. ✠ 1.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Verwaltung der Justiz.

Oberlandesgericht zu Rostock.

Landgericht zu Neustrelitz.

Strafkammer
für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: —

Amtsgericht zu Schönberg.

(Bezirk des Amtsgerichts: das Fürstentum Ratzeburg.
Zahl der Gerichtseingesessenen: 14998).

Amtsrichter: Geheimer Justizrat Gustav Horn.
Reinhold Förster.
Gerichtsassessor: Alfred Spohnholtz.
Amtsanwalt: Aktuar Wilhelm Wetzel.
Vertreter: Amtsgerichtsprotokollist Karl Bannekow.
Aktuare: Ernst Breuel.
Wilhelm Freitag.
Wilhelm Wetzel.
Arnold Russow.
Protokollisten: Wilhelm Clasen.
Karl Bannekow.
Gerichtsdiener: Karl Robrahn.
Pförtner: Wilhelm Frehse.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll. ✠ 2.

Rechtsanwälte und Notare:

*Karl Hall. ⊜ — ▭ } s. II. Teil. Justiz-Etat, D.
*Dr. Karl Ladendorf. }

Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter
das Amtsgericht zu Schönberg.
2. Für die ritterschaftlichen Güter
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter
die Landvogtei.
2. Für die ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Dem Ministerium, Abteilung für die Justiz, untersteht ferner

Der Offizielle Anzeiger

für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Registratur der Landvogtei.

Verwaltung
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Konsistorium zu Neustrelitz.

Landessuperintendent:
Landessuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (15136).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landschulen.)

Propst: Pastor Ernst Ahlers. KrDa. — 🖃 zu Domhof-Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1905 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (550.)

Pastor: Propst Ernst Ahlers. (Neustrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884, Domhof Ratzeburg 24. Oktober 1909).

a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 5 der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.
b. Lehrer: Wilhelm Tretow. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberger Parochieen (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor prim. Karl Nahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Ludwig Berlin (21. Dezbr. 1902). PrLDA2.

Zu beiden Pfarren (3178):

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Friedrich Buddin.
Küſter: Hermann Stoppel.

Zur erſten Pfarre (1001):

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf.

a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Lehrer: Max Voß.
d. Lehrer: Paul Schulz.
e. Lehrer: Karl Mette (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt).
f. Lehrer: Wilhelm Ollmann.
g. (kombiniert mit Lockwiſch).

Zur zweiten Pfarre (886):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Westerbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Mist; s. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Kl. Siemz; s. erste Pfarre).
Lehrer: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Lehrer: Georg Schnoor.
e. Lehrer: Arthur Holm.
f. (einstweilen zu Schönberg).
g. (zu Lübseerhagen).
h. (s. Niendorf, erste Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1314).

Pastor: Hermann Frehse (30. Juni 1907).

a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Hof — ohne Röggelin — und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neschow mit Maurinmühle.

a. Küster u. Lehrer: August Albrecht.
Hilfslehrer: Alfred Mülling.
August Brüggemann ad int.
b. Lehrer: fehlt.
c. Lehrer: Rudolf Bollow.
d. Lehrer: Friedrich Latendorf.
e. Lehrer: fehlt.

4) Parochie Demern. (520).

Pastor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. Demern, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (503)
(und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im Meckl.-Schwerinschen Amte Rehna 17).

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Burmeister.
b. Lehrer: Ernst Meinke.

5) Parochie Herrnburg. (1981).

Pastor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1837) (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum) (144).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Heuer.
Hilfslehrer: Friedrich Wilhelm ad int.
b. Lehrer: Wilhelm Schütt.
c. Lehrer: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf. ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Lehrer: Rudolf Müller.
e. Lehrer: Wilhelm Lembcke.
f. Lehrer: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: fehlt.

6) Parochie Schlagsdorf. (1942.)

Pastor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. Schlagsdorf, Hof und Dorf mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perückenkrug, f. Süls-dorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht) (136).

a. Küster u. Lehrer: Ernst Meinke.
Hilfslehrer: Adolf Römer.
b. Lehrer: Johannes Meyer.
c. Lehrer: Erich Henning.
d. Lehrer: Wilh. Godenschweger.
e. Lehrer: Wilhelm Brandt.
f. Lehrer: Paul Krüger (beurlaubt bis Michaelis 1910).
Vertreter: Wilhelm Harz.
g. Lehrer: Walter Heise.
h. Lehrer: Voß.

7) Parochie Selmsdorf. (1580.)

Pastor: Wilhelm Martins (Doberan 13. Nov. 1898, Selmsdorf 13. Oktbr. 1907).

a. **Selmsdorf**, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teschow.

a. Küster u. Lehrer: Johann Ollmann.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther.
Fritz Schulz.
b. Lehrer: Karl Harnisch (beurlaubt bis Michaelis 1910).
Vertreter: Fritz Wiegert.
c. Lehrer: Friedrich Bumann.
d. Lehrer: Friedrich Zander.

8) Parochie Ziethen. (650.)

Pastor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. **Ziethen**, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck.

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Maack.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgische Ortschaften sind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesseitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Wittenburg: Dodow. (89.)

Pastor: Gustav Clodius.

Nach Lübsee in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch:

a. Grieben. b. Menzendorf, Hof und Dorf, Lübseerhagen und Blüssen. (408.)

Pastor: Christoph Walter.

a. Lehrer: Karl Breest.

b. Lehrer: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch: Falkenhagen. (103.)

Pastor: Johannes Preß.

Lehrer: Heinrich Lüth.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Grevesmühlen:

Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck. (101).

Pastor: Ritter.

Nach Mustin im Herzogtum Lauenburg: Lankow. (85.)

Pastor: Adolf Otte.

Lehrer: Otto Schulz (beurlaubt bis Michaelis 1910).

Vertreter: Bernhard Schulz.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg: Horst und Neu-Horst. (207).

Pastor: Eduard Völkel.

Nach Nusse im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (541).

Pastor: Harder.
a. Lehrer: Richard Meyer.
b. Lehrer: Franz Tiedemann.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufsicht des Propsten: Steuerkommissär Curth in Schönberg.
Schönberg: Pastor prim. Nahmmacher.
Bei den Landpfarren sind die Pastoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürstentum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 M.
Verwaltung: unter Aufsicht des Konsistoriums der Berechner des Domärars.

Schulwesen.

1. Ortsschulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Geh. Justizrat Horn.
Pastor prim. Nahmmacher.
Direktor Rat Ringeling.
Rektor Gotsmann (mit Stimme in Sachen der Mädchenschule.

Berechner der Schulkasse: Rektor Gotsmann.

Realschule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnasium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.
Oberlehrer: Professor Johann Pleines.
Professor Max Gilberg.
Dr. Anton Kolls.
Arthur Thies (beurlaubt bis Ostern 1910);
Vertreter: Karl Reimers.
Theologischer Lehrer: cand. min. Johannes Wesemann.
Wissenschaftl. Hilfslehrer: Hans Michaelis.
Lehrer: Wilhelm Schär.
Kantor Johannes Neumann.
Eduard Schumacher.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieser Schule bilden mit denen der Realschule ein unter derselben Direktion wirkendes Kollegium).

Lehrer: Organist Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Hermann Kootz.
Schuldiener: Joachim Burmeister.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Ernst Gotsmann.
Lehrer: Ludwig Schriever.
Otto Kühne.
Heinrich Eggert.
Küster Hermann Stoppel.
Lehrerin: Margarete Westphal.
Handarbeitslehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguste Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidierte Landſchulordnung vom 29. Auguſt 1872.)

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulkommiſſion.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ahlers zu Domhof-Ratzeburg.
Amtsaſſeſſor Dr. Cordua in Schönberg.
Expedient: Lehrer Stoppel in Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuerkommiſſär Curth.

Medizinal-Weſen.

Phyſikat.

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14998. —

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Phyſikus Medizinalrat Dr. Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs in Domhof-Ratzeburg.
Dr. Karl Reebs in Ruſſe (Amtsarzt für die Vogtei Mannhagen).

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.
Geprüfter Heilgehilfe: Wilhelm Maack in Schönberg.
Tierarzt: Rudolf Holtgreve, int. Bezirks-Tierarzt, in Schönberg.
Apotheker: Senator Adolf Montag in Schönberg.
Kurt Böttger in Domhof-Ratzeburg.
Hebammen: verehel. Sievers in Schönberg.
verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Holst in Carlow.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Nusse (für die Vogtei Mannhagen).

Bezirks-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Ministerium, Abt. für die Finanzen,
Unterabt. für Domänen, Forsten und Bauten.

Finanz-Verwaltung.

Ministerial-Abteilung für die Finanzen zu Neustrelitz.

Hauptkasse zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommissär Otto Curth.
Exekutor: Hans Krüger. ✠ 3.
Kassenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa.

Ministerial-Abteilung für die Domänen, Forsten und Bauten zu Neustrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Mitarbeiter c. v.: Amtsassessor Dr. Cordua.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Baumeister in Schönberg: Helmuth Franck.

Forst-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung der Ministerial-Abt. für Forsten zu Neustrelitz).

Oberforst- und Inspektions-Beamter: Oberforstmeister von Harling.

Oberförſterei Schönberg.

(2676 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Adolf von Linſtow. PrLDA2.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Jäger Otto Möller in Schönberg.
Schlagbrügge: Revierförſter Heinrich Möller.
Carlow: Förſter Joachim Voß.
Hohemeile: Förſter Otto Schulze.
Römnitz: Forſtaufſeher Paul Maaß.
Ziethen: Forſtaufſeher Georg Schlange.
Mannhagen: Forſtaufſeher Hermann Becker.
Lenſchow: Forſtaufſeher Förſter Arnold Rickmann.

Jäger: Karl Waack in Schlagbrügge.
Hans Schütz in Hohemeile.
Otto Burmeiſter in Carlow.
Richard Maaß in Schönberg.

Jagd-Verwaltung.

(Laut Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 dem Jagd-Departement — ſiehe I. Teil sub V — unterſtellt.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Richard Schröder.

Ober-Postassistenten: Adolf Henkel. PrDA 3.
Heinrich Baaß. PrDA 3.
Wilhelm Martens.

Postassistenten: Albert Prignitz.
Wilhelm Borchert. SchwrMDK 3.

1 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Postschaffner, 5 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
2 Landbriefträger.

2. Grieben.

Postagent: Friedrich Brüsehaber.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg. (Kais. Postamt Lübeck.)

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Johann Schwieger.
2 Landbriefträger.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk
zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach den Verordnungen vom 3. Oktbr. 1859 u. 27. März 1909) wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung

v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Amtsrichter Förster in Schönberg.

Steuer-Rezeptur zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, von Begleitscheinen I über Tabaksendungen, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird, zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und für Schecks).

— (zum Hauptsteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Johannes Iffland.

SchwrMDK2 — KrDa.

Steuer-Aufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Zollamt II zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Zollamt II zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Zollamt Wandsbek unterstellt sind.

Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens,

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landes-Verordnung v. 29. Juni 1906).

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Landvogtei.

Erbschaftssteueramt zu Schönberg.

Vorsteher: Amtsrichter Förster.

Vertreter: fehlt.

Kommission

zur Feststellung der in § 22 der Ausführungsbestimmungen zum Reichserbschaftssteuergesetze benannten Grundstückswerte.

(Bekanntm. der Großh. Landvogtei vom 21. Oktober 1909).

Obmann: Oberamtmann Stamer zu Hof Mechow.

Stellvertreter: Amtmann Hesse zu Römnitz.

Sachverständige: Vizeschulze Hecht in Schlagresdorf.
Pfarrackerpächter Langpaap in Schönberg.

Stellvertreter: Schulze Faasch in Selmsdorf.
Domänenpächter Rehfeldt zu Hof Rabensdorf.

Ministerium, Abt. für das Innere.

Polizei-Verwaltung.

Distrikts-Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horst
auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 berittener und 1 Fuß-Gendarm.
Selmsdorf: 1 berittener Gendarm.
Schlagsdorf: 1 berittener Gendarm.
Herrnburg: 1 Fuß-Gendarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckerm.) liegt die Strecke Lübeck—Grevesmühlen mit einem Teile von 22,96 km Länge im Fürstentum Ratzeburg. In Betrieb genommen wurde die Strecke Lübeck—Kleinen am 1. Juli 1870. (Vergl Herzogtum Strelitz).

Die von der Großherzoglichen Eisenbahnbaukommission in Schwerin erbaute vollspurige Kleinbahn Schönberg—Dassow liegt mit dem größeren Teile von 5,10 km Länge im Fürstentum Ratzeburg. Sie wurde am 1. Oktober 1905 in Betrieb genommen.

Entfernung der Bahnstationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
10,1	Herrnburg . . .	10,1
13,8	Lüdersdorf . . .	3,7
21,9	Schönberg . . .	8,1
31,6	Grieben	9,7
39,3	Grevesmühlen .	7,7
115,9	Güstrow . . .	76,6
237,7	Strasburg . . .	121,8

b. Schönberg—Dassow.

0,0	Schönberg	—
3,4	Groß-Bünsdorf . . .	3,4
6,4	Prieschendorf . . .	3,0
8,4	Dassow	2,0

Stations-Vorſteher:
Schönberg: Stations-Vorſt. II. Kl. Richard Venter.

2. Eiſenbahn Ratzeburg—Kl. Thurow.
(Ratzeburger Kleinbahn-Aktiengeſellſchaft in Ratzeburg.)
Konzeſſioniert 27. Mai 1907.
Der Verkehr iſt am 1. Juli 1908 eröffnet. Bahnlänge im Fürſtentum Ratzeburg 4,465 km.
Großh. Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landvogtei zu Schönberg.
Techniſche Leitung: Baumeiſter Franck.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.
(19½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Karl Schwie (Chauſſeegeldpächter) zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſeewärter:
Joachim Buſch in Kl. Siemz.
Joachim Buſch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der
Schwerin-Lübecker Chauſſee
von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Heinrich Beckmann in Schönberg (Chauſſeegeldpächter).
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der
Wismar-Lübecker Chaussee
von Dassow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:
Heinrich Rullmann in Zarnewenz.

4. **Chaussee Schönberg-Rottensdorf.**
(4 km).

Chausseewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommission.

(Wege-Ordnung vom 19. August 1841).

Dirigent: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof Schönberg } für die Jahre
Vizeschulze Hecht in Schlagsresdorf } 1909/1911.

Heimats- und Armen-Wesen.

A. Kommission für das Heimatswesen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ständige Ausschuß der Vertretung des Fürstentums.
(Verfassung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungswohnsitz § 2).
(Oberaufsicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkassen:

1. Armendistrikt Schönberg: Stadtsekretär Stüve.
2. „ Selmsdorf: Pastor Martins.
3. „ Herrnburg: Pastor Steinführer.
4. „ Carlow: Pastor Frehse.
5. „ Demern: Pastor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Pastor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Lehrer Richard Meyer.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Schulze Holst.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Lehrer Lüth.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Oldenburg.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Schulze Wigger.
XII. Schlagsdorf: . . Domänenpächter Ledeboer.
XIII. Schönberg: . Ökonomierat Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Halbhufner Friedrich Hagen.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission
zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.
(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.
(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Technische Kommission.

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der technischen Kommission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsschulen.

Schönberg.
(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebst Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Oberaufsicht: Landvogtei.

Vorstand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Schornsteinfeger-Distrikte.

1. Bezirk: Zur Zeit unbesetzt.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeister: Hof-Uhrmacher Ludwig Vogel.

Versicherungs-Wesen.

Unfallversicherung, Invaliden-versicherung und Krankenversicherung der Arbeiter.

(S. II. Teil.)

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.
4) Schweine-Versicherungs-Verein zu Schönberg.
5) Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erste Schlagsdorfer Schweine-Kasse in Schlagsdorf.

II. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Landesbehörde):

(S. II. Teil).

A. Personen-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Totenlade in Selmsdorf.
2) Totenlade in Herrnburg.
3) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine a. G.:

In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 2, in Gr. Siemz: 1.

Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit: im Fürstentum Ratzeburg 8.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Aktien-Gesellschaft).

(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Agenturen in Carlow, Selmsdorf und Ratzeburg.

Aufsichtsrat:

Bankdirektor R. Weber in Rostock, Bankdirektor A. Kästner in Rostock, Sägereibesitzer C. Hoffbauer in Schönberg, Hauswirt H. Burmeister-Rodenberg, Rechtsanwalt Hall und Senator A. Montag in Schönberg.

Vorstand:

F. Eckmann und J. Jarmatz in Schönberg.

Aktien-Kapital: 54000 ℳ (davon 50 % eingezahlt).

Reservefonds: 200000 ℳ

Magistrat
der amtssässigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeister: Ökonomierat Ludwig Bicker.

Ratsmänner: Senator Apotheker Adolf Montag.
Senator Kaufmann Wilhelm Vock.

Quartiersmänner: Schmiedemstr. Johannes Bockwoldt.
Hoflieferant Wilhelm Oldenburg.
Goldschmied Karl Röpstorff.
Kornhändler Adolf Lenschow.

Stadtsekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree. (3)
2 Nachtwächter.

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).
Bezirksfeldwebel: Hermann Krüger. 3.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Kommission.
(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1908 bis 1910 einschl.): Senator Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Ersatz-Kommission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Major z. D. von Lukowicz in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsassessor Dr. Cordua.
Expedient: Amtsverwalter Krüger.

---

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abschätzungs-Kommission
zur Feststellung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor Dr. Cordua.
Sachverständige Mitglieder (1909 bis 1911):
Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.

Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor Dr. Cordua.

Kreis-Kommissariat
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.

(Reichsges. v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 sowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Dr. Cordua.
Mitglieder (1908/1913): Oberamtmann Stamer zu Hof Mechow.
Schulze Lenſchow in Blüſſen.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Paſtor Rußwurm in Ziethen.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 *M.* werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat in Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.
Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.
Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 *M.* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.
Juriſtiſche Perſon.
Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtoriums.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch das Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ahlers.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688. Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Johannis 1905: 159400 ℳ) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.
Siechenmeiſter: fehlt.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1909: 276604 ℳ.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltungsrat:

Paſtor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorſitzender und Schriftführer.
Paſtor Eulenberg in Schlagsdorf.
Hauswirt Bade in Ollndorf.
Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kaſſenführer.
Geh. Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neuſtrelitz, 1881.

Die Zinſen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magiſtrat zu Schönberg, unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeſchweſter zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Beſtätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magiſtrat zu Schönberg unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Johannes Boye-Stiftung
zur Unterhaltung eines Kindergartens für bedürftige Einwohner in Schönberg.
Landesherrliche Bestätigung 2. Juni 1906.
Stiftungskapital 5000 *M.*
Verwaltung: Der Magistrat in Schönberg unter Aufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat in Carlow, 1722.
Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.
Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 *M.* 58 Pf.
Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen.
(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).
(S. II. Teil.)

Herbergs-Verein des Fürstentums Ratzeburg
in Schönberg.
(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juristische Person.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Pastor Berlin, Vorsitzender.
Rektor Gotsmann, Schriftführer.
Pastor emer. Horn, Kassenführer.
Hausvater: Wilhelm Bock.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Landespferdezucht-Kommission
für das Fürstentum Ratzeburg.

(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt.)
— Verordnung vom 13. Juli 1907. —

Oberstallmeister von Boddien in Neustrelitz, Vorsitzender.
Domänenpächter König in Neuhof.
Hauswirt Lühr in Kl.-Mist.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.
Bezirkstierarzt Holtgreve in Schönberg.

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.

Statuten vom 13. Febr. 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften
(Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist-Kl. Mist-Schlag-Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Carlower Genossenschafts-Meierei.

Vorstand:
Hauswirt J. Oldenburg in Gr.-Mist, Vorsitzender.

Verbandsrevisor:
Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

Landesvertretung
für das Fürstentum Ratzeburg.

(Verfassung vom 6. Novbr. 1869 — Offiz. Anz. 1869 Nr. 33 —. Verordnung vom 16. Juni 1906 zur Abänderung der Verfassung — Offiz. Anz. 1906 Nr. 20 —).

Landesvertreter: die Besitzer der 3 Allodialgüter Torisdorf, Horst und Dodow,
drei Pastoren,
drei Abgeordnete der Stadt Schönberg,
acht von den Bauernschaften der vier großen Vogteien, einschließlich der Erbpächter, bestellte Abgeordnete und zwar zwei für jede Vogtei,
ein von den Bauernschaften der Vogtei Mannhagen bestellter Abgeordneter,
drei Domanial-Pächter.

Den Vorsitz in der Versammlung führt, sofern Landesherrlich für einzelne Versammlungen nicht ein Anderer bestimmt wird, regelmäßig der Vorsitzende der Großherzoglichen Landvogtei.

Ständiger Ausschuß
der Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.
(Außerhalb des Landtages.)

Mitglieder: 1. Amtmann Hesse in Römnitz.
2. Hauswirt Jabs in Carlow.
3. Hoflieferant Oldenburg in Schönberg.

Sekretär der Landesvertretung: Steuerkommissär Curth in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: Derselbe.

Pensionierte Personen
— siehe II. Teil S. 301. —

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der ritterschaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürstentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1905: 14998. Bei den Ortschaften ist die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortschaften ist in der Einwohnerzahl der Hauptortschaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürstentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausschluß der nicht vermessenen ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfschaften	11 346 249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren 2c. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forsten . .	1 152 319	„

Die Poststationen sind aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des 5. Teils zu ersehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6189).

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 3 Büdner. . . . Einw. 49
Schulze: Martin Uhlhorn.

Blüssen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Lenschow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerspritze, Bahnstation. 66
Schulze: Heinrich Lenschow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 54
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 4

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 103
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus 137
Schulze: Friedrich Renzow.

Hohemeile. Försterei. (zu Dorf Selmsdorf). 12

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 63
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze . . 80
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 41
Vizeschulze: Simon Egert.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerspritze. . 104
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 93
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuser 86
Pächter: Johannes Dieftel.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Feuerspritze. 36
Schulze: Theodor Püstow.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 58
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze. 62
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 32
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 91
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2837
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Dampf- und Wassermühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 28 Hauseigentümer, 2 Holzsägereien 266
— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). . . 114
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei, Krug . 116
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 97 Büdner, 1 Forstarbeitergehöft, 2 Windmühlen, 1 Korumühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. . 843
Schulze: Heinrich Faasch. ①

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 63
Pächter: Edgar Vidal.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede, Krug. 65
Schulze: Heinrich Burmeister.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chausseehaus. 102
Schulze: Christoph Toll.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Genossenschaftsmolkerei. . . 170
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 134
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 50
Schulze: Heinrich Lohse.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner 1 Sommerwirtschaft. 89
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 34
Pächter: Theodor Grot.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 2732).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 63
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 115
Schulze: Fritz Friederici.

Duvennest. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Vizeschulze: Hermann Voigt.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 80 Büdner, Wassermühle, 3 Krüge, 1 Bahnhofsrestauration, Schmiede, Feuerspritze (freiw. Feuerw.), Postagentur, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 598
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 11 Büdner, Krug, Dampfsägerei. 88
Vizeschulze: Gustav Schütt.

Lauen. Erbpachtgut. 8
Erbpächter: Gustav Schütt.

Lenschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, 1 Forstaufseherstelle (zu Hof Wahrsow). 40

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 173
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 84
Pächter: Oberamtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 37 Büdner, Krug, Möbelfabrik und Hartsteinwerk, Windmühle, Bahnstation, Postagentur, 2 Bahnwärterhäuser. . 340
Vizeschulze: Karl Cames.

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerspritze. 88
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle, Feuerspritze. . . . 80
Vizeschulze: Emil Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 109
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 17 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen. 332
Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze 114
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, 1 Bahnwärterhaus 110
Schulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner 68
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 116
Vizeschulze: Wilhelm Rupnau.

Wahrsow (mit Lenschow). Pachthof (346 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 130
Pächter: Amtmann Gustav Hörcher.

Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch). 52

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 1851).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 32 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Försterei, 4 Krüge, Schmiede, Windmühle, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 463
Schulze: Heinrich Holst.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 137
1 Ziegelei. Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 7 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 148
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 71
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 157
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 71
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle (Gaſtwirtſchaft), 1 Büdner. (zu Neſchow). 20

Neſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 120
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 10 Büdner, Krug 137
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 18

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 5

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Krug, Feuerſpritze. 111
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 71
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 113
Vizeſchulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 110
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle, Gaſtwirtſchaft. 25

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 117
Pächter: Amtsrat Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 3302).

Bäk. Dorf. 35 Häuser, 34 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffen-Mühle), 1 Forstarbeitergehöft. . . 273

Ortsvorsteher: Georg Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, 2 Büdner, Schule, 1 Krug, 4 Sommerwirtschaften. 105

Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 349

Ortsvorsteher: Hofmaurermeister Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 66

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 23

Laukow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerspritze. 85

Schulze: Heinrich Oldenburg.

Mechow. Dorf (nicht reguliert). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 45

Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167

Pächter: Oberamtmann Karl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 128

Vizeschulze: Joachim Oldenburg.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 150

Pächter: Amtmann Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze. 73

Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 99

Pächter: Friedrich König.

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 18

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 49
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 168
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Forstaufseherstelle, Wassermühle. 74
Pächter: Amtmann Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 6 Büdner, Revierförsterei, Krug, Feuerspritze. 155
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 182
Vizeschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, 1 Forstarbeitergehöft, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 525
Vizeschulze: Johann Bremer.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 63
Pächter: Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug. 69
Schulze: Wilhelm Oldörp.

Thandorf. Dorf (nicht reguliert). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 164
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. . . . 64
Schulze: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 44

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Bahnstation, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 26 Büdner, Forstaufseherstelle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 315
Schulze: Heinrich Hauschild. ②

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 544).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Waſſer- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 136

Ortsvorſteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Standesamt, Forſtaufſeherſtelle, Krug, Herberge, Schmiede, Waſſermühle, Feuerſpritze. 212

Vizeſchulze: Chriſtian Brüggemann.

Pantek. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Viertelhufner, 1 Kätner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerſpritze. 116

Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmeierei (Walksfelde-Poggenſee), Krug, Feuerſpritze. 80

Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2837).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtentum Ratzeburg. In der Stadt ſind mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 351 Häuſer einſchl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule, die Oberförſterei ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: eine organiſierte Zwangsfeuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine organiſierte Sanitätskolonne, eine elektriſche Anlage, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark iſt reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg-Dassower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 2 Bahnwärterhäuser liegen auf der Stadtfeldmark) und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 1 Bandagist, 5 Bankagenturen, 6 Barbiere, 3 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 1 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 1 Bürstenmacher, 1 Destillateur, 1 Drechsler, 4 Drogenhandlungen, 2 Eisenwarenhandlungen, 1 Färber, 2 Fisch- und Fleischräuchereien, 20 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Friseusen, 3 Gärtner, 19 Gastwirte und Krüger, 1 Geld-Institut (Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt), 5 Getreidehandlungen, 8 Glaser, 1 Goldschmied, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 6 Kaufleute, 19 Krämer, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 4 Klempner, 1 Kommissionär, 3 Konditoren, 1 Konsumverein, 1 Korbmacher, 2 Kürschner, 1 Lohgerber, 1 Lotteriekollekteur, 6 Maler, 3 Maschinenfabriken, 3 Maurermeister, 6 Musiker, 1 Nagelschmied, 1 Optikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 5 Pferde- u. Viehhändler, 5 Putzgeschäfte, 2 Sägereien, 4 Sattler und Tapezierer, 1 Schellackfabrik, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 11 Schlächter, 2 Schleifer und Siebmacher, 4 Schlosser, 5 Schmiede, 20 Schneider, 8 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 15 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwasserfabriken, 1 Steinmetz, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tierärzte, 7 Tischler, 3 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 3 Versicherungsinstitute (Feuer-, Vieh- u. Hagel-Versicherung), 69 Wanderhändler, 2 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 3 Zahntechniker, 2 Zigarrenhändler, 1 Zigarrenmacher, 2 Zimmermeister.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. bestätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904. (Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 349).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war seit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg ist im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürstentum Ratzeburg bestehenden besonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine selbständige Gemeinde (s. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 1 Arzt, 1 Bleicher, 1 Fährmann, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Maurer, 5 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1905: 380).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt . . . 89
Major a. D. Karl von Grävenitz.

Horst und Neu-Horst. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 211
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 80
Landrat u. Klosterhauptmann Emil von Gundlach.

Vierter Teil.

Vierter Teil.

I.

Genealogiſches Verzeichnis

der Familien

der

europäiſchen

Souveräne.

1910.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgte ſeinem Vater, Herzog Friedrich I., 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geſchwiſter:

a) Des Erbprinzen Leopold (geſt. 2. Febr. 1886) Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885, ſ. Schaumburg-Lippe.

b) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. Apr. 1903.

d) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

e) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Großvaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.

2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich II. Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Juli 1857 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Friedrich, 28. Septbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

Schweſter:

Sophie Marie Victoria, geb. 7. Aug. 1862; ſ. Schweden.

Mutter:

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838, verm. 20. Septbr. 1856, Witwe 28. Septbr. 1907.

Vaters Bruders

des Prinzen Wilhelm (gest. 27. April 1897) Witwe:

Marie Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzessin Romanowskaja, geb. 17. Oktober 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luise**, geb. 26. Juli 1865; s. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luise, Prinzessin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Kinder:

1) **Marie Alexandra**, geb. 1. Aug. 1902.
2) **Berthold Friedrich**, geb. 24. Febr. 1906.

Bayern.

(Katholisch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848 (folgte seinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886).

Vaters Geschwister:

a) **Luitpold Karl Joseph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste, Erzherzogin von Österreich-Toskana; Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joseph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit
Marie Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. Oktbr. 1878.

Söhne:

1) **Luitpold Maximilian**, geb. 8. Mai 1901.
2) **Albrecht Luitpold**, geb. 3. Mai 1905.
3) **Rudolf Friedrich Rupprecht**, geb. 30 Mai 1909.

2) **Adelgunde Maria Auguste**, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; s. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875.
6) **Hildegarde Maria Christina**, geb. 5. März 1881.
7) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
8) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
9) **Gundelinde Maria Josepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joseph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit
Gisela, Erzherzogin von Österreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Elisabeth Maria Auguste**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.
2) **Auguste**, geb. 28. April 1875; s. Österreich.
3) **Georg Franz Joseph Luitpold**, geb. 2. April 1880.
4) **Konrad Luitpold Franz Joseph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Thereſe Charlotte Mariane Auguſte**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) Des Prinzen Franz Joſeph Arnulph Adalbert (geſt. 12. Novbr. 1907) Witwe

Thereſia, Prinzeſſin von und zu Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

b) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

c) Des Prinzen Adalbert (geſt. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria**, geb. 10. Mai 1884, verm. 12. Jan. 1906 mit

Maria Thereſa, Infantin von Spanien, geb. 12. Novbr. 1882.

Söhne:

1) **Ludwig Alfons Ferdinand**, geb. 12. Dezbr. 1906.

2) **Joſeph Eugen**, geb. 26. März 1909.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.

3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Auguſt 1863; ſ. Italien.

4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg und Freudenthal.

5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb, 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie,

ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Des Herzogs Karl Theodor (geſt. 30. Novbr. 1909)

Witwe:

Maria Joſepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, verm. 29. April 1874.

Tochter erſter Ehe mit Sophie, Prinzeſſin von Sachſen (geſt. 9. März 1867):

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Dezbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe mit Maria Joſepha, Infantin von Portugal:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring-Jetterbach.

3) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.

4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Okt. 1878; ſ. oben.

5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.

6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geschwister:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallersee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; s. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovika**, geb. 30. Sept. 1843; s. Sizilien.
4) Des Herzogs Max Emanuel (gest. 12. Juni 1893).

Söhne:

1) **Siegfried August Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Christoph Joseph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholisch.)

König **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875 (folgte am 17. Dezbr. 1909 seinem Oheim, König Leopold II) verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Elisabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Kinder:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.
3) **Marie**, geb. 4. Aug. 1906.

Mutter:

Des am 17. Novbr. 1905 verstorbenen Prinzen Philipp, Grafen von Flandern, Witwe

Maria, Prinzessin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Geschwister:

1) **Henriette Marie Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Josephine Karola Marie**, geb. 18. Oktbr. 1872; s. Hohenzollern.

Vaters Geschwister:

a) Des am 17. Dezbr. 1909 verstorbenen Königs Leopold II.

Töchter:

1) **Luise Marie Amalie**, geb. 18. Febr. 1858; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luise**, geb. 21. Mai 1864; s. Österreich.
3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872.

b) **Maria Charlotte Amalia**, geb. 7. Juni 1840; s. Österreich.

Braunschweig.

(S. Hannover).

Bulgarien.

(Haus Sachsen-Coburg und Gotha.)

(Katholisch, orthodox und lutherisch.)

Ferdinand Maximilian Karl, König (Zar) der Bulgaren, geb. 26. Febr. 1861, wurde von der bulgarischen Nationalversammlung 7. Juli 1887 als Ferdinand I. zum erblichen Fürsten von Bulgarien erwählt; erklärte

ſich zum König (Zar) der Bulgaren 5. Oktober 1908, durch die Großmächte anerkannt 20.—27. April 1909. Verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899; wiederverm. 28. Febr. 1908 mit

Eleonore Karoline Gasparine, Prinzeſſin von Reuß-Köſtritz, geb. 22. Aug. 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Boris Klemens Robert**, Kronprinz, Fürſt von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill Heinrich Franz**, Fürſt von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda Klementine**, geb. 30. Jan. 1899.

Dänemark.

(Lutheriſch und Katholiſch).

König **Friedrich VIII.**, geb. 3. Juni 1843 (folgte ſeinem Vater, dem König Chriſtian IX. am 29. Jan. 1906), verm. 28. Juli 1869 mit

Louiſa, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Carl Friedrich**, Kronprinz, geb. 26. Septbr. 1970, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

2) **Christian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (s. Norwegen).

3) **Harald Christian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876, verm. 28. April 1909 mit

Helena, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 1. Juni 1888.

4) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; s. Schweden.

5) **Thyra Luise Karoline**, geb 14. März 1880.

6) **Gustav**, geb. 4. März 1887.

7) **Dagmar Luise Elisabeth**, geb. 23. Mai 1890.

Geschwister:

1) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; s. Großbritannien.

2) **Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Dezbr. 1845, König der Hellenen. (s. Griechenland).

3) **Maria Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; s. Rußland.

4) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; s. Hannover.

5) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit Marie, Prinzessin von Orleans, Witwer 4. Dezbr. 1909.

Kinder:

1) **Aage Christian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Christian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erik Friedrich Christian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 gest. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Österreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Isabella, Prinzessin von Orleans, des Herzogs von Montpensier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geschwister:

1) **Marie Amalie Luise**, geb. 28. Septbr. 1865; s. Portugal.
2) **Helene Luise Henriette**, geb. 13. Juni 1871; s. Italien.
3) **Marie Isabelle**, geb. 7. Mai 1878; s. unten.
4) **Luise Franziska**, geb. 24. Febr. 1882; s. Sizilien.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpensier, geb. 9. Septbr. 1884

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit

Franziska, Prinzessin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon.

2) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guise, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit **Marie Isabelle**, Prinzessin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; s. oben.

Töchter:

1) **Isabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 25. Dezbr. 1902.
3) **Anna Helene Maria**, geb. 5. Aug. 1906.
4) **Heinrich**, geb. 5. Juli 1908.

Großvaters Geschwister:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (gest. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaston** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit **Isabella**, Prinzessin von Braganza, Kais. Prinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit **Maria Pia**, Prinzessin von Bourbon-Sizilien.

Sohn:

Peter, geb. 13. Septbr. 1909.

3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Witwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendôme, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit
Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.
4) **Karl Philipp**, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) **Blanka Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) Des Prinzen Franz von Orleans, Prinzen von Joinville (geſt. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) **Franziska Maria Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

c) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier (geſt. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des am 8. Septbr. 1894 verſt. Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Anton**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886, verm. 15. Juli 1909 mit

Beatrice, Prinzeſſin von Sachſen-Koburg und Gotha, geb. 20. April 1884.

2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859; Witwe 18. März 1891.

Großvatersbrudersſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe: **Eugenie Marie** von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutherisch u. griechisch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen (31. Oktbr. 1863), Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845, verm. 27. Oktbr 1867 mit

Olga Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

Kinder:

1) **Konstantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit

Sophie, Prinzessin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 12. Febr. 1904.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869, verm. 29. Nov. 1907 mit **Marie**, Prinzessin Bonaparte, geb. 2. Juli 1882.

Sohn:

Peter, geb. 4. Dezbr. 1908.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit

Helene Wladimirowna, Großfürstin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Elisabeth**, geb. 23. Mai 1904.
3) **Marina**, geb. 12. Dezbr. 1906.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; s. Rußland

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit

Alice, Prinzessin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 16. April 1905.

2) **Theodora**, geb. 29. Mai 1906.

6) **Christoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikanisch und evangelisch.)

König **Eduard VII.**, König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien, geb. 9. Novbr. 1841 (folgte seiner Mutter, Königin Viktoria, 22. Jan. 1901), verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Ernst Albert**, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Christian**, geb. 23. Juni 1894.

2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.

3) **Victoria Alexandra Alice**, geb. 25. Apr. 1897.

4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.

5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.

6) **Johann Karl Franz**, geb. 12. Juli 1905.

2) **Luise Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.

3) **Viktoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.

4) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; s. Norwegen.

Geschwister:

a) **Helena Auguste Victoria**, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

b) **Luise Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luise Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882; s. Schweden.

2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.

3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (gest. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguste, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; s. Württemberg.

2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Ur-Großvaters,

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft s. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Augusta Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Lutherisch.)

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzessin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 11. Oktbr. 1879; s. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Oktbr. 1880.
3) **Alexandra Luise Maria**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

4) **Olga Adelheid Luise**, geb. 11. Juni 1884.

5) **Ernst August Christian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schwester:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Hessen.

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Lutherisch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm.

Geschwister:

a) **Elisabeth**, geb. 13. Juni 1861; s. Anhalt.

b) **Friedrich Karl Ludwig Konstantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Christoph**, } geb. 14. Mai 1901.

c) **Sibylle Margarete Christa Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzessin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauses.

Hessen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernst Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf **Chlodwig Alexis Ernst**, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (gest. 17. Jan. 1890) und der Prinzessin Juliane, geb. Prinzessin zu Bentheim-Steinfurt (gest. 29. April 1878); verm. 26. Mai 1904 mit

Karoline, Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Kinder:

1) **Wilhelm Ernst Alexis**, geb. 1. März 1905.
2) **Ernst Ludwig**, geb. 15. Juli 1906.
3) **Irene Sibylle Auguste Henriette**, geb. 26. Novbr. 1907.

Schwester:

Bertha Luise Ottilie Auguste, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürsten zur Lippe.

Stiefbruder:

Christian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ernst Ludwig, geb. 25. Novbr. 1868 (folgte 13. März 1892 seinem Vater, Großherzog Ludwig IV.), verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha (geschieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. 17. Septbr. 1871.

Söhne:

1) Georg, geb. 8. Novbr. 1906.
2) Ludwig, geb. 20. Novbr. 1908.

Schwestern:

1) Victoria Elisabeth Mathilde, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) Elisabeth Alexandra, geb. 1. Novbr. 1864; s. Rußland.
3) Irene Luise, geb. 11. Juli 1866; s. Preußen.
4) Alix Victoria, geb. 6. Juni 1872; s. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein).

I.

Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst Günther**, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schwestern:

1) **Auguste Viktoria**, geb. 22. Oktbr. 1858; s. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg
3) **Luise Sophie**, geb. 8. April 1866; s. Preußen.
4) **Feodora Adelheid Helene Luise**, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geschwister:

a) **Friedrich Christian Karl August**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helena, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Victoria Luise Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luise Auguste**, geb. 12. Aug. 1872; s. Anhalt.

b) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch, Witwe 23. Febr. 1908.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hause Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutherisch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887; s. Preußen.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888; s. Dänemark.
4) **Adelheid Luise**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Christian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geschwister:

1) **Maria Karoline Auguste**, geb. 27. Februar 1844; s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luise Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; s. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luise**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Christian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863, verm. 14. Oktbr. 1906 mit

Ortrud, Gräfin zu Ysenburg und Büdingen.

Tochter:

Marie Luise, geb. 8. Dezbr. 1908.

Vaters Bruder:

Johann, geb. 5. Dezbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Jüngere, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen.)

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius**, geb. 11. Novbr. 1869 (folgte 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit **Helene**, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) **Jolanda Margherita**, geb. 1. Juni 1901.
2) **Mafalda Maria**, geb. 19. Novbr. 1902.
3) **Humbert**, Prinz von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.
4) **Giovanna**, geb. 13. Novbr. 1907.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vaters Geſchwiſter:

a) **Klotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

b) Des am 18. Jan. 1890 verſt. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. in erſter Ehe 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Witwer 8. Novbr. 1876, Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Haimon**, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

c) **Maria Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; ſ. Portugal.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Witwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Witwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.

2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand**, Fürſt von Udine, geb. 21. April 1884.

2) **Philibert**, Herzog von Piſtoja, geb. 10. März 1895.

3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.

4) **Adalbert**, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.

5) **Maria Adelaide**, geb. 25. April 1904.

6) **Eugen**, geb. 13. März 1906.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Nov 1858).

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oktbr. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Witwe 12. Dezbr. 1896.

2) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.

3) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürsten zu Schwarzenberg.

4) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (s. u.)

5) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Fürsten von Lobkowitz.

6) **Theresia**, geb. 28. Juli 1850; s. Bayern.

7) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

a) Des Prinzen Franz (gest. 31. März 1887).

Söhne:

1) des am 8. Oktbr. 1907 verstorbenen Prinzen Alfred (geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865)

Witwe:

Henriette, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 6. Juni 1843 (s. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Elisabeth Amalia, Erzherzogin von Österreich, geb. 7. Juli 1878.

Kinder:

1) **Franz Joseph**, geb. 16. Aug. 1906.
2) **Maria Theresia**, geb. 14. Jan. 1908.

4) **Therese**, geb. 9. Septbr. 1871.

5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873, verm. 6. Septbr. 1906 mit Marie Gräfin Andrassy.

Sohn:

Alfred, geb. 27. Juni 1907.

6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch.
3) **Heinrich Karl August**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (gest. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys**,
2) **Andrea**, } geb. 18. Juni 1898.
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.
5) **Aloysia**, geb. 23. Jan. 1904.

2) **Eduard Viktor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin von Pückler u. Limpurg.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Eduarda**, geb. 16. Oktbr 1903.
4) **Maria**, geb. 2. Mai 1905.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürst **Leopold IV. Julius Bernhard**, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernst zur Lippe-Biesterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzeſſin von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) **Ernſt Leopold Chlodwig**, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) **Leopold Bernhard Wilhelm**, geb. 19. Mai 1904.
3) **Karoline Auguſte Adelheid**, geb. 4. Aug. 1905.
4) ein Prinz, geb. 27. Sept. 1909.

Geſchwiſter:

1) **Adelheid Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1870; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Bernhard Kaſimir Friedrich**, geb. 26. Aug. 1872.
3) **Julius Ernſt Rudolf**, geb. 2. Septbr. 1873.
4) **Karola Eliſabeth Alwine**, geb. 2. Septbr. 1873.

Vaters Brüder:

1) Des Grafen Friedrich (geſt. 15. Aug. 1892) Witwe **Marie**, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) **Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1884.
2) **Olga**, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) **Marie**, geb. 21. Juni 1890.

2) **Rudolf Wolfgang Ludwig**, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit Luiſe Prinzeſſin von Ardeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) **Auguſt Friedrich Wilhelm**, geb. 27. Novbr. 1890.
2) **Ernſt Julius Adalbert**, geb. 20. Jan. 1892.
3) **Marie Adelheid**, geb. 30. Aug. 1895.

3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 16. Juli 1858, verm. 10. Jan. 1895 mit

Giſela, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) **Calixta Agnes Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) **Barbara Eleonore Ortrud**, geb. 30. Jan. 1897.
3) **Simon Kaſimir Rudolf**, geb. 24. Septbr. 1900.

Luxemburg.

(Evangeliſch.)

Wilhelm Alexander, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, geb. 22. April 1852 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Adolf, 17. Novbr. 1905), verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
5) **Eliſabeth Marie**, geb. 7. März 1901.
6) **Sophie Karoline**, geb. 15. Febr. 1902.

Schweſter:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851. Witwe 17. Novbr. 1905

Vaters Stiefſchweſter

aus des Großvaters, Herzogs Wilhelm von Naſſau, zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg:

Sophie Wilhelmine Mariane, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. I. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. I. Teil.)

Modena.

(Katholiſch.)

Des am 20. November 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Öſterreich-Eſte, Witwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Bruders:

Des am 15. Dezember 1849 verſt. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verſt. Herzogin Eliſabeth, Erzherzogin von Öſterreich,

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

Monaco.

(Katholiſch.)

Fürſt **Albert Honorius Karl**, geb. 13. Novbr. 1848, folgte ſeinem Vater, Fürſten Karl III. 10 Septbr. 1889, verm. 21. Septbr. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des wail. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzeſſin Marie von Baden), geſchieden 3. Jan. 1880; wiederverm. 30. Oktbr. 1889 mit Alice, geb. Heine, verw. Herzogin von Richelieu, geſchieden 30. Mai 1902.

Sohn erſter Ehe:

Ludwig, geb. 12. Juli 1870.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

Fürſt **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgte ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotic, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Stana**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky, geſchieden im Dezbr. 1906; wiedervermählt 10. Mai 1907 mit Nikolaus Nikolajewitſch, Großfürſten von Rußland; ſ. Rußland.
3) **Danilo Alexander**, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) Helene, geb. 8. Jan. 1873; s. Italien.

5) Anna, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joseph Prinzen von Battenberg.

6) Mirko, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konstantinowitsch, geb. 11. Oktbr. 1882

Sohn:

Michael, geb. 23. Septbr. 1908.

7) Xenia, geb. 22. April 1881.

8) Wera, geb. 22. Febr. 1887.

9) Peter, geb. 10. Oktbr. 1889.

Nassau.

(S. Luxemburg.)

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin Wilhelmina Helena Pauline, geb. 31. Aug. 1880, folgte 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.), verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Tochter:

Juliana Luise Emma Marie Wilhelmina, geb. 30. April 1909.

Mutter:

Königin Emma, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Friedrich (gest. 8. Septbr. 1881)

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürsten zu Wied, Witwe 22. Oktbr. 1907.

Norwegen.

(Lutherisch.)

König Haakon VII., Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzessin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olav, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Österreich.

(Katholisch.)

Kaiser Franz Joseph I. Karl, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgte seinem Oheim, Kaiser Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joseph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Elisabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Giſela Luiſe Maria**, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.

2) Des am 30. Jan. 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny.)

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Marie Valerie**, geb. 22. April 1868; ſ. unten bei D.

Brüder:

(Erzherzöge von Öſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko geſt. 19. Juni 1867) Witwe

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie

Herzogin von Hohenberg, geb. Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognia.

2) Des Erzherzogs Otto Franz Joseph (gest. 1. Novbr. 1906) Witwe

Maria Josepha, Prinzessin von Sachsen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joseph**, geb. 17. Aug. 1887.
2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

3) **Ferdinand Karl Ludwig**, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
5) **Elisabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; s. Liechtenstein.

3) **Ludwig Victor Joseph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder Nachkommen:

A. Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (gest. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (gest. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Isabella, Prinzessin von Croy, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Christina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; s. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883, verm. 3. Juni 1908 mit Gottfried, Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888.
6) **Marie Alice Emanuele**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; s. Spanien.

3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888, verm. 16. Jan. 1909 mit Hieronymus Prinzen Radziwill.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; s. u.

B. Des Erzherzogs Joſeph, Palatinus von Ungarn (geſt. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joſeph (geſt. 13. Juni 1905) Witwe **Klotilde**, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.
3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joſeph**, geb. 3. Jan. 1901.
4) **Magdalena Maria Reineria**, geb. 6. Septbr. 1909.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Öſterreich (ſ. o.).

D. Nachkommen des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (geſt. 18. Juni 1824).

Des Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana (geſt. 17. Jan. 1908)

Sohn:

Joſeph Ferdinand Salvator, Erzherzog von Öſterreich, geb. 24. Mai 1872.

Mutter:

Alice Marie, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849, Witwe 17. Jan. 1908.

Geſchwiſter:

1) **Luiſe**, geb. 2. Septbr. 1870; ſ. Sachſen.
2) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Maria Chriſtine, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joſeph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) **Georg Maria Rainer**, geb. 22. Aug. 1905.
4) **Roſa Maria**, geb. 22. Septbr. 1906.

3) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
4) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg.
5) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.
6) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.

7) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Vaters Geſchwiſter:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892).

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. oben bei A.

2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.
3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.
5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan 1897.
6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.
8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.
9) **Franz Joſeph Karl**, geb. 4. Febr. 1905.
10) **Karl Pius Maria**, geb. 4. Dezbr. 1909.

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Österreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Elisabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrud Maria Gisela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Elisabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.
8) **Klemens Salvator**, geb. 6. Oktbr. 1904.
9) **Mathilde Maria**, geb. 9. August 1906.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; s. Sachsen-Coburg und Gotha.
5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; s. Württemberg.

b) **Maria Luise Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürsten zu Isenburg-Birstein; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joseph**, geb. 4. Aug. 1847.

E. Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (gest. 1806) Nachkommen; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog Friedrich Auguſt, geb. 16. Novbr. 1852 (folgte 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879; ſ. Preußen.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Brudersſohnes,
des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Sohn:

Alexander Friedrich Konſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin Romanowskaja, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; s. Holstein.

Papst.

Pius X. (vorher Giuseppe Sarto), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papstes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papst erwählt 4. Aug. 1903, gekrönt 9. Aug. 1903.

Parma.

(Katholisch.)

Herzog Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Anton, geb. 13. Juni 1873, Sohn des Herzogs Robert (gest. 16. Novbr. 1907).

Geschwister:

1) aus des Vaters erster Ehe mit Maria Pia, Prinzessin beider Sizilien (gest. 29. Septbr. 1882):
   1) Luise Marie Annunciata, geb. 24. März 1872.
   2) Maria Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
   3) Joseph Maria, geb. 30. Juni 1875.
   4) Marie Therese, geb. 15. Oktbr. 1876.
   5) Maria Pia Antoinette Karoline, geb. 9. Oktbr. 1877.
   6) Beatrix Colomba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
   7) Elias, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit

   Maria Anna, Erzherzogin von Österreich, geb. 6. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Elisabeth Maria**, geb. 17. März 1904.
2) **Karl Ludwig Friedrich**, geb. 22. Septbr. 1905.
3) **Marie Franziska**, geb. 5. Septbr. 1906.
4) **Robert Rainer**, geb. 7. Aug. 1909.

2) aus des Vaters zweiter Ehe mit

Maria Antonia, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862, verm. 15. Oktbr. 1884, Witwe 17. Novbr. 1907:

8) **Maria das Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
9) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
10) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
11) **Franziska Josephe Marie**, geb. 22. April 1890.
12) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892.
13) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
14) **Renatus Karl Maria Joseph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
15) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
16) **Isabelle Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
17) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.
18) **Henriette Anna**, geb. 8. März 1903.
19) **Gaëtan Maria Josef**, geb. 11. Juni 1905.

Vaters-Geschwister:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; s. Österreich bei D.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (gest. 14. April 1905) Witwe

Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876.

Portugal.

(Katholisch.)

König **Emmanuel**, (Manoel), geb. 15. Novbr. 1889 (folgte 1. Febr. 1908 seinem Vater, König Karl I.)

Mutter:

Königin Amalie, geb. Prinzessin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865, verm. 22. Mai 1896, Witwe 1. Febr. 1908.

Vatersbruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Großmutter:

Maria Pia, Prinzessin von Savoyen, geb. 16. Oktbr. 1847, verm. p. p. 27. Septbr. und pers. 6. Oktbr. 1862 mit König Ludwig I., Witwe 19. Oktbr. 1889.

Großvatersschwester:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; s. Hohenzollern.

Ur-Urgroßvatersbruders,

des am 14. Novbr. 1866 verstorbenen Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza,

Kinder:

a) **Maria das Neves**, geb. 5. Aug. 1852; s. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Elisabeth, Prinzessin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Therese, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erster Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joseph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Theresia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedicta**, geb. 12. Aug. 1896.
6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.
9) **Filippa Maria Anna**, geb. 27. Juli 1905.
10) **Duarte**, geb. 23. Septbr. 1907.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.
d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Luxemburg.
g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgte ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

Söhne:

1) **Wilhelm**, geb. 4. Juli 1906.
2) **Louis Ferdinand**, geb. 9. Nov. 1907.
3) **Hubertus Karl Wilhelm**, geb. 30. Sept. 1909.

2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl**, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit

Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg, geb. 2. Febr. 1879.

3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.
4) **August Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887, verm. 22. Oktbr. 1908 mit

Alexandra Victoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 21. April 1887.

5) **Oskar Karl Gustav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.
6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.
7) **Victoria Luise Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geschwister:

1) **Victoria Elisabeth Auguste Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; s. Sachsen-Meiningen.
2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.
2) **Wilhelm Victor Karl August Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; s. Schaumburg-Lippe.
4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; s. Griechenland.
5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; s. Hessen.

Vaters Schwester:

Luise Maria Elisabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; s. Baden.

Großvaters Geschwister und deren Nachkommen

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luise, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (gest. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (gest. 15. Juni 1885)

Kinder:

1) **Luise Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; s. Großbritannien.

2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit

Luise Sophie, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; s. Hessen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (gest. 14. Oktbr. 1872) Sohnes Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht (gest. 13. Septbr. 1906)

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholiſch.)

Fürſt **Wilhelm Auguſt Karl**, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 1. März 1909.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, }

Mutter:

Des Fürſten Leopold (geſt. 8. Juni 1905) Witwe **Antonia**, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845, verm. 12. Septbr. 1861.

Brüder:

1) **Ferdinand Victor Albert**, geb. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien (ſ. dort).
2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien (ſ. dort).

2) Des Prinzen Friedrich (geſt. 2. Dezbr. 1904) Witwe **Luiſe**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.

3) **Maria**, geb. 17. Novbr. 1845; ſ. Belgien.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

[Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürſten hat Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L. die Regentſchaft übernommen.]

Schweſtern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.
2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.
3) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887, verm. 7. Jan. 1907 mit Johann Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.
4) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

Vaters Schweſter:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Iſenburg und Büdingen; Witwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV**, geb. 28. Mai 1832 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867),

verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Elise, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) **Viktoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luise Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLIII.**, geb. 25. Juli 1893.
4) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Elisabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

Fürst **Heinrich XXIV.**, geb. 8. Dezbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Elisabeth, Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) **Regina Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XXXIX.**, geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
5) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Schwestern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860, verm. 1. März 1908 mit Ferdinand, Fürsten, jetz. Könige der Bulgaren.
2) **Elisabeth Johanna Auguste**, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geschwister:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) Des Prinzen Heinrich VII. (gest. 2. Mai 1906) Witwe:

Marie, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849, verm. 6. Febr. 1876.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884.
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (gest. 15. Aug. 1866) und seiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein (s. unter c)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859 (verzichtete für seine Person auf den Prinzentitel und wurde Ebersdorf 15. Juli 1908 reuß. J. L.) Graf von Dürrenberg, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863, geschieden 4. Juni 1907.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887.
2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (gest. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (s. unter b), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Elisabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) **Auguste Marie Luise**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Ernestine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

Großvaters Brüder Nachkommen:

a) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Tochter:

Karoline Henriette, geb. 4. Dezbr. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl, Grafen von Pückler-Burghaus; Witwe 1. Juli 1899.

b) Des Prinzen Heinrich LXXIV. (gest. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (gest. 1. Aug. 1898)

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit

Victoria, Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Elisabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII.**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Elisabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (s. o.);

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (gest. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Novbr. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.

2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (gest. 13. März 1904) Witwe

Marie, Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rumänien.

(Haus Hohenzollern.)

(Katholisch und orthodox).

Karl (Carol) I. Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig, König von Rumänien, geb. 20. April 1839, zum erblichen regierenden Fürsten von Rumänien erwählt 20. April 1866, König von Rumänien durch einstimmigen Beschluß der Volksvertretung 27. März 1881, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Elisabeth, Prinzessin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

Brudersohn:

Ferdinand Viktor Albert, geb. 24. Aug. 1865, durch königl. Dekret vom 18. März 1889 Prinz von Rumänien, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktober 1893.
2) **Elisabeth**, geb. 11. Oktober 1894.
3) **Maria**, geb. 8. Jan. 1900.
4) **Nikolaus**, geb. 17. Aug. 1903.
5) **Ileana**, geb. 4. Jan. 1909.

Rußland.

(Griechisch-orthodox.)

Kaiser **Nikolaus II. Alexandrowitsch**, geb. 18. Mai 1868, (folgte seinem Vater, Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürst und Großfürstinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anastasia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.
5) **Alexis Nikolajewitsch**, Großfürst-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzessin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiser Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geschwister:

(Großfürst und Großfürstinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (s. u.).
2) **Michael Alexandrowitsch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; s. Oldenburg.

Vaters Geschwister:

(Großfürsten und Großfürstin)

a) Des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch (gest. 17. Febr. 1909) Witwe

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Kyrill Wladimirowitsch**, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit

Viktoria Melita, gesch. Großherzogin von Hessen, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Töchter:

1) **Maria Kyrillowna**, geb. 2. Febr. 1907.
2) **Kyra Kyrillowna**, geb. 9. Mai 1909.

2) **Boris Wladimirowitsch**, geb. 24. Novbr. 1877.

3) **Andreas Wladimirowitsch**, geb. 14. Mai 1879.

4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

c) Des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch (gest. 16. Febr. 1905) Witwe

Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.

d) **Paul Alexandrowitsch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürstin und Großfürst)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890 (s. Schweden)
2) **Demetrius Pawlowitsch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

a) Des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch (gest. 25. Jan. 1892) Witwe

Alexandra Josephowna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstinnen)

1) **Nicolaus Konstantinowitsch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konstantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) **Wera Konstantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; s. Württemberg.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen):

1) **Johann Konstantinowitsch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Konstantinowitsch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konstantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konstantinowitsch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konstantinowitsch**, geb. 10. Juni 1894.
7) **Georg Konstantinowitsch**, geb. 5. Mai 1903.
8) **Wera Konstantinowna**, geb. 23. April 1906.

5) **Demetrius Konstantinowitsch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch (gest. 25. April 1891)

Söhne (Großfürsten):

1) **Nicolaus Nicolajewitsch**, geb. 18. Novbr. 1856, verm. 10. Mai 1907 mit der Fürstin Anastasia (Stana) Nikolajewna Romanowsky (s. Montenegro).

2) **Peter Nicolajewitsch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzessin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzessinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitsch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeschda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) Des Großfürsten Michael Nicolajewitsch (gest 18. Decbr. 1909)

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Nicolaus Michailowitsch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anastasia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; s. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitsch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Nassau).
4) **Georg Michailowitsch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzessinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitsch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 6. April 1875 (s. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzessin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitsch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitsch, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitsch, geb. 16. Jan. 1900.
5) Demetrius Alexandrowitsch, geb. 14. Aug. 1901.
6) Rostislaw Alexandrowitsch, geb. 23. Novbr. 1902.
7) Wassili Alexandrowitsch, geb. 6. Juli 1907.

6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholisch.)

König Friedrich August III. Johann, geb. 25. Mai 1865 (folgte seinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904), verm. 21. Novbr. 1891 mit Luise, ehem. Erzherzogin von Österreich (geschieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) Friedrich August Georg, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Christian, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) Ernst Heinrich Ferdinand, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) Margarete Karola, geb. 24. Jan. 1900.
5) Maria Alix, geb. 27. Septbr. 1901.
6) Anna Monika Pia, geb. 4. Mai 1903.

Geschwister:

1) Mathilde Marie Auguste, geb. 19. März 1863.
2) Maria Josepha, geb. 31. Mai 1867; s. Österreich.

3) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Isabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904, wiederverm. 30. Oktbr. 1906 mit Maria Immaculata, Prinzessin von Bourbon-Sizilien.
4) **Max Wilhelm August**, geb. 17. Novbr. 1870.

Vaters Schwester:

Maria Elisabeth, geb. 4. Febr. 1830; s. Italien.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog **Wilhelm Ernst Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgte seinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. April 1903 mit Karoline, Prinzessin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905, wiederverm. 4. Januar 1910 mit

Karola Feodora Charlotte, Prinzessin von Sachsen-Meinigen, geb. 29. Mai 1890.

Vaters Schwester:

Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; s. Reuß-Schleiz-Köstritz.

Urgroßvaters Bruders,

des Herzogs Bernhard (gest. 1862) Nachkommen:

Des Prinzen Hermann (gest. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzessin zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Karl Bernhard**, (verzichtet auf Namen, Rang und Titel eines Prinzen des Großh. Hauſes und erhält den Namen und Rang als Graf von Oſtheim), geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia Auguſta Ida Karoline**, geb. 25. Juli 1888.

2) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold, Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meinigen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgte ſeinem Vater, Herzog Bernhard 20. September 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Februar 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit

Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Prinzessin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890; s. Sachsen-Weimar.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernst Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luise Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen).

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst II.**, geb. 31. Aug. 1871, Sohn des am 13. Mai 1907 verstorbenen Herzogs Moritz, folgte seinem Oheim, Herzog Ernst, gest. 7. Febr. 1908, verm. 17. Februar 1898 mit

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg Moritz**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1900.
3) **Elisabeth**, geb. 6. April 1903.
4) **Friedrich Ernst**, geb. 15. Mai 1905.

Schwestern:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; s. Schaumburg-Lippe.
2) **Elisabeth**, geb. 25. Jan. 1865; s. Rußland.
3) **Luise**, geb. 11. Aug. 1873; s. Anhalt.

Mutter:

Auguste, geb. Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 6. August 1843, verm. 15. Oktbr. 1862, Witwe 13. Mai 1907.

Großvatersbrüder:

a) Des Herzogs Joseph (gest. 25. Novbr. 1868)

Töchter:

1) **Henriette Friederike Therese**, geb. 9. Oktbr. 1823.
2) **Alexandra**, geb. 8. Juli 1830; s. Rußland.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 16. Mai 1852)

Tochter erster Ehe
mit Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Therese**, geb. 21. Dezbr. 1836; s. Schweden.

Kinder zweiter Ehe
mit Luise, Prinzessin Reuß-Greiz:

2) Des Prinzen Albert (gest. 22. Mai 1902) Witwe:
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erster Ehe
mit Marie, Prinzessin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Elisabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

3) **Maria Gasparine Amalia**, geb. 28. Juni 1845; s. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen-Coburg und Gotha.

(Lutherisch und Katholisch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgte 30. Juli 1900 seinem Oheim, Herzog Alfred, verm 11. Oktbr. 1905 mit

Victoria Adelheid, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Kinder:

1) **Johann Leopold**, geb. 2. Aug. 1906.
2) **Sibylle**, geb. 18. Jan. 1908.
3) **Dietmar**, geb. 24. Aug. 1909.

Vaters Bruders,

des am 20. Juli 1900 verstorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; s. Rumänien.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; s. Rußland.
3) **Alexandra Luise Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernst zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884; s. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvaters Brüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen; ſ. Portugal.

b) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr 1875 mit
Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858 (geſchieden 15. Januar 1906.)

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) Des am 14. Septbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Auguſt Ludwig Maria

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit
Karolina Maria, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
2) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
3) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
4) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
5) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.
6) **Leopoldine Blanka**, geb. 13. Mai 1905.
7) **Ernſt Franz**, geb. 25. Febr. 1907.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, Witwer 6. Aug. 1906; wiederverm. 30. Novbr. 1907 mit **Anna**

Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 27. Mai 1873.

Kinder erster Ehe:

1) **Antonius Maria Ludwig**, geb. 17. Juni 1901.
2) **Maria Immaculata**, geb. 10. Septbr. 1904.
3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; s. Österreich.
4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, König (Zar) der Bulgaren. s. Bulgarien.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen: s. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürst **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Oktbr. 1846, folgte seinem Vater, Fürsten Adolf Georg, 8. Mai 1893), verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Kinder:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernst Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konstantin**, geb. 25. Septbr. 1894.
6) **Friedrich Christian**, geb. 5. Jan. 1906.
7) **Elisabeth Hermine Auguste Viktoria**, geb. 31. Mai 1908.

Geschwister:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845; s. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.

3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna, Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Vaters Geschwister:

a) Des Prinzen Wilhelm (gest. 4. April 1906)

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.

2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise, Prinzessin von Dänemark, Witwer 4. April 1906, wiederverm. 26. Mai 1909 mit

Antoinette Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 3. März 1885.

Kinder erster Ehe:

1) **Marie Luise**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Christian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

3) **Christian Albrecht**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Kinder:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joseph**, geb. 1. Septbr. 1899.
3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.
4) **Bathildis**, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (gest. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898,

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; s. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; s. Sachsen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

b) **Elisabeth Wilhelmine Auguste**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geschieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgte 19. Jan. 1890 dem Fürsten Georg und dem Fürsten Karl Günther (s. unten) in Sondershausen am 28. März 1909), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luise, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schwestern:

1) **Marie Karoline Auguste**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderssohns, des Fürsten Günther, und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.
2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit

Alexandra, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901,

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Im Mannesstamme erloschen.

(Siehe Schwarzburg-Rudolstadt).

Des am 28. März 1909 verstorbenen Fürsten Karl Günther

Witwe:

Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Halbschwester:

Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders:

des Prinzen Karl (gest. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit Hans Freiherrn von Jud; Witwe 13. Jan. 1864.

Schweden.

(Lutherisch.)

König **Oskar Gustav V. Adolf**, geb. 16. Juni 1858 (folgte seinem Vater König Oskar II., 8. Dezbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1881 mit

Viktoria, Prinzessin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf**, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit

Margarete Victoria, Prinzessin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.

Söhne:

1) **Gustav Adolf**, geb. 22. April 1906.
2) **Sigvard Oskar Fredrik**, geb. 7. Juni 1907.

2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884, verm. 3 Mai 1908 mit

Maria Paulowna, Großfürstin von Rußland. geb. 18. April 1890.

Sohn:

Gustav, geb. 8. Mai 1909.

3) **Erich Gustav Ludwig Albert**, Herzog von Westmanland, geb. 20. April 1889.

Brüder:

1) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzessin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Töchter:

1) **Margarete**, geb 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.
3) **Astrid**, geb. 17. Novbr. 1905.

2) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Mutter:

Sophie, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836, verm. 6. Juni 1857, Witwe 8. Dezbr. 1907.

Vaters Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verst. Königs Karl XV.

Tochter:

Luise, geb. 31. Oktbr. 1851; s. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verst. Prinzen August, Herzogs von Darlekarlien Witwe:

Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Serbien.

(Orthodox.)

a. Regierendes Haus Kara-Georgewitsch.

König **Peter I.**, geb. 11. Juli 1844, verm. 11. Aug. 1883 mit **Zorka**, Prinzessin von Montenegro, Witwer 17. März 1890, folgte dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903.

Kinder:

1) **Helene**, geb. 4. Novbr. 1884.
2) **Georg**, geb. 8. Septbr. 1887 (verzichtete auf die Rechte und Prärogative eines Kronprinzen 28. März 1909).
3) Kronprinz **Alexander**, geb. 16. Dezbr. 1888.

Bruder:

Arſen Kara-Georgewitſch, geb. 16. April 1859, verm. 15. April 1892 mit wail. Aurora Demidow di San Donato, geſch. 1896.

Sohn:

Paul Kara-Georgewitſch, geb. 27. April 1893.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitſch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I.

Mutter:

Königin **Natalia**, geb. Keſchko, geb. 14. Mai 1859, Witwe des Königs Milan ſeit 11. Febr. 1901.

Sizilien.

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgte ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.

3) **Roger**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) **Barbara**, geb. 14. Dezbr. 1902.
5) **Lucia**, geb. 9. Juli 1908.

2) **Karl Maria** (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien; Witwer 17. Oktbr. 1904; wiederverm. 16. Novbr. 1907 mit **Luise Franziska**, Prinzessin von Orleans-Bourbon, geb. 24. Februar 1882.

Kinder erster Ehe:

1) **Alfons Maria Leo**, geb. 30. Novbr. 1901.
2) **Isabella**, geb. 16. Oktbr. 1904.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Karl Ferdinand**, geb. 5. Septbr. 1908.
4) **Maria de los Dolores**, geb. 15. Novbr. 1909.

3) **Marie Immaculata**, geb. 30. Oktbr. 1874; s. Sachsen.

4) **Marie Christine**, geb. 10. April 1878; s. Österreich bei D.

5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit
Ludwig, Prinzen von Orleans.

6) **Marie Josephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.
7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz de Assisi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joseph**, geb. 11. Jan. 1897.

Geschwister:

1) Des am 8. Juni 1886 verst. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruders,
des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vaters Brüder:

a) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila,

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. 23. Septbr. 1882 mit Flora de Eſpina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani,

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien

17. Mai 1886 (folgte seinem Vater, König Alfons XII., gest. 25. Novbr. 1885), verm. 31. Mai 1906 mit

Victoria Eugenie, Prinzessin von Battenberg, geb. 29. Oktbr. 1887.

Kinder:

1) **Alfonso**, Prinz von Asturien, geb. 10. Mai 1907.
2) **Jaime Alexander Johann**, geb. 23. Juni 1908.
3) **Beatriz**, geb. 22. Juni 1909.

Mutter:

Königin **Maria Christine**, Erzherzogin von Österreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schwestern

(Infantinnen von Spanien):

1) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien (gest. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen s. Sizilien.
2) **Maria Theresa**, geb. 12. Novbr. 1882; s. Bayern.

Vaters Schwestern

(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Isabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; s. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; s. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; s. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvaters Brüder:

a) Des Infanten Karl (gest. 10. März 1855) Nachkommen: Des am 21. Novbr. 1887 verst. Infanten Johann

Söhne:

1) Des am 18. Juli 1909 verstorbenen Karl Maria (Don Carlos), Herzogs von Madrid,

Witwe:

Maria Bertha, Prinzessin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder

aus der erſten Ehe mit Margarete, Prinzeſſin von Parma:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Öſterreich bei D.

2) **Jakob Johann Karl**, Herzog von Madrid, geb. 27. Juni 1870.

3) **Elvira Marie Thereſe**, 28. Juli 1871.

4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Herzog von Anticoli-Corrado.

5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geſchieden 23. Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

b) Des Infanten Franz de Paula, Herzogs von Cadix (geſt. 13. Aug. 1865),

Tochter:

Joſepha Fernanda Luiſe, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezbr. 1884.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

ſ. Öſterreich bei D.

Türkei.

(Mohammedaniſch.)

Großſultan **Muhammed Reſchad Chan V.**, geb. 3. Novbr. 1844 (folgte ſeinem Bruder Abdul-Hamid-Chan 27. April 1909 — ſiehe unten).

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1877. (VIII.)*)
2) **Nedjm eddin-Effendi**, geb. 1881. (XI.)
3) **Omer Hilmi-Effendi**, geb. 1883. (XIII.)

Brüder:

1) Des Großſultans Muhammed Murad V. Chan (geſt. 1904)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1866. (III.)

2) **Abdul-Hamid Chan**, geb. 1842, als Großſultan des Thrones entſetzt 27. April 1909.

Söhne:

1) **Mehmed Selim-Effendi**, geb. 1870. (V.)

*) Die römiſchen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

2) **Abdul Kadir-Effendi**, geb. 1878. (IX.)
3) **Ahmed-Effendi**. (X.)
4) **Mehmed Burhan eddin-Effendi**, geb. 1885. (XII.)
5) **Abdur Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVI.)
6) **Ahmed Nur eddin-Effendi**, geb. 1901. (XVII.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1876. (VI.)

4) Des Suleiman-Effendi (gest. 1909)

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890. (XIV.)

5) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (II.)

Vaters Bruders:

Des Großsultans Abdul Aziz-Chan (gest. 1876)

Söhne:

1) **Yussuff Izzeddin-Effendi**, geb. 1857. (I.)
2) **Abdul Medjid-Effendi**, geb. 1869. (IV.)
3) Des Schevket-Effendi (gest. 1899)

Sohn:

Dschemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XV.)

4) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1876. (VII.)

Waldeck.

(Evangelisch.)

Fürst **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgte seinem Vater, Fürsten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Josias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Gustav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geschwister

aus der ersten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzessin von Nassau:

1) **Pauline Emma Auguste**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürsten zu Bentheim-Steinfurt.
2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; s. Niederlande.
3) **Helene Friederike Augusta**, geb. 17. Febr. 1861; s. Großbritannien.
4) **Luise Elisabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbprinzen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Luise (s. u.):

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luise, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Karl (gest. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (gest. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luise, Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) Des Prinzen Heinrich (gest. 12. Novbr. 1902) Witwe

Auguste, Gräfin zu Isenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutherisch und katholisch.)

König Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgte dem Sohne seines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Fürsten zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (gest. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (gest. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenstein) und der Prinzessin Mary von Großbritannien und Irland (gest. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Westminster), geb. 9. April 1873,

Kinder:

1) **Georg**, Fürst von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürstin von Teck, geb. 12. Juni 1897.
3) **Helena**, Fürstin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.
4) **Friedrich Karl Eduard**, Fürst von Teck, geb. 1907.

2) **Victoria Mary Augusta Luise Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit Georg, Prinzen von Wales; s. Großbritannien.

3) **Franz Joseph Leopold Friedrich**, Fürst von Teck, geb. 9. Jan. 1870.

4) **Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürst von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

Kinder:

1) **May Helen Emma**, Fürstin von Teck, geb. 23. Jan. 1906.
2) **Rupprecht**, Fürst von Teck, geb. 24. Aug. 1907.

B. Herzogs Eugen (gest. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Septbr. 1857)

Kinder:

1) Herzogs Eugen (gest. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (gest. 27. Jan. 1877) Witwe:
Wera Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

Elsa | **Olga** | geb. 1. März 1876; s. Schaumb.-Lippe.

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Dezbr. 1829.

2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 28. Juli 1888) Witwe:
Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (gest. 1833) Nachkommen:
Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit
Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Österreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.

3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 3. Septbr. 1878.

3) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.
Verzeichnis

derjenigen

deutschen vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. August 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souveränen Fürstenhäusern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg.
Castell-Castell.
Castell-Rüdenhausen.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Erbach-Schönberg.*)
Esterházy von Galántha.
Fürstenberg.
Fugger-Babenhausen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.
Hohenlohe-Waldenburg.
Hohenlohe-Schillingsfürst.
Isenburg-Birstein.
Isenburg-Büdingen-Büdingen.
Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Khevenhüller-Metsch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerstein.
Quadt-Wykradt-Isny.
Rosenberg.
Salm-Salm.
Salm-Horstmar.

*) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

Salm-Reifferscheidt-Krautheim.
Salm-Reifferscheidt-Raitz.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg.
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenstein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohensolms-Lich.
Solms-Baruth.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
Waldburg-Zeil.
Wied.
Windischgrätz.
Ysenburg s. Isenburg.

2. Gräfliche Häuser.

Bentinck.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürstenau.
Erbach-Schönberg.**)
Fugger-Kirchberg.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Isenburg-Philippseich.
Isenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefstein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Westerburg(Alt).
Leiningen-Westerburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wiesentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Stadion-Thannhausen.
Stadion-Warthausen.
Törring.
Waldbott-Bassenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürstentitel (1742 von Kaiser Karl VII. dem Gräfl. Hause verliehen) wird seit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.
**) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

III.
Deutsches Reich.

(Verfassung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit	17 Stimmen.
Königreich Bayern	„	6 „
Königreich Sachsen	„	4 „
Königreich Württemberg	„	4 „
Großherzogtum Baden	„	3 „
Großherzogtum Hessen	„	3 „
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„	2 „
Großherzogtum Sachsen-Weimar . .	„	1 „
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz .	„	1 „
Großherzogtum Oldenburg	„	1 „
Herzogtum Braunschweig	„	2 „
Herzogtum Sachsen-Meiningen . .	„	1 „
Herzogtum Sachsen-Altenburg . .	„	1 „
Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha .	„	1 „
Herzogtum Anhalt	„	1 „
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt .	„	1 „
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	„	1 „
Fürstentum Waldeck	„	1 „
Fürstentum Reuß, ältere Linie . .	„	1 „
Fürstentum Reuß, jüngere Linie . .	„	1 „
Fürstentum Schaumburg-Lippe . .	„	1 „
Fürstentum Lippe	„	1 „
Freie und Hansestadt Lübeck . . .	„	1 „
Freie und Hansestadt Bremen . . .	„	1 „
Freie und Hansestadt Hamburg . .	„	1 „
		58 Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Se. Exz. Dr. von Bethmann Hollweg, Präſident des Königl. Preußiſchen Staatsminiſteriums und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.

4. Bundesrat.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Strelitz:
Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.
Stellvertretender Bevollmächtigter: außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter:
Geheimer Legationsrat Frhr. von Brandenſtein.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld. ✠ 3.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Frhr. von Schoen.

Reichsamt des Innern.

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter Delbrück.

Disziplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz).

Präſident: Landgerichtspräſident Brückner.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.
Geh. Ober-Postrat Lauenstein in Kiel.
Landgerichtsdirektor Virck.
Königl. Preuß. Militär-Intendanturrat v. Pritzbuer.
Drost v. Blücher.
Landgerichtsrat Heuck.

Fünfter Teil.

I. Statistische Nachrichten.

I. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1905			1900.	1895.	1890.	1885.
	männl.	weibl.	zusammen.				
Neustrelitz	5701	5957	11658	11340	10343	9481	9366
Neubrandenburg	5362	6083	11445	10559	9719	9323	9134
Friedland	3618	3831	7449	7175	6806	5646	5502
Woldegk	1996	1944	3940	3964	3830	3292	3176
Strelitz	2341	2041	4382	4165	3794	3494	3096
Fürstenberg	1326	1380	2706	2459	2422	2405	2359
Wesenberg	709	782	1491	1597	1550	2321	2200
Stargard	1087	1241	2328	2401	2381	1621	1562
Kabinetts-Amt	390	407	797	847	897	880	932
Amt Feldberg	3894	3864	7758	7899	8060	8092	7999
Amt Mirow	3502	3389	6891	6981	7130	7198	7231
Amt Stargard	4018	3851	7869	8060	8994	8455	8724
Amt Strelitz	3042	3018	6060	6468	6737	6647	6621
Ritterschaftl. Güter	6907	6772	13679	13626	13892	13773	14386
Fürstentum Ratzeburg	7591	7407	14998	15061	15485	15350	16083
Gesamtzahl:	51484	51967	103451	102602	101540	97978	98371

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes=

	Eheschließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	71	141	136	277	124	111	235	15	17	32
Neubrandenburg	84	157	149	306	140	135	275	13	12	25
Friedland . . .	32	96	110	206	84	90	174	8	16	24
Woldegk	14	58	60	118	50	51	101	7	9	16
Strelitz	26	55	48	103	49	45	94	6	2	8
Fürstenberg . .	20	33	47	80	29	42	71	2	5	7
Stargard . . .	11	30	26	56	27	23	50	2	3	5
Wesenberg . .	16	19	29	48	14	25	39	5	4	9
Zusammen:	274	589	605	1194	517	522	1039	58	68	126
II. Kabinettsamt	7	13	10	23	11	8	19	1	2	3
III. Dom.=Ämter										
Amt Feldberg .	75	124	112	236	100	96	196	16	13	29
Amt Mirow .	57	115	110	225	97	96	193	15	8	23
Amt Stargard	68	142	128	270	109	99	208	27	25	52
Amt Strelitz .	28	94	84	178	78	78	156	9	3	12
Zusammen:	228	475	434	909	384	369	753	67	49	116
IV. Ritterschaft.	74	225	199	424	178	166	344	40	26	66
Herzgt. Strelitz	583	1302	1248	2550	1090	1065	2155	166	145	311
Fürstt. Ratzeburg	121	217	192	409	169	156	325	41	34	75
Überhaupt:	704	1519	1440	2959	1259	1221	2480	207	179	386
1908	782	1495	1433	2928	1244	1185	2429	207	194	401
1907	782	1470	1366	2836	1252	1163	2415	177	160	337
1906	820	1571	1475	3046	1330	1253	2583	188	182	370

und Sterbefälle im Jahre 1909

Registern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren über- haupt			Sterbefälle (einschl. Totgeborener)		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
139	128	267	2	8	10	—	—	—	2	8	10	144	120	264
153	147	300	3	1	4	1	1	2	4	2	6	87	106	193
92	106	198	4	4	8	—	—	—	4	4	8	82	84	166
57	60	117	1	—	1	—	—	—	1	—	1	31	29	60
55	47	102	—	1	1	—	—	—	—	1	1	49	53	102
31	47	78	2	—	2	—	—	—	2	—	2	30	28	58
29	26	55	1	—	1	—	—	—	1	—	1	26	24	50
19	29	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	17	26
575	590	1165	13	14	27	1	1	2	14	15	29	458	461	919
12	10	22	1	—	1	—	—	—	1	—	1	7	8	15
116	109	225	6	3	9	2	—	2	8	3	11	77	50	127
112	104	216	3	6	9	—	—	—	3	6	9	74	67	141
136	124	260	5	3	8	1	1	2	6	4	10	82	68	150
87	81	168	6	2	8	1	1	2	7	3	10	62	56	118
451	418	869	20	14	34	4	2	6	24	16	40	295	241	536
218	192	410	6	6	12	1	1	2	7	7	14	124	94	218
1256	1210	2466	40	34	74	6	4	10	46	38	84	884	804	1688
210	190	400	7	2	9	—	—	—	7	2	9	118	150	268
1466	1400	2866	47	36	83	6	4	10	53	40	93	1002	954	1956
1451	1379	2830	39	45	84	5	9	14	44	54	98	1127	1013	2140
1429	1323	2752	37	35	72	4	8	12	41	43	84	1022	928	1950
1518	1435	2953	48	36	84	5	4	9	53	40	93	1040	911	1951

c.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1909.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge		leere Fahrzeuge		Zusammen	
	aufwärts	niederwärts	aufwärts	niederwärts	Fahrzeuge.	Floßholz-Plätze
Boltermühle	152	214	266	240	872	764
Diemitz	176	246	304	291	1017	789
Canow	194	300	371	299	1164	526
Strasen	184	483	493	255	1415	945
Steinhavelmühle . .	257	536	532	316	1641	959
Fürstenberg	259	495	664	484	1902	1005
Zusammen	1222	2274	2630	1885	8011	4988*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	41	39	28	35	143	293
Wesenberg	64	66	84	97	311	994
Zusammen	105	105	112	132	454	1287*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen demnach für

den Havel-Kanal 4988 Plätze = 37410 Stämme.
den Kammer-Kanal 1287 Plätze = 9653 Stämme.

II. Alphabetisches Register

der auf den Seiten 15—405

im Hof- und Staats-Handbuche aufgeführten Personen.

A.

Abel, Kabinettssekretär 32
Ackermann, Gerichtsdien. a. D 301
— Aktuar 90. 176
Adler, Aufseherin 53
— Oberpostassistent 159
Aeffke, Kabinettsgutspächt. 199. 307
Agerth, Schlachthofdirekt. 142. 225
Ahlborn, Mundkoch a. D. 69
v. Ahlefeldt, Hauptmann 31
Ahlers, Propst 102. 364. 372. 390
— Konventualin 253
— Konventualin 253
Ahlgrimm, J., Forstaufseher 154
— Förster 154
— Ziegeleipächter 314
Ahlwardt, Schuldiener 371
Ahrendt, Protokollist 91
— Küster 111. 163
— Schulze 400
Ahrens, Sanitätsrat 22
— Bezirksfeldwebel 235
Alban, Landbaumeister 192
Albrecht, Lehrerin 136
— Ratsdiener 225
— Ortsvorsteher 313
— Küster 366
— Hebamme 373
Alm, Ober-Steuerkontroll. 169. 236
Alstein, Apotheker 140
v. Alten, Oberst 19
Altmann, Gemeindevorsteher 126
Altvater, Oberlandesgerichts-präsident 87. 100. 102
Anders, Syndikus 94. 220. 224. 238
Appel, Lehrerin 133
v. Arenstorff, Oberförster 153. 322 323
v. Arenstorff, Landrat 215. 297 336
— Konventualin 247
— " 252
— " 253
— " 253
Arndt, Min.-Schreiber 86
— Gerichtsvollzieher 91. 92
— Küster 111. 133
— Förster 155
— Standesbeamter 199
— Senator 224
— Amtsprotokollist 149
v. Arnim, Polizeikommissar 32
— Konventualin 247
— " 247
— " 248
— " 249
— " 253
— " 253
— " 255
v. Arnswaldt, Oberförster 57. 152 293
— Hauptmann 31. 233
Arrabin, Hoflieferant 66
Asmus, Handelskammer-syndikus 207
Aßmann, Oberpostassistent 157
Auer v. Herrenkirchen, Ober-hofmarschall 27
Auerbach, Hofmesserschmied 66
Ave, Oberpostassistent 157

B.

Baack, Standesbeamter 198
— Domänenpächterin 308
Baade, Freischulze 314
Baaß, Oberpostassistent 376

Bachmann, Rat 94. 167. 221. 222
— Gerichtsassessor 90. 96
— Steuer-Erheber 226
v. Bachmayr, Hofmarschall 28
Bachstein, Eisenbahndirektor 181
— Diplomingenieur 181
Bacmeister, Oberst 28
Bade, Landkastenkontroll. 100. 299
— Domänenpächter 322
— Hauswirt 391
Bäckler, Postassistent 160
Bähl, Hoflieferant 64
Bähr, Kommissionsrat 22
Bährens, Aktuar 201
— Lehrer a. D. 302
— W., Hegemeister 303
— R., Revierförster 155
— K., Jäger 155
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 19. 36. 49
v. Bärensprung, Generalmajor z. D. 18
Bahlcke, Schulrat 80. 122
— Domänenpächterin 317
Bahmann, Oberinspektor 25
Bahrdt, Lehrerin a. D. 302
Balck, Lehrer 131
Balde, Kanzleirat 75
Ballschmieder, Oberwäscherin 148
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 182
Bandelow, Küster 110
— Pastor 112
Bannekow, Protokollist 362
v. Barby, Hofmarschall 28
Bardey, Lehrerin 128
Baresel, Leibsattelmeister 24. 54
Bariatinski, Fürst, General 17
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 61
Barteld, L., Rechnungsrat 24. 501
— G., Rechnungsrat 303
— Konrektor a. D. 302
— Pastor 121
— Vereinsvorsitzende 285
Bartelt, Hebamme 141
Barthel, Lehrer 131
Bartold, Rat 122. 127. 128. 289
v. Barton, Oberleutnant 32
v. Bassewitz, Graf G. auf Lühburg 215
v. Bassewitz, Graf, ritterschaftl. Deputierter 298
v. Bassewitz, Graf, K., auf Perlin Klosterprovisor 219. 243
v. Bassewitz, Gräfin, Konventualin 248
— " 249
— " 252
— " 252
— " 253
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 294
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 250
v. Bassewitz, Domina 244
— Konventualin 244
— " 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 247
— Domina 251
— Konventualin 251
— " 251
— " 252
— " 253
— Domina 254
— Konventualin 254
Bauch, Konsul 77
Baumann, Handarbeitslehrer. 135
— Postinspektor 156
Beamish-Bernard, Oberst a. D. 21
Becher, Hofmusikus 55
v. Beckedorf, Oberst 28
Becker, Kontreadmiral z. D. 19
— Garteninspektor 52
— Hoflieferant 64
— Küster 111
— Schulrat 127. 257
— Bürgermeister 254
— Forstaufseher 361. 375
Beckmann, Küster 117
— Lehrerin 136
— Chausseegeldeinnehmer 381
Beckström, Präpositus 120. 121
— Zahnarzt 140
Beerbohm, Lehrer 134
Behm, Oberpostsekretär 23. 157
Behnke, Ratsherr 226. 304
v. Behr, Oberförster 152. 293

v. Behr, Konventualin 245
— „ 246
— „ 246
— „ 251
v. Behr-Negendanck, Kammerherr 334
Behrends, Hoffriseur 61
Behrendt, F., Schornsteinfeger 204
— U., „ 204
Behrens, Kastellan 51
— Lehrer 133
Behrns, Mühlenbesitzer 206. 238
— Bäckermeister 201
Bellenbaum, Schornsteinfeger 204
Belling, Lehrer 129
v. Below, Leutnant 234
Benduhn, Kastellanin 51
Bendix, Ratswagemeister 228
Benedict, Hoflieferant 66
Bengelsdorff, Revierförster 151
Benn, Küster 109
Bennewitz, Direktor 205
Benter, Stationsvorsteher 381
Bentzin, Chr., Schulze 164. 311
Benzin, Marstallkutscher a. D. 69
— Vorreiter 54
— Küster 104. 127
— Tierarzt 145
— Vizeschulze 308
— Schulze 324
Berendt, Stiftungsverwalter 274
Berg, Wäscherin 53
— Hofschlosser 67. 201
— Bürgermeister 94. 174. 177 200. 228
— K., Lehrer 108
— H., Lehrer 109
— Hebamme 142
— Postassistent 158
— Standesbeamter 199
Bergell, Oberamtmann 209. 318
Berger, Pastor 113
— Krankenwärter 276
Bergfeld, Hofmusikus 55
Bergholtz, Rechtsanwalt 94
Berlin, L., Pastor 111. 270
— St., Pastor 114
— Pastor 365. 393
Berling, Amtmann 310
Bernabé, Gesandter 76
Berner, Rat 139
— Vereinsvorsitzende 285
Bernhard, Hofbuchdrucker 61
v. Bernstorff, Gr., Jägermeister a. D. 69
— Gr., Forstmeister 152
v. Bernstorff, Graf E. (Quadenschönfeld) 191. 335
— Graf L. (Besitz) 172. 212 327
— Graf, Ref.-Leutn. 237
— Oberstleutnant z. D. 239
— Gr., Konventualin 247
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 252
— „ 253
Berthold, Hoflieferant 62
Bertram, Hofofenfabrikant 66
Bester, Förster a. D. 304
— Heegemeister 154
— Klosterförster 250
— F., Klosterjäger 254
Beussel, Erbpächter 321
Beyer, Küster 111
— Professor 128. 284
Bibow, Ratsprotokollist 226
Bicker, Bürgermeister 335. 383 386
— Gutsbesitzer 191. 237. 335
Biebelge, Gerichtsdiener 90
Bielefeldt, Zahlmeister a. D. 240
Biemann, Ratsprotokollist 228
Biermann, Portier 101
Biesenthal, Zimmermeister 201
Bister, Holieferant 66
Blanck, Lakai 50
— Gestütsdiener a. D. 69
— Professor 305
— Landgerichtssekretär 88. 89 91
— Domänenpächter 241. 320
— Konventualin 254
Bliefert, Ober-Postassistent 159
v. Blücher, Geh. Ministerialrat 19. 49. 80
v. Blücher, Gutsbesitzer 216
— Konventualin 245
— „ 245

v. Blücher, Konventualin 246
— " 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 247
— " 248
— " 248
— " 249
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 253
— " 255
— " 255
— Gräfin, Konventualin 245
— " " 245
— " " 248
Blum, Hoflieferant 64
Blume, Lehrer 115
Blumhagen, Wundarzt 143
Bobzien, Amtsstellenvorsteh. 212
Bock, Hoflieferant 65
— Gemeindevorsteher 126. 274
— Büreaudiener 167
— Gutsbesitzer 215
— Kreisdeputierter 219
Bockholt, Postassistent 157
Bockwoldt, Quartiersmann 386
v. Boddien, Oberstallmeister 17
48. 53. 292 393
— Konventualin 246
— " 248
— " 248
— " 253
— " 253
v. Bodenhausen, Kammerherr 18
— Frhr., Kammerherr 28
— Hans Bodo, Frhr., Kammerherr 334
Böbs, Domänenpächter 382. 387
388. 397
Böckenhagen, Obersteuerkontr. 168
v. Böhl, F., Landrat 100. 296. 298
— Th., Landrat 297
— Konventualin 248
Böhmer, Organist 107. 108
Böker, Lehrerin 128
Bölckow, Wachtmeister 24
Bölke, Lehrer 111. 133
Bömly, Theaterdirektor 33
Böich, Obersteuerkontroll. 167
Böst, Ratsmann 228
Böthke, Regierungsbaumeister 33
Böttger, Apotheker 373
Bohl, Hofbuchdrucker 61. 99
— Stadtaltermann 205. 224
Bohnstädt, Küster 119. 161
Boldt, Hebamme 140
— Domänenpächterin 318
— Erbpächter 321
Bolle, Gutsbesitzer 327
Bollhagen, Bureaugehilfe 299
Bollmann, Chausseegeldp. 185
— Standesbeamter 198
Bollow, Rechnungsrat 92
— Lehrer 366
— Schulze 401
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 23
Borchardt, Privatgelehrter 22
— Hoflieferanten 63
Borchert, Hofschlächter 67
— A., Lehrer 113
— W., Lehrer 135
— J., Lehrer 120
— Hebamme 142
— Rats- u. Polizeidiener 225
— Postassistent 376
— Postagent 376
v. Borck, Staatsdame a. D. 69
— Drost 49. 101. 148. 149. 174
190. 200. 241. 242. 282. 293
— Referendar 96
— Rittmeister a. D. 334
Borgwardt, Landgerichts-sekretär 88. 97
Bormann, Hofkellermeister 52
v. Borotha, Hauptmann 22
Borstell, Bezirksfeldwebel 235
Borup, Freischulze 309
Bossart, Staatsminister 15. 17
47. 74. 80. 280. 284
— Vorstandsdame 265
— Pastor 104. 148
— Vereinsvorsitzende 285
— Kirchenrat 302
v. Both, Konventualin 255
Boy, Ratsdiener 227
Boyd, Gen.-Konsul 77

Boye, Lehrer a. D. 302
— Schulze 397
Brahe, Hoflieferant 64
Brahmstaedt, Gerichtsvollzieher 91
Brandenburg. Lehrerin 131
v. Brandenstein, Frhr., Georg Major 21
— Frhr., auf Hayn und Roschütz 28
— Frhr., Geh. Legationsrat 75
— Frhr., Oberstallmeister a. D. 69
— Frhr., W., Gutsbesitzer 138 167. 172. 190. 191. 288. 293. 331
— Frhr., O., Rittmeister 331
— Konventualin 246
— „ 249
— „ 252
— „ 255
Brandt, Garderobier 50
— Aktuar 89. 102. 127
— H., Lehrer 106
— W., Lehrer 110
— K., Küster 118
— W., Hilfslehrer 137
— Förster 152
— W., Lehrer 368
Brasch, Vorreiter 54
— Kabinettsgutspächter 396
Brau, Kassierer 221. 223
Brauer, Postverwalter 160
— Apotheker 146
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 301
— Aktuar 93
— Arzt 145
— Medizinalpraktikant 263
Brause, Lehrer 132
v. Bredow, Rittmeister 31
Bredow, Polizeidiener 177. 229
Breem, Gutsbesitzer 292
Breest, Pastor 109
— Lehrer 129
— Seminarlehrer 138
— Lehrer 369
Brehm, Rechtsanwalt 94
Breide, Standesbeamter 198
Breithaupt, Leutnant d. R. 237
Breitscheidel, Hoftapezier 68
Breitsprecher, Hofschuhmacher 67
Bremer, Hebamme 140
Bremer, Lehrer 115
— J., Vizeschulze 402
Brennführer, Oberwachtmeister a. D. 304
Bresemann, Bahnhofsverwalter 180
Bressel, Bauinspektor 180
Breuel, Aktuar 362
Breutz, Hofhandschuhmacher 61
Brinckmann, Hofbauamtsinspektor 53
— Polizeisekretär 225
Brockmann, Professor 129
— Regierungsrat 167
Bronsart v. Schellendorf, H., Hauptmann 31
Bronsart v. Schellendorff, W., Hauptmann 233
Brosin, Gartengehilfe 52
Brückner, Hauptmann 21
— Buchhändler 61. 221. 223
— Kammervirtuos 60
— Amtsrichter 90. 176
— Sanitätsrat 141
Brüggemann, Wäscherin 53
— Hoflieferant 62
— Hilfslehrer 366
— Vizeschulze 383. 403
Brügmann, Schulze 403
Brühne, Hoflieferant 65
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 61
Brüsehaber, Postagent 376
Bruhns, H., Rat, Bürgermeister 95 190. 225. 287. 288. 290. 300
— M., Bürgermeister 95. 124 131. 174. 175. 176. 181. 183 190. 226. 237. 270. 271
— Landrichter 88. 208
Brunfaut, Hoftraiteur 68
Brunn, Lehrerin 134
Brunnckow, Ratsherr 226. 305
Brunswig, Geh. Justizrat 93. 94 220. 222. 278
— Gerichtsassessor 88. 96
v. Buch, Palastdame 58
— Gutsbesitzer 337
— Konventualin 245
— „ 253
Bucher, Major 21
Buchholtz, Lehrer 129

Buchin, K., Lehrer 106
— R., Lehrer 114
— P, Lehrer 123. 128
v Buchka, Major 36
— Landgerichtsrat 96
v. Buchwald, Archivar 99
— Konventualin 248
Buchwald, Hoflieferant 65
Buchweitz, Stabsarzt 139. 234
Buckow, Klosterförster 244
Buddin, Organist 365. 371
Bühler, Bankdirektor 222
v. Bülow, Landrat 29
— (-Kühren) Graf 34
— Kammerherr 49
— Ministerialrat 49. 86
— Forstreferendar 150
— Oberleutnant 234
— Leutnant 234
— Reserveleutnant 236
— Gutsbesitzer (Jatzke) 171. 191 199. 242. 331
— Konventualin 244
— " 245
— " 245
— " 245
— " 246
— " 246
— " 246
— " 246
— " 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 247
— " 247
— " 247
— " 247
— " 248
— " 248
— " 248
— " 248
— " 248
— " 249
— Priorin 251
— Konventualin 251
— " 251
— " 251
— " 252
— " 252
v. Bülow, Konventualin 252
— " 252
— " 252
— " 252
— " 252
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 253
— " 254
— " 254
— " 255
— " 255
Bülow, Lehrer 130
— Förster 154. 312
v. Buengner, Gutsbesitzer 330
Buff, Regierungsrat 30
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 61
Buhrt, Rats- u. Polizeidiener 225
Buhtz, Arzt 141. 238
Bull, Gemeindevorsteher 230
Bumann, Lehrer 368
Bunge, Schulze 310
Burchard, Oberkontrolleur 304
Burmeister, Hofsteinsetzer 68
— Lehrer 127
— Amtsprotokollist 149
Burmeister, Polizeimeister 176
— Domänenpächter 308
— Jäger 375
— Küster 367
— Schuldiener 371
— Maurermeister 393
— H., Schulze (Kleinfeld) 396
— H., Schulze (Gr. Siemz) 397
— W., Schulze 398
— Hauswirt 386
Burmester, Lehrerin 133
Busch, Regierungskanzlist 24
— Kantor 55. 127
— Standesbeamter 199
— Chausseewärter(Kl. Siemz) 381
— Chausseewärter(Wietingsbeck) 381
— Schulze 396
Buschow, Postagentin 377
Buscke, Hauptkassierer 183

Buſe, Gerichtsdiener 92
— Schulze 316
Buſecke, Obertelegraphenſekr. 157
Buttermann, Hofgoldſchmied 61

C.

Callies, Standesbeamter 199
Cames, Vizeſchulze 398
Campe, Hoflieferant 63
Capobus, Konventualin 255
Cardenas, Generalkonſul 78
Carlau, Organiſt a. D. 303
Carls, Domänenpächter 324
Caspar, Geh. Kommerzienrat 28
305
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 63
de Caters, Konſul a. D. 20
Chemnitz, Kaſtellan 51
— Lehrer 120
Chreſtin, Oberſtaatsanwalt 87
Claſen, Protokolliſt 362
Clauſen, Generalmajor 27
Clement, Geh. Kommerzienrat 207
Cleve, Küſter 116
Clewe, Hofmaurermeiſter 201
Clodius, Amtsdiener 150
— Paſtor 369
Clorius, Paſtor 107. 290
Conrad, Poſtſekretär 159
Cordua, Amtsaſſeſſor 212. 236
361. 372. 374. 388. 389
— K., Amtmann 241. 318
— Freiſchulze 323
— E., Domänenpächter 324
Correa, Generalkonſul 77
da Coſta Duarte, Generalkonſul 77
Cramer, Buchhändler 61
— Geh. Regierungsrat 212
Crämer, Poſtrat 156
Crepon, Arzt 139. 194
Crull, Geh. Juſtizrat 93
Cunitz, Min.-Schreiber 83
— Domänenpächter 307. 317
Curth, Steuerkommiſſär 370. 372
374. 377. 378. 390. 391. 394
Cuſenier, Hoflieferant 63
Czéh, Landesökonomierat 29

D.

Dähn, Schloßmädchen 51
Dahlmann, Geh. Juſtizrat 93
99. 215. 219. 299
— Lehrerin 130
Dahms, Küſter a. D. 303
Dahnke, Ortsvorſteher 324
Dahſe, Geh. Hofrat 100. 298
Dames, Lehrer 135
Dankert, Polizeidiener 176
Darge, Theaterſchneider 56
Davies & Son, Hoflieferanten 63
v. d. Decken, Referendar 96 236
Dehn, Oberpoſtdirektor 156
Dehne, Lehrer 113
Denker, Hebamme 146
Dethloff, Arzt 372
Dettmann, Amtmann 322
Deutler, Hofſtuhlmacher 68
v. Dewitz, Staatsminiſter a. D. 16
301. 328
— Staatsrat, Hausmarſchall 17
48. 50. 74. 82. 83. 284
289. 331
— II., Gutsbeſitzer (Krumbeck) 191. 220. 332
— Major a. D. 174. 208. 239
300. 336
— Konventualin 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 252
— „ 253
— „ 253
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 247
— „ 248
— „ 249
Deybrich, Hebamme 140
Dieckmann, B., Lehrer 108
— P., Lehrer 111
Diederich, Lehrer 115
Diederichs, Geh. Juſtizrat 93
— Steueraufſeher 169
— Kontrolleur 219

Diederichs, Gutsbesitzer 172. 328. 330. 335
Diedrich, Rentier 221. 223
Dierking, Oberamtmann 209. 291 398
Diesow, Hofmusikus 55
Dieftel, Domänenpächter 396
Dieterich, Gemeindevorsteher 230
Dietrich, Jäger 153
Dietsch, Hofgärtner a. D. 69
Dietz, Postsekretär 160
Dietzmann, Hofmusikus 55
Dinse, Küster 121
v. Diringshofen, Ministerialrat 82. 83. 208. 242
Distelmeyer, Haushofmeister 51
Ditleff, Vizekonsul 77
Dittmann, Gerichtsdiener 93
— Professor 240
— Chausseewärter 187
v. Dittmar, Generalmajor z. D. 21
Dittmer, Standesbeamter 383
v. Dobschütz, Oberleutnant 234
Döge, Tierarzt 146. 238
— Oberbahnhofsvorsteh. 180. 236
Dörbandt, Hilfsgerichtsdiener 92
— Jäger 154
— Oberpostassistent 157
Dörnbrack, Chausseewärter 186
Dörpfeld, Erbpächter 325
Dörtenbach, Hauptmann 30
Dörwald, Gymnasialdirektor 129
Dohrn, Pastor 118
Dolberg, Konventualin 246
Dombrowski, Kammerdiener 24
Dorbandt, Steueraufseher 170
Dorph, Rittmeister 31
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 60
v. Drabich-Wächter, Oberstleutnant 29
Dräger, Förster 155
Dreher, Oberst 20
Drews, Domänenpächterin 319
— Standesbeamter 199
Drewes, Bürgermeister 95. 167 176. 196. 200. 212. 227. 242
— Domänenpächter 317
Drews, Hoffourier 24. 50
— Domänenpächter 310
Dreyer, Referendar 96
Drücker, Lehrer 119
Dröscher, Regierungsrat 205
Duara, Jäger 153
Dühr, Kand. d. Theol. 123
— Arzt 142
Dührkoop Photograph 23
Dührkop, Hoftraiteur 68
Dührssen, Erbpächter 312
v. Düring, Hausmarschall 19
— Leutnant 234
Düsel, Jäger 154
Dufft, Geh. Rechnungsrat 301. 391
Dugdale, Kavalier 22
Dulitz, Bureaudiener 168
Dunckelmann, Landesarchivar 299
Dunker, Apotheker 142
Duve, Oberpostassistent 160

E.

Ebel, Küster 118
Ebeling, Oberbürgermeister 31
— Bezirkstierarzt 145. 147
— Maurermeister 205
Ebenstein, Hoflieferant 64
Eberhard, Oberlandesgerichtsrat 87. 103
— Konventualin 253
— „ 255
Eberwein, Arzt 141
Eckardt, Hoftraiteur 68
v. Eckartsberg, Major 29
Eckert, Garderobiere 59
Eckhaus, Bankier 222
Eckmann, Ortsvorsteher 403
— Ersparn.-Anst.-Vorst. 386
Eckstein, Finanzrat 56. 242
Egert, Vizeschulze 396
Eggers, Baudirektor 215
Eggert, Lehrer 371
Ehlers, Organist 365
Ehmling, Kanzlist 167
Ehrlich, Kapitän z. S. 19
Eichbaum, Steuerrat 168
Eilmann, Ratsmann 212. 229
v. Einsiedel, Hauptmann 31
Eitner, Hoflieferant 64
Elfeldt, Standesbeamter 199
Ellermann, Vorreiter 54
Els, Oberzollrevisor 168

Emanuel, Gemeindevorsteher 126
v. Engel, Vereinsvorsitzende 285
— Konventualin 246
— „ 247
— „ 248
— „ 252
— „ 252
— „ 255
— „ 255
— Gutsbesitzer 329
— Drost 49. 136. 149. 174. 192. 197. 242. 293
Engel, Hoflieferanten 64
— Zollinspektor 170
Engelhardt, Hebamme 146
Engholm, Wirtschaftsrat 304
v. Eppinghoven, Hausmarschall 17
Erdmann, Amtspolizeidiener 149
v. Esebeck, Frhr., Rittmeister 33
Eulenberg, Pastor 367. 383. 391
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 16
— Graf, Oberleutnant 32
Evers, Gärtner 52
— Amtsprotokollist 149
Ewald, Lehrer 131
— Postagent 163
— Oberkontrolleur 169
Eymeß, Postrat 156

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 381. 382
— Schulze 379. 397
v. Fabrice, Hofjägermeister 18
— Ministerialrat 19. 49. 56. 82. 83. 200. 211. 239. 241. 266. 287. 288
— Konventualin 252
— „ 255
— „ 255
Fahrnow, Lehrerin 131
v. Falkenhausen, Frhr. Geh. Regierungsrat 30
Farre, Hoflieferant 62
Favreau, Pastor 121
Fechner, Professor 31
Fehmer, Hofphotograph 66
v. Ferber, Konventualin 247
Fetting, Unterförster a. D. 304
— Förster 154
— Oberpostassistent 159
Fick, Lehrer 119
— Wundarzt 373
— Kabinettsgutspächter 307
Fiebelkorn, Stallbursche 54
Fielitz, Aktuar 90
— Postassistent 157
Filter, Chausseegeldpächter 186. 187
Finck, Stadtsekretär a. D. 304
Fischer, Amtspolizeidiener 149
— O., Förster 151
— E., Förster 153. 322
— Chausseewärter 187
— Hebamme 140
— Stationsjäger 244
Fitzau, Justizrat 20
Fleischer, Professor 31
Flinker, Oberpostassistent 159
Flögel, Hebamme 373
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 87. 101
— Konventualin 245
— „ 246
— „ 253
v. Flotow, Kreisdeputierter 219
— Konventualin 245
— „ 247
— „ 251
— „ 252
— „ 255
Flügge, Geh. Regierungsrat 212
Fölsch, Landgerichtsdirektor 88. 103. 200. 222
— Ratsherr 198. 226
— Konventualin 255
— „ 255
— „ 255
Förster, Hofkapellmeister a. D. Professor 23. 69
— Amtsrichter 362. 378. 379
Foth, Lakai 50
— Lakai 59
Fraatz, Apotheker 140
Frahm, Pastor 117
Franck, Lehrer 137
— Schleusenwärter 192
— Hebamme 146
— Baumeister 374. 381. 384

v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 18
Franz, Lehrer 131
v. Freeden, Gutsbesitzer 327
Frehse A., Garderobemädchen 59
— Schloßmädchen a. D. 69
— Verlagsbuchhändler 61
— Pastor 116
— Küster 119
— H., Pastor 366. 383
— Hebamme 143
— Pförtner 362
Freitag, Amtsprotokollist 149
— Aktuar 362
— H., Schulze (Ullndorf) 399
— H., Schulze (Wahlsdorf) 399
— J., Schulze 399
Frentz, Ratsdiener 228
Frese, Forsttaxator 150
Freudenberg, Hoflieferant 65
Freundt, Postsekretär 158
Frick, Bürgermeister 95. 150. 175 177. 196 198. 206. 212. 227 239. 290
Friederici, Schulze 398
Friedrich, Lehrer 118
Friedrichs, Arzt 372
Friemel, Stadtförster 225
Fritze, Vizeadmiral 18
Fröhmcke, Kleiderhandlung 62
Frölich, Fasaneriepächter 53
Frosch, Telegraphendirektor 33
Frühfahrt, Freischulze 313
Fründt, Roßarzt 53. 140. 147 238
Fuchs, Hoflieferant 62
— Lehrerin 137
Fürstenau, Gerichtsdiener 90
Fuhrmann, Lehrer 129
Funck, Hofstuhlmacher 62
Funk, Lehrerin 129
— Postsekretär 25. 161
— Oberpostassistent 159
— Stadtkassen-Gegenschreiber 225
Funke, Apotheker 145. 238

G.

Gaarz, Küster 115
v. Gadow, Rittmeister a. D. 30
Gärth, Oberlehrer 129
Gäthke, Wildmeister 57
v. Gagern, Klosterpensionistin 249
Gahn, Oberlehrer 129
v. Gaisberg-Helfenberg, Frhr. Oberleutnant 33
v. Gaisberg-Schöckingen, Frhr., Hofjägermeister 28
v. Gallwitz, gen. Dreyling, Major 30
Gappe, Aktuar 232. 262
Gau, Krankenpfleger 148
— Schulze 309
Gaude, Domänenpächter 318
v. Gayl, Frhr., Generalleutn. 27
Geertz, Oberpostassistent 158
Geiger, Bürgermeister 34
Geinitz, Professor 294
Geißler, Theaterdiener 56
— Landgestütsdiener 54
v. Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, Frhr. Oberlt. 34
Gendrich, A., Marstallkutscher 54
— Reitknecht 54
— Köchin 59
Genschow, Min.-Pedell 83
Gentz, Kantor 110. 132
Genzken, Superintendent 102
Genzmer, Lehrerin 128
Gerlach, Gymnasialhilfslehrer 127
v. Gersdorff, Generalmajor 27
Gerstenberg, Jäger 151
Gest, Min.-Pedell 86
v. Geßler, Graf, Rittmeister 21
Gevatter, Schornsteinfeger 384
Giebner, Gärtner 148
Giehrke, Amtsgerichtsrat 91. 125 126. 241
Gielow, Oberpostassistent 157
Gienapp, Ratsherr 177. 227
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 215
Gierloff, Schreiber 88
Giese, Hebamme 140
— Schulze 323
Giesecke, Emil u. Otto, Hoflieferanten 62
— Ratsherr 225
Giesmann, Bahnverwalter 181
Gilberg, Professor 371

Gipp, Lakai 50
— Aufseher 83
Girard, Generalkonsul 77
Gischow, Jäger 151
Glawe, Hauptamtsdiener 169
Gläwe, Anstaltsbote 148
Gley, Schloßdiener 51
— Kommünealtermann 230
Godenschweger, Amtsverwalter 93. 149. 192
— Lehrer 368. 377
Göbeler, Professor 128
— Lehrerin 132
— Sanitätsrat 146
Goedelt, Gen.-Konsul 77
Görschner, Oberpostassistent 158
Gößler, Küster 116
Goetz, Hotelvorstand 33
— Dr. med. 34
Götze, Erster Staatsanwalt 88. 200. 208. 220. 222
— Amtsrichter 93. 238
— Tierarzt 143
v. Götzen, Gesandter 76
Goldmann, Hoflieferant 63
Goldschmidt, Hofmusikus 55
v. d. Goltz, Frhr., Kapitänleutnant 21
— Frhr. Leutnant 235
Goos, Bahnhofsverwalter 180
Goritz, Kammersänger 60
Goschen, Gesandter 75
Goßmann, Generalkonsul 78
Gotsmann, Förster a. D. 304
— E., Küster 105. 155
— W., Küster 119
— Lehrer 120
— Rektor 123. 370. 371. 393
— Hebamme 144
Grabbe, Graf, Rittmeister 21
Graefe, Hoflieferant 66
Grähn, Hebamme 144
v. Grävenitz, Generalmajor z. D. 20
— Konventualin 244
— „ 245
— „ 248
— „ 251
— „ 253
— „ 255
— „ 255
v. Grävenitz, Major a. D. 405
Granzow, Geh. Ober-Postrat 28
— Wagenwascher 54
— Küchendiener 59
— Arzt 144. 238
— Hebamme 146
Grapow, Forstmeister 151
— Forstassessor 150
Graupmann, Schloßdiener 51
Greck, Aktuar 90
Greindl, Bar., Gesandter 75
Grell, Amtspolizeidiener 149
Gremkow, Landgestütsdiener 54
Greve, Lehrer a. D. 302
Grevsmühl, H., Schulze 396
— F., Schulze 396
— W., Schulze 397
Gribel, Domänenpächter 317
Grieben, Schulze 398
v. Grimm, Staatsrat 17
Grobbecker, Ratsherr 228. 276
— Kupferschmiedemeister 278
Grohmann, Landgerichtsrat 96
v. Groß, Leutnant 234
Großkopf, Oberpostassistent 157
Grot, Domänenpächter 398
Grote, Frhr., Oberstleutnant z. D. 19. 36
Grotefend, Geh. Archivrat 294
Groth, Pastor emer. 302
v. Gruben, Leutnant 234
Grüder, Oberlehrer 127. 237
Grühn, Lehrerin 131
Gründler, Oberbahnhofsvorsteher 23
Grüneberg, F., Hofforgelbauer 66
Grünweller, Polizeihauptmann 31
Grundmann, Küster 55. 128
— Telegraphensekretär 25. 158
Grundt, Pastor 117. 284
v. Guaita, Rittergutsbes. 34
Guba, Professor 31
Günter, Ratsprotokollist 228
Günther, Küchenmädchen 52
— Förster 57
— Lehrer 111
— Landarbeitshausinspektor 101
Gürgens, Gutsverwalter 312
Gumpert, Konzertmeister 60
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 301

Gundlach, Landrichter 88. 171 194. 208
— Lehrer 107
— Pastor 113
v. Gundlach (Hinrichsberg) Landrat u. Klosterhauptm. 250 297. 405
— (Mollenstorff), Landrat u. Zeremonienmeister 243. 297
— Konventualin 245
— " 245
— " 255
Gurkmann, Lehrer 134
— Chausseewärter 187
Guthke, Landeskatasterrevisor 299
Guttentag, Generalkonsul 78
Guttmann, Bankdirektor 222

H.

Haase, Kastellan a. D. 69
— Lehrer 133
— K., Chausseewärter 187
— W., Chausseewärter 187
— Schleusenwärter 192
Haberland, Pastor 117
— Professor 128
Hacker, Lakai 59
— K., Lehrer 128
— H., Lehrer 130
Häfke, Kantor 119. 137. 295
Hagemann, W., Lehrer 113
— Oberpostassistent 157
— Chausseegeldeinnehmer 185
— Hebamme 140
— Schulze 320
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst z. D. 18
Hagemeister, Postdirektor 156
Hagen, Schornsteinfeger 204
— Arzt 238. 372
— Standesbeamter 383
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 297. 299. 335
— Gräfin, Konventualin 246
Hahn, Oberforstinspektor a. D. 22 303
— Kreissekretär 167. 288. 300
v. Hake, Major 29
Haker, Schloßmädchen 51
Hall, Rechtsanwalt 94. 362. 386
— Konventualin 253
Hallinger, Gemeindevorsteher 126
Hamann, Stadtsekretär 177. 196 229
— Wirtschaftsrat 304
— Amtmann 307
Hamburger, Oberrabbiner 125
v. Hammerstein, Frhr., Hauptmann 32
— Forstmeister 153
— Konventualin 245
— " 246
— " 246
— " 246
— " 248
— " 251
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 255
— " 255
— Klosterpensionistin 249
Hammler, Oberlehrer 132
Hampe, Domänenpächter 172. 198 315
— Reserveleutnant 237
Hanck, Stadtsekretär 227
Hanke, Sattlermeister 53
Hannemann, Gutsbesitzer 338
Hansen, Verkehrsinspektor 182
— Bankier 222
Harder, Pastor 370
Hardow, Landgestütsdiener a. D. 69
— Lehrerin 133
— Stadtkassenrendant 212. 224
Hardrath, Küster 117. 134
— H., Hilfslehrer 106
— G., " 112
Hardt, Reserveleutnant 237
— Ratsmann 229
— Gutsbesitzer 331
v. Harling, Oberforstmeister 57 83. 150. 374
— Forstbeflissener 150
Harms, Kammerdiener 59
— Gerichtsaktuar 90 176
— Postrat 156
Harnack, Landgestütsdiener 54

Harnisch, F. Lehrer 121
— O., Lehrer 132
— K., Lehrer 368
Harras, Domänenpächter 323
Hartmann, Hofphotograph 67
— Schulze 400
Hartwig, Gerichtsdiener 91
— Jäger 151
Harz, Hilfslehrer 368
Haß, Oberleutnant 33
— Armenhaus-Aufseher 195
Hauck, Gymn. Hilfslehrer 132
v. Haugwitz, Kammerherr 48
Haupt, Klosterpensionistin 249
Hauptmann, Musikdirektor 55. 294
Hauschild, Schulze 402
Hecht, Vizeschulze 379. 382. 388 393. 402
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 17. 75
v. der Heide, Freischulze 313
Heiden, Chausseegeldpächter 184
Heider, Stationsjäger 244
v. Heimburg, Oberleutn. 32
Heindrichs, Geh. Regierungsrat 171
Heine, Gemeindevorsteher 126
Heinrichs, R., Lehrer 128
— G., Lehrer 128
— Postsekretär 157
Heise, Lehrer 135
— Jäger 152
— W., Lehrer 368
Heitmann, Pedell 102
— Lehrer 118
— Postagent 161
— Schulze 400
Heldt, Lehrerin 135
Helfft, Geh. Kommerzienrat 28. 305
— Hofbankier 60
v. Helldorff, Leutnant 32
Hellwig, Schloßdiener 51
— Küster 118
— Förster 155. 199. 313
— Sanitätsrat 139. 238. 263 287
— Amtmann 309
Helm, Protokollist 91. 92
Hender, Vollstreckungsbeamter 228
Henkel, Lehrer 115
— Ober-Postassistent 376
Henne, Hebamme 140
Hennemann, Baudirektor 192. 201
Henning, Marstallkutscher 54
— Lehrer 110
— Kalkulator 167
— Rentier 197
— E., Lehrer 368
Hennings, Kantor 117. 134
— Rektor 123. 135
— R., Lehrer 133
Hensel, Hoflieferant 65
Henseler, Postagentin 161
Herholtz, Klosterholzwärter 244
Hermes, Konventualin 255
Herrlich, Lehrerin 286
Herz, H., Hofjuwelier 62
— A., Hoflieferant 65
Herzberg, Oberamtmann 291. 309
Herzke, Amtsanwalt 91
Herzog, Oberpostinspektor 156
Hesse, Amtmann 379. 394. 402
Heuck, Geh. Regierungsrat 201. 212
Heuer, Küster 367
Heuking, Pfarrer 125
Heuschert, Arzt 141
Heyden, Wäscherin 53
v. Heyden, Hofdame 69
— Kreisdeputierter 219
— Konventualin 245
— „ 245
— „ 249
— „ 252
— „ 252
— „ 254
— „ 255
v. Heyden-Linden, Staatsdame 59. 265
Heyenn, Lehrer 118
v. Heynitz, Major 31
Hildebrand, Hoflieferant 65
Hille, Goldschmied 61
Hiltmann, Hofmaurermstr. 66. 401
Himmel, Küster 121
Hindenberg, Arzt 101. 139
Hinderer, Hofrat 30
Hinnenburg, Reserveleutnant 237
Hinrichs, Professor 127. 207
Hinrichsen, Rechtsanwalt 93
Hintze, Zahlmeister a. D. 24
— Küchenmädchen 52

Hinzelmann, Landreiter 361
Hirchert, Kantor a. D. 303
— Seminarlehrer 138
— Forstaufseher 153
v. Hobe, Priorin 244
— Konventualin 251
— " 251
— " 255
Hobe, Bahnhofsvorsteher 25
Höcker, Theaterinspektor 56
— Schulze 315
Hoelemann, Dr. med. 33
Höppner, Aktuar 250
Hörcher, Amtmann 399
Hörich, Präpositus 117
Hörmannsche Erben, Erbpächter 321
Hofacker, Oberstleutnant 29
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 32
Hoff, Landgerichtsrat 88. 138. 200. 201. 208. 290
Hoffbauer, Sägereibesitzer 386
Hoffmann, Musikdirektor 24. 234
— Dr., Hofrat 29
— Lehrerin 134
— Oberlehrer 207
— Amtmann 317
Hoffschildt, Domänenpächterin 310
— A., Domänenpächter 310
v. Hofmann, Major 29
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 27
Holland, Erbpächter 313
Holldorf, Förster 152
Hollman, Hofviolonccellist 20
Hollnagel, Lakai 50
— Lehrer 114
Holm, Lehrer 366
Holmberg, Vizekonsul 78
Holst, Küster a. D. 303
— Hebamme 373
— H., Schulze 383. 399
— J., Schulze 400
Holstein, Forstinspektor 244
v. Holstein, Konventualin 245
— " 255
Holtgreve, Bezirkstierarzt 373. 393
Holtmann, Klosterholzwärter 250
Holtz, Hegemeister 152
— W., Jäger 155
— A., Jäger 152
— Steueraufseher 169
Honnen, Leibjäger 50. 57
Hopp, Kommune-Altermann 230
Hoppe, Reserveleutnant 237
Horn, Landessuperintendent 55. 102. 103. 124. 283. 364
— Amtsgerichtsrat 89. 97. 194. 214. 240
— Bürgermeister 91. 95. 174. 175. 182. 200. 226. 292
— K., Küster 113
— L., Präpositus 113. 116
— Oberpostassistent 158
— Standesbeamter 199
— Geh. Justizrat 362. 370
— A., Pastor emer. 393
Hoth, Ministerialregistrator 81
— Pastor 115
— Chausseewärter 184. 186
Hübbe, Küster 108. 164
— Ober-Steuerkontrolleur 170
v. Hügel, Frhr. Hauptm. 31
Huhn, Oberpostassistent 158
— Postmeister 159
Hundt, Landvogteiprotokollist 361
Husfeld, Hoflieferant 63
Hustädt, Landrichter 88. 95. 194. 204. 214
— Rentier 182
Huß, Hofphotograph 67

J.

Jabs, Hauswirt 394
Jackwitz, Rechnungsrat 301
— Amtsrichter 93. 126
— Gerichtsassessor 92. 96. 171
Jacobi, Pastor 112
Jacobowsky, Hofmusikus 55
Jacobs, Aufseherin 53
— Landreiter a. D. 303
Jacoby, Rentschreiber 83
— Amtsgerichtsrat 89. 97. 126. 240. 241
— O., Lehrer 116
— Standesbeamter 200
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 18
Jaekel, Pensionsinhaber 33
Jänke, Rechtsanwalt 254
v. Jagow, Oberst a. D. 292

Jahn, Senatspräsident 87. 100
— Oberlehrer 127
Jahncke, Lehrer 115
— Armenhausvater 194
— Stadtkassenrendant 225
— Chausseewärter 381
Jametel, Graf 19
Janell, Oberlehrer 123. 130
— Pastor 366. 383
Janz, Lehrerin 129
Jarmatz, Ersparnis-Anst.-Vorst. 386
Ibach, Hofpianofortefabr. 67
Iffland, Steuererheber 378
Ihlenfeld, Hilfslehrerin 135
Ihlenfeldt, Garderobejungfer a. D. 69
Ihns, Schulze 399
Ihrke, Lehrer 136
— Hebamme 145
Illmann, Gymn.-Direktor 132
Intzen, Hoflieferant 66
Joachimi, Versicherungs-Bevollmächtigter 216. 238
John, Oberstleutnant 22
John v. Freyend, Oberstleut. 37
Jollasse, Hoflieferant 62
Jonas, Rentschreiber 83
— Min.-Registrator 83. 184
Irmisch, Baurat 180
Jühlke, Arzt 139. 148
— Freischulze 319
Jürgens, Oekonomierat 304
— Hebamme 140
— Referendar 96
Jungtow, Stadtsekretär 212. 226

K.

Kaatz, Hoflieferant 64
Kadgin, Oberpostassistent 158
Kadow, Lehrer 137
— Hebamme 143
Käding, Protokollist 89. 90
Kähler, Kastellan 50
Kästner, Ratsdiener 227
— Bankdirektor 386
Kätlitz, Lehrer 132
Kahl, Lehrer 131
Kaiser, Leutnant z. S. 22
— Amtspolizeidiener a. D. 37. 303
Kaiser, Amtsrat 400
Kaisser, Oberförster 33
Kalbus, Chausseegeldp. 184. 186
Kalkhorst, Steueraufseher 169
Kalkschmidt, Arzt 139
Kamcke, Oberleutn. 34
Kammann, Tafeldecker 52
v. Kamptz, Konventualin 246
— „ 246
— „ 248
— „ 248
— „ 252
— „ 252
— „ 255
v. Kanitz, Gr., Major 21
Kankelwitz, K., Lehrerin a. D. 302
— L., Lehrerin 128
Kantor, Hoflieferant 64
v. Kardorff, Leutnant 22
— Konventualin 246
— „ 252
Karberg, Hebamme 145
Karow, Vizekonsul 77
— Klosterholzwärter 250
Karrig, Konventualin 248
Kaschny, Kaplan 125
Katter, Kommerzienrat 183
Katzschner, Hofglaser 61
Kaufmann, Apotheker 142. 147. 238
Kaulhausen, Major a. D. 20
Kausch, Arzt 137. 145. 198. 230
— Senator 224
Kay, Stadtsekretär 150. 177. 196. 228
Kayser, Geh. Kommerzienrat 183
Kayfing, Forstassessor 33
Kehnscherper, Ortsvorsteher 312
Keibel, Hilfslehrer 105
Keller, Telegraphensekretär a. D. 23. 304
Kempke, Lehrer 132
Keppler, Hebamme 145
Kesselschläger, Hoffriseur 61
Kettner, Erbpächter 312
— Ortsvorsteher 312
Keup, Lehrer 109
Kienlein, Forstaufseher 57
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 89
Kindler, Schornsteinfeger 204
Kippenberg, Hebamme 140

v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. a. D. 20
— Graf, General d. Inf. 36
Kirchhoff, Generalleutnant z. D. 20
— Arzt 141
Kirsten, Postagent 163
Kittelmann, Lehrer 122
— Ortsvorsteher 313
Kittendorf, Pedell 99. 201. 232
— Lehrer 134
Kleesath, Amtsschreiber 243
Kleim, Tierarzt 144
Klein, Oberst 19
— Hoflieferant 66
Kleinfeldt, Standesbeamter 376
383
Kleinhardt, Amtsreiter 37. 149
Klempien, Gymn. Hilfslehrer 127
Klenz, Hofschneider 67
Kletschke, Schreiber 232
— Hebamme 143
Kley, K., Lehrer a. D. 302
— Schulze 323
— E., Lehrer 369
Kliesoth, Stationsjäger 244
Klinge, Uhrmacher 62
v. Klinggräff, Konventualin 246
— Kammerherr 332
Klink, Förster 151
Klitzing, Gutspächter 216
Klock, Oberlandesgerichtsrat 87
Klockow, Bürgermeister 281
Klöckner, Förster 155
Klöhn, Min.-Schreiber 86
Knebusch, Förster 151. 309
v. d. Knesebeck, Leutnant 32
— Konventualin 245
— " 246
— " 252
Knies, Hauptmann 31
Knirck, Hebamme 143
Knipping, Ratsprotokollist 212. 227
v. Knobelsdorff, Generalmajor z. D. 21
Knoch, cand. phil. Hilfslehrer 128
Knöfel, Hofphotograph 67
Knoll, Küster a. D. 302
— J. Förster 151
— F. Förster 153
Knop, Armendiener 196
Knopf, Major a. D. 29
Knuth, Ortsvorsteher 314
Kobel, Klosterförster 244
Koch, Hoflieferant 64
— Gerichtsaktuar 91
— Lehrerin 130
Köbke, Hofrat 23. 60
— Schulze 320
Köhler, Kantor 107. 131
— Gymnasialhilfslehrer 127
Köhn, H., Lehrer 119
v. Köller, General 19
Köller, K., Schulze 308
— K., Schulze 309
— U., Schulze 324
— W., Ortsvorsteher 314
König, Professor 129
— Domänenpächter 209. 393. 401
Könke, A., Lehrer 113
— W., Lehrer 114
— O., Lehrer 135
Köpcke, Küster 122
— Klosterunterförster 244
Köpke, Hilfsbote 88
Köppel, Baurat 84. 206
— Forstmeister 150. 209. 293
Köppen, Amtsverwalter a. D. 303
— W., Lehrer 128
— K., Lehrer 134
— Schulze 318
Köppler, Medizinalrat 142. 270
286
— Arzt 142
Köster, J., Lehrer 114
— W., Lehrer 119
— Schulze 310
Kohlhase, Küster 105
Koll, Lehrer 129
Kolls, Oberlehrer 371
Kolster, Domänenpächter 172. 237
316
Konrad, Hoflieferant 65
Koop, Hebamme 143
— Schulze 396
Kootz, A., Kantor 108. 130
— A., Lehrer 109
— H., Präpositus 107. 109
— L., Pastor emer. 302
— O., Lehrer 115
— W., Pastor 122
— Oberlehrer 123. 129

Kootz, Gymnasialhilfslehrer 127
— Rektor 134
— H., Lehrer 371
— Förster 153
— Oberpostassistent 158
v. Koppelow, Oberleutnant 233
— Konventualin 246
Kopperschmidt, Küster 112
Koreuber, Geh. Ober-Finanzrat 28
Korf, Chausseewärter 187
Korff, Revierjäger 250
Kort, Pastor 107. 108
Kosack, Kämmereischreiber 195. 226
Kossel, Oberlandesgerichtsdiener 87
Kotelmann, Telegraphensekr. 157
Kothe, Konventualin 253
v. Kracht, Lehrerin 135
Krämer, Geh. Revisionsrat 303
— Schleusenmeister 192
— Hebamme 142
Krage, Küster 105
— Hilfslehrer 122
— O., Freischulze 313. 313
— Fr., Freischulze 312
Krajewsky, Hofphotograph 66
Kramp, Schulze 402
Kratt, Hofphotograph 67
Krause, Rentmeister 53. 83
— Küster 117
— Schleusenmeister 192
Krebs, Hauptmann 31
Kreienbring, Schulze 318
Kreienbrink, Kantor 104. 128
— Küster 113
— Forstaufseher 151
v. Krell, Ritmeister 30. 232
Krellenberg, Standesbeamter 383
Kremer, Protokollist 90
Krempien, Landbaumeister 84
Kreß, Postagent 161
Kretschmann, Oberlandesgerichtsrat 87
Kreutzfeldt, Schulze 400
Krickow, Polizeidiener 177. 227
Kriedemann, Hebamme 146
Krieg, Obersteuerkontrolleur 168
Krille, Postrat 156
Kröchert, Stadtdiener 194. 224
Krog, Jäger 154
— Domänenpächter 317
v. Krosigk, Kammerherr 18
Krüding, Theatergarderobiere 56
Krüger, Stationsvorsteher 23.
— Oberpedell 24. 57. 83. 101. 148
— Kammerdiener 23. 58
— Dr. phil. 30
— Min.-Schreiber 83
— G., Pastor 113. 125. 136
— F., Lehrer 120
— Kantor 113. 136
— F., Küster 115
— W., Küster 116
— A., Pastor 116
— K., Küster 120. 137
— Handarbeitslehrerin 137
— Jäger 151
— A., Postsekretär 157
— Oberpostassistent 159
— Postagent 162
— Oberveterinär a. D. 140. 205
— Polizeimeister 176
— Bahnhofsverwalter 180
— Hauptmann a. D. 183
— Chausseegeldpächter 185
— Chausseewärter 187
— Zahnarzt 141
— Diakonissin 263
— Kassierer 220. 265. 284
— Schulvorsteherin 281
— Rentier 221. 223
— Amtsverwalter 361. 388
— Exekutor 361. 374
— L., Lehrer 367
— P., Lehrer 368
— Postmeister a. D. Rechn.-Rat 34. 304
— Bezirksfeldwebel 387
Krull, Lehrer 111
Kruse, Küster 112
— Hebamme 146
— Oberpostassistent 158
— Chausseewärter 187
— Ökonomierat 304
— Klosterholzwärter 250
Kühl, Schulze 400
Kühn, Geh. Kommerzienrat 63. 305
— Sanitätsrat 141. 238
Kühne, Gartenwärter 52
— Lehrer 112

Kühne, O., Lehrer 371
Kugler, Gerichtsaktuar 92
Kuhblanck, Pastor 110
— Lehrer 130
Kuhlmann, Landespedell 299
— Landvogteipedell 361. 372
Kuhlow, Kantor 120. 135. 213
Kuhn, Major a. D. 181
Kulow, Gerichtsvollzieher 90. 92
— Postagent 162
— Chausseewärter 187
— Schulze 324
Kumm, Revierförster 154
— Forstaufseher 152
v. Kummer, Hauptmann 33
Kummer, Dr. phil. 33
Kummerow, Lehrer 118
Kundt, Vorsteherin 270. 285
Kunstein, Steueraufseher 170
Kunstmann, Konsul 77
Kuntze, Hoflieferantin 63
Kurth, Polizeisekretär 176 226
— Schulze 336
Kurtztisch, Oberpostsekretär 23. 157
Kurz, Professor 129

L.

Laarz, Schloßmädchen 51
Lachmund, Professor 240
Ladendorf, Rechtsanwalt 94. 362
Ladewig, Wundarzt 146
v. Ladiges, Konventualin 247
Ladwig, Gartenknecht 52
v. Laffert, Konventualin 245
— „ 248
— „ 252
— „ 255
Lampe, Gutsbesitzer 333
v. d. Lancken, Landdrost 19. 48
137. 149. 174. 181. 183. 239
— Vereinsvorsitzende 285
— Konventualin 247
v. d. Lancken-Wackenitz, Oberleutnant 33
Langbein, Oberhofpredig. a. D. 301
— Pastor 111
Lange, Garnison-Verw.-Ober-Inspektor 23
— Hoflieferant 63
— Hofofenfabrikant 66
Lange, Lehrer 120
— Gemeindediener 230
v. Langen, Konventualin 248
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 297
— Konventualin 252
Langfeldt, Konventualin 245
— „ 245
Langhoff, Stadtsekretär 228
Langmann, Pastor 116
— Pastor emer. 302
Langpaap, Pfarrackerpächter 379
Langrehr, Prorektor 132
Lassen, Hofphotograph 66
Latendorf, Gerichtsdiener 91
— Gerichtsassessor 96
— Ratsdiätar 229
— Lehrer 366
Lau, Gärtner 52
Laué, Bahnbetriebsinspekt. a. D. 22
Laue, E., Förster 151
— O., Förster 154. 315
— F. Förster 153
Lawrenz, Pastor emer. 302
Laydig, Hoflieferantin 63
Lazarus, Hofrat 82. 94. 103. 123
124. 220. 222. 242
Leben, Schulvorsteherin 286
Ledeboer, Domänenpächter 383. 402
Leez, Steueraufseher 170
Lefoldt, Hebamme 140
Lehfeld, Schulvorsteherin 132
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 23
— Kammermusikus 25. 55
— Küster 108
— Standesbeamter 200
— Dr., Oberlehrer 130
— Schulze 320
Lehrell Nachf., Hoflieferant 62
v. Lehsten, Konventualin 244
— „ 251
— „ 251
Leikum, Amtsstellenvorst. 212
Leinhase, Ratsdiener 177. 196. 228
v. Leipziger, Major 29
Lembcke, K., Küster 109. 164
— W., Lehrer 367
— K., Jäger 153
Lembke, Lehrer 131
— Polizeidiener 176. 226

Lembke, Schulze 319
Lemcke, Schloßdiener 51
— Min.-Registrator 56. 83
— Hegemeister 303
— P., Forstaufseher 152
— Reserveleutnant 237
— M., Gutsbesitzer Neddemin) 172. 190. 199. 209. °41 242. 290. 334
— Domänenrat 198. 316
— G., Domänenpächter 311
— J., Gutsbesitzer 329
Lenschow, Min.-Schreiber 86
— Hilfslehrer 106
— Standesbeamter 383
— A., Kornhändler 386
— H., Schulze 389. 395
— H., Schulze (Gr. Bünsdorf) 395
— W., Schulze (Menzendorf) 396
— W., Schulze (Petersberg) 399
Lenz, Küster 122
Lentz, Zimmermeister 205
Leo, Superintendent 102
Leppin, O., Küster 111. 198
— E., Küster 112
Lesenberg, Obermedizinalrat 286
v. Lettow-Vorbeck, Oberleutn. 33
Leue, Klosterpensionistin 249
Leuthold, Major 21
Levenhagen, Seminardiener 138
v. Levetzow, Konventualin 245
— " 246
— Konventualin 249
Levien, Küster 121. 163
Lewcke, Kantor 105. 134
Lewerenz, Lehrer 106
— Oberpostassistent 159
v. Lewinski, Schulvorsteherin 286
Lexow, Lehrer 137
Liebenthal, Gemeindevorst. 126
v. Lieres-Wilkau, Oberleutn. 32
Lietz, Chausseewärter 187
Liezet, Kammerdiener 24
Lilienthal, Versicherungsdirektor 215
Lindemann, Oberin 148
Lindner, Kand. d. Theol. 123
Lindner, Professor 305
v. Linstow, Leutnant a. D. 181
— Forstmeister 375
zur Lippe, Graf, Major 21
Ließ, Hofbaurat 205
Litten, Gemeindevorsteher 126
v. Livonius, Hauptmann z. D. 33
v. Loen, Frhr., Oberhofmeister 27
Löwe, Polizeikommissär 23
Lohse, Schulze 398
Lopez, Generalkonsul 76
Lorentz, L., Lehrerin 134
— Oberzolldirektor 167
Lorenz, A., Lehrerin 128
— H., Lehrerin 133
— Postagent 162
— M., Lehrerin 287
v. Losch, Oberst a. D. 20
Losehand, Konventualin 246
v. Lowtzow, Konventualin 246
— " 252
Lube, Aktuar 93
Luchmann, Postdirektor 33
Lucke, Oberpostinspektor 156
Luckow, Lehrer 110. 132
Ludewig, Ministerialrat 86. 201 208
Lübbert, Postassistent 160
Lübcke, Geh. Ministerialrat 100
— Amtsreiter 149
— Geh. Sanitätsrat 141
Lübcken, Gebert, Hoflieferanten 63
Lübs, Förster 154
Lücht, Ministerialpedell 81. 198
v. Lücken, Klosterprovisor 250
— Konventualin 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 251
— " 252
— " 253
— " 253
— " 255
— Major, Gutsbesitzer 330
Lüdecke, Hoftraiteur 68
Lüders, Asyl-Aufseherin 265
— Konventualin 253
Lüdke, Küster 109
— Lehrer 109

v. d. Lühe, Major 21
— Kammerherr 19. 49. 59. 265
— Konventualin 247
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 248
— „ 248
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— Klosterprovisor 254
Lühr, Silberdiener 50. 52
— Postagentin 377
— Hauswirt 393
Lütcke, Kaufmann 220
Lüth, H., Küster 110
— K., Küster 112
— Lehrer 369. 383
Lütkens, Steuerinspektor 168
v. Lützow, Erblandmarschall 243 297. 298
— Konventualin 247
— „ 248
— „ 252
Luhmann, Kommerzienrat 221. 223 305
— Referendar 96
— Vereinsvorsitzende 285
v. Lukowicz, Bezirks-kommandeur 235. 239. 240. 387
Luther, Lehrer 119
Lychdorff, Professor 22

M.

Maack, Küster 368
— Heilgehilfe 373
— Hebamme 373
Maaß, Landgestütsdiener a. D. 69
— Oberlandesgerichtssekretär 87
— W., Lehrer 111
— K., Lehrer 122
— Konrektor 150
— Amtsverwalter 93. 149. 213
— Standesbeamter 200
— H., Schulze 316
— F. Schulze 320
— Forstaufseher 375
Maaß, R., Jäger 375
— J., Schulze 396
— H., Schulze (Rupensdorf) 399
Macedo, Generalkonsul 76
Mäcker, Küster 104
— Lehrer 116
Mägli, Konsul 78
Mähl, Küster 120. 136
— Schornsteinfeger 204
Magnus, Apotheker 140
— Bankier 222
Mahn, Vizekonsul 78
— Oberlehrer 129
— A., Lehrer 130
— O., Lehrer 130
— Oberpostassistent 158
Mahncke, Stationsjäger 244
Mahnfeldt, Standesbeamter 199
v. Malortie, Major a. D. 20
v. Malotki, Generalleutnant z. D. 17. 36
v. Maltzahn, Frhr., Landdrost 49 212. 361. 372. 374. 379. 381 382. 387. 388
— Frhr. Major 22
— H., Major 30
— Frhr., Major a. D. 215
— Konventualin 244
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 251
— „ 253
— „ 253
— „ 253
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 17. 48. 49. 53 239
— Frhr., Landdrost 48. 149. 174 190. 200. 211. 240. 242. 293
— Frhr., Landrat 100. 214. 219 296. 297
— Erblandmarschall 297
— Vizelandmarschall 219. 297
— Konventualin 245
— „ 247

v. Maltzan, Konventualin 248
— „ 248
— „ 251
— „ 255
Maltzew, Propst 20
Mann, Postsekretär 25. 160
— Domänenpächter 319
Mantzel, L., Freischulze 313
— O., Freischulze 314
Manzel, Professor 31
— Lehrer 136
Marckhoff, Hofschneider 67
— Handarbeitslehrerin 134
— Chausseegeldeinnehmer 186
Markau, Bauschreiber 84
de Marné, Apotheker 143
Marsop, Bankier 222
Martens, Konventualin 248
— „ 248
— „ 248
— „ 253
— „ 255
— Oberpostassistent 376
Martins, Pastor 368. 383
Marung, Lehrerin 129
Massow, Lehrer 133
Maßmann, Bürgermeister 297. 298
Matthus, Küster 106
Mattis, Förster 152
Mauch, Postassistent 158
Maurer, Schloßmädchen 51
May, Hofschleifer 67
Mayer, Hoffriseur 61
v. Mecklenburg, Kreisdep. 219
— Konventualin 247
Meden, Baumeister 84. 183. 193
206. 236
v. Meding, Konventualin 255
v. Meerheimb, Konventualin 245
— „ 245
— „ 249
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 21
Meincke, Protokollist 88
— Gerichtsdiener 93
— W., Lehrer 112
— Oberpostassistent 160
— Erbpächter 307
— E., Lehrer 367
— E., Küster 368
Meinhard, Domänenp 312. 313
v. Meister, Regier.-Präs. 28
Meißner, Geh. Kanzleirat 20
Mejo, Kaufmann 195
Melchert, Lehrerin 135
Mellmann, Krankenpfleger 148
Meltz, Gartenknecht 52
— Hofkleidermacher 67
— Ratsdiener 89. 177. 196. 228
— Rechtsanwalt 94. 95
— Lehrer 137
Mensch, Oberbaudirektor 192
Mentberger, Hoftraiteur 68
Menzel, Hoflieferant 64
Mercker, Medizinalrat 141. 144
Mett, Chausseewärter 381
Mette, Lehrer 365
— Schulze 399
Metzdorf, Schleusenaufseher 193
Metzler, Konsul 77
Meyer, Oberaufseherin 51. 53
— Geh. Hofrat 74. 95. 99. 182
198. 201. 220. 257
— Aktuar 89
— Pastor 118
— L., Pastor 105
— Rektor 133. 284
— Verkehrsinspektor 180
— Sanitätsrat 139
— J., Lehrer 368
— R., Lehrer 370. 383
Meyn, Referendar 96
— Postinspektor 156. 238
— Kurier 295
Meyncke, Ministerialregistr 86. 198
Michael, Kammerdiener 24
— O., Küster 105
— A., Lehrer 106
— Polizei-Inspektor 176
— Hebamme 140
v. Michael, Adolf, Gutsbesitzer (Bassow) 191. 212. 326
— Aug., Gutsbesitzer (Schönhausen) 292. 329. 337
— Friedrich, Gutsbesitzer (Ihlenfeld) 332. 338
Michaelis, Hoflieferant 62
— Kand. d. Theol. 123
— Lehrerin 130
— Telegraphengehilfin 158
— Uhrmacher 221. 223

Michaelis, wissenschaftl. Hilfslehrer 371
Michaels, Theaterkassierer 56
Michalovich, Kammerdiener 24
Micheel, Aufseherin 101
Mieritz, Lehrer 109
Mietzner, H., Lehrer 113
— U., Küster 114
— F., Lehrer 132
— Hegemeister 151
— Jäger 153
— Chausseegeldpächterin 184
Mittelstädt, Gerichtsdiener a. D. 37. 301
— Heilgehilfe 143
Mitzlaff, Maschinenmeister 148
Möhr, Kammerfrau 58
Mölhusen, Polizeileutnant 32
Möller, Musikdirektor 23
— Hebamme 145
— Oberpostassistent 158
— Jäger 375
— Konventualin 255
— " 255
— Revierförster 375
Mönke, Lehrer 117
— R., Lehrer 118
Mogk, Geh. Medizinalrat 20
Mohncke, Förster 152
Mohr, Hoftraiteur 68
Mohrmann, Lehrer 134. 284
Moldenhauer, Rechtsanwalt 94. 95
— Erbpächter 315
Moldt, Kämmerer 225
v. Molière, Palastdame z. D. 58
Moll, Lehrer 130
v. Moltke, General d. Inf. 18
— Gr., Generallt. z. D. 27
Moncke, Leutnant d. L. 238
Montag, Senator 373. 386. 387
Moritz, Hoflieferant 65
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 36
Moses, Gemeindevorsteher 126
de Moyard, Legationsrat a. D. 19
Muchow, Lehrer 119
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 100
Müller, Kanal-Lootse 24
— Archivregistrator 99
— Garderobejungfer 58
Müller, Hofkorbmacher 62
— Hoflieferant 64
— Hofwagenlackierer 68
— Garderobejungfer a. D. 69
— Oberlandesgerichtsdiener 87
— Landgerichtsrat 50. 88. 97 138. 200. 204. 208. 290
— Rechtsanwalt 93
— K., Küster 114
— K., Lehrer 114
— K., Lehrer 116
— H., Küster 117
— A., Lehrer 131
— Rektor 132. 133. 270
— J., Lehrer 132
— P., Lehrer 134
— E., Lehrer 136
— Min.-Registrator 83. 206
— Förster 154
— F., Postsekretär 158
— Oberpostassistent 157
— J., Arzt 141. 238
— M., Arzt Rat 144
— Hebamme 141
— Maurermeister 204
— R., Grundbuchsekretär 225
— Geh. Medizinalrat 286
— R., Lehrer 367
v. Müller, Kapitän z. S. 27
— Konventualin 245
— " 248
— " 248
— " 252
Mülling, G., Lehrer 109
— W., Lehrer 113. 162
— Hilfslehrer 366
Münst, Oberförster 32
Müntzel, Hoflieferant 63
Münzel, Lehrer 131
Müschen, Oberbaurat 53. 83. 206
Müther, Lehrer 130
— Handarbeitslehrerin 137
— W., Hilfslehrer 368
Mützke, Pastor 111
Mulsow, Lehrer 130
Mundt, Professor 129
Murawski, Tierarzt 145
Mussäus, Obersteuerkontroll. 168
Mussehl, Lehrer 133
— Ratsdiener 226

v. Mutzenbecher, Intendant 29

N.

Nägler, Ortsvorsteher 315
Nagel, Stadtkassenberechner 227
Nahmmacher, Gerichtsassessor 89. 96
— Oberlehrer 127
— Arzt 141. 238
— Pastor 365. 370. 391
Nauck, Reserveleutnant 237
— Leutnant d. L. 237
— Domänenpächter 34. 311
Naumann, Klosterpensionistin 249
Neckel, Klosterjäger 254
Neebe, Domänenpächter 323
Nehls, Wäscherin 53
— Schulze 403
Neidlinger, Hoflieferant 66
Neu, Heizer 148
Neumann, Küster 116
— Küster a. D. 302
— Landeskopiist 299
— Vizeschulze 319
— Kantor 365. 371
Neurath, Küster 109. 199
Nichterlein, Ober-Bahnhofsvorsteher 23
Nick, Gerichtsdiener 92
Nicola, Chausseegeldp. 185
Niemann, Jäger 154
Niemax, E., Lehrer 114
— P., Küster 118
— P., Lehrer 131
Nieseler, Steuerdiener 195. 226
v. Niesewand, Generalleutnant a. D. 19
Nietan, Telegraphensekretär 25. 159
Nissen, Magistratsschreiber 224
Nizze, Konventualin 255
Nöbe, Geh. Rechnungsrat 303
Nöldecke, Professor 240
Nölter, Schmiedeobermeister 205
Nölting, Gutsbesitzer 215
Nösgen, Professor 102
v. Nolte, Oberst a. D. 284
Nordmeyer, Hoflieferanten 64
v. Nostitz, Major 233
Nupnau, Vizeschulze 399

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 179
v. Ochs, Baron, Oberleutn. 33
v. Oertzen, Oberst 19
— Rittmeister 21
— Claus, Kammerherr 48
— Gustav, Kammerherr 49
— (Brunn) 216. 327. 336
— Forstmeister a. D. 22. 303
— W., Oberleutnant 34. 234
— (Lübbersdorf) 328. 333. 336
— Reserveleutnant 237
— (Barsdorf) 191. 241. 293. 326
— Vizelandmarschall 278. 288 289. 290. 297. 299. 310. 333
— F., Landwirt 310
— Stiftsvorsteherin 287
— (Remlin) 100
— (Rattey) 327. 335
— (Kotelow) 100. 172. 191 199. 270. 332
— U. (Salow) 336
— Ortsvorsteher 310
— Konventualin 245
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 248
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— „ 253

v. Oertzen, Konventualin 253
— „ 253
— „ 255
Ohde, Postagent 163
Ohl, Konsistorialrat 290. 302
Ohle, Mundschenk 52
v. Ohlen, Freischulze 314
v. Oidtmann, Oberst 28
Oldenburg, Hofliefer. 65. 386. 394
— Lehrer 127. 128
— J., Hauswirt 393
— H., Schulze 383. 401
— J., Vizeschulze 401
— H., Schulze (Schlagbrügge) 402
v. Oldenburg, Konventualin 248
Oldörp, Hofkürschner 62
— Küster 108
— Lehrer 122
— Reserveleutnant 237
— K., Schulze 398
— W., Schulze 402
Ollmann, Lehrer a. D. 302
— W., Lehrer 365
— J., Küster 368
Ollrogge, Vizeschulze 399
Oppermann, Hoflieferant 65
Orgel, Küster 112
Ortmann, Rektor a. D. 302
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 76
Ott, Schuldiener 134
Otte, Schulze 402
— Pastor 369
Ottilie, Küster 365
Otto, Oberförster 24
— Hofgraveur 61
— Küster 115
— Steueraufseher 170
— Bezirkstierarzt 142. 147

P.

Pägelow, Chausseewärter 186
Päpcke, Landkastensekretär 299
Päsch, Oberpostassistent 160
Päseke, Stadtdiener 224
Pätow, Gutsbesitzer 172. 174. 190. 199. 237. 337
— Kreisdirektor 219
— Klosterförster 250
Pätzel, Postmeister 159
Pankow, Silberwäscherin 52
— Gerichtsaktuar 90
— Küster 114
— Lehrer 119
Pansa, Gesandter 75
Pape, Apotheker 140
Papovitch, Oberst 17
Papenhausen, Oberstabsarzt 29
Parbs, Hofmusikus 55
— Schulze 401
Paschen, Hofbuchbinder 61
— Bürgermeister 243
— Konventualin 248
— „ 255
Pasedag, Lehrerin 128
Paternoster, Bahnhofsvorst. 24
Patterson y Jauregui, Gen.-Konsul 77
Pattis, Hoflieferant 64
Paul, Lehrerin 130
Paulmann, Arzt 142
Pauly, Reserveleutnant 236
Peeck, M., Geh. Hofrat 298
— Oberpostassistent 158
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 63
Pein, Gen.-Konsul 77
Peitzner, Landeseinn. 299. 300
v. Pentz, Vorstandsdame 262
— Konventualin 246
— „ 249
— „ 255
Pentzlin, Chausseegeldpächterin 185
— Lehrer 371
Peter, Polizeidiener 176. 227
— Klosterunterförster 244
Petermann, Feldwebel 24
Peters, Hofglaser 61
— W., Küster a. D. 303
— A., Lehrer 108
— Hilfslehrer 119
— H., Lehrer 131
— Hausvater 138. 290
— G., Postsekretär 158
— F., Postsekretär 25. 160
— Oberzollinspektor 304
— Geh. Regierungsrat 192
— Schleusenwärter 192
— Wundarzt 140

Peters, Armendiener 195
— L., Küster 117
— Hebamme 373
Petersen, Amtmann 305
— Arzt 146
— Domänenpächter 199. 241. 314
— Standesbeamter 199
Petznick, Hoflieferant 65
Pezold, Oberamtmann 313
Pfähler, Direktor 25
Pfeffer v. Salomon, Ober-Regierungsrat 29
Pfeil, Lehrer 130
Pfizenmayer, Oberförster 32
Pichelmann, Postassistent 159
Piehl, Oberpostassistent 157
Piel, Lehrerin 130
Pieper, Freischulze 314
Pieft, Heilgehilfe 143
Pieth, Schlachthofdirektor 140. 224. 293
Pietsch, Chausseewärter 186
Piper, Landgerichtspräsident 17. 56. 88. 102. 198. 200. 262. 280. 362
— Gerichtsassessor 80. 96
Pippow, Obersteuerkontrolleur 168
Pistorius, Sanitätsrat 142
Plänert, Klosterholzwärter 250
Planeth, Konrektor 207
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister a. D. 27
Pleines, Professor 371
Plenz, Präpositus 103. 110. 124. 131. 270
— H., Lehrerin 132
— L., Lehrerin 133
Plessen, Gerichtsassessor 89. 96
— Rechnungsrat 23. 157
v. Plessen, Konventualin 247
— „ 248
— „ 253
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— Klosterprovisor 254
v. Plotho, Frhr., Oberleutnant 234
Plog, Ober-Postkassenrendant 156
Plöse, Buchhalter 278
Plümecke, Pastor emer. 302
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 28
Pöhl, Kanzleirat 87. 101. 103
v. Pohl, Feldzeugmeister 18
Pohl, Lehrer 117
Pohlmann, Lehrerin 134
Pollatz, Professor, Hofrat 60
Polle, Förster 154
Pollitz, Kaufmann 290
Polo de Bernabé, Gesandter 76
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär a. D. 17
Präfcke, Geh. Hofrat 95
— Oberkonsistorialrat 80. 102. 103. 104. 124. 206. 262. 284 294
— Rat 122. 128. 281. 284. 285. 286
Präfke, Rechtsanwalt 93. 94. 220
Prätorius, Konventualin 248
— „ 253
Prange, Domänenpächter 309
v. Preen, Konventualin 246
— „ 246
— „ 251
— „ 252
— „ 253
Prehn, Konventualin 255
v. Pressentin, Konventualin 246
— „ 248
— „ 252
— „ 253
— „ 255
— Klosterpensionistin 249
Preß, Pastor 369
Prestin, Schulze 315
Pries, Hofrat 101. 126. 225. 280. 288. 289. 290. 298
— Konventualin 254
Prignitz, Postassistent 376
Prillwitz, Lehrer 133
v. Prittwitz-Gaffron, Gen. d. Inf. 17
— Oberleutnant 32
v. Pritzbuer, Konventualin 246
— „ 252
Prochnow, Hebamme 144
v. Prollius, Geh. Ministerialrat 283
Prüssel, Küster 105
Prüssing, Erbpächter 307
Prütz, Ministerialsekretär 81. 194

Prütz, Inspektor 307
— Freischulze 312
Püstow, Schulze 396
Puls, Postassistent 160
Putscher, Magistratsschreiber 224
Putzierer, Hofschneider 67

Q.

Quietsch, Schornsteinfeger 204
v. Quitzow, Rechtsanwalt 94
— Konventualin 245
— " 252
— " 254

R.

Raatz, Hoflieferant 65
Raban, Hoflieferant 65
Radloff, Futtermeister 54
— Rechnungsrat 57. 82. 294
— Lehrer 128
— Förster 151
— Jäger 152
— Min.-Schreiber 83
Raemisch, Hofsteinmetzmeister 67
— Stadtkassenberechner 196. 227
Rätz, Eichmeister 207
Rahn, Gartenknecht 52
— Lehrer 132
— Standesbeamter 200
Ramadanowitsch. Ministerial-Direktor 27
Rambow, Hilfslehrer 290
Ramin, Küster 121
— Apotheker 140. 295
v. Ramin, Major 21
Ramm, Domänenpächterin 316
Rammelberg, Domänenpächter 308
Randow, Postassistent 160
v. Rantzau, Konventualin 245
— " 246
— " 251
— " 254
v. Rantzau-Horst, Konvent. 251
Rappallier, Aufseher 51
Raspe, Rat 94. 95. 175. 291 298. 300
— Pastor 118
Rassow, Hegemeister 153
v. Raßler, Frhr., Kammerherr 27
Raßmann, Hundewärter 57
v. Rathenow, Major 29
Ratzow, Schloßmädchen 51
— Küchenmädchen 52
Rau, Hoffourier 23
v. Rauch, Hauptmann 32
v. Raven, Konventualin 246
— " 253
— " 253
Rechlin, Schloßdiener 51
— Förster 154
— Oberpostassistent 159
Recke, Hebamme 143
v. Reden, Hauptmann 233
Reebs, Arzt 372
Refik Bey, Konsul 78
Rehfeldt, Domänenpächter 379
Rehländer, Hoflieferant 66
Rehwinkel, Generalkonsul 77
Reibeholz, Hofdentist 60
v. Reibnitz, Frhr., Leutnant 32
Reimers Hilfslehrer 371
Reinecke, Hofdekorateur 61. 278
— Postsekretär 159
Reineke, Direktor 182. 206
Reinhardt, Postdirektor 157
Reinhold, Pastor 104. 127. 194 265. 283. 286
— Kammeringenieur 84
— Polizeimeister 177
— Hebamme 145
— Kommerzienrat 305
— Freischulze 316
— A., Handarbeitslehrerin 371
Reinke, Gerichtsassessor 88. 89 96. 200
— Pastor 108
— Hofzimmermeister 68. 224
— P., Zimmermeister 204
— H., Maurermeister 206
— Freischulze 312
Reinsberg, Landgestütsdiener 54
— Protokollist 89
v. Reischach, Frhr., Oberhofmeister 18
Reißmann, Förster 151
Renjes, Amtmann 316
v. Renouard, Oberstleutn. 20. 239

Reuter, Hofmarschallamtssekr. 50. 53. 55. 56
Reutner, Küster 107
— Hilfspolizeidiener 228
Reuzow, Schulze 396
v. Restorff, Konventualin 244
— " 251
— " 252
Retelsdorf, Schulze 402
Reuschel, Kommerzienrat 305
Reuser, Lehrer 110
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 22. 49
Rhode, Leutnant 33
Ribbeck, Schuldiener 129
v. Ribbentrop, Hauptm. 31
Richard, Ortsvorsteher 321
Richter, Rechnungsrat 34. 304
— Hoflieferant 66
— Küster a. D. 302
— Amtsstellenvorsteher 213
Rickmann, Förster 375
Riebe, Küchenmädchen 59
— Krankenwärter 224
Riebel, Apotheker 145. 147
v. Rieben, Amtsgerichtsrat 90. 124
— Konventualin 245
— Gutsbesitzer 329. 338
Rieck, Amtsrichter 91. 125
— Hilfslehrer 115
— Professor 127
— Lehrerin 129
— Subrektor 132
— Hilfsgerichtsdiener 89
Rieckhoff, Schulze 400
Rindermann, Garnison-Verw.-Oberinspektor 23
Ringel, Rechtsanwalt 94. 95
Ringeling, Rat 370. 371. 384
Ringer, Bahnhofsverwalter 180
Ritter, Hoflieferant 65
— Pastor 369
Ritz, Klosterunterförster 244
Robrahn, Kassenwächter 374
— Gerichtsdiener 362
— Chausseewärter 381. 382
v. Rodde, Konventualin 247
— " 252
— " 255
v. Röder, Major 31
— Klosterpensionistin 249
Rönbeck, Arzt 139. 238
— Vereinsvorsitzende 285
Rönnbeck, Postagent 162
Röper, Pastor 120
— Oberpostassistent 159
— Amtmann 401
Röpstorff, Quartiersmann 386
Röring, L., Lehrer 114
— H., Lehrer 136
— Jäger 154
— Schulze 161. 308
Röse, Oberlehrer 130
Rösler, Oberzahlmeister 23
Röstel, Hebamme 146
Röwer, Oberhoftapezierer 51
— Hilfslehrer 368
Rogge, Küster 108
Roggenbau, Obermedizinalrat 80 139. 146. 147. 286. 287
Rohde, Schuldirektor 130
— Gutspächter 172
Rohloff, Stationsvorsteher 23
Rohn, Apotheker 144
— Leutnant d. R. 238
Rohr, Kloster-Amtsgärtner 244
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 24
v. Rohr, Konventualin 245
— " 252
— " 253
— " 255
Rohrbeck, Domänenpächter 237 311
— Hofbesitzer 336
Roloff, Postagentin 162
— Amtsdiener 243
Romberg, Pastor 117
Roock, Postagent 164
Rorarius, Hilfspolizeidiener 228
v. Rosanoff, Schloßaufseher 24
Rose, Hofsteinsetzer 68
— Wundarzt 141
v. Rosenberg, Major a. D. 262
Rosenberg, Amtsreiter 150
Rosenhagen, Sekretär 221. 223
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 185
v. Rosenstiel, Landrat 183
Rost, Schulvorsteher 137
Roth, Oberlehrer 132
— vorst. Schwester 263

Rudloff, Domänenpächter 400
Rudolph, Hofschneider 67
— Lehrer 136
Rübke, Gutsbesitzer 215
Rüdiger, Hofapotheker 60
— H., Pastor 107
— W., Lehrer 135
Rühberg, Lehrer 131
Rühe, Kammerdiener 59
— Holzwärter a. D. 313
— Lehrer 134
Rühmling, Schornsteinfeger 204
Rümker, Ratsherr 286
Rüst, Domänenpächter 314
Rüß, Bahnhofsinspektor a. D. 221
223
Rütz, Marstallkutscher 54
— Oberpostsekretär a. D. 304
— Pastor 101. 104
— Lehrer 128
Rullmann, Chausseewärter 382
Runge, Pastor 105. 295
— Amtmann 200. 311
— Schulze 324
Rusch, Rats- u. Polizeidiener 225
Russow, Aktuar 362
Rußwurm, Pastor 368. 383. 389
Rust, Hoflieferant 66
— Gerichtsaktuar 88
Rutenick, Lehrerin 136

S.

Sachse, Rat, Ministerialsekr. 74. 86
Sadler, Hebamme 146
Sägebrecht, Handarbeits-
lehrerin 134
Sahr, Freischulze 311
Salchow, Jäger 154
— Wundarzt 141
— Chausseegeldpächterin 184
Salow, Oberlehrer 132
Sandhack, Reitknecht 54
Sandmann, Arzt 145
Sanjinés, Generalkonsul 76
v. Santen, Klosterpensionistin 249
Sarow, Küster 116
Saß, Ratsdiätar 227
Sauber, Lehrer 121
— Jäger 153
Sauber, Hebamme 140
Sauer, Klosteramtsjäger 244
Sauerwein, Rechtsanwalt 94. 95
Saur, Amtmann 319
Scavenius, Sekretär 30
Schaaf, Rentier 221. 223
Schabow, Gerichtsvollzieher
a. D. 24. 37. 301
— Kämmereisekretär 225
Schacht, Oberpostassistent 157
— Bankbeamter 391
v. Schack, Konventualin 245
— „ 245
— „ 246
— „ 251
— „ 253
Schäffer, Hofschauspielerin 60
— K., Forstaufseher 154
— R., Jäger 155
— A., Jäger 151
Schär, Landvogteiprotokollist 361
— Lehrer 371
Schaffrin, Aktuar 92
Schanche, Generalkonsul 77
Scharenberg, Amtsgerichtsrat 89
124. 166. 171. 174. 176
240. 242
— Referendar 96
— Standesbeamter 383
Scharf, Konrektor 134
Scharff, Kommerzienrat 305
Scheding, Polizeivogt 361
Scheel, Rechnungsrat 56. 303
— Konsul 77
— Stadtkassengegen-
schreiber 224
Scheller, Hoflieferant 63
v. Schemua, Generalmajor 18
v. Schenck, Polizeipräsident 28
Schenk v. Stauffenberg, Gr.,
— Hofmarschall 27
Schenkel, Kommünealterm. 230
Schepers, Hauptmann 31
Scherler, Hofschlächter 67
Scherrer, Postassistent 159
Scheuch, Domänenpächter 199
237 308
v. Scheve, Gutsbesitzer 284. 293
328
— Vereinsvorsitzende 285

v. Scheve, Konventualin 245
— „ 255
Scheven, Oberschulrat 240
Schiele, Oberbereiter 53
Schillbach, Oberstabsarzt a. D. 29
59. 139
Schilling, Schloßdiener 51
Schinn, Amtsrichter 89. 171
— Pastor 110
— Freischulze 315
Schlaaff, Konventualin 255
Schlange, Hegemeister a. D. 24. 303
— Forstaufseher 375
— Hauptmann d. R. 237
v. Schleinitz, Hauptmann 233
Schlie, Küster 106
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 30
— Gräfin, Konventualin 246
— „ 247
— „ 249
— „ 252
— „ 253
— „ 255
Schlorff, Küster 106
Schlünz, Registrator 148
Schlüter, Domänenpächter 320
Schmalfeld, Hoflieferant 62
Schmidt, Holzhofaufseher 51
— Gartengehilfe 52
— Oberlandesgerichtsrat 87
— H., Lehrer 112
— H., Kantor a. D. 303
— F., Kantor a. D. 303
— Oberpostsekretär a. D. 304
— Hilfsprediger 104
— Pastor 109
— Schuldiener 127. 128
— F., Lehrer 128
— H., Förster 151
— Forstaufseher 151
— O., Förster a. D. 304
— A., Förster 154
— G., Förster 153
— Steuereinnehmer 170
— Hebamme 145
— L., Postassistent 158
— Konventualin 248
— „ 253
— Ratsprotokollist 226
— Schulze 321
v. Schmidt, Leutnant 234
Schmieder, Baurat 29
Schmöcker, Amtsreiter 149
Schmuhl, E., Lehrer 132
— K., Lehrer 134
Schmutzler, Rentier 194 257
Schnaack, Postassistent 159
Schnak, Steueraufseher 169
Schnäckel, Domänenpächter 321
Schneider, Hoftraiteur 68
Schnell, Aktuar 93. 213
— A., Küster a. D. 303
— K., Musikdirektor 115
— B., Musikdirektor 120. 137
138
Schnelle, Hebamme 373
Schnoor, Lehrer 366
Schock, Chausseewärter 186
Schönbeck, Pastor 119
v. Schönborn, Gf., Legationssekretär 29
Schönbrodt, Major 21
Schönfeld, Amtmann 305
— Hospitalprovisor 271
Schönrock, Küster 119. 137
Schombardt, Hoflieferantin 65
Schrakamp, Medizinalrat 372
Schreckhase, Zahnarzt 141
Schreiber, Landgestütsdiener 54
— Konsistorialrat Pastor em. 286
290. 302
— Lehrerin 137
— Standesbeamter 199
Schrep, Hofschlosser 67
Schriever, W., Lehrer 121
— K., Lehrer 134
— W., Lehrer 366
— L., Lehrer 371
Schröder, Lakai 50
— Hofbuchdrucker 61
— Hofuhrmacher 68
— Renteikassierer 83. 148
— Amtsverwalter 149
— Landgerichtsdiener 88
— K., Küster 116
— Gymn.-Hilfslehrer 130
— H., Lehrer 136
— O., Lehrer 136
— Revierförster 153
— Forstaufseher 153

Schröder, Registrator 194
— Kommerzienrat 220. 305
— Klosterförster 244
— Lehrer a. D. 302
— Oberamtmann 310
— W., Lehrer 108
— Hebamme 373
— Postmeister 376
— Domänenpächter 400
Schuchardt, Geh. Medizinalrat 286
v. Schuckmann, Oberleutnant 234
— Konventualin 245
— " 245
— " 245
— " 246
— " 246
— " 247
— " 252
— " 254
Schümann, Hebamme 143
Schünemann, Hebamme 143
— Gymn.-Hilfslehrer 132
— P., Jäger 151
— Ratsmann 228
— E., Schulze 199. 337
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 60
Schütt, Domänenpächter 200. 317
— Lehrer 367
— Erbpächter 398
Schütte, Pastor 108
— Kand. d. Theol. 123
— Baumeister 84. 204
Schütz, Jäger 375
— Rechtsanwalt 93
Schütze, Domänenpächter 317
Schuldt, Theatermeister 56
v. d. Schulenburg, Major 21
Schulenburg, Pastor 108
— Hauptamtsassistent 169
Schult, Syndikus 94. 95. 175. 209 225
v. Schultz, Kollegienrat 20
Schultz, Kurdirektor a. D. 20
— Oberleutnant 34
— Lakai 50
— Küchenschreiber 52
— Marstallkutscher 54
— Landgestütsdiener 54
— Hofschlächter 67
Schultz, Oekonomierat 291. 304
— Kommissionsrat 278. 305
— Gerichtsvollzieher 90
— Pastor 114
— Lehrerin 131
— W., Oberpostassistent 158
— J., Oberpostassistent 158
— Oberzollsekretär 167
— Oberamtmann 182. 311
— Schuhmachermeister 201
— Hospitalprovisor 271
Schultze, Oberlandesger.-Sekr.-Substitut 87
Schulz, Rittmeister 30
— Dr. med. 34
— Hofmalermeister 66
— H., Küster a. D. 302
— Protokollist 91
— B., Lehrer 105
— Fr., Küster 106
— O., Lehrer 114
— H., Küster 105
— K., Küster 122
— K., Lehrer 115
— W., Lehrer 127
— L., Lehrer 128
— F., Lehrer 131
— W., Lehrer 131
— U., Lehrer 134
— W., Lehrer a. D. 302
— M., Lehrer 137
— H., Förster 151
— Forstaufseher 151
— W., Förster 152
— H., Jäger 153
— L., Förster 154
— Postsekretär 161
— Chausseegeldpächter 161 184
— Wundarzt 140
— Hebamme 144
— K., Schulze 198. 315
— W., Standesbeamter 200
— Ratsherr 195. 226 271. 290
— Stadtsekretär 227
— J., Schulze 318
— F., Lehrer 367
— P., Lehrer 365
— B., Hilfslehrer 368
— O., Lehrer 369

Schulz, B., Hilfslehrer 369
Schulze, Professor 29
— Hofphotograph 66
— Küster 110
— Küchenmeister 243
— Küster a. D. 303
— Förster 375
v. Schulze-Höing, Oberleutnant 33
Schumacher, Steueraufseher 170
— Lehrer 371
Schumann, Hoftischler 68
— Oberlandesgerichtsrat 87. 100. 102
Schwaar, Steuerrat 304
Schwabe, Sekretär 201
— Stadtkassenrendant 228
Schwalger, Stadtkassen-Assistent 225
Schwandt, Stadtaltermann 224
v. Schwanenfeld, Graf v. Schwerin (Göhren) 182. 191. 215. 220. 291. 292. 330
Schwartz, Oberpostassistent 158
Schwarz, Schloßportier 50
— Standesbeamter 200
Schwebke, Hebamme 140
Schwebs, Ratsprotokollist 226
Schweimler, Hoflieferant 64
Schweppe, Kommissionsrat 305
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 20
— Landrat 100. 182. 198. 219. 297. 299. 328. 332. 333
— (Hornshagen) 242. 284. 298. 331
— (Löwitz) 183
— Gräfin, Vorstandsdame 262
— Gräfin, Vereinsvorsitzende 285
— Gräfin, Konventualin 245
— Gräfin, Konventualin 249
Schwetzky, Rechnungsrat 304
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 381
Schwiedeps, Amtsjäger 250
— Amtsgärtner 250
Schwieger, Postagent 377
Schwinning, Hoflieferant 63
Seebach, Oberveterinär 140. 235
Seegert, Marstallkutscher 54
— Laufmädchen 59
— Lehrer 134
Seegert, Ratssekretär 225. 300
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 184
— Klosterholzwärter 244
Seemann, Steuersekretär 225
— Oberköchin 148
Seidel, Standesbeamter 199
Seifert, Ober-Postinspektor 156
Seiler, Betriebsdirektor 183. 238
Seip, E., Gutsbesitzer 330
— Gebr., Gutsbesitzer 338
Selig, Hoflieferant 65
Sellenthin, Lehrerin 133
Selmer, Staatsrat 17. 74. 86. 222
Semper, Standesbeamter 200
Senst, Küchenmeister 250
Serger, Sanitätsrat 139. 148
Seyberlich, Hofmusikus 55
— Rechnungsrat 301
— Hofzimmermeister 68
Siebenmark, J., Schulze 396
— Schulze (Schwanbeck) 397
Siebert, Oberpedell 24. 75. 201
— Registrator 213. 361
Siefert, Oberpostassistent 157
v. Siegener, Major 30
Siemerling, Ref.-Leutnant 236
— Pächterin 318
— Gutsbesitzer 327. 335. 338
Siemssen, Konventualin 246
Sievers, Hebamme 373
Sievert, Amtsreiter 149
— Lehrer 115. 163
— Landarbeitshausaufseher 101
— Landreiter 243
— Klosterholzwärter 250
Siewert, Polizeidiener 226
von Sik, Kammersänger 60
Simon, Kammersänger 60
— Lehrer 128
— Postassistent 159
Singewald, Lehrer 133
— Lehrerin 133
Skinner, Generalkonsul 76
v. Soden, Gr., Hauptmann 29
Söhnlein, Hoflieferant 63
Sohm, Landgerichtsdirektor 102
Solé y Rodriguez, General-Konsul 78
Solano, Gen.-Konsul 77
Soltmann, Ober-Postassistent 157

Sommerlatte, Bahnhofsvorsteher 180
Sonnenberg, O., Forstaufseher 154
— F., Forstaufseher 155
Sonnberg, Lehrer a. D. 302
Sormann, Hofpianist 23. 60
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei 61
Sparnecht, Oberpostinspektor 156
v. Spieß, Hauptmann 22
Spietz, Lehrer 106
v. Spörken, Kammerherr 28
— Konventualin 247
Spohnholtz, Gerichtsassessor 96. 236. 362
Spolert, Ortsvorsteher 401
Sprenger, Hofhutmacher 61
v. Spreti, Graf 31
Springborn, Küster 115
— Oberpostassistent 157
— Hebamme 145
Stäbener, Küster 113
Stäcker, Pastor 115
Stäpel, Hebamme 143
Staffeld, Organist 104. 129
— H., Küster 114
— P., Kantor 105. 135
— Arzt 142
Staffeldt, Chausseewärter 186
— Gerichtsvollzieher a. D. 301
Stahl, Hofzahnarzt 60
— Ratsdiener 226
Stamer, Oberamtmann 379. 389. 401
Stange, Professor 132
Stech, Rechtsanwalt 94
v. Stechow, Hauptm. z. D. 31. 235
Steffen, Syndikus 95. 175. 226
— Pastor 112
— Ober-Zahlmeister 37. 234
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 52
— Theatermeister a. D. 69
— Lehrer 116. 163
— Förster 152
— Bezirksaktuar 240
— Stadtdiener 224
Stehlmann, Lehrer 134
Stehring, Kanzlist 167
Stein, Kammerpedell a. D. 24. 303
— Schmiedemeister 53
Stein, Ministerialschreiber 81
— Gerichtsaktuar 90
— Lehrer 120
— Arzt 139. 238
— Ratsherr 227
— Schulze 402
Steinberg, Kassenbote 299
Steinführer, Referendar 96. 236
— W., Pastor 107. 290. 295
— B., Pastor 367. 383
— Küster 116
Steinmann, Oberwachtmeister 173
Steinthal, Kommerzienrat 28
Stellmacher, Landarbeitshausaufseher 101
v. Stengel, Frhr., Staatssekretär a. D. 27
v. Stenglin, Konventualin 244
— „ 245
— „ 247
— „ 248
— „ 251
— „ 253
— „ 253
Stephan, Ober-Bahnhofsvorsteher 23
Sterly, H., Schulze 397
— P., Schulze 398
Steudemann, Assistenzarzt 263
Steup, Lehrer 111
Stever, E., Gutsbesitzer 138. 172. 219. 290. 292. 333. 334
— M. F., Gutsbesitzer 328
Stichert, Hoflieferantin 66
Stier, Ortsvorsteher 322
Stöter, Bankier 222
Stolze, Lehrerin 128
Stoppel, Protokollist 92
— Lehrer 120
— Rektor 123. 135
— Ratsherr 182. 226
— Fr., Lehrer 364. 365. 372. 383
— H., Küster 365. 371
v. Storch, Konventualin 249
— „ 253
v. Stralendorff, Forstmeister 154
— Vereinsvorsitzende 285
— Kammerherr 100
Strandt, Gerichtsvollzieher 93

Straudt, Küster 110
Strase, Rats- u. Polizeidiener 225
Strasen, Badewärter 53
— Protokollist a. D. 301
— Aktuar 89
— Reserveleutnant 237
— H., Chausseegeldpächter 185
— L., Chausseegeldpächterin 185
— Küchenmeister 254
— Gutsbesitzerin 333
Stratmann, Regierungsrat 167
Strecker, Rittmeister a. D. 181
Stree, Stadtdiener 387
Streit, Postmeister 160
Streitenfeld, Professor 305
Struck, Lehrer 130
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 28
Struve, Major 29
Stubenrauch, Oberstleutn. z. D. 239
Studemund, Pastor 283
Studier, Oberpostassistent 158
Stührmann, Domänenpächter 317
Stüve, Stadtsekretär 383. 387
Stüwert, Hebamme 146
v. Stumm, Rittmeister 30
Stuth, Lehrer a. D. 302
Suckau, Honorarkonsul 77
Süß, Hauptmann 22
Suhr, K., Pastor 111
— L., Pastor 112
— Konrektor 123. 137. 138
— Lehrer 131
— Stadtförster 227
— Erbpächter 199. 308
Suffert, Major 29
Sump, Lehrer 114
Swetchine, Leutnant 21
Sydow, Staatsminister 27
v. Sydow, Major 30
v. Szögyeny, Gesandter 76

T.

Tamme, Hofbuchhändler 61
Tamms, Handarbeitslehrerin 371
v. Taube, Staatsrat 18
Taubmann u. Christensen, Konservenfabrik 62
Tegler, Hebamme 146
Teichmann, Konsul 76
Teller, Postassistent 158
Telschow, Konventualin 246
Telzerow, Lakai 50
Tensfeldt, Kommunesekretär 230
Tesch, Lehrer 117
Teschner, Gartenknecht 52
— Magistratsregistrator 224
Tetzlaff, Hilfslehrer 121
Thede, Rechnungsrat 95. 301
Theetz, Forstaufseher 151
Thedran, Schulze 312
Thiele, Hofphotograph 66
— Hofsticker 68
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 17
Thiergen, Hofrat 22
Thies, Oberlehrer 371
Thilo, Domänenpächter 172. 292. 315
Thoms, Lehrer 118
— Portier 83
Thormann, Hebamme 142
— Rechtsanwalt 93
v. Thun, Konventualin 247
Thunsdorff, Postrat 156
Thyssen, Oberhoffourier 23
Tieck, Hoflieferant 66
Tiedemann H., Lehrerin 133
— A., Lehrerin 133
— Konventualin 255
— „ 255
— Landsyndikus 298
— Lehrer 370
Tiedt, Rechnungsrat 15. 56. 75. 99
— Kämmerier 23. 50
— Lehrer 121
— Oberlehrer 127
— Postagentin 164
— Schleusenmeister 192
— Vizeschulze 199. 309
— R., Schulze 199. 310
— Kommerzienrat 305
— Th., Schulze 321
Timm G., Lehrer 105. 148
— M., Lehrer 111
— Chausseegeldpächter 184
— Pastor 281
Töbe, Oberpostassistent 158
Tömlich, Kapellmeister 22
Töpfer, Hoftraiteur 68
Toll, Wagenmeister 54
— Freischulze 318

Toll, K., Schulze 319
— Gerichtsvollzieher 362
— Chr., Schulze 397
Tomasini, Hofmusikus 55
— Hoflieferant 62
Tonagel, Postassistent 158
Tosti, Kavalier 20
Treder, Stationsvorsteher 179
Tretow, Lehrer 365
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 383. 405
Tröster, Lehrer 133
Tronnier, Bürgermeister 33
v. Troschke, Ober-Regierungsrat 183
v. Trotha, Oberst 19
v. Trotta gen. v. Treyden, Kammerherr 28
Twieg, Küster 107. 163

U.

Uhlhorn, Schulze 395
Uhthoff, Domänenpächterin 310
Ulrich, Hoflieferant 65
Unmack, Rechtsanwalt 94

V.

Vagt, Lakai 59
— Obersteuerkontrolleur 168
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 26
Vathje, Gutsbesitzer 337
Vedova, Gutsbesitzer 215
Velez, Generalkonsul 77
v. Veltheim, Rittmeister 30
— Oberleutnant 33
v. Verdy du Vernois, Legationsrat 21
Vick, Landeskopiist 299
Vidal, Domänenpächter 397
Viereck, Oberlandesgerichtsrat 87
— Konventualin 253
— " 253
v. Viereck, " Konventualin 251
— " 253
v. Vieregge, Konventualin 246
v. Vietinghoff, Klosterpens. 249
Vitense, Oberlehrer 130
Vitzthum v. Eckstädt, Gr., Major 29
Vock, Hausvater 393
— Senator 386
Völkel, Pastor 369
Völker, Oberpostinspektor 156
Völkner, Schulze 401
Völlner, Rechnungsrat 95. 149. 199
— Chausseegeldpächterin 185
Völz, Landarbeitshausaufseher 101
Vogel, Hoflieferanten 62
— Hofuhrmacher Eichmeister 68. 384
Vogelsang, Klosterholzwärter 250
Voigt, Hofgärtner 51. 52
— Wwe., Hofphotograph 66
— Pastor 109
— Küster 118
— Lehrer 118
— Vizeschulze 398
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 19
v. Volborth, Gen.-Konsul 78
Volckmann, Hilfsgerichtsdien. 90
Volkmann, E., Küster 107. 162
— W., Küster 110. 164
v. Voß, Konventualin 245
Voß, Hoflieferant 65
— Gerichtsdiener 89
— Rat Rechtsanwalt 95. 269
— A., Küster 107
— H., Lehrer 128
— Pedell 167
— Hebamme 144
— M., Lehrer 365
— R., Lehrer 107
— Armenvogt 196
— Lehrer 368
— Förster 375
— Schulze 397
Voth, Lehrer 136
— Kommüne-Alterm. 230
Vrbitza, Kapitän 31

W.

Waack, Jäger 375
Wacker, Postassistent 160
Wäsch, Jäger 154
— Schulze 163. 322
Wagener, Oberförster 250

Wagner, Hebamme 142
— Standesbeamter 199
Walchner, Forstamtmann 32
v. Waldow, Oberst 21
— Oberpräsident 329. 330
— Konventualin 246
— „ 247
— „ 248
— „ 252
— „ 253
— „ 255
Waldow, Hoflieferant 64
Wallau, Hofjuwelier 61
Wallbrecht, Gutsbesitzer 191. 327
v. Walsleben, Konventualin 245
Walter, Oberhofmarschallamts-sekretär 32
— Rat 33
— Theaterdirektor 56
— Pastor 369
Wandschneider, Gymn.-Hilfs-lehrer 127
v. Wangenheim, Frhr., Kammer-herr 18
— Frhr., Hauptmann 31
Warbehn, Bibliotheks-schreiber 99
Ward, Generalkonsul 77
Warncke, Küster a. D. 302
— Kommerzienrat 305
— Pastor 106
— H., Küster 107
— H., Lehrer 118
— K., Küster 119
— W., Lehrer 131
— F., Lehrer 129
— Förster 151
— Hebamme 146
— Schulze 199. 337
— Bürgermeister 250
Wasmund, Hofspritzenmeister 67
— Handarbeitslehrerin 136
Wasmus, Hoflieferant 64
v. Watzdorf, Major 20
Weber, Konsul 76
— Vizekonsul 76
— Bankdirektor 386
— Handarbeitslehrerin 136
— Landessekretär 298
v. Webský, Major 30
Wecke, Erbpächter 322
v. Wedderkop, Oberleutnant 235
v. Wedel, Major 29
Wedemeyer, Lehrer 131
Wegener, Kammeringen. 84. 237
— Ober-Postassistent 157
— Sanitätsrat 139
Wegner, Küster 107
— Lehrerin 134
Wehland, Klosteramtsdiener 250
Weichbrodt, Ratsprotokollist 226
Weidemann, Postdirektor 158
Weidenbach, Lehrer 136
Weise, Erbpächter 322
Weißbach, Baumeister 84. 238
Weißenborn, Hofmusikus 55
Weißenborn, Oberamtmann-Witwe 311
v. Weller, Hauptmann a. D. 31
v. Weltzien, Hauptmann 30. 234
— Konventualin 245
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 253
v. Wenckstern, Forstmeister 155
Wendelburg, Küster 108
— Armenhausaufseher 195
Wendland, R., Domänenp. 310
— Gutsbesitzer 333
Wendlandt, H., Domänenpächt. 312
— R., Amtmann 199. 316
Wendt, Oberlandesgerichtssekr. 87
— Oberlandesgerichtsdiener 87
— Kirchenrat 290. 302
— Rektor 122. 130
v. d. Wense, Kammerherr 19. 49 69
— Forstassessor 57. 150
Wentzel, Oberforstinspektor a. D. 22. 209. 303
— Lehrerin 128
— Hebamme 142
Wenzel, Hofschuhmacher 67
Werbehn, Küster 106
Werkmeister, Hofbuchdrucker 61
Werner, Landgerichtspedell 24 88. 97. 194. 208
Wesemann, Gerichtsaktuar 91. 177
— Pastor 106

Wesemann, Lehrer 123. 371
Westphal, Sanitätsrat 145
— Erbpächter 238. 308
— E., Lehrerin 128
— M., Lehrerin 371
Wetzel, Aktuar 362
Wetzstein, Rat 127. 257. 283
Wibelitzsche Erben, Domänenpächter 308
Wichmann, Hafenmeister 193
v. Wickede, Konventualin 246
— „ 255
Wiechert, Silberwäscherin 52
Wiedeburg, Dr. med. 34
Wiedemann, Hebamme 144
v. Wiedenmann, Frhr., Generaladjutant 27
Wiegert, Hilfslehrer 368
Wieland, Pastor 119. 137
Wienck, Landvogteipedell a. D. 24. 303
Wieschendorf, Hofklempner 62
Wiese, Landgerichtssekretär 88
102. 124
— Postinspektor 157
— Chausseewärter 187
Wiesinger, Oberregierungsrat 170
Wigger, H., Schulze 383. 397
— H., Schulze (Papenhusen) 396
— Vizeschulze 400
Wiggers, Oberlandesgerichtsrat 87. 100. 102
Wilbrandt, Konventualin 248
Wilcke, Aktuar 81
Wilda, Arzt 139
Wilhelm, Lehrer 122. 162
— Hilfslehrer 367
Wilhelmi, Forstrechnungsrat 283
Wilk, Marstallkutscher 54
— Landgestütsdiener 54
— Klosterholzwärter 250
Wilke, Marstallkutscher 54
— Hoflieferant 62
— Seminarlehrer 138
Wilken, Oberpostassistent 159
Will, Pastor 110
Wille, Konzertmeister 60
— Postmeister 159
Willert, Hofschneider 67
Willert, Oberlandesgerichtsrat a. D. 301
Willmann, Gutsbesitzer 327
Wils, Küster 105
Winckelmann, E., Domänenpächter 199. 237. 241. 309
— Domänenpächterin 319
— H., Kabinettsgutspächter 307
— Gutsbesitzer 329
Windel, Kirchenökonomus 90. 124
Windelband, Hoflieferant 62
— Erbpächter 320
Windisch, Hoflieferant 64
Winkel, Lehrer 127
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 93
Winkler, Lehrer 135
— Gasinspektor 225
Winsloe, Oberst z. D. 19
Winter, Lehrerin 130
v. Winterfeld, Konventualin 245
— „ 245
— „ 246
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 254
— „ 255
v. Wißmann, Hauptmann 30
Witt, Schloßdiener 51
— Ministerial-Schreiber 81
— Gerichtsdiener a. D. 301
— Oberpostassistent 157
Witte, Seminardirektor 123. 138
— Medizinalrat 145. 147
— Arzt 145. 238
— Kaufmann 207
Wittenburg, Garderobier 24
— Steuerinspektor 168
Wittholz, Ortsvorsteher 322
v. Witzendorff, Oberleutn. 32. 234
v. Wödtke, Freischulze 236. 310
Wöhler, Seminarlehrer 123 138
Wöllert, Lehrer 108
— Mühlenpächter 307
Wohlbrück, Postbaurat 156
Wohlfahrt, Hofrat 95. 124. 127
199. 220. 224
Woisin, Pastor 120
— Landreiter 361
Wolf, Küster 118

Wolff, Hofphotograph 66
— Lehrer 131
— Regierungs-Baumeister 181
— M., Professor 305
Wolfframm, Hoflieferant 63
Wollenzin, K., Lehrer 129
— F., Lehrer 109
Wollert, Rentier 278
Wolter, Postassistent 160
Wolters, Major z. D. 235. 387
Woost, Schornsteinfeger 204
Wossidlo, Gutsbesitzer 338
Wrede, Hofjäger 50. 57
Wrege, Hofschuhmacher 67
— Schleusenwärter 193
v. Wrochem, General 18
— Major a. D. 36
Wüstenberg, Landentmeister 56
83. 101
— Freischulze 199. 317
Wulf, Wasserwerksinspektor 225
Wulfram, Stromaufseher 192
Wunderlich, Konventualin 255
v. Wussow, Oberst 28. 173. 232. 239

Y.

v. Yorry, Kammerherr 49. 58

Z.

Zachow, Stadtsekretär 224
Zahrn, Schornsteinfeger 204
Zander, Bürgermeister 92. 177
196. 199. 229. 238. 242
— Hofapotheker 34. 60. 147
220. 262. 278. 284
— Landwirt 199
— Lehrer 368
Zandering, Hofkonditor 62
Zanzig, Postsekretär 157
Zapel, Hebamme 144
Zarneckow, Vereinsvorsitzende 285
— Geschwister, Dom.-Pächt. 324
Zebuhr, Klosterförster 244
Zeininger, Hoflieferant 64
Zelck, Bürgermeister 250
— Konventualin 255
v. Zepelin, Konventualin 255
Zerener, Generalleutnant z. D. 20
Ziburts, Chausseewärter 187
Zickermann, Geh. Ministerialrat 240
— Konventualin 255
Zielstorff, Rendant 219
Ziemack, Gemeindevorsteher 126
Zimmermann, Hoflieferant 65
— Witwe, Gutsbesitzerin 332
Zingelmann, Lehrer 132
— Postagentin 162
v. Zitzewitz, Oberleutnant 33
Zölck, Büreaudiener 168
Zscherneck, Hofmusikus a. D. 69
v. Zülow, Konventualin 247
— „ 251
— „ 252

III. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck	Ritterschaft.	326	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof	Domanial.	315	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Alte Mühle	Ritterschaft.	326	Friedland	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof	Domanial.	315	Neubrandenb.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterschaft.	326	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke	Domanial.	311	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badresch	"	315	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	401	Schönberg	Domh Ratzebg. und Ziethen	Domh. Ratzebg., und Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Domanial.	320	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düstrförd.
Ballin	"	315	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Försterei	"	315	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz	"	315	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	"	315	Neubrandenb.	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowick	Ratzebg.	395	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Domanial.	315	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf	Ritterschaft.	326	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Bassow	"	326	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim	Städtisch	345	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf	Ratzebg.	398	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below	Domanial.	320	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Below, Teerof.	"	320	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Wesenberg
Belvedere	"	316	Neubrandenb.	Neubrandenb.	Neubr. II.	Neubrandenb.
Bergfeld	"	307	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Beseritz	Ritterschaft.	327	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld	"	327	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof	"	327	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenförde	Domanial.	311	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof	Ritterschaft.	327	Neubrandenb.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Blankensee	Domanial.	320	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Blüssen	Ratzebg.	395	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Kab.-Amt	306	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenholz	Kab.-Amt	306	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenow	Ritterschaft.	327	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Boitin-Resdf.	Ratzebg.	398	Schönberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps
Boltenhof	Ritterschaft.	327	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Bornmühle	Domanial.	316	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Bornshof . .	Doman.	316	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Brandmühle .	„	316	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau . .	Städtisch	349	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Bredenfelde .	Doman.	308	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Breſewitz . .	Ritterſch.	327	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	316	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm . .	Ritterſch.	327	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin .	Doman.	320	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Ritterſch.	327	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorſt .	Doman.	312	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Gr. Quaſſ.
Buchhof . .	Ritterſch.	327	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Buchholz . .	Doman.	321	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fiſcherwll.
Bucken = Teerofen ſ. Gnew Teerof.						
Bünsdorf, Gr.	Ratzebg.	395	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Kl.	„	396	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buſchhof . .	Doman.	312	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin . .	Ritterſch.	328	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Campow . .	Ratzebg.	401	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . .	Doman.	312	Mirow	Straſen	Straſen	Canow
Cantnitz . .	„	308	Feldberg	Bredenfldc.	Bredenfldc.	Quadſchfld
Canzow . .	Ritterſch.	328	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde .	Städtiſch	347	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof . .	Kab.-Amt	307	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe .	Städtiſch	343	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt .	Städtiſch	351	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Carlsluſt . .	Ritterſch.	328	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	321	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürſtenbg.
Carolinenhof	Städtiſch	345	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtiſch	347	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . .	Doman.	308	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	„	308	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	328	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab.-Amt	307	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansbg.	Doman.	321	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin . . .	Ritterſch.	328	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey .	Doman.	321	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow . .	„	308	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürſtnhgn.
Coſa . . .	Ritterſch.	328	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg .	„	328	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	399	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow . .	Doman.	321	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Daberkow, Gr.	Ritterschaft.	328	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzenhof
Daberkow, Kl.	Domanium.	316	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Ritterschaft.	328	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Domanium.	312	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterschaft.	328	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Dassow. Siedh.	Ratzebg.	396	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Dassow
Demern . .	„	400	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Domanium.	316	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	308	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Dishley . .	Ritterschaft.	329	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	405	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenbg.
Dolbecks Teerofen . . .	Domanium.	312	Mirow	Strasen	Strasen	Wesenberg
Dolgen . .	„	308	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	„	308	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domh.-Ratzeburg . .	Ratzebg.	405	Schönberg	Domhof-Ratzeburg	Domhof-Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Domanium.	321	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	„	316	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühl.	Städtisch	349	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Drewin . .	Domanium.	321	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düsterfde.
Drögen . .	„	321	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Drosedow .	„	312	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
— Neu- . .	„	312	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Düsterförde .	„	321	Fürstenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düsterfde.
— Chausseeh.	„	321	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düsterfde.
— Revierförst.	„	321	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düsterfde.
Duvennest .	Ratzebg.	398	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankensee
Eichholz . .	Domanium.	308	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorst . .	Ritterschaft.	329	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Ernstfelde .	Domanium.	316	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug .	„	308	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Falkenhagen .	Ratzebg.	396	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie . .	Städtisch	340	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Feldberg, Flck.	Domanium.	356	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldbg.-Hütte	„	308	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	308	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	„	312	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	345	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg .	Ritterschaft.	329	Friedland	Schönberg	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	345	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtisch	347	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfldc.	Doman.	308	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	316	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Rittersch.	329	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritzeshof	Städtisch	343	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen	Städtisch	343	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg	Stadt	350	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	325	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Fürstenhagen	„	308	Feldberg	Fürstenhgn.	Fürstenhag.	Fürstenhg.
Fürstensee	„	321	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof	„	316	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz	Doman.	312	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck	Rittersch.	329	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow	„	329	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren	„	329	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehr. Mühle	Doman.	312	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow	Rittersch.	330	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	316	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof	Doman.	308	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Rittersch.	330	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	„	330	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	330	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni.M.
Glambeck	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke	Doman.	316	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glockfin	Rittersch.	330	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	321	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Gnew. Teerofen (Bucken T.)	„	321	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorf	„	321	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	321	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düstrförde
Godenswege	Rittersch.	330	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard
Göhren	„	330	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	322	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm	„	316	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich	„	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow	„	309	Feldberg	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Grammertin	„	322	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Rittersch.	330	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Granzin	Doman.	312	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	312	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	309	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebrg.	396	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Grieben

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Grünow . .	Doman.	309	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan .	„	312	Mirow	Strasen	Strasen	Canow
Hammer . .	Ratzebg.	403	Schönberg	Nusse	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Rittersch.	330	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	„	316	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	401	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtisch	345	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswlde	Rittersch.	331	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	„	331	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	331	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	313	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	348	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	398	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	322	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	309	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterst.-Mühl.	Städtisch	343	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Rittersch.	331	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	„	309	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	„	313	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	401	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	„	396	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	313	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Rittersch.	331	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenstein .	„	331	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	309	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	316	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	313	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Rittersch.	331	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	„	331	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horst . . .	Ratzebg.	405	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Rittersch.	331	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	„	332	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	317	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	348	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Rittersch.	332	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	317	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Käbelich, Neu-	„	317	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	„	313	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kalkhorst . .	Doman.	322	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen .	„	317	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	345	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld . .	Ratzebg.	396	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	332	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Kloster . .	Ritterſch.	332	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Köllershof .	Doman.	309	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Koldenhof .	„	309	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow . .	Ritterſch.	332	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow. . .	Doman.	313	Mirow	Gaarz	Gaarz	Retzow
Krappmühl .	Ritterſch.	332	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	313	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch.	332	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	„	332	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Krickow . .	Doman.	317	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Krienke . .	„	313	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	„	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck . .	Ritterſch.	332	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruseshof .	Städtisch	343	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	317	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	„	317	Neubrand.	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labee . . .	Doman.	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven . . .	„	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	401	Schönberg	Muſtin	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . . .	„	398	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow . .	„	398	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin. . .	Ritterſch.	332	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leuſſow . .	Doman.	313	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Ritterſch.	333	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen . . .	„	333	Neubrand.	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg .	Doman.	322	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow . .	„	317	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	396	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch . .	„	398	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz . . .	Doman.	317	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof .	Ritterſch.	333	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf .	„	333	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	396	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Lüch . . .	Doman.	309	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf .	Ratzebg.	398	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen .	Doman.	310	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförſt.	„	310	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Magdalenenhöh	Ritterschaft.	333	Neubrandenburg.	Neuenkirchen.	Neuenkirchen.	Neubrandenburg.
Malzow . .	Ratzeburg.	396	Schönberg	Schönberg II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	403	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Mariawerth .	Städtisch	345	Friedland	Schwichtenberg.	Schwichtenberg.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Domanial.	317	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly . . .	Städtisch	349	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Matzdorf . .	Ritterschaft.	333	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzeburg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Domanial.	310	Feldberg	Triepkendorf.	Triepkendorf.	Triepkendorf.
Mechow . .	Ratzeburg.	401	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Meiershof .	Domanial.	317	Neubrandenburg.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	317	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	322	Fürstenberg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg.
Menzendorf .	Ratzeburg.	396	Schönberg	Lübsee	Lübseerhagen.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterschaft.	333	Woldegk	Gr. Daberkow.	Gr. Daberkow.	Woldegk
Miltzow, Groß	„	334	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein	„	334	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Domanial.	355	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	313	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mist, Groß-	Ratzeburg.	401	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdorf.
Mist, Klein-	„	399	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdorf.
Mittenfelde .	Städtisch	340	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Möllenbeck .	Ritterschaft.	334	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenschön-feld
Mohrmannshof	Städtisch	345	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl.
Molzahn, Gr.-	Ratzeburg.	401	Schönberg	Schlagsdorf.	Schlagsdorf.	Schlagsdorf.
Molzahn, Kl.-	„	401	Schönberg	Schlagsdorf.	Schlagsdorf.	Schlagsdorf.
Monckeshof .	Städtisch	343	Neubrandenburg.	Neubrandenburg.	Neubr. I.	Neubrandenburg.
Neddemin . .	Ritterschaft.	354	Neubrandenburg.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Domanial.	317	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	318	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow.
Nemerow, Kl.-	„	318	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemerow.
Neschow . .	Ratzeburg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterschaft.	334	Fürstenberg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Neubrandenburg.	Stadt	342	Neubrandenburg.	Neubrandenburg.	Neubr. I.	Neubrandenburg.
Neubrück . .	Domanial.	322	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Neucanow .	„	313	Mirow	Strasen	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle .	Ritterschaft.	334	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Domanial.	318	Neubrandenburg.	Weitin	Weitin	Neubrandenburg.
Neuenkirchen .	Ritterschaft.	334	Neubrandenburg.	Neuenkirchen.	Neuenkirchen.	Neubrandenburg.
Neufeld . .	Domanial.	313	Mirow	Schillersdorf.	Schillersdorf.	Mirow
Neugarten .	„	310	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus . .	„	310	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof . .	„	310	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof . .	Doman.	322	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof . .	„	322	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof . .	Ritterſch.	334	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof . .	Ratzebg.	401	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug . .	Doman.	318	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neuſtrelitz .	Reſidenz	339	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	334	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Niendorf . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof .	Städtiſch	343	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	322	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof .	Ritterſch.	334	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf . .	Doman.	310	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltſchlott . .	Doman.	310	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Palingen . .	Ratzebg.	399	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Panten . .	„	403	Schönberg	Nuſſe	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhuſen .	„	396	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Papiermühle	Städtiſch	343	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Paſenow . .	Doman.	318	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch . .	„	314	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	„	314	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Perückenkrug	Ratzebg.	401	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg .	„	399	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	318	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath . . .	„	310	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterſch.	335	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall . .	„	335	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern . .	Ritterſch.	335	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Prälank . .	Doman.	322	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Pragsdorf .	„	318	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert . .	„	322	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
— Ziegelei .	„	314	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
Prieſterbäk .	Doman.	314	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab.-Amt	307	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	318	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenſchönfeld	Ritterſch.	335	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſch.
Qualzow . .	Doman.	314	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterſch.	335	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Brodereich.
Quaſſow, Gr.-	Doman.	322	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Quaſſow, Kl.-	„	314	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg .	„	318	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Rabensdorf	Ratzebg.	396	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	402	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Radeland	Doman.	322	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee	„	322	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow	Ritterſch.	335	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Rattey	„	335	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Ratzeb. Domh.	Ratzebg.	405	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeb. i. L.
Rehberg	Doman.	310	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf, Boitin-	Ratzebg.	398	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag-	„	402	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf	„	396	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	318	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke	Ritterſch.	335	Stargard	Nöblin	Nöblin	Blankensee
Rieps	Ratzebg.	402	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau	Städtiſch	346	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben	Ritterſch.	335	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Rodenberg	Ratzebg.	396	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Rodenskrug	Doman.	322	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Nöblin	„	310	Strelitz	Nöblin	Nöblin	Blankensee
Röggelin	Ratzebg.	400	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Römnitz	„	402	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeburg
Roga	Ritterſch.	335	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	„	336	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin	Doman.	314	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug	Ritterſch.	336	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen	Doman.	323	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen	„	318	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg	Leppin
Rosenhof	„	310	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow	Ritterſch.	336	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus	„	336	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf	Ratzebg.	397	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rowa	Doman.	318	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow	Städtiſch	340	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Rühlow	Doman	319	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.-	Ratzebg.	400	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rünz, Kl.-	„	400	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüſchenbeck	„	397	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Rupensdorf	„	399	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim	Ritterſch.	336	Friedland	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Sabel	Doman.	319	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow	Ratzebg.	397	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow	Ritterſch.	336	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow	„	336	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Samkow	Ratzebg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Sandhagen .	Ritterſch.	336	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	310	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.-Amt	307	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdf.	Ratzebg.	400	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	336	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	314	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsverſteck	Ritterſch.	336	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	402	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdf.	„	402	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	„	402	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	311	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	„	319	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg, St.	Ratzebg.	403	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	397	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	348	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	311	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen.	Ritterſch.	337	Friedland	Badreſch	Badreſch	Strasbg. i U.
Schönhof . .	„	337	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.	Fürſtenhg.
Schönhorn .	Doman.	323	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Schönlage .	„	319	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Ritterſch.	337	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	397	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenbg.	Ritterſch.	337	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	314	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	397	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	323	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	397	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	397	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	311	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	340	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	337	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	319	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	353	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	319	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	„	314	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	337	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	323	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
Steinhavel-Mühle	„	323	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
Steinmühle .	„	311	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	340	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe. . .	Ritterſch.	337	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchſld.
Stove . . .	Ratzebg.	400	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Straſen . .	Doman.	314	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Strelitz . .	Stadt	348	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	323	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Strelitz, Bauh.	Doman.	323	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Sülsdorf (Vogt. Schönberg)	Ratzebg.	397	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogt. Schlagsdorf)	„	402	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof	Städtisch	340	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof	„	351	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug	Doman.	319	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Teschendorf	„	319	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow	Ratzebg.	397	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf	„	402	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow	Doman.	323	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof	„	323	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn	Städtisch	351	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt	Ratzebg.	398	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof	Doman.	319	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf	Ratzebg.	405	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow	Ritterſch.	337	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornow, Neu=	„	337	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof	„	337	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenhg.
Torwitz	Städtisch	340	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.=	Doman.	323	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Trebbow, Kl.=	„	323	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	„	311	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Ritterſch.	338	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Uhlenhorst	„	337	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Ulrichshof	„	338	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel	Doman.	323	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemer.
Userin	„	323	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Vierrade-Mhl.	Doman.	319	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen	„	314	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelſang	„	311	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf	Ritterſch.	338	Friedland	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide	Doman.	311	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel	„	324	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Wahlsdorf	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow	„	399	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf
Waldhof	Doman.	324	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Waldraft	Doman.	321	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Waldsee	„	311	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde	Ratzebg.	403	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Wanzka	Doman.	324	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Warbende	Doman.	311	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Warlin . .	Doman.	320	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	„	311	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	311	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . .	„	320	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld . .	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf . .	Ritterſch.	338	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf . .	Ratzebg.	402	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Wesenberg .	Stadt	352	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	324	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck .	Ratzebg.	399	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wiesenbrück .	Doman.	320	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Wiesenthal .	Städtiſch	340	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck.	Ratzebg.	402	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Schlagsdf.
Wilhelminenhof	Doman.	324	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	348	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	324	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel. (Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	338	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Wittenhagen .	„	338	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	324	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	347	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen M.	Ritterſch.	338	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen . .	„	338	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürstenhg.
Wulkenzin .	Doman.	320	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	„	315	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	„	315	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wutschendorf	„	324	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow . .	Doman.	324	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
— Forsthaus	„	324	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr Nemer.
Zahren . .	„	324	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Zahren . .	Ritterſch.	338	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Zapelshof .	Doman.	324	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	398	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	315	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zartw. Hütte	„	315	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow . .	„	324	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . . .	„	324	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	402	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . .	Doman.	315	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow . .	„	324	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow . .	Kab.-Amt	307	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	315	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	„	320	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow . .	„	315	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg

Nachtrag.

Veränderungen, welche während des Druckes eingetreten und zur Kenntnis der Redaktion gelangt sind, sowie Ergänzungen und Berichtigungen.

(Schluß am 15. März 1910.)

Seite 35. Zu IV. Laut Zusatz-Statut vom 15. Febr. 1910 wird für Rettung aus Lebensgefahr bei Gefährdung des eigenen Lebens die silberne Medaille mit der Inschrift „Für Rettung aus Lebensgefahr" an einem gelben Bande mit schmaler blau-gelb-roter Einfassung verliehen.

„ 64. Hinter Zeile 10 v. u. kommen hinzu: Adam Müller-Gottschalk und Dr. Henry Müller-Gastell, Mitinhaber der Schaumweinfabrik Matheus Müller in Eltville.

„ 69. Z. 2 v. u. Landgestütsdiener Hardow ist gestorben.

„ 86. Z. 5 v. u. Ministerialschreiber Arndt ist vom 1. März ab zum Ministerialrevisor bei dem Großh. Ministerium, Abt. für die Finanzen, ernannt.

„ 88. Z. 11 v. o. An Stelle des beurlaubten Gerichtsassessors Dr. Brunswig tritt der Gerichtsassessor Reinke.

„ 88. Z. 14 v. o., S. 89, Z. 7 v. o. und S. 91, Z. 16 v. u. An Stelle des Gerichtsassessors Reinke tritt der Gerichtsassessor Latendorf.

„ 89. Z. 2 u. 3 v. u. Der Gerichtsassessor Dr. Plessen ist vom 21. März cr. ab an das Großh. Amtsgericht in Mirow zur Vertretung des dortigen Richters versetzt.

Seite 90. Zeile 15 v. u. der Gerichtsassessor Dr. Bachmann ist an Stelle des Gerichtsassessors Dr. Plessen an das Amtsgericht Neubrandenburg versetzt.

„ 116. Z. 9 v. u. Lehrer Schröder wird zu Ostern cr. an die Bürgerschule in Neustrelitz versetzt.

„ 126. Z. 1. v. o. an Stelle von „Bock" tritt „Julius Wolffon."

Z. 3. v. o. an Stelle von „Hallinger" tritt „A. Koner-Sanders."

„ 128. Z. 11 v. o. Lehrerin Lorenz wird zu Ostern in den Ruhestand versetzt.

„ 136. Z. 16 v. o. Lehrer Weidenbach ist zu streichen.

„ 144. Z. 9 v. o. an Stelle von „Martin Rohn" tritt „Arthur Venzlaff."

„ 158. Z. 4 v. o. Telegraphensekretär Grundmann ist gestorben.

„ 160. Z. 4 v. u. Postassistent Wacker ist vom 1. April ab zum Ober-Postassistenten ernannt.

„ 222. Z. 13 v. o. Bankier Hansen ist gestorben.

Z. 14 v. o. Bankier Eckhaus fällt fort. Neu in den Aufsichtsrat gewählt sind Hofbankier Moritz Helfft in Berlin, Bankdirektor Richard Weber und Rechtsanwalt C. Kiesow in Rostock.

„ 230. Z. 7 v. u. Es muß heißen: Gemeindesekretär: Amtsprotokollist Freitag.

„ 361. Z. 11 v. o. Der Landvogteiprotokollist Schär wird zum 1. April cr. als Ministerialschreiber an das Ministerium, Abt. d. Innern, versetzt.

Marie Valer reich, geb. 22. Ap

1) Elisa 27. Jan. 1892.
2) Franz ebr. 1893.
3) Huber 1894.
4) Hedw . 1896.
5) Theod tbr. 1899.
6) Gertr 9. Novbr. 1900.
7) Mari vbr. 1901.
8) Kleme r. 1904.
9) Math ıft 1906.

4) Karoline . Sachsen-Coburg u

5) Maria J tbr. 1878; ſ. Württe

b) Maria Luiſ ktbr. 1845, verm. 31. M zu Iſen-burg-Birſtein;

c) Ludwig Salvator Maria Joſeph, geb. 4. Aug. 1847.

E. Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (geſt. 1806) Nachkommen; ſ. Modena.
